

# HAUSHALTSPLAN 2016



# STADT LORSCH

# Inhaltsverzeichnis

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bestandteile des Haushaltsplans 2016</b>	<b>SEITEN</b>
<b>• Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1-3</b>
<b>• Haushaltssatzung</b>	<b>1-3</b>
<b>→ Vorbericht</b>	<b>1-18</b>
<b>→ Grafiken</b>	<b>1-6</b>
<b>→ Produktbereichsplan</b>	<b>1-5</b>
<b>→ Produktplan</b>	<b>1-2</b>
<b>→ Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>1-2</b>
<b>→ Budgetplan mit Budgetrichtlinien</b>	<b>1-46</b>
<b>• Teilhaushalt 1</b>	<b>1-100</b>
→ Produkt 0110 Gemeindeorgane	4-8
→ Produkt 0121 Allgemeine Verwaltung	9-13
→ Produkt 0123 Zentrale Dienste IT Service	14-18
→ Produkt 0125 Liegenschaftsabteilung	19-26
→ Produkt 0223 Ortsgericht	27-28
→ Produkt 0262 Personenstandswesen	29-32
→ Produkt 0320 Schülerbetreuung	33-34
→ Produkt 0421 Museumszentrum	35-40
→ Produkt 0510 Allgemeine Sozialleistungen	41-42
→ Produkt 0611 Kinderbetreuung	43-52
→ Produkt 0613 Kita in privater Trägerschaft	53-57
→ Produkt 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	58-62
→ Produkt 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen	63-67
→ Produkt 0622 Jugendtreff	68-72
→ Produkt 0623 Ferienspiele	73-75
→ Produkt 0810 Sport – und Vereinsförderung	76-79
→ Produkt 0820 Schwimmbad	80-81
→ Produkt 1510 Wirtschaftsförderung	82-88
→ Produkt 1511 Freizeitanlage	89-92
→ Produkt 1520 Allgemeine Einrichtungen	93-95
→ Produkt 1521 Nibelungenhalle	96-100

• <b>Teilhaushalt 2</b>	<b>1-53</b>
→ Produkt 0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch	3-7
→ Produkt 0621 Spielplätze	8-11
→ Produkt 0910 Räumliche Planungs- u. Entwicklung	12-15
→ Produkt 1010 Bauen und Grundstücksordnung	16-19
→ Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege	20-23
→ Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	24-32
→ Produkt 1260 Parkplätze	33-37
→ Produkt 1310 Öffentliches Grün	38-41
→ Produkt 1311 Natur u. Landschaftspflege	42-43
→ Produkt 1320 Öffentliche Gewässer	44-45
→ Produkt 1330 Bestattungswesen	46-51
→ Produkt 1410 Umweltschutzmaßnahmen	52-53

---

• <b>Teilhaushalt 3</b>	<b>1-32</b>
→ Produkt 0210 Statistik Wahlen	3-4
→ Produkt 0221 Ordnungsaufgaben	5-10
→ Produkt 0222 Verkehrswesen	11-14
→ Produkt 0261 Einwohnerwesen	15-18
→ Produkt 0730 Gesundheitspflege	19-22
→ Produkt 1270 Sonderdienste	23-26
→ Produkt 1340 Land- und Forstwirtschaft	27-30
→ Produkt 1512 Märkte	31-32

---

• <b>Teilhaushalt 4</b>	<b>1-42</b>
→ Produkt 0122 Finanz- und Steuerverwaltung	3-7
→ Produkt 1130 Wasserversorgung	8-14
→ Produkt 1150 Abfallwirtschaft	15-17
→ Produkt 1160 Entwässerung	18-28
→ Produkt 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	29-35
→ Produkt 1620 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	36-40
→ Produkt 1630 Abwicklung Vorjahre	41-42

---

• <b>Teilhaushalt 5</b>	<b>1-3</b>
→ Produkt 0140 Gleichstellungsangelegenheiten	2-3

---

• <b>Teilhaushalt 6</b>	<b>1-10</b>
→ Produkt 0240 Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	3-10



• <b>Teilhaushalt 7</b>	<b>1-19</b>
→ Produkt 0430 Heimat und Kultur	3-8
→ Produkt 0431 1250 Jahrfeier	9-10
→ Produkt 0432 Stadtfeste	11-14
→ Produkt 1530 Tourismus	15-19

---

• **Stellenplan**

---

<b>Anlagen</b>	<b>Anlagen-Nr.</b>
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015-2019</b>	<b>1</b>
<b>Investitionsprogramm 2015 – 2019</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht Verwendung Mittel aus HLG</b>	<b>2a</b>
<b>Haushaltskonsolidierung</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>	<b>4</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen</b>	<b>7</b>
<b>Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs.4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel</b>	<b>8</b>
<b>Jahresabschluss 2012 Magistrat der Stadt Lorsch</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10a</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss 2014 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11a</b>
<b>Waldwirtschaftsplan 2016</b>	<b>12</b>

# Haushaltssatzung 2016

## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2015 (GVBl. I S. 158, 188) hat die Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

#### im Ergebnishaushalt

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	27.645.649,00 €
mit dem Gesamtbetrag Aufwendungen auf	27.471.435,00 €
Ordentliches Ergebnis	174.214,00 €

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.640.365,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	326.000,00 €
Außerordentliches Ergebnis	1.314.365,00 €

mit einem **Überschuss** von 1.488.579,00 €

#### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 608.859,00 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.699.016,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.314.928,00 €
mit einem Saldo von	-615.912,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	615.912,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	807.787,00 €
mit einem Saldo von	-191.875,00 €

mit einem **Zahlungsmittelbedarf** des  
Haushaltsjahres von -198.928,00 €

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 615.912 € festgesetzt. Darin enthalten sind Kredite in Höhe von 240.000,00 € aus der Durchführung des Kommunalinvestitionsprogrammes des Landes und Kredite in Höhe von 10.000,00 € aus der Durchführung des Kommunalinvestitionsprogrammes des Bundes.

Für diese Darlehen gelten gemäß des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (KIPG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975) die aufsichtsbehördliche Zustimmungen zur Kreditaufnahme als vorab erteilt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 1.327.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000,00 €** festgesetzt.

## § 5<sup>1</sup>

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- |                                                                     |                  |
|---------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Grundsteuer                                                      |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | <b>360 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | <b>365 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer                                                    | <b>357 v. H.</b> |

## § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Als unerhebliche Haushaltsüberschreitungen gem. § 100 HGO gelten:

- 1) im Ergebnishaushalt
  - überplanmäßige Aufwendungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
  - außerplanmäßige Aufwendungen bis 6.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
- 2) im Finanzhaushalt
  - überplanmäßige Auszahlungen bis 24.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
  - außerplanmäßige Auszahlungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind.

<sup>1</sup> „Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom 18.12.2015 (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.“

In diesen Fällen ist der Magistrat, bis 5.000 € je Einzelfall der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen zu erteilen. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon vierteljährlich Kenntnis zu geben.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Die Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb der Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget und sind gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die Abschreibungen. Die Personalaufwendungen/-auszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt ebenso für die Abschreibungen.

Die Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch sind anzuwenden.

Die Aufwendungen und Finanzauszahlungen in den Produkten 0810 und 0820 werden für übertragbar erklärt.

Das Konto 1610.5553000 (Erträge aus Gewerbesteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbesteuerumlage) erklärt.

Lorsch, den 17. Dezember 2015

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch

A handwritten signature in blue ink that reads "Christian Schönung". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline.

Schönung  
Bürgermeister



# Vorbericht

**Vorbericht  
zum  
Haushaltsplan 2016  
der  
Stadt Lorsch**

## **Vorbemerkung:**

Der Gesetzgeber gab mit Einführung der DOPPIK den politisch Verantwortlichen eine verbesserte Steuerungsmöglichkeit, in dem Zielvereinbarungen die Grundlage für die Haushaltswirtschaft darstellen sollen.

Mit der produktorientierten Darstellung des Haushalts wurde ein Instrument geschaffen, das nicht nur die Steuerung, sondern durch die Einführung des Berichtswesens auch die Überprüfung der Zielerreichung innerhalb des Jahres ermöglicht.

Der Haushalt 2016 der Stadt Lorsch ist in 54 Produkte gegliedert, die wiederum 7 Teilhaushalten zugeordnet wurden. Der Haushalt ist nach der örtlichen Organisation strukturiert.

Das Produkt 0431 „1250 Jahrfeier“ wurde im Jubiläumsjahr 2014 einmalig geschaffen, um die Erträge und Aufwendungen dieses besonderen Ereignisses abzubilden. Wie bereits im vergangenen Haushaltsjahr wird dieses Produkt auch in 2016 nicht mehr beplant, muss jedoch aufgrund der verbindlich vorgeschriebenen Muster zur GemHVO noch dargestellt werden.

Im Rahmen verwaltungsinterner Umstrukturierungen und damit verbundenen Änderungen der Zuständigkeit werden die Produkte 0320 „Schülerbetreuung“, 0510 „Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung“, 0611 „Kinderbetreuung“, 0613 „Kita in privater Trägerschaft“, 0614 „Kita in kirchlicher Trägerschaft“, 0620 „Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familien“, 0622 „Jugendtreff“ und 0623 „Ferienspiele“ zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 dem Teilhaushalt 1 zugeordnet. Die aufgezählten Produkte gehörten bislang zum Teilhaushalt 3.

## **Die Bestandteile der Planung und Rechnungslegung**

Das Rechnungswesen beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss (3-Komponenten-System):

- den Ergebnisplan/-rechnung
- den Finanzplan/-rechnung
- die Vermögensrechnung (Bilanz)

### Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.

Der Ergebnishaushalt zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Kommune auf. Das Ergebnis zeigt auf, ob sich das Eigenkapital erhöht (Überschuss) oder sich vermindert (Fehlbetrag). Der Ergebnisplan bildet das Haushaltsjahr periodengerecht ab.

Die Ergebnisrechnung ersetzt die seitherige Jahresrechnung und bildet das Ergebnis periodengerecht ab. Das Jahresergebnis geht auf der Passivseite der Bilanz in das Eigenkapital ein und verändert dieses entsprechend.

## Finanzplan

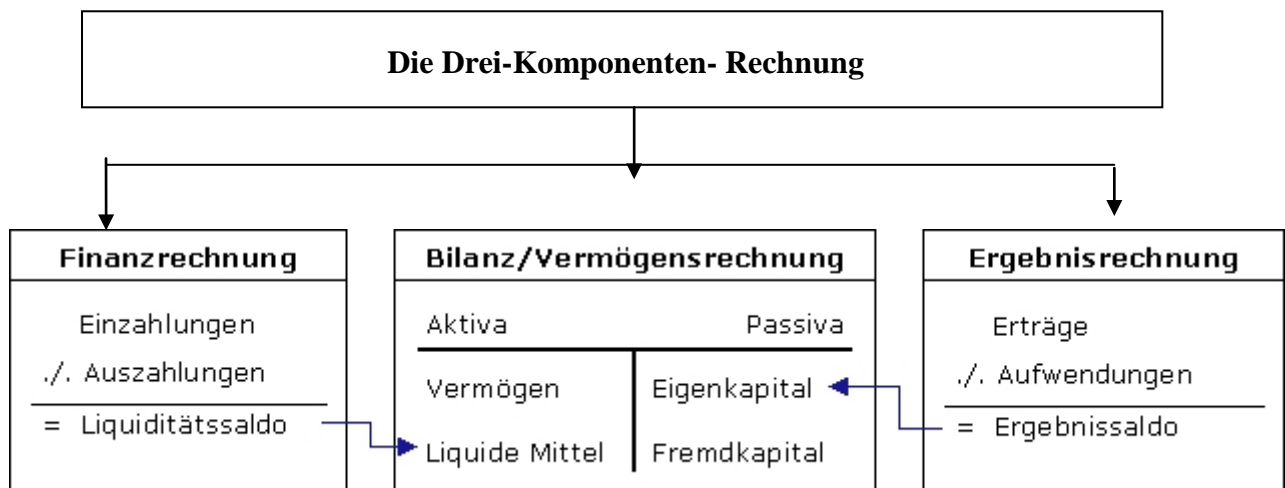
Der Finanzplan zeigt alle Ein- und Auszahlungen auf und bildet die Veränderung des Geldvermögens ab. Im Finanzplan werden auch die Investitionen der Kommune abgebildet.

Der Finanzplan gibt somit einen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder Investitionstätigkeit ergibt und wie die Deckung des Fehlbetrages aus Investitionstätigkeit erfolgt (Höhe der Kreditaufnahme).

Die Finanzrechnung weist die liquiden Mittel nach. Der sich ergebende Finanzmittelsaldo geht in der Aktivseite im Umlaufvermögen ein.

## Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und stellt das Vermögen auf der Aktivseite (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung auf der Passivseite durch Eigenkapital und Krediten (Mittelherkunft) dar.



Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 28.04.2015 durch den Magistrat festgestellt. Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von -2.084.205 € (HP 2011 = -3.085.378 €). Das Jahresergebnis wies einen Fehlbedarf von -1.512.912 € (HP 2011 = -1.559.880 €) aus. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2011 hatte sich das Ergebnis um ca. 50.000 € verbessert. Der Fehlbetrag wurde durch die Verwendung der „kameralen Altrücklage“ gedeckt. Diese wurde im JAB 2009 mit 4.450.801,74 € bilanziert.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde am 28.04.2015 durch den Magistrat festgestellt. Dieser schloss mit einem ordentlichen Ergebnis von -536.797 € (HP 2012 = -2.559.516 €). Das Jahresergebnis wies einen Fehlbedarf von 1.641.808 € (HP 2012 = -386.108 €) aus. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2012 hatte sich das Ergebnis um ca. 1.255.700 Mio. € verbessert.

Bei den Anlagen ist der Schlussbericht über die Jahresrechnung 2012 des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße beigelegt.

Die Stadt Lorsch erstellt derzeit die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

## Der Aufbau des Haushalts

Der Haushaltsplan besteht aus dem **Gesamthaushalt**, den **Teilhaushalten** mit den dazugehörigen Produkten sowie dem **Stellenplan**.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem

- **Gesamtergebnishaushalt** und
- **Gesamtfinanzhaushalt**.

Die Teilhaushalte wurden nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert. Die Produkte wurden jeweils nach Zuständigkeit dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

- Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung
- Teilhaushalt 2 – Bauen und Wohnen
- Teilhaushalt 3 – Ordnungs- und Sozialwesen
- Teilhaushalt 4 – Finanzen
- Teilhaushalt 5 – Stabstelle - Gleichstellungsangelegenheiten
- Teilhaushalt 6 – Stabstelle - Feuerwehr/Katastrophenschutz
- Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Für die Bewirtschaftung wurden von der Stadtverordnetenversammlung Richtlinien im Haushalt festgesetzt

Nach § 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Weiterhin soll ein Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahre 2019 gegeben werden.

Der Vorbericht enthält darüber hinaus im bisher gewohnten Umfang nützliche und wichtige Informationen.

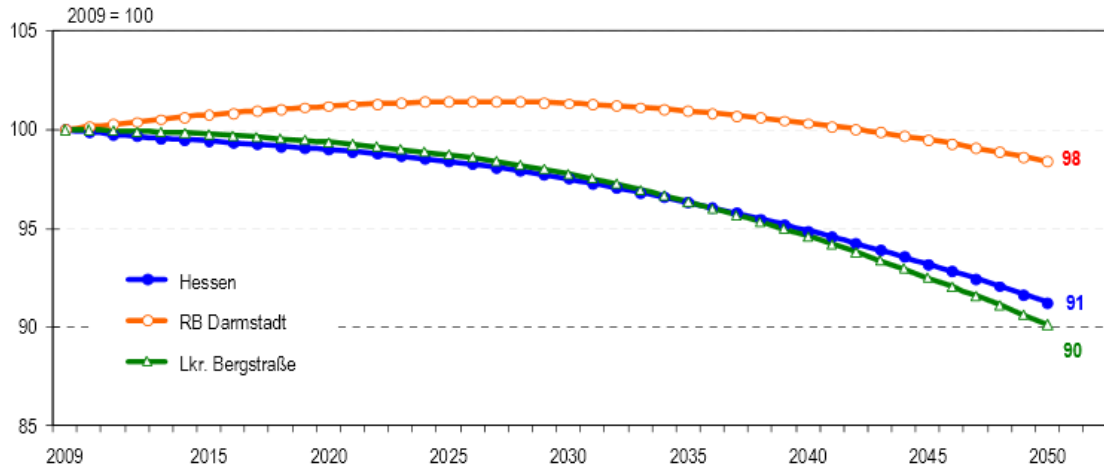
### - statistische Angaben

#### **Einwohnerentwicklung**

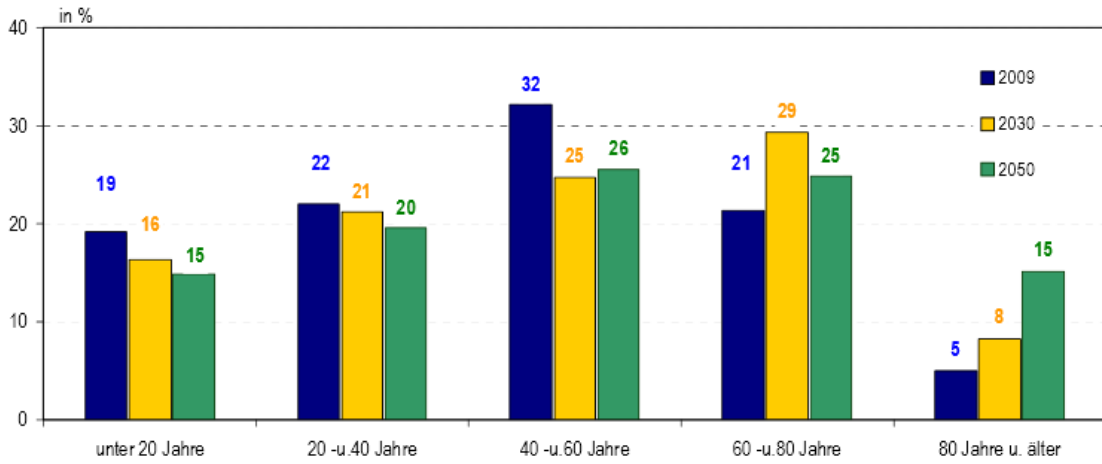
Stichtag	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Einwohner mit Nebenwohnsitz	Einwohner Gesamt	Einwohnerzuwachs
01.01.2002	12.333	497	12.830	-
01.01.2003	12.526	519	13.045	1,67 %
01.01.2004	12.623	541	13.165	0,92 %
01.01.2005	12.691	571	13.262	0,74 %
01.01.2006	12.775	577	13.352	0,68 %
01.01.2007	12.755	582	13.338	- 0,11 %
01.01.2008	12.838	606	13.444	0,79 %
01.01.2009	12.864	687	13.551	0,79 %
01.01.2010	12.989	701	13.690	1,02 %
01.01.2011	13.030	710	13.740	0,36 %
01.01.2012	13.092	684	13.776	0,26 %
01.01.2013	13.155	707	13.862	0,62 %
01.01.2014	13.337	727	14.064	1,45 %
01.01.2015	13.559	723	14.282	1,55 %
<i>Einwohnerzuwachs</i>				<i>11,31 %</i>



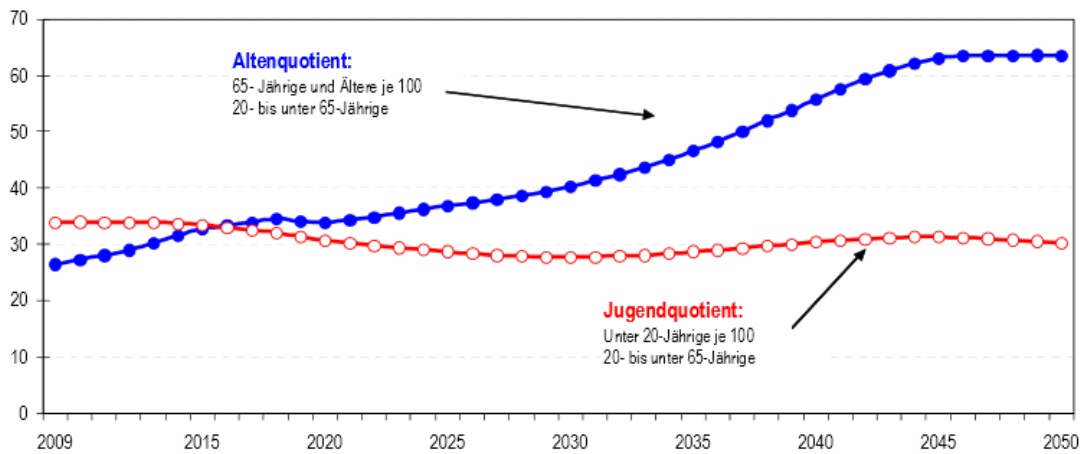
**Bevölkerungsentwicklung von 2009 bis 2050 im Regionalvergleich (2009 = 100)**



**Altersstruktur der Bevölkerung in den Jahren 2009, 2030 und 2050 (in %)**



**Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten von 2009 bis 2050**



Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur.

## **b) Die wichtigsten Gebühren auf einen Blick**

### **Steuern- und Gebühren**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Gewerbsteuer	350,00 v.H.	350,00 v.H.	357 v.H.
Grundsteuer A	360,00 v.H.	360,00 v.H.	360 v.H.
Grundsteuer B	300,00 v.H.	365,00 v.H.	365 v.H.
Hundesteuer – 1. Hund	60,00 €	84,00 €	84,00 €
Hundesteuer – 2. Hund	60,00 €	120,00 €	120,00 €
Hundesteuer – 3. Hund	60,00 €	144,00 €	144,00 €
Hundesteuer – Kampfhund	612,00 €	612,00 €	612,00 €
Wasserbezugsgebühr	0,91 €/m <sup>3</sup>	0,91 €/m <sup>3</sup>	0,91 €/m <sup>3</sup>
Abwasser - Schmutzwasser	3,17 €/m <sup>3</sup>	3,17 €/m <sup>3</sup>	3,17 €/m <sup>3</sup>
Abwasser - Niederschlagswasser	0,33 €/m <sup>3</sup>	0,33 €/m <sup>3</sup>	0,33 €/m <sup>3</sup>

# Überblick über das Haushaltsjahr 2014

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 20.12.2013

## a) Ergebnishaushalt

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Haushaltsplan 2014</b>
Erträge	23.966.431,00 €
Aufwendungen	25.682.444,00 €
Ordentliches Ergebnis	- <b>1.716.013,00 €</b>

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	1.680.380,00 €
Aufwendungen	608.000,00 €
Außerordentliches Ergebnis	<b>1.072.380,00 €</b>

**Jahresergebnis** -643.633,00 €

## b) Finanzhaushalt

<b>aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Haushaltsplan 2014</b>
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	- 523.133,00 €

<b>aus Investitionstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	4.964.450,00 €
die Auszahlungen	-4.964.450,00 €

<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	0,00 €
die Auszahlungen	-919.048,00 €

**Finanzmittelfehlbedarf** - 1.442.181,00 €

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2014 nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden für das Haushaltsjahr 2014 nicht veranschlagt.

## Überblick über das Haushaltsjahr 2015

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 19.12.2014

### a) Ergebnishaushalt

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Haushaltsplan 2015</b>
Erträge	24.564.438,00 €
Aufwendungen	24.552.414,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.024,00 €</b>

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	1.151.586,00 €
Aufwendungen	578.000,00 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>573.586,00 €</b>

**Jahresergebnis** **585.610,00 €**

### b) Finanzhaushalt

<b>aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Haushaltsplan 2015</b>
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	955.900,00 €

<b>aus Investitionstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	2.662.650,00 €
die Auszahlungen	2.662.650,00 €

<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	0,00 €
die Auszahlungen	1.553.715,00 €

**Finanzmittelfehlbedarf** **- 597.815,00 €**

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2015 nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf 747.500,00 € festgesetzt.

## Ausblick auf das Jahr 2016

### Gesamtergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung aller geplanten Erträge und Aufwendungen

Die Haushaltssituation im Gesamtergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	27.645.649,00 €
Ordentliche Aufwendungen	27.471.435,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>174.214,00 €</b>
Außerordentliche Erträge	1.640.365,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	326.000,00 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.314.365,00 €</b>
<b>Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>1.488.579,00 €</b>

Die **Erträge** des Gesamtergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	866.653 €
------------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 996.024 € ( - 129.371 €)

Zu den privatrechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
- Umsatzerlöse aus Handelswaren
- Sonstige Umsatzerlöse

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.420 €
-----------------------------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 3.519.147 € ( + 136.273 €)

Zu den öffentlich-rechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren (z. B. Kindergarten-, Abwasser-, Wassergebühr)
- Erträge aus Buß- und Verwarnungsgeldern



Kostenersatzleistungen und –erstattungen	472.010 €
------------------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 551.810 € ( - 79.800 €)

Hierunter fallen Erträge, die von Dritten (Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen u.s.w.) für Leistungen der Stadt Lorsch gezahlt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- Erstattung von Personalaufwendungen
- Erstattung von Sachleistungen

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0 €
------------------------------------------------------	-----

Vergleich zum Vorjahr 2015: 0 €

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400 €
------------------------------------------------------------------------------------	--------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 13.947.300 € ( + 301.100 €)

Die Steuereinnahmen der Stadt Lorsch ergeben sich aus:

- Grundsteuer A) und B)
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Sonstige Vergnügungssteuer einschließlich Spielapparatesteuer
- Hundesteuer

Die Ansätze haben sich im Vergleichszeitraum 2015 – 2016 wie folgt entwickelt:

	Haushalt 2015	Haushalt 2016	Abweichung
Grundsteuer A) und B)	1.597.300 €	1.641.100 €	+ 43.800 €
Gewerbesteuer	4.200.000 €	4.000.000 €	- 200.000 €
Einkommensteueranteile	7.606.000 €	7.890.900 €	+ 284.900 €
Umsatzsteueranteile	312.000 €	388.000 €	+ 76.000 €
Spielapparatesteuer	180.000 €	250.000 €	+ 70.000 €
Hundesteuer	52.000 €	78.400 €	+ 26.400 €
<b>Summe</b>	<b>13.947.300 €</b>	<b>14.248.400 €</b>	<b>+301.100 €</b>

Die Hebesätze bei der Grundsteuer A) und B) blieben unverändert. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zum 01.01.2016 mit Beschluss über die Hebesatzsatzung der Stadt Lorsch auf den Nivellierungssatz von 357 v.H. angepasst. Die Steuersätze für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und Gaststätten wurden von 15 % auf 20 % der Bruttokasse angehoben.

Erträge aus Transferleistungen	544.000 €
--------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 550.000 € ( - 6.000 €)

Diese Erträge betreffen die Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	5.405.399 €
---------------------------------------------------------------------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 3.140.478 € ( + 2.264.921 €)

Die hier veranschlagten Beträge ergänzen die eigenen Erträge der Stadt Lorsch, die zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung benötigt werden, wie z.B.

- Schlüsselzuweisung
- Zuweisung aus dem BAMBINI-Programm des Landes Hessen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.371.292 €
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 1.176.043 € ( + 195.249 €)

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen sind als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes aufzulösen.

Sonstige ordentliche Erträge	889.265 €
------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 459.674 € ( + 429.591 €)

Hierzu zählen u. a. die Konzessionsabgaben.

**Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 27.452.439 €(2015: 24.340.476 €).**

**Den Erträgen stehen gegenüber ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 27.235.654 €(2015: 24.278.141 €).**

Die **Aufwendungen** des Gesamthaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	4.795.489 €
----------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 4.557.003 € ( + 238.486 €)

Die Personalaufwendungen sind nach den vorhandenen Stellen berechnet. Die Beschäftigten und Beamten haben im Jahre 2015 die tatsächlichen Arbeitszeiten je Produkt ermittelt. Damit erfolgt eine direkte Verbuchung der Personalkosten auf die Produkte.

Versorgungsaufwendungen	354.313 €
-------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 229.311 ( + 125.002 €)

Hier sind die Aufwendungen für die Versorgungen enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650.465 €
---------------------------------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 6.808.498 € ( + 841.967 €)

Hierzu zählen insbesondere:

- Aufwendungen für Material und Energie
- Aufwendungen für bezogene Leistungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte und Diensten
- Sonstige Sachaufwendungen
- Aufwendungen für Beiträge
- Aufwendungen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch

Abschreibungen	2.209.494 €
----------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 2.118.896 € ( + 90.598 €)

Nach den Vorschriften der GemHVO ist das Anlagevermögen der Kommune zu ermitteln. Der Wertverlust des Vermögens wird durch Abschreibungen ausgedrückt.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um eine Aufwandsposition, die jedoch nicht zahlungswirksam ist.

Die Bewertung der Straßen, der Wasserhauptleitungen und des Kanalnetzes wurde von der Firma a-quadrat aus Griesheim im Auftrag der Stadt Lorsch durchgeführt. Dabei wurden die einzelnen Wirtschaftsgüter ingenieurmäßig erfasst, in Klassen unterteilt und kaufmännisch bewertet. Das Anlagevermögen wird jährlich festgeschrieben, überprüft und angepasst.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.898.125 €
------------------------------------------------------------------------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 1.495.416€ ( + 402.709 €)

Die Positionen umfassen die Zuwendungen der Stadt Lorsch an Vereine und für laufende Zwecke (z. B. evangelische und katholische Kirchengemeinde für die Kindergärten).

Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088 €
-------------------------------------------------------------------------------	--------------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 8.853.847 € ( + 1.258.211 €)

Hier werden die

- Kreisumlage
- Schulumlage
- Gewerbesteuerumlage

veranschlagt.

Die Ansätze bei diesen Aufwandskonten haben sich wie folgt entwickelt:

	2015	2016	Abweichung
Kreisumlage	4.981.560 €	6.005.761 €	+ 1.024.201 €
Schulumlage	3.044.287 €	3.518.327 €	+ 474.040 €
Gewerbesteuerumlage	828.000 €	790.000 €	- 38.000 €
<b>Summe</b>	<b>8.853.847 €</b>	<b>10.314.088 €</b>	<b>+ 1.460.241 €</b>

Mit der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichsgesetzes entfällt die bisherige Kompensationsumlage ab den 01.01.2016.

Die einzelnen Haushaltsansätze sind im Produkt 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen, allg. Umlagen im Teilhaushalt 4 veranschlagt.

Transferaufwendungen	0 €
----------------------	-----

Bei dieser Position sind keine Aufwendungen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.680 €
-----------------------------------	----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 13.140 € ( + 540 €)

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Grundsteuer der städtischen Grundstücke veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen stellt das Verwaltungsergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2016 + 216.785 €(2015: + 62.335 €).

Finanzerträge	193.210 €
---------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 223.962 € ( - 30.752 €)

Diese Ertragsposition bezieht sich auf Zinserträge aus vorübergehenden Geldanlagen (Tages- und Festgelder), Mahngebühren u.s.w.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.781 €
----------------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2015: 274.273 € ( - 38.492 €)

Hier werden die Zinsaufwendungen für Kassen- und Investitionskredite, die Auflösung von Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds sowie Erstattungszinsen aus Steuern und Abgaben veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der Finanzerträge und der Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen stellt das Finanzergebnis dar.

Dieses beläuft sich im Jahr 2016 auf – **42.571 €** (2015: - 50.311 €).

Kassenkredite wurden bislang nicht in Anspruch genommen. Es ist das Bestreben, auch im Haushaltsjahr 2016 die Aufnahme von Kassenkrediten zu vermeiden.

Außerordentliche Erträge	1.640.365 €
Außerordentliche Aufwendungen	326.000 €

Vergleich zum Vorjahr 2015:

- Außerordentliche Erträge :	1.151.586 € ( + 488.779 €)
- Außerordentliche Aufwendungen	578.000 € ( - 252.000 €)

Hier werden Aufwendungen und Erträge veranschlagt, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten.

Der Saldo aus der Summe der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen stellt das außerordentliche Ergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2016 geplant **1.314.365 €** (2015: 573.586 €)

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ergibt ein geplantes Jahresergebnis von **1.488.579 €** (2015: 585.610 €)

und stellt somit einen **Jahresüberschuss** dar.



## Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wird der geplante Finanzmittelfluss dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode werden unabhängig vom Entstehungszeitpunkt gegenübergestellt.

Im Finanzhaushalt sind keine Abschreibungen und Zuführungen zu Rücklagen enthalten, da diese nicht zahlungswirksam werden.

Das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts wird im Finanzhaushalt um die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen bereinigt und um die nicht aufwands- und ertragswirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt. Im Jahr 2016 entsteht ein positiver Finanzmittelfluss in Höhe von 608.859 €(2015: 955.900 €).

### Im Haushaltsjahr 2016 werden an **Finanzauszahlungen** für

Investitionen in das Sachanlagevermögen  
und immaterielles Anlagevermögen & Auszahlungen für Investitionen in das  
Finanzanlagevermögen

4.299.928 € (2015: 2.647.650 €)

und Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen 15.000 € (2015 : 15.000 €)

bereitgestellt.

### Den Finanzauszahlungen stehen **Finanzeinzahlungen** für

Investitionszuweisungen und -zuschüssen  
sowie aus Investitionsbeiträgen  
(Landeszuweisungen, Erschließungsbeiträge)

1.920.900 €(2015: 1.371.666 €)

Abgänge von Vermögensgegenständen des Sachanlage-  
vermögens und des immateriellen Anlagevermögens  
(Verkauf von Grundstücken und Gebäuden)

1.639.865 €(2015: 1.151.086 €)

Abgängen von Vermögensgegenständen des  
Finanzanlagevermögens (Rückflüsse aus Ausleihungen)

138.251 €(2015: 139.898 €)

gegenüber.

Der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen stellt den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit dar. Dieser beträgt im Jahr 2016 voraussichtlich - 615.912 € (2015: 0 €).

Da der Finanzmittelfluss sich negativ darstellt, müssen Investitionskredite in Höhe von 615.312 € veranschlagt werden.

Der Aufnahme von **Kredit** in Höhe von **615.912 €** (2015: 0 €) stehen Tilgungsleistungen in Höhe von 807.787 €(2015: 1.553.715 €) gegenüber.

Der sich daraus ergebende Saldo, stellt den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von – **191.875 €**(2015: - 1.553.715 €) dar.

Der sich ergebende voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres ist aus der beigefügten Anlage zum Haushaltsplan ersichtlich.

Die Summe aus

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit  
+ Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit  
+ Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

ergibt den Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres.

Im Haushaltsjahr 2016 ergibt sich somit ein Finanzmittelfehlbedarf von – **198.928 €** (2015: - 597.815 €).

### **Ergebnis – und Finanzplanung und Investitionsprogramm 2015 – 2019**

Gemäß § 101 Abs. 1 und Abs. 2 HGO haben die Städte und Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Erträge/Aufwendungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen darzustellen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Lorsch für die Jahre 2015 – 2019, die bezüglich der Steuereinnahmen und der Umlagen auf den Grundlagen der Orientierungsdaten des Landes Hessen und des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ erstellt wurde, sind dem Haushaltsplan als **Anlage 1** beigefügt.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden folgende Jahresergebnisse prognostiziert:

<b>Jahr</b>	<b>Jahresergebnis</b>
2015	<b>585.610 €</b>
2016	<b>1.488.579 €</b>
2017	<b>1.180.029 €</b>
2018	<b>1.477.005 €</b>
2019	<b>1.580.091 €</b>

Gemäß den Bestimmungen des § 101 HGO ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung die Erarbeitung und Vorlage eines Investitionsprogramms erforderlich. Darin sind die bis zum Jahre 2019 beabsichtigten Investitionen darzustellen. Das Investitionsprogramm 2015 – 2019 ist der Anlage beigefügt

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Eine Verpflichtungsermächtigung stellt die Ermächtigung des Magistrats zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen dar, die künftige Haushaltsjahre belasten.

Nach § 11 GemHVO sind Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmebezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen werden.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 1.327.000 € festgesetzt. Die Summe ergibt sich aus folgenden Maßnahmen:

Produkt 0240 - Maßnahme Ersatzbeschaffung STLF 20 DZA für TLF 16/ 25 = 80.000 €

Produkt 0622 - Maßnahme Neubau Jugendtreff = 800.000 €

Produkt 1210 - Maßnahme Straßenbaukosten Hirschstraße = 397.000 €

Produkt 1210 - Maßnahme Ausbau Teilstück Lagerhausstraße = 50.000 €

### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für künftige Verpflichtungen der Stadt Lorsch zu bilden, die zu Auszahlungen führen und deren Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden, in welcher sie verursacht wurden. Die Zahlungsverpflichtungen sind bei Rückstellungen im Regelfall ungewiss. Auch die Höhe und der Zeitpunkt der Leistungspflicht stehen nicht exakt fest.

Für die Pensionsrückstellungen und Altersteilzeit-Rückstellungen wurden im Haushalt unter dem Produkt 0121 „Allgemeine Verwaltung“ entsprechende Beträge veranschlagt.

Eine Übersicht über die bei der Stadt Lorsch gebildeten Rückstellungen ist dem Haushaltsplan unter **Anlage 6** beigefügt.

### **Interne Leistungsverrechnung**

§ 14 der GemHVO sieht vor, dass die Kommunen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen haben. Die Ausgestaltung ist den Kommunen überlassen.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden auch die Kosten der einzelnen Organisationseinheiten auf die jeweiligen Produkte verrechnet. Damit werden auch die Querschnittsämter sowie die internen Leistungsbeziehungen in den Rechnungsprozess einbezogen und die tatsächlichen Kosten eines Produktes werden sichtbar.

Im Jahre 2009 wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Produkte stellen dabei den Kostenträger dar. Insgesamt wurde 417 Kostenstellen gebildet, um die internen Leistungsbeziehungen darzustellen. Durch die Vielzahl der Kostenstellen ist eine sehr detaillierte Auswertung der unterschiedlichen Leistungen möglich. Allerdings geht damit ein sehr hoher Buchungsaufwand einher. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kosten- und Leistungsrechnung ständig anzupassen ist. Die Wünsche der Politik sind bei den Umstrukturierungen genau so zu beachten, wie ein wirtschaftlicher Verwaltungsablauf.

### **Haushaltskonsolidierung**

Durch das positive ordentliche Ergebnis ist die Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erforderlich. Gleichwohl werden die Planungen und die Haushaltsausführungen weiterhin stets im Blick auf einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt geführt.

### **Schlussbemerkung**

Das positive Jahresergebnis des Haushalts 2016 ist neben der günstigen Ertragsentwicklung vor allem auf die außerordentlichen Mehrerträge aus der Veräußerung von Grundstücken zurückzuführen. Dem gegenüber stehen geringere außerordentliche Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen.

Bei den einzelnen Produkten sind teilweise sehr ausführliche Detailinformationen integriert, um eine transparente und ausführliche Information für die politische Zielsetzung zu ermöglichen.

Die Prognose für die künftigen Haushaltsjahre lässt erkennen, dass bei einem anhaltenden Wirtschaftswachstum und einer soliden Haushaltsführung ein dauerhaft positives ordentliches Ergebnis und ein positives Jahresergebnis erreicht werden können.

Wie im Vorjahr konnte auch durch den positiven Haushalt im Jahr 2016 eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B) auf den vorgeschriebenen Satz von 412 v.H. vermieden werden.

Durch die Neuregelungen des Kommunalen Finanzausgleiches konnte die Stadt Lorsch Mehrerträge verzeichnen. Auch die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2015 – 2019 lässt erkennen, dass der positive Trend in den künftigen Haushaltsjahren anhält.

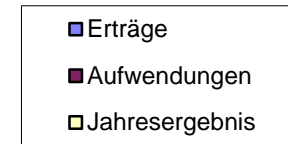
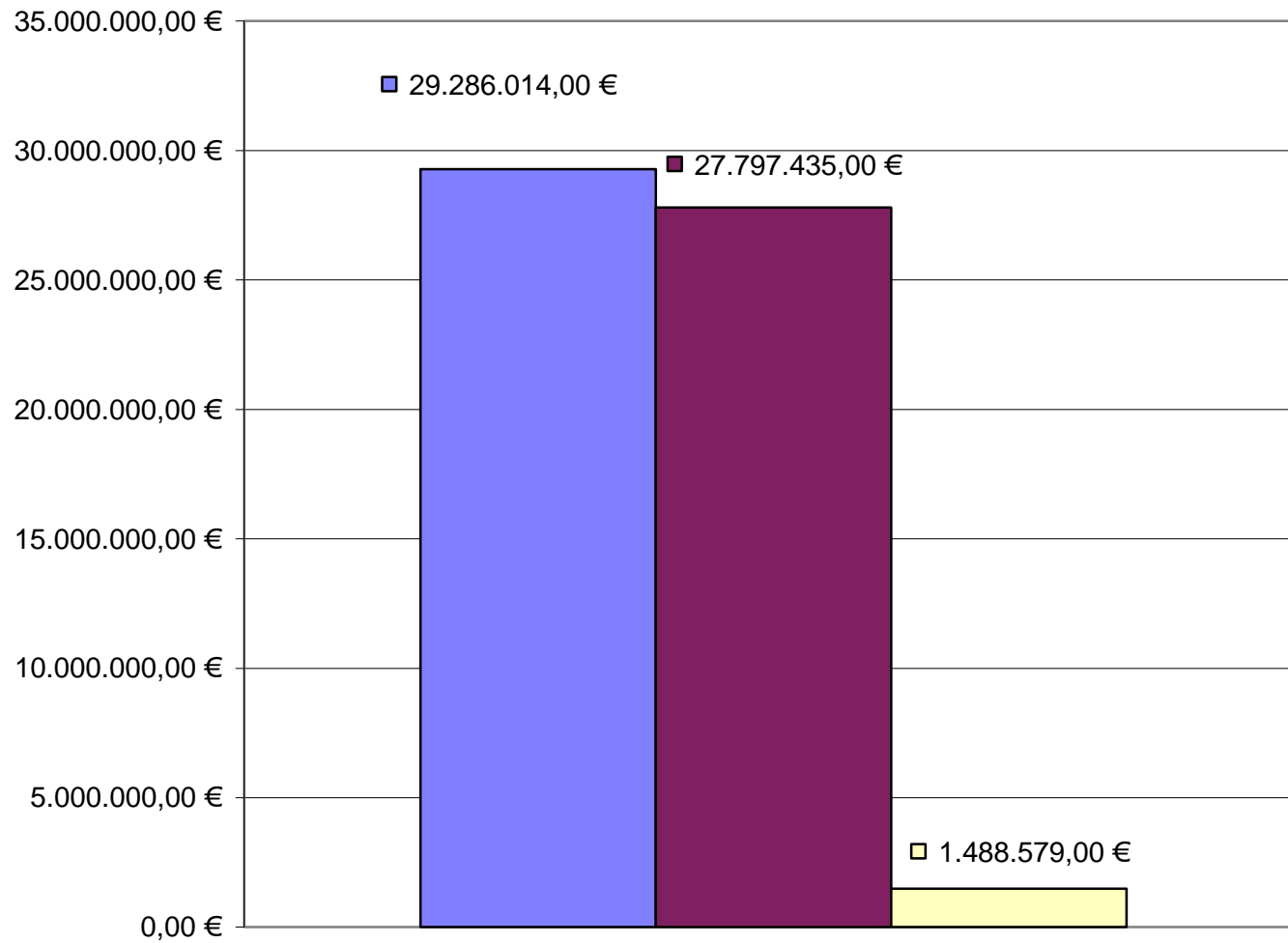
Lorsch, den 17. Dezember 2015



Schönung  
Bürgermeister

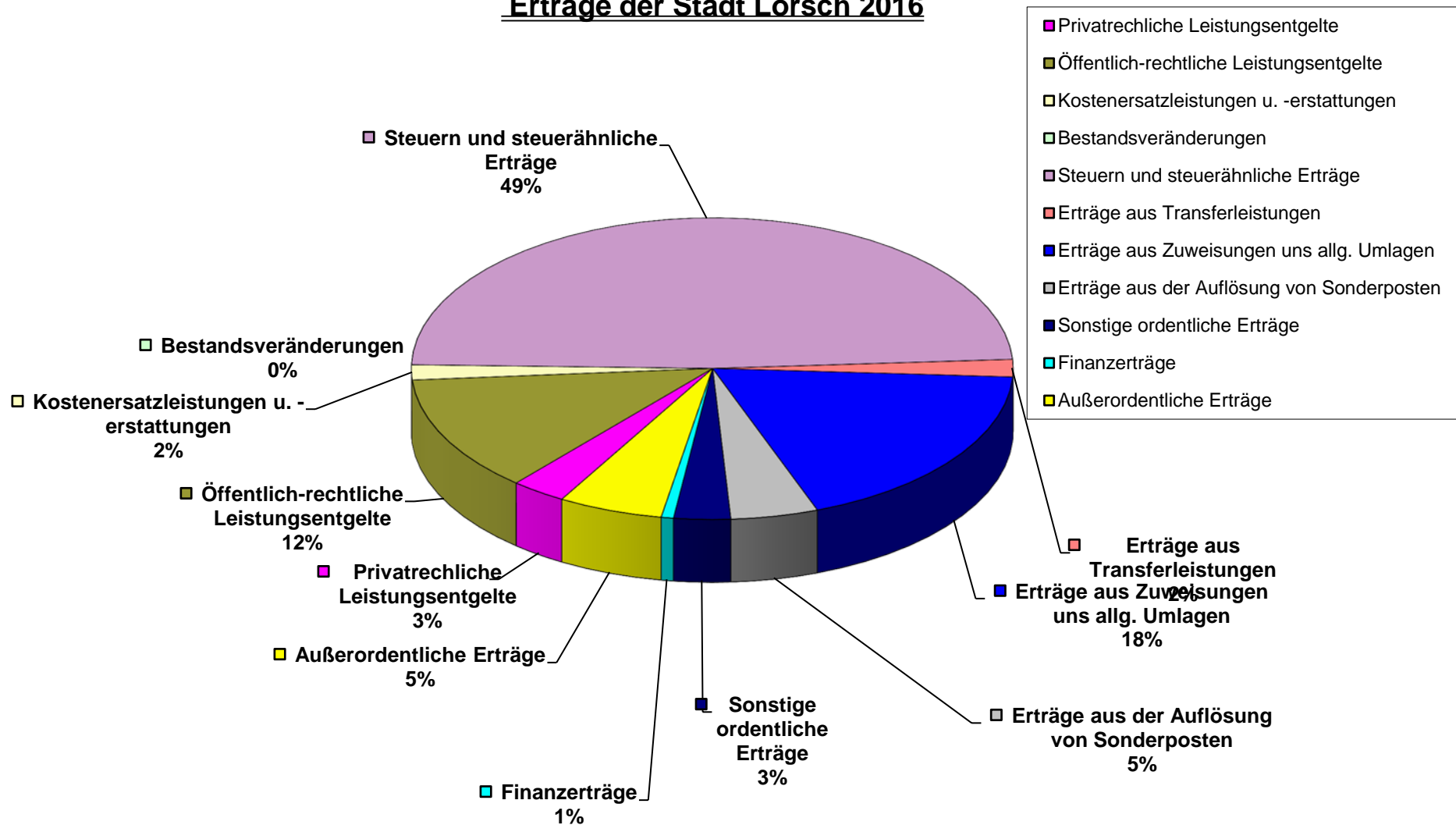
# Grafiken

## Ergebnishaushalt 2016

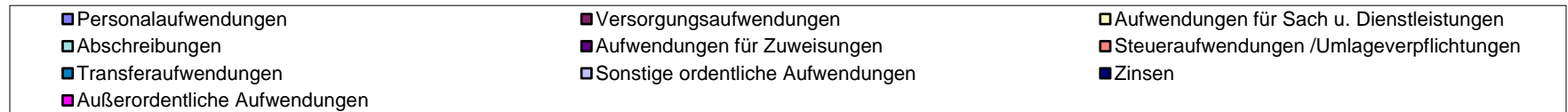
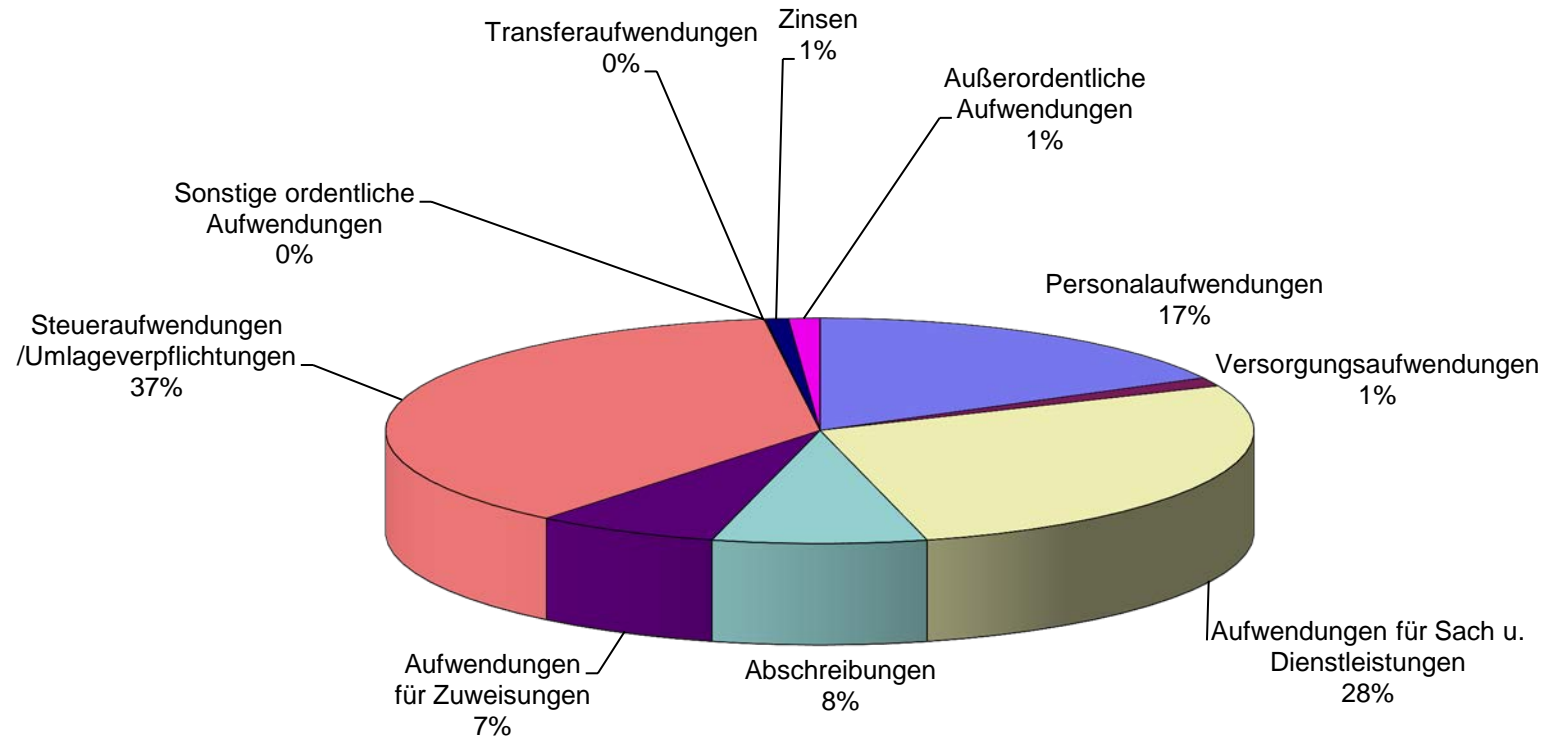


Haushaltsplan 2016

## Erträge der Stadt Lorsch 2016

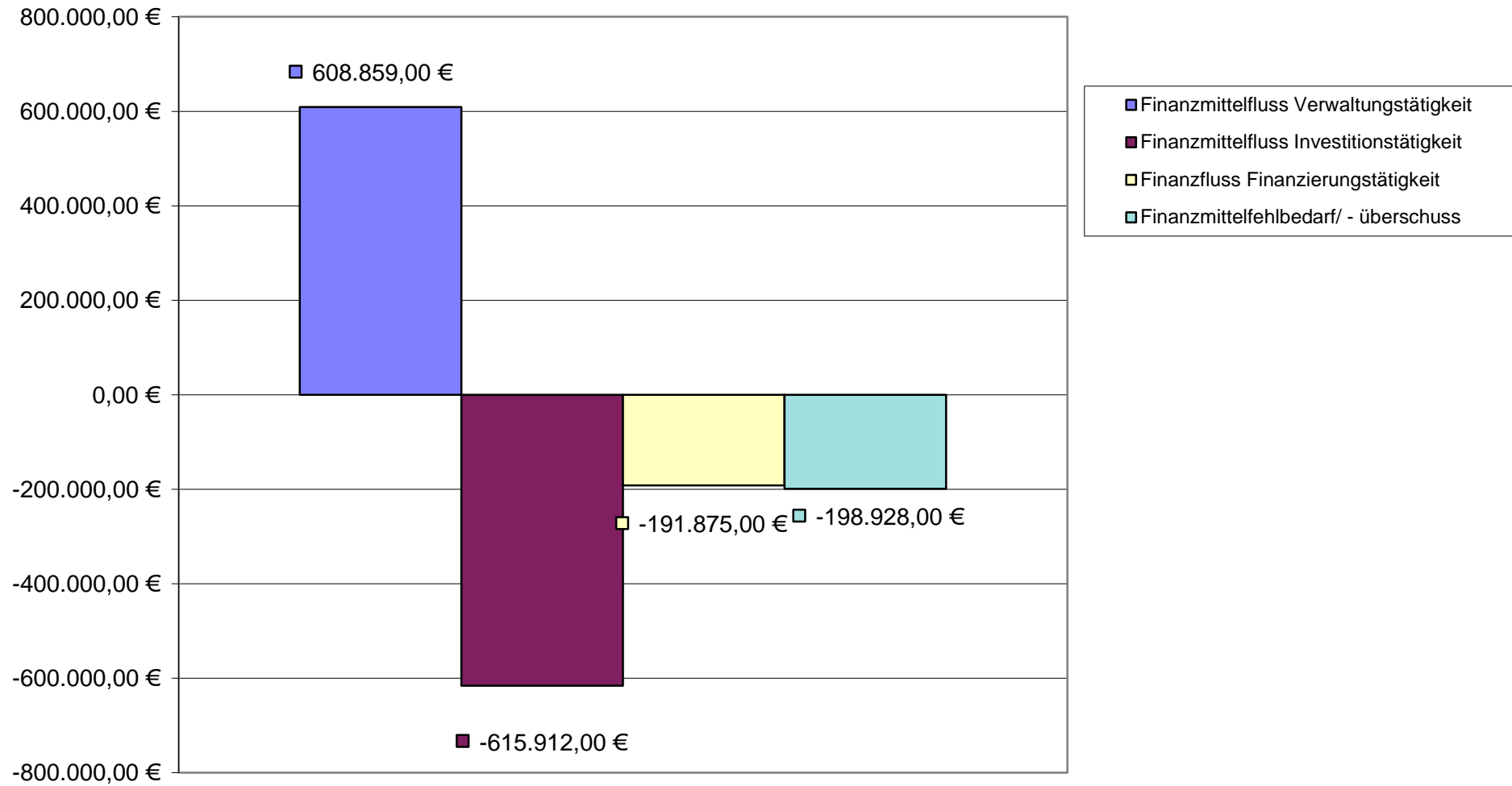


## Aufwendungen der Stadt Lorsch 2016

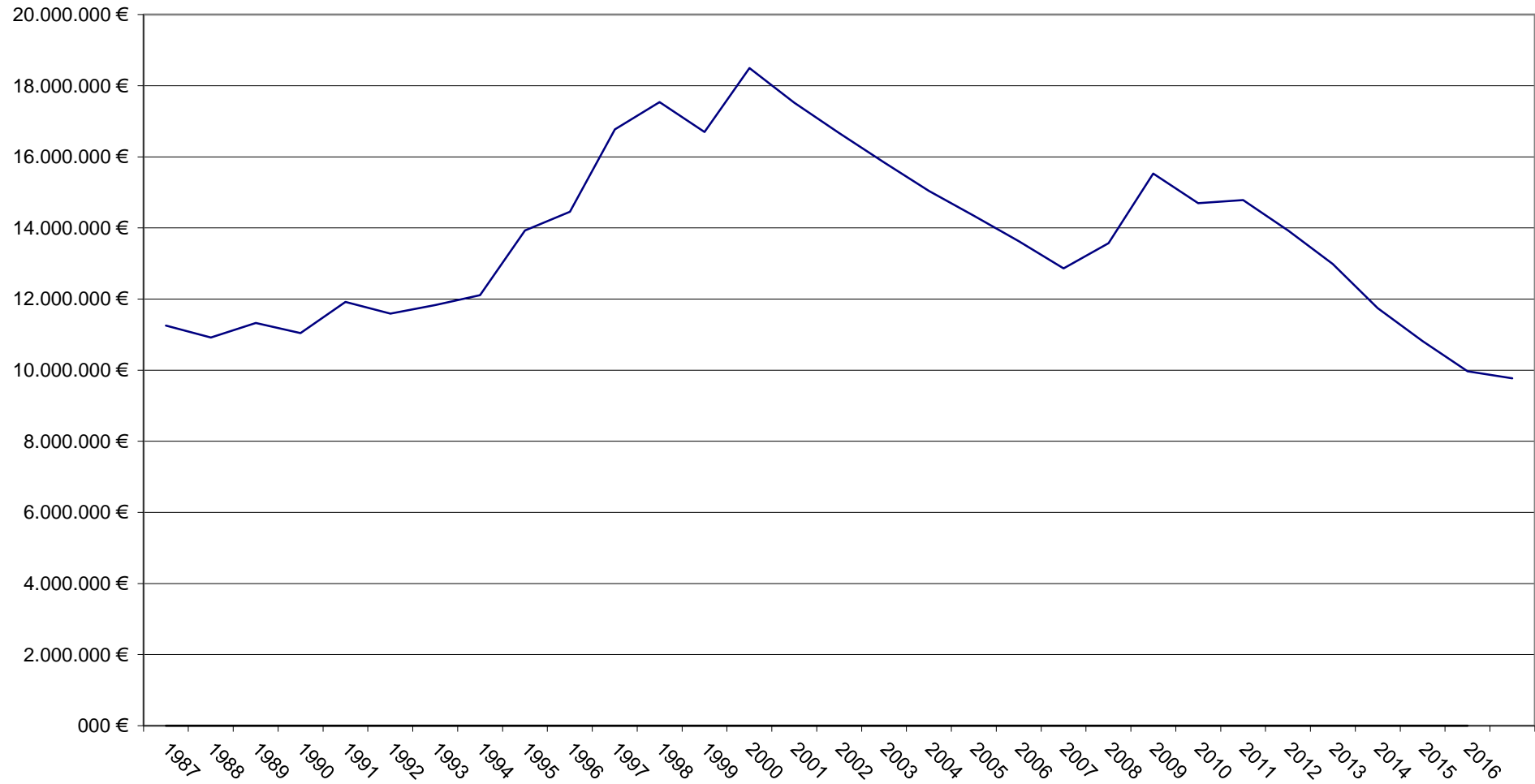




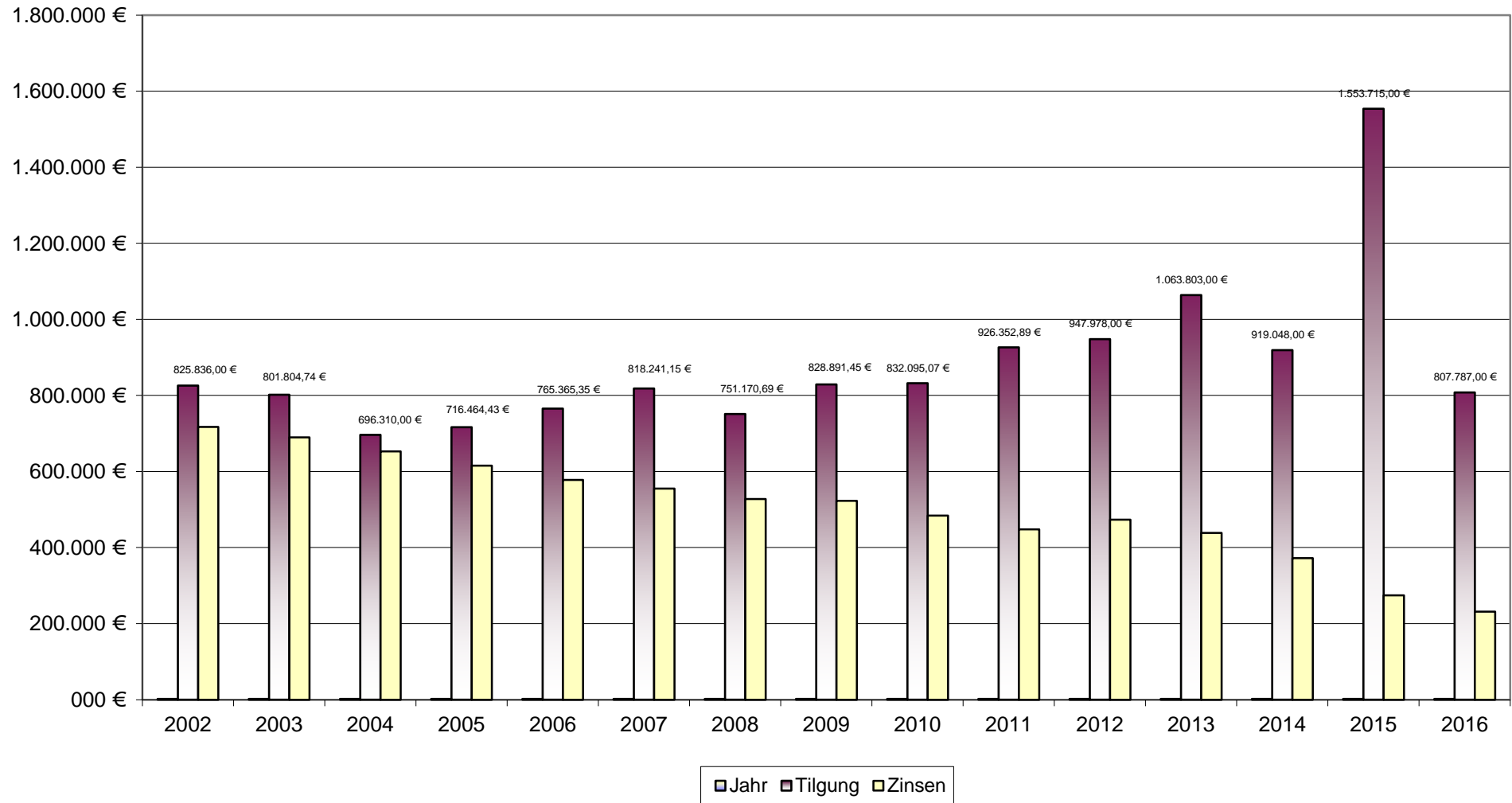
## Finanzhaushalt 2016



## Entwicklung des Schuldenstands (1987 - 2016)



## Entwicklung Schuldendienst (2002 - 2016)



# Produktbereichsplan

## Produktplan 2016 der Stadt Lorsch

Teilhaushalt		Produkte	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Allgemeine Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0223	Ortsgericht
		0262	Personenstandwesen
		0320	Schülerbetreuung
		0421	Museumszentrum
		0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
		0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
		0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
		1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
1521	Nibelungenhalle		
2	Bauen und Wohnen	0435	Welterbe Areal Kloster Lorsch
		0621	Spielplätze
		0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
		1020	Denkmalschutz und -pflege
		1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
1410	Umweltschutzmaßnahmen		
3	Ordnungsamt	0210	Statistik / Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0261	Einwohnerwesen
		0730	Gesundheitspflege
		1270	Sonderdienste
		1340	Land- und Forstwirtschaft
1512	Märkte		

4	Finanzwirtschaft	0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
		1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
5	Gleichstellungsbeauftragte	0140	Gleichstellungsangelegenheiten
6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz	0240	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
7	Kultur und Tourismus	0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		1530	Tourismus
<b>Anz.</b>	<b>7</b>		<b>54</b>

## Produktbereichsplan 2016

(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
01	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane	0 €	402.539 €	-402.539 €
		0121	Allgemeine Verwaltung	65.668 €	689.855 €	-624.187 €
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung	22.600 €	230.916 €	-208.316 €
		0123	Zentrale Dienste IT Service	0 €	151.632 €	-151.632 €
		0125	Liegenschaftsverwaltung	360.451 €	732.132 €	-371.681 €
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten	500 €	27.552 €	-27.052 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>449.219 €</b>	<b>2.234.626 €</b>	<b>-1.785.407 €</b>
02	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen	0 €	28.897 €	-28.897 €
		0221	Ordnungsaufgaben	210.300 €	281.263 €	-70.963 €
		0222	Verkehrswesen	0 €	173.408 €	-173.408 €
		0223	Ortsgericht	100 €	5.415 €	-5.315 €
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz	68.039 €	483.773 €	-415.734 €
		0261	Einwohnerwesen	70.500 €	204.499 €	-133.999 €
		0262	Personenstandswesen	9.500 €	82.902 €	-73.402 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>358.439 €</b>	<b>1.260.157 €</b>	<b>-901.718 €</b>
03	Schulträgeraufgaben	0320	Schülerbetreuung	0 €	37.093 €	-37.093 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>0 €</b>	<b>37.093 €</b>	<b>-37.093 €</b>
04	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum	133.684 €	298.576 €	-164.892 €
		0430	Heimat und Kultur	7.000 €	303.848 €	-296.848 €
		0432	Stadtfeste	75.600 €	205.972 €	-130.372 €
		0435	Welterbe Areal Kloster Lorsch	106.013 €	208.075 €	-102.062 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>322.297 €</b>	<b>1.016.471 €</b>	<b>-694.174 €</b>
05	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	60.000 €	145.566 €	-85.566 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>60.000 €</b>	<b>145.566 €</b>	<b>-85.566 €</b>

## Produktbereichsplan 2016

(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung	656.168 €	1.551.917 €	-895.749 €
		0613	Kita in privater Trägerschaft	5.000 €	193.013 €	-188.013 €
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft	89.670 €	1.267.830 €	-1.178.160 €
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	1.800 €	48.554 €	-46.754 €
		0621	Spielplätze	0 €	127.559 €	-127.559 €
		0622	Jugendtreff	60 €	112.529 €	-112.469 €
		0623	Ferienspiele	6.600 €	30.504 €	-23.904 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>759.298 €</b>	<b>3.331.906 €</b>	<b>-2.572.608 €</b>
07	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege	156 €	8.850 €	-8.694 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>156 €</b>	<b>8.850 €</b>	<b>-8.694 €</b>
08	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung	25.586 €	333.591 €	-308.005 €
		0820	Schwimmbad	201.479 €	451.479 €	-250.000 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>227.065 €</b>	<b>785.070 €</b>	<b>-558.005 €</b>
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	80.332 €	281.571 €	-201.239 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>80.332 €</b>	<b>281.571 €</b>	<b>-201.239 €</b>
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	3.364 €	90.389 €	-87.025 €
		1020	Denkmalschutz und -pflege	0 €	28.012 €	-28.012 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>3.364 €</b>	<b>118.401 €</b>	<b>-115.037 €</b>
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung	915.511 €	779.081 €	136.430 €
		1150	Abfallwirtschaft	537.932 €	537.932 €	0 €
		1160	Entwässerung	2.691.046 €	2.366.046 €	325.000 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>4.144.489 €</b>	<b>3.683.059 €</b>	<b>461.430 €</b>
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen	428.800 €	2.064.088 €	-1.635.288 €
		1260	Parkplätze	27.550 €	27.800 €	-250 €
		1270	Sonderdienste	48.567 €	93.136 €	-44.569 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>504.917 €</b>	<b>2.185.024 €</b>	<b>-1.680.107 €</b>



## Produktbereichsplan 2016

(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün	1.511 €	359.744 €	-358.233 €
		1311	Natur- und Landschaftspflege	30.847 €	339.767 €	-308.920 €
		1320	Öffentliches Gewässer	0 €	96.439 €	-96.439 €
		1330	Bestattungswesen	178.003 €	300.807 €	-122.804 €
		1340	Land- und Forstwirtschaft	8.935 €	21.234 €	-12.299 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>219.296 €</b>	<b>1.117.991 €</b>	<b>-898.695 €</b>
14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahme	0 €	17.568 €	-17.568 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>0 €</b>	<b>17.568 €</b>	<b>-17.568 €</b>
15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung	0 €	17.600 €	-17.600 €
		1511	Freizeitanlage	7.252 €	37.073 €	-29.821 €
		1512	Märkte	3.700 €	18.269 €	-14.569 €
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	4.188 €	35.469 €	-31.281 €
		1521	Nibelungenhalle	25.515 €	161.316 €	-135.801 €
		1530	Tourismus	16.000 €	213.809 €	-197.809 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>56.655 €</b>	<b>483.536 €</b>	<b>-426.881 €</b>
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20.207.572 €	10.458.618 €	9.748.954 €
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	252.550 €	262.513 €	-9.963 €
		1630	Abwicklung Vorjahre	0 €	43.415 €	-43.415 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>20.460.122 €</b>	<b>10.764.546 €</b>	<b>9.695.576 €</b>
<b>Gesamtsumme Produktbereich 1 -16</b>				<b>27.645.649 €</b>	<b>27.471.435 €</b>	<b>174.214 €</b>

# Produktplan

**Produktbereichsplan 2016 der Stadt Lorsch**  
(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

<b>Produktbereich</b>		<b>Produkt</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten
02	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0223	Ortsgericht
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz
		0261	Einwohnerwesen
		0262	Personenstandswesen
03	Schulträgeraufgaben	0320	Schülerbetreuung
04	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum
		0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		0435	Welterbe Areal Kloster Lorsch
05	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0621	Spielplätze
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
07	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege
08	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
		1020	Denkmalschutz und -pflege
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1270	Sonderdienste
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
		1340	Land- und Forstwirtschaft
14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahme

15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
		1512	Märkte
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		1521	Nibelungenhalle
		1530	Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
<b>Anz.</b>	<b>16</b>		<b>54</b>

# Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

**Ergebnishaushalt**  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	866.653	996.024	605.430,97
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.420	3.519.147	4.799.204,26
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	472.010	551.810	615.415,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	13.947.300	12.889.819,69
6	547	Erträge aus Transferleistungen	544.000	550.000	496.886,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.405.399	3.140.478	2.757.162,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.371.292	1.176.043	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	889.265	459.674	453.976,99
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>27.452.439</b>	<b>24.340.476</b>	<b>22.617.896,05</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.795.489	4.557.003	4.362.329,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	354.313	229.311	345.236,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650.465	6.808.498	6.317.900,48
14	66	Abschreibungen	2.209.494	2.118.896	57.819,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.898.125	1.495.416	1.918.096,60
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.680	13.140	10.963,10
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>27.235.654</b>	<b>24.278.141</b>	<b>21.764.600,40</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr. 19)</b>	<b>216.785</b>	<b>62.335</b>	<b>853.295,65</b>
21	56-57	Finanzerträge	193.210	223.962	238.371,65
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	235.781	274.273	361.590,48
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-42.571</b>	<b>-50.311</b>	<b>-123.218,83</b>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	27.645.649	24.564.438	22.856.267,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	27.471.435	24.552.414	22.126.190,88
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>174.214</b>	<b>12.024</b>	<b>730.076,82</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	1.640.365	1.151.586	477.039,73
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	578.000	2.771,64
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>1.314.365</b>	<b>573.586</b>	<b>474.268,09</b>
30		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>1.488.579</b>	<b>585.610</b>	<b>1.204.344,91</b>
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

Finanzhaushalt  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	786.742	918.085	782.514,50
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.420	3.519.147	4.785.669,61
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	472.010	551.810	629.604,17
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge einschlichlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	13.947.300	13.336.915,20
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	544.000	550.000	496.886,50
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.405.399	3.140.478	2.825.307,98
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193.212	223.965	262.452,81
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	441.765	460.174	537.897,55
9		<b><u>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</u></b>	<b><u>25.746.948</u></b>	<b><u>23.310.959</u></b>	<b><u>23.657.248,32</u></b>
10	830	Personalauszahlungen	4.786.981	4.548.703	4.277.621,43
11	831	Versorgungsauszahlungen	253.313	176.539	128.111,45
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.640.565	6.798.598	6.636.655,43
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.898.125	1.495.416	2.137.634,92
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	231.337	266.786	362.702,96
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.680	13.140	16.641,55
18		<b><u>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</u></b>	<b><u>25.138.089</u></b>	<b><u>22.355.059</u></b>	<b><u>22.311.622,34</u></b>
19		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</u></b>	<b><u>608.859</u></b>	<b><u>955.900</u></b>	<b><u>1.345.625,98</u></b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.920.900	1.371.666	1.412.455,72
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.639.865	1.151.086	454.142,40
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	138.251	139.898	139.845,80
23		<b><u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</u></b>	<b><u>3.699.016</u></b>	<b><u>2.662.650</u></b>	<b><u>2.006.443,92</u></b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	910.000	871.000	164.866,04
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.314.000	1.085.000	2.574.030,55
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.075.928	691.650	237.643,83
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	15.000	14.751,91
28		<b><u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</u></b>	<b><u>4.314.928</u></b>	<b><u>2.662.650</u></b>	<b><u>2.991.292,33</u></b>
29		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 u. 28)</u></b>	<b><u>-615.912</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-984.848,41</u></b>
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-7.053	955.900	360.777,57
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	615.912	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	807.787	1.553.715	928.481,41
33		<b><u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 31 u. 32)</u></b>	<b><u>-191.875</u></b>	<b><u>-1.553.715</u></b>	<b><u>-928.481,41</u></b>
34		<b><u>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</u></b>	<b><u>-198.928</u></b>	<b><u>-597.815</u></b>	<b><u>-567.703,84</u></b>
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.500.000	2.000.000	2.037.982,57
36		<b>Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 )</b>	<b>-198.928</b>	<b>-597.815</b>	<b>-567.703,84</b>
37		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Nrn. 35 und 36)</b>	<b>1.301.072</b>	<b>1.402.185</b>	<b>1.470.278,73</b>

# Budgetplan



**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget  
Budget

0 Gesamtbudget

**Budgetverantwortlicher**

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	866.653	996.024	605.430,97
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.655.420	3.519.147	4.799.204,26
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	472.010	551.810	615.415,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	13.947.300	12.889.819,69
6	547	Erträge aus Transferleistungen	544.000	550.000	496.886,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.405.399	3.140.478	2.757.162,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.371.292	1.176.043	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	889.265	459.674	453.976,99
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>27.452.439</u></b>	<b><u>24.340.476</u></b>	<b><u>22.617.896,05</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.795.489	4.557.003	4.362.329,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	354.313	229.311	345.236,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650.465	6.808.498	6.317.900,48
14	66	Abschreibungen	2.209.494	2.118.896	57.819,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.898.125	1.495.416	1.918.096,60
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.680	13.140	10.963,10
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>27.235.654</u></b>	<b><u>24.278.141</u></b>	<b><u>21.764.600,40</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>216.785</u></b>	<b><u>62.335</u></b>	<b><u>853.295,65</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	193.210	223.962	238.371,65
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.781	274.273	361.590,48
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-42.571</u></b>	<b><u>-50.311</u></b>	<b><u>-123.218,83</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>174.214</u></b>	<b><u>12.024</u></b>	<b><u>730.076,82</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.640.365	1.151.586	477.039,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	578.000	2.771,64
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>1.314.365</u></b>	<b><u>573.586</u></b>	<b><u>474.268,09</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>1.488.579</u></b>	<b><u>585.610</u></b>	<b><u>1.204.344,91</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	506.200	558.000	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	506.200	558.000	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>1.488.579</u></b>	<b><u>585.610</u></b>	<b><u>1.204.344,91</u></b>

<b>Budgetinformationen</b> Übergeordnetes Budget Budget	<b>Budgetverantwortlicher</b>
0 Gesamtbudget	

**Teilfinanzhaushalt**  
**– Investitionstätigkeit –**  
**– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.920.900	0	1.371.666	1.412.455,72	7.032.708,00	775.000,00	
2	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.639.865	0	1.151.086	454.142,40	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	138.251	0	139.898	139.845,80	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	615.912	0	0	0,00	273.087,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b><u>4.314.928</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>2.662.650</u></b>	<b><u>2.006.443,92</u></b>	<b><u>7.305.795,00</u></b>	<b><u>775.000,00</u></b>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	910.000	0	871.000	164.866,04	3.046.000,00	731.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.314.000	1.247.000	1.085.000	2.574.030,55	14.786.000,00	2.722.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.075.928	80.000	691.650	237.643,83	3.954.328,00	410.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	15.000	14.751,91	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	807.787	0	1.553.715	928.481,41	8.334,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b><u>5.122.715</u></b>	<b><u>1.327.000</u></b>	<b><u>4.216.365</u></b>	<b><u>3.919.773,74</u></b>	<b><u>21.794.662,00</u></b>	<b><u>3.863.250,00</u></b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-807.787</b>	<b>-1.327.000</b>	<b>-1.553.715</b>	<b>-1.913.329,82</b>	<b>-14.488.867,00</b>	<b>-3.088.250,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug
Budget	1 Fachbereichsbudget 1	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich      Herr Krug

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	659.922	810.965	389.987,23
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.322	294.350	290.127,06
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	197.058	328.058	300.235,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	365.187	391.440	403.905,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	73.982	75.950	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	54.250	6.250	7.966,38
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>1.652.721</u></b>	<b><u>1.907.013</u></b>	<b><u>1.392.221,62</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.619.132	2.488.785	2.420.808,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.990	113.383	259.779,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.068.570	2.279.763	1.610.081,63
14	66	Abschreibungen	245.733	230.701	7.578,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.626.890	1.192.800	954.314,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.270	10.820	7.583,91
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>6.786.585</u></b>	<b><u>6.316.252</u></b>	<b><u>5.260.146,29</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-5.133.864</u></b>	<b><u>-4.409.239</u></b>	<b><u>-3.867.924,67</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-5.133.864</u></b>	<b><u>-4.409.239</u></b>	<b><u>-3.867.924,67</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.639.365	1.150.586	470.677,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	578.000	2.624,19
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>1.313.365</u></b>	<b><u>572.586</u></b>	<b><u>468.053,77</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-3.820.499</u></b>	<b><u>-3.836.653</u></b>	<b><u>-3.399.870,90</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	69.200	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-65.000</u></b>	<b><u>-69.200</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-3.885.499</u></b>	<b><u>-3.905.853</u></b>	<b><u>-3.399.870,90</u></b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

## Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	435.000	0	436.000	701.625,64	1.943.500,00	655.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.639.365	0	1.150.586	448.290,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b><u>2.074.365</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>1.586.586</u></b>	<b><u>1.149.915,64</u></b>	<b><u>1.962.250,00</u></b>	<b><u>655.000,00</u></b>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	870.000	0	686.000	164.540,53	2.556.000,00	686.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.000	800.000	42.000	410.889,82	942.000,00	27.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	125.028	0	205.150	52.966,31	1.375.928,00	286.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	15.000	14.751,91	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b><u>1.157.812</u></b>	<b><u>800.000</u></b>	<b><u>980.934</u></b>	<b><u>675.931,39</u></b>	<b><u>4.873.928,00</u></b>	<b><u>999.250,00</u></b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>916.553</b>	<b>-800.000</b>	<b>605.652</b>	<b>473.984,25</b>	<b>-2.911.678,00</b>	<b>-344.250,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	
Budget	10 Hauptamt	Herr Krug

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Herr Krug

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug	
Budget	10 Hauptamt		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	659.922	810.965	389.987,23
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.322	294.350	290.127,06
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	197.058	328.058	300.235,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	365.187	391.440	403.905,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	73.982	75.950	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	54.250	6.250	7.966,38
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>1.652.721</u></b>	<b><u>1.907.013</u></b>	<b><u>1.392.221,62</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.619.132	2.488.785	2.420.808,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.990	113.383	259.779,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.068.570	2.279.763	1.610.081,63
14	66	Abschreibungen	245.733	230.701	7.578,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.626.890	1.192.800	954.314,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.270	10.820	7.583,91
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>6.786.585</u></b>	<b><u>6.316.252</u></b>	<b><u>5.260.146,29</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-5.133.864</u></b>	<b><u>-4.409.239</u></b>	<b><u>-3.867.924,67</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-5.133.864</u></b>	<b><u>-4.409.239</u></b>	<b><u>-3.867.924,67</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.639.365	1.150.586	470.677,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	578.000	2.624,19
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>1.313.365</u></b>	<b><u>572.586</u></b>	<b><u>468.053,77</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-3.820.499</u></b>	<b><u>-3.836.653</u></b>	<b><u>-3.399.870,90</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	69.200	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-65.000</u></b>	<b><u>-69.200</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-3.885.499</u></b>	<b><u>-3.905.853</u></b>	<b><u>-3.399.870,90</u></b>



<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug	
Budget	10 Hauptamt		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	435.000	0	436.000	701.625,64	1.943.500,00	655.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.639.365	0	1.150.586	448.290,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>2.074.365</b>	<b>0</b>	<b>1.586.586</b>	<b>1.149.915,64</b>	<b>1.962.250,00</b>	<b>655.000,00</b>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	870.000	0	686.000	164.540,53	2.556.000,00	686.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.000	800.000	42.000	410.889,82	942.000,00	27.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	125.028	0	205.150	52.966,31	1.375.928,00	286.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	15.000	14.751,91	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.157.812</b>	<b>800.000</b>	<b>980.934</b>	<b>675.931,39</b>	<b>4.873.928,00</b>	<b>999.250,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>916.553</b>	<b>-800.000</b>	<b>605.652</b>	<b>473.984,25</b>	<b>-2.911.678,00</b>	<b>-344.250,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup
Budget	2 Fachbereichsbudget 2	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich      Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.361	99.189	20.540,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	96.500	88.783,04
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	111.432	73.932	110.717,64
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	535.917	511.189	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	325,20
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>855.210</b>	<b>781.810</b>	<b>220.366,52</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	642.495	612.058	567.032,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.806	6.642	5.549,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.464.966	2.201.055	1.889.870,07
14	66	Abschreibungen	752.882	693.563	1.589,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.500	83.215	84.439,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	166,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.941.819</b>	<b>3.596.703</b>	<b>2.548.645,55</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-3.086.609</b>	<b>-2.814.893</b>	<b>-2.328.279,03</b>
21	56-57	Finanzerträge	1.210	1.262	1.315,70
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.210</b>	<b>1.262</b>	<b>1.315,70</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-3.085.399</b>	<b>-2.813.631</b>	<b>-2.326.963,33</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-3.085.399</b>	<b>-2.813.631</b>	<b>-2.326.963,33</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	18.200	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.103.599</b>	<b>-2.831.831</b>	<b>-2.326.963,33</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.105.400	0	567.666	385.298,27	3.711.458,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.651	0	8.598	8.545,80	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b><u>1.114.051</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>576.264</u></b>	<b><u>393.844,07</u></b>	<b><u>3.715.795,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	40.000	0,00	340.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.543.000	447.000	813.000	1.599.855,00	12.143.000,00	2.515.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	296.250	0	78.750	35.064,71	468.250,00	66.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b><u>1.879.543</u></b>	<b><u>447.000</u></b>	<b><u>932.043</u></b>	<b><u>1.635.212,27</u></b>	<b><u>12.951.250,00</u></b>	<b><u>2.621.250,00</u></b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-765.492</b>	<b>-447.000</b>	<b>-355.779</b>	<b>-1.241.368,20</b>	<b>-9.235.455,00</b>	<b>-2.621.250,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	
Budget	11 Bestattungswesen	Herr Knaup

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Bestattungswesen

Ziele Sicherung eines würdigen Bestattungswesen

Verantwortlich Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup
Budget	11 Bestattungswesen	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.911	77.939	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	96.500	87.759,60
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	600	0	819,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	992	992	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>178.003</b>	<b>175.431</b>	<b>88.578,93</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	156.591	135.552	136.593,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.069	1.037	479,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.220	91.550	132.347,46
14	66	Abschreibungen	29.757	31.155	1.589,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	166,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>300.807</b>	<b>259.464</b>	<b>271.174,70</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-122.804</b>	<b>-84.033</b>	<b>-182.595,77</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-122.804</b>	<b>-84.033</b>	<b>-182.595,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-122.804</b>	<b>-84.033</b>	<b>-182.595,77</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	18.200	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-141.004</b>	<b>-102.233</b>	<b>-182.595,77</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	2 Fachbereichsbudget 2	Herr Knaup	
Budget	11 Bestattungswesen		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	40.000	0,00	250.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	28.509,05	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	41.500	0	1.500	3.797,92	49.500,00	1.500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>81.500</b>	<b>0</b>	<b>41.500</b>	<b>32.306,97</b>	<b>299.500,00</b>	<b>41.500,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-81.500</b>	<b>0</b>	<b>-41.500</b>	<b>-32.306,97</b>	<b>-299.500,00</b>	<b>-41.500,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak
Budget	3 Fachbereichsbudget 3	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen



# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.620	2.920	3.046,93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.000	271.400	264.662,04
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	51.300	51.100	113.071,17
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.723	3.723	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.515	10.424	3.910,48
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>342.158</b>	<b>339.567</b>	<b>384.690,62</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	414.415	395.387	369.267,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.248	48.798	18.366,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.974	245.880	195.404,59
14	66	Abschreibungen	35.166	39.618	252,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.363	68.363	67.565,82
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	300	387,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>829.556</b>	<b>798.346</b>	<b>651.244,32</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-266.553,70</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-266.553,70</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.852,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-260.701,30</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-260.701,30</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	168.500	0	75.000	58.900,00	243.500,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	5.852,40	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>168.500</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>64.752,40</b>	<b>243.500,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.000	0	0	29.056,01	293.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	82.750	0	2.250	7.950,55	105.750,00	1.750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>375.750</b>	<b>0</b>	<b>147.250</b>	<b>37.006,56</b>	<b>548.750,00</b>	<b>6.750,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-207.250</b>	<b>0</b>	<b>-72.250</b>	<b>27.745,84</b>	<b>-305.250,00</b>	<b>-6.750,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele

Verantwortlich      Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700	2.000	2.126,60
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.000	271.400	264.662,04
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	49.300	49.100	113.071,17
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.723	3.723	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	2.235,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>333.223</b>	<b>327.223</b>	<b>382.094,81</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	409.974	390.911	364.890,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.919	48.473	18.066,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.510	222.370	182.710,69
14	66	Abschreibungen	35.166	39.618	252,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.363	68.363	67.565,82
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	300	387,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>808.322</b>	<b>770.035</b>	<b>633.873,60</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-475.099</b>	<b>-442.812</b>	<b>-251.778,79</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-475.099</b>	<b>-442.812</b>	<b>-251.778,79</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-475.099</b>	<b>-442.812</b>	<b>-251.778,79</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-475.099</b>	<b>-442.812</b>	<b>-251.778,79</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	168.500	0	75.000	58.900,00	243.500,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>168.500</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>58.900,00</b>	<b>243.500,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.000	0	0	29.056,01	293.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	82.750	0	2.250	7.950,55	100.750,00	1.750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>375.750</b>	<b>0</b>	<b>147.250</b>	<b>37.006,56</b>	<b>543.750,00</b>	<b>6.750,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-207.250</b>	<b>0</b>	<b>-72.250</b>	<b>21.893,44</b>	<b>-300.250,00</b>	<b>-6.750,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	
Budget	31 Forstwirtschaft	Frau Weber

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Ausführung des Waldwirtschaftsplanes

Ziele

Verantwortlich Frau Weber

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	920	920	920,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.015	9.424	1.675,48
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>8.935</b>	<b>12.344</b>	<b>2.595,81</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.441	4.476	4.376,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	329	325	300,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.464	23.510	12.693,90
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>21.234</b>	<b>28.311</b>	<b>17.370,72</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-14.774,91</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-14.774,91</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.852,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-8.922,51</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-8.922,51</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	5.852,40	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	5.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	



# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger
Budget	4 Fachbereichsbudget 4	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich      Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	668,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.964.598	2.842.897	4.132.631,22
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	100.500	85.500	80.745,72
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	13.947.300	12.889.819,69
6	547	Erträge aus Transferleistungen	544.000	550.000	496.886,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.025.172	2.733.998	2.339.302,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	725.541	551.909	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	827.000	441.500	441.225,55
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>24.435.211</u></b>	<b><u>21.153.104</u></b>	<b><u>20.381.279,04</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	672.801	700.272	681.383,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.040	60.262	60.570,20
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.277.775	1.544.390	1.967.213,94
14	66	Abschreibungen	1.023.512	1.013.302	48.398,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.874	46.240	729.966,65
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650	1.650	1.608,79
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>14.442.740</u></b>	<b><u>12.421.993</u></b>	<b><u>12.241.396,83</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>9.992.471</u></b>	<b><u>8.731.111</u></b>	<b><u>8.139.882,21</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	192.000	222.700	237.055,95
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.781	274.273	361.590,48
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-43.781</u></b>	<b><u>-51.573</u></b>	<b><u>-124.534,53</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>9.948.690</u></b>	<b><u>8.679.538</u></b>	<b><u>8.015.347,68</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	265,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	147,45
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>117,72</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>9.948.690</u></b>	<b><u>8.679.538</u></b>	<b><u>8.015.465,40</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	506.200	558.000	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	423.000	470.600	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>83.200</u></b>	<b><u>87.400</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>10.031.890</u></b>	<b><u>8.766.938</u></b>	<b><u>8.015.465,40</u></b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	211.000	0	261.000	253.484,62	881.000,00	120.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	129.600	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	615.912	0	0	0,00	250.000,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>956.512</b>	<b>0</b>	<b>392.300</b>	<b>384.784,62</b>	<b>1.131.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	325,51	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	363.000	0	230.000	507.292,80	1.408.000,00	180.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	282.000	0	149.000	68.842,80	616.000,00	24.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	774.710	0	1.520.638	895.406,03	8.334,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.419.710</b>	<b>0</b>	<b>1.899.638</b>	<b>1.471.867,14</b>	<b>2.032.334,00</b>	<b>204.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-463.198</b>	<b>0</b>	<b>-1.507.338</b>	<b>-1.087.082,52</b>	<b>-901.334,00</b>	<b>-84.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	40 Kämmerei	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele      Kostenbewußte Erfüllung der gestellten Aufgaben

Verantwortlich      Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	126,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.500	26.500	27.661,57
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	13.947.300	12.889.819,69
6	547	Erträge aus Transferleistungen	544.000	550.000	496.886,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.011.172	2.719.998	2.339.302,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60.550	73.900	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	400.000	415.000	395.779,51
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>20.290.722</b>	<b>17.732.798</b>	<b>16.149.575,27</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	208.863	203.419	213.294,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.238	52.549	54.760,20
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.365	93.065	63.733,59
14	66	Abschreibungen	59.887	61.137	43.688,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.240	6.240	6.225,86
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.759.681</b>	<b>9.472.287</b>	<b>9.133.956,87</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.531.041</b>	<b>8.260.511</b>	<b>7.015.618,40</b>
21	56-57	Finanzerträge	192.000	222.700	236.706,18
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.781	274.273	361.590,48
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-43.781</b>	<b>-51.573</b>	<b>-124.884,30</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.487.260</b>	<b>8.208.938</b>	<b>6.890.734,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	239,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>239,29</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.487.260</b>	<b>8.208.938</b>	<b>6.890.973,39</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	506.200	558.000	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>506.200</b>	<b>558.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.993.460</b>	<b>8.766.938</b>	<b>6.890.973,39</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	51.000	51.000,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	129.600	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	615.912	0	0	0,00	250.000,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b><u>745.512</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>182.300</u></b>	<b><u>182.300,00</u></b>	<b><u>250.000,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.500	0	6.000	3.805,77	18.500,00	6.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	774.710	0	1.520.638	895.406,03	8.334,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b><u>777.210</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>1.526.638</u></b>	<b><u>899.211,80</u></b>	<b><u>26.834,00</u></b>	<b><u>6.000,00</u></b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b><u>-31.698</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.344.338</u></b>	<b><u>-716.911,80</u></b>	<b><u>223.166,00</u></b>	<b><u>-6.000,00</u></b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	41 Abwasserbeseitigung	

### Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Lorsch, Hess. KAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO

Ziele Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss 03

Bemerkungen Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	41 Abwasserbeseitigung	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	668,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.159.158	2.126.100	2.056.071,41
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	23.000	18.000	24.616,23
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	492.388	284.549	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	13.204,07
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.691.046</b>	<b>2.445.149</b>	<b>2.094.560,07</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	398.601	387.259	381.243,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.634	3.587	2.170,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156.550	901.450	973.901,61
14	66	Abschreibungen	806.391	779.983	3.465,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	870	849,91
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.366.046</b>	<b>2.073.149</b>	<b>1.361.630,44</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>325.000</b>	<b>372.000</b>	<b>732.929,63</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>325.000</b>	<b>372.000</b>	<b>732.929,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	25,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	147,45
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-121,57</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>325.000</b>	<b>372.000</b>	<b>732.808,06</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	325.000	372.000	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-325.000</b>	<b>-372.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>732.808,06</b>



<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	41 Abwasserbeseitigung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	70.000	0	150.000	127.905,66	500.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>127.905,66</b>	<b>500.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	325,51	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000	0	110.000	316.589,35	600.000,00	60.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	279.500	0	143.000	64.175,91	597.500,00	18.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>349.500</b>	<b>0</b>	<b>253.000</b>	<b>381.090,77</b>	<b>1.197.500,00</b>	<b>78.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-279.500</b>	<b>0</b>	<b>-103.000</b>	<b>-253.185,11</b>	<b>-697.500,00</b>	<b>-18.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	42 Wasserversorgung	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, Hess.KAG, AO/77

Ziele Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss 03

Bemerkungen Letzte Gebührenänderung 01.01.2013

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	805.340	716.697	701.295,95
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	25.000	15.000	25.644,57
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	84.671	79.705	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	531,10
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>915.511</b>	<b>811.402</b>	<b>727.471,62</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.949	84.075	58.479,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.084	2.063	1.820,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.290	441.705	455.223,19
14	66	Abschreibungen	151.344	144.179	411,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	61.634	40.000	15.000,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780	780	758,88
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>779.081</b>	<b>712.802</b>	<b>531.692,99</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>136.430</b>	<b>98.600</b>	<b>195.778,63</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	300,15
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300,15</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>136.430</b>	<b>98.600</b>	<b>196.078,78</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>136.430</b>	<b>98.600</b>	<b>196.078,78</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	98.000	98.600	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.000</b>	<b>-98.600</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>38.430</b>	<b>0</b>	<b>196.078,78</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	141.000	0	60.000	74.578,96	381.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>141.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>74.578,96</b>	<b>381.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.000	0	120.000	190.703,45	808.000,00	120.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	861,12	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>293.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>191.564,57</b>	<b>808.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-152.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-116.985,61</b>	<b>-427.000,00</b>	<b>-60.000,00</b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	43 Müllbeseitigung	

### Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung	Einsammlung von Rest-, Bio-, Papier- und Sperrmüll.
Auftragsgrundlage	Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, HessKAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, AO/77 u.a.
Ziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Mülleinsammlung, Betrieb der Sammelstellen
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	Betriebshof, ZAKB, BUS GmbH
Zuständiger Ausschuss	
Bemerkungen	Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	43 Müllbeseitigung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.375.137,86
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	2.823,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	87.932	113.755	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	424.000	24.000	31.710,87
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>537.932</u></b>	<b><u>163.755</u></b>	<b><u>1.409.672,08</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.388	25.519	28.367,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.084	2.063	1.820,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.570	108.170	474.355,55
14	66	Abschreibungen	5.890	28.003	832,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	708.740,79
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>537.932</u></b>	<b><u>163.755</u></b>	<b><u>1.214.116,53</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>195.555,55</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	49,62
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>49,62</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>195.605,17</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>195.605,17</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>195.605,17</u></b>

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauf.	Bürgermeister Schönung

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Gleichstellungsangelegenheiten

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget		
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauftragt.	Bürgermeister Schöning	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	1.284,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.284,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.672	22.643	22.911,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.870	3.775	3.286,28
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>27.552</b>	<b>26.428</b>	<b>26.206,74</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>



# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schönung

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schöning	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	733,90
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	22.898,60
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.220	6.220	4.147,40
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.040	15.040	12.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.129	33.272	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	151,20
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>68.039</b>	<b>69.182</b>	<b>39.951,10</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.701	115.861	85.824,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	184	182	164,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.137	150.300	111.526,49
14	66	Abschreibungen	146.033	135.801	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	6.518	270,67
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	191,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>483.773</b>	<b>408.862</b>	<b>197.977,20</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-415.734</b>	<b>-339.680</b>	<b>-158.026,10</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-415.734</b>	<b>-339.680</b>	<b>-158.026,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	500	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-415.234</b>	<b>-339.180</b>	<b>-158.026,10</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-415.234</b>	<b>-339.180</b>	<b>-158.026,10</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schöning	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	32.000	0,00	252.250,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500	0	500	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>32.500</b>	<b>0,00</b>	<b>252.250,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	277.400	80.000	235.500	47.665,56	1.332.900,00	19.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>277.400</b>	<b>80.000</b>	<b>235.500</b>	<b>47.665,56</b>	<b>1.332.900,00</b>	<b>19.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-276.900</b>	<b>-80.000</b>	<b>-203.000</b>	<b>-47.665,56</b>	<b>-1.080.650,00</b>	<b>-19.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7	Frau Dewald

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich      Frau Dewald

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.600	81.800	189.169,91
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	102,30
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.500	7.000	6.497,76
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	1.935,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	398,18
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>98.600</b>	<b>89.300</b>	<b>198.103,15</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	250.273	221.997	215.101,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35	34	798,12
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.173	383.335	540.517,48
14	66	Abschreibungen	6.168	5.911	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.980	98.280	81.539,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.026,40
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>723.629</b>	<b>709.557</b>	<b>838.983,47</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-625.029</b>	<b>-620.257</b>	<b>-640.880,32</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-625.029</b>	<b>-620.257</b>	<b>-640.880,32</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	500	244,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>244,20</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-624.529</b>	<b>-619.757</b>	<b>-640.636,12</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-624.529</b>	<b>-619.757</b>	<b>-640.636,12</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000	0	0	13.147,19	1.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.147,19</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	26.936,92	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.500	0	21.000	25.153,90	55.500,00	13.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>21.000</b>	<b>52.090,82</b>	<b>55.500,00</b>	<b>13.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-11.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>-38.943,63</b>	<b>-54.500,00</b>	<b>-13.000,00</b>	

## Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch

Auf der Grundlage der §§ 4, 19, 20, 21 und 28 GemHVO werden für die Stadtverwaltung Lorsch folgende „Richtlinien zur Budgetierung“ erlassen:

### **Geltungsbereich**

Diese Richtlinien gelten für alle Ämter, Abteilungen und Stabstellen der Stadtverwaltung Lorsch.

### **Budgets der Ämter und Stabstellen**

Der Haushalt der Stadt Lorsch ist in 7 Teilhaushalte untergliedert, die zugleich die örtliche Organisationsform abbilden.

Teilhaushalt 1 = Budget 1	Allgemeine Verwaltung (Amt 1)
Teilhaushalt 2 = Budget 2	Bauen und Wohnen (Amt 2)
Teilhaushalt 3 = Budget 3	Ordnungs-/Sozialamt (Amt 3)
Teilhaushalt 4 = Budget 4	Finanzwirtschaft (Amt 4)
Teilhaushalt 5 = Budget 5	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt 6 = Budget 6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
Teilhaushalt 7 = Budget 7	Kultur und Tourismus

Den Ämtern und Stabstellen werden die betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppe 60, 61, 67-69) sowie der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Kontengruppe 71), Transferaufwendungen (Kontengruppe 72), Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Kontengruppe 73) und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kontengruppen 70, 74, 76) zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines Budgets (Fachbereichsbudget) zugewiesen, sofern diese bei den Produkten des jeweiligen Fachbereichs veranschlagt sind. Das Budget umfasst auch die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG, Kontengruppe 089) und die damit zusammenhängenden Finanzauszahlungen.

Das Budget umfasst die vorstehend genannten Aufwendungen der zutreffenden Kontengruppen aller Produkte, die zum jeweiligen Teilhaushalt gehören. Die **Personalaufwendungen** und die **Abschreibungen** gehören nicht zum Budget. Die in den **Regiebetrieben** zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bilden **eigene Budgets** und dürfen nicht für das Gesamtbudget verwendet werden.

Die Budgetverantwortlichen sind für organisatorische Regelung innerhalb des Teilhaushalts eigenverantwortlich zuständig.

Durch Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Lorsch werden die Budgets von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzt.

### **Deckungsfähigkeit**

Innerhalb eines Budgets sind sämtliche Aufwendungen der oben aufgeführten Kontengruppen (mit Ausnahme der Personalaufwendungen, Abschreibungen und der Regiebetriebe) gegenseitig deckungsfähig. Der Geschäftsbuchhaltung ist die Inanspruchnahme der

gegenseitigen Deckung innerhalb des Budgets und des/der betreffenden Produkte/s mittels Zahlungsanordnung mitzuteilen.

Das Konto 1610.5553000 (Gewerbesteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbesteuerumlage) erklärt.

Im Teilhaushalt 7 dürfen bei den Produkten 0430, 0431, 0432 und 1530 Mehrerträge zugunsten von Mehraufwendungen verwendet werden.

### **Budgetabweichung**

Mehraufwendungen sind grundsätzlich im Rahmen des Budgets abzudecken. Sofern Mehraufwendungen nicht aus dem Budget finanziert werden können, sind diese im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch die zuständigen Gremien der Stadt Lorsch zu genehmigen. Vorlagen zur Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind mit einem Vorschlag zur Deckung von Mehraufwendungen zu versehen und bedürfen der Mitzeichnung der Kämmerei.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Eine Übertragbarkeit nicht ausgeschöpfter Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushaltes ist für das Jahr 2016 nicht vorgesehen. Ausnahme: Produkte 0810 und 0820.

### **Budgetverantwortung – Rechte und Pflichten**

Die Budgetverantwortung für die Budgets des Fachbereiches obliegt der/dem Leiter/in des jeweiligen Amtes. Bei den Stabstellen obliegt die Verantwortung dem Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Die Budgetverantwortung kann ganz oder teilweise durch schriftliche Verfügung auf eine/n nachgeordnete/n Mitarbeiter/in desselben Amtes delegiert werden. Die Budgetverantwortlichen sind in diesem Falle der Kämmerei mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Planung und Überwachung des Budgets, die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmes sowie die unterjährige Budgetberichtsspflicht. Die Budgetverantwortlichen haben zudem die Kämmerei über sich abzeichnende Budgetüberschreitungen unverzüglich zu informieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Die Budgetverantwortlichen haben Zugriff zu dem Auskunftsdienst der Finanzsoftware und somit jederzeit einen aktuellen Informationsstand über das Budget.

### **Inkrafttreten**

Die Richtlinien treten mit der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Haushaltssatzung 2016 in Kraft. Die Richtlinien verlängern sich um ein weiteres Jahr, solange keine anderweitigen Veränderungen getroffen werden.



Teilhaushalt 1

Allgemeine Verwaltung

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		Verantwortlich: Herr Krug
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	659.922	810.965	389.987,23
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.322	294.350	290.127,06
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	197.058	328.058	300.235,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	365.187	391.440	403.905,60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	73.982	75.950	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	54.250	6.250	7.966,38
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>1.652.721</u></b>	<b><u>1.907.013</u></b>	<b><u>1.392.221,62</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.619.132	2.488.785	2.420.808,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.990	113.383	259.779,04
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.068.570	2.279.763	1.610.081,63
14	66	Abschreibungen	245.733	230.701	7.578,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.626.890	1.192.800	954.314,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.270	10.820	7.583,91
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>6.786.585</u></b>	<b><u>6.316.252</u></b>	<b><u>5.260.146,29</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-5.133.864</u></b>	<b><u>-4.409.239</u></b>	<b><u>-3.867.924,67</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-5.133.864</u></b>	<b><u>-4.409.239</u></b>	<b><u>-3.867.924,67</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.639.365	1.150.586	470.677,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	578.000	2.624,19
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>1.313.365</u></b>	<b><u>572.586</u></b>	<b><u>468.053,77</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle
-----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-3.820.499</u></b>	<b><u>-3.836.653</u></b>	<b><u>-3.399.870,90</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	69.200	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-65.000</u></b>	<b><u>-69.200</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-3.885.499</u></b>	<b><u>-3.905.853</u></b>	<b><u>-3.399.870,90</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		Verantwortlich: Herr Krug
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0320 Schülerbetreuung 0421 Museumszentrum 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle	

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Posi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahme n		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungsbedar- f	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	435.000	0	436.000	701.625,64	1.943.500,00	655.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.639.365	0	1.150.586	448.290,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>2.074.365</b>	<b>0</b>	<b>1.586.586</b>	<b>1.149.915,64</b>	<b>1.962.250,00</b>	<b>655.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	870.000	0	686.000	164.540,53	2.556.000,00	686.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.000	800.000	42.000	410.889,82	942.000,00	27.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	125.028	0	205.150	52.966,31	1.375.928,00	286.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	15.000	14.751,91	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	32.784	0	32.784	32.782,82	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.157.812</b>	<b>800.000</b>	<b>980.934</b>	<b>675.931,39</b>	<b>4.873.928,00</b>	<b>999.250,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>916.553</b>	<b>-800.000</b>	<b>605.652</b>	<b>473.984,25</b>	<b>-2.911.678,00</b>	<b>-344.250,00</b>	

**2016**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

**Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung**

**Verantwortlich: Herr Krug**

Produkt: 0110 Gemeindeorgane verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>011000000</b>	Gemeindeorgane
<b>Produktbeschreibung</b>		
Parlamentarisches Büro für Magistrat, Ältestenrat, Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss und Stadtverordnetenversammlung (Einladungen und Niederschriften, Sitzungsgeldabrechnung, Abstimmung mit den Vorsitzenden); Fachämter übernehmen diese Aufgaben für die jeweiligen Kommissionen. Repräsentationen, Ehrungen, Ehrenamts-card, Ehrung von verdienten Bürgerinnen und Bürgern (Landesehrenbrief, Bundesverdienstkreuz), Ehe- und Altersjubilare		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Motivation für das Ehrenamt, Anerkennung von erbrachten Leistungen Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltung Effiziente Zusammenarbeit zwischen politischen Gremien und Verwaltung		
<b>Leistungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 150 Besuche von Jubilaren durch Magistratsvertreter mit Zuwendung von Urkunden und Präsenten</li> <li>- 30 Sitzungen Ausschüsse, Ältestenrat und Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2014 (37/2013)</li> <li>- 62 Sitzungen Magistrat, Kommissionen und Arbeitsgruppen im Jahr 2014 (62/2013)</li> </ul>		

**Teilergebnishaushalt**  
 - Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	300,00
		0110.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	300,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	21	0,00
		0110.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	0	21	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
		0110.5392000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>300,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	226.604	227.396	213.952,45
		0110.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	60.039	56.083	54.467,81
		0110.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.661	3.597	3.458,00
		0110.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	137.894	142.161	137.837,13
		0110.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.402	11.593	10.957,82

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0110.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	600	800	1.000,00
		0110.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.158	5.242	4.730,59
		0110.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.500	7.500	1.205,00
		0110.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	350	350	296,10
		0110.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	70	0,00
12	644-646	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>82.839</b>	<b>48.469</b>	<b>23.559,00</b>
		0110.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	82.839	48.469	23.559,00
13	60-61, 67-69	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>92.200</b>	<b>92.450</b>	<b>76.543,78</b>
		0110.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.500	1.500	1.404,50
		0110.6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	1.500	1.500	771,80
		Erläuterungen: Vertretung Bürgermeister, Dienstreisen ehrenamtliche Tätige			
		0110.6166000 Wartungskosten	3.000	2.500	2.213,40
		0110.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.500	3.000	1.500,00
		0110.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	250,00
		0110.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	44.450	44.600	35.556,00
		Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen für Teilnahme an Sitzungen Aufwandsentschädigungen für Funktionen			
		0110.6780001 Aufwendungen für Fraktionen	5.550	5.400	5.400,00
		Erläuterungen: Zuschüsse an die Fraktionen für die Fraktionsarbeit			
		0110.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	250	250	72,70
		0110.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	2.250	1.600	622,49
		0110.6820000 Porto und Versandkosten	550	550	4,75
		0110.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	924,76
		0110.6850000 Reisekosten	900	800	394,46
		0110.6860000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	4.000	4.000	3.693,64
		0110.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000	10.000	9.179,58
		0110.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	15.000	15.000	14.555,70
		0110.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>896</b>	<b>1.393</b>	<b>0,00</b>
		0110.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	646	1.143	0,00
		0110.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	250	250	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>402.539</u></b>	<b><u>369.708</u></b>	<b><u>314.055,23</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-402.539</u></b>	<b><u>-369.687</u></b>	<b><u>-313.755,23</u></b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-402.539</u></b>	<b><u>-369.687</u></b>	<b><u>-313.755,23</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0110 Gemeindeorgane

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-402.539</u></b>	<b><u>-369.687</u></b>	<b><u>-313.755,23</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-402.539</u></b>	<b><u>-369.687</u></b>	<b><u>-313.755,23</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0110 Gemeindeorgane

verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	250	0	250	118,89	1.250,00	250,00	
	0110.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	250	0	250	118,89	1.250,00	250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>118,89</b>	<b>1.250,00</b>	<b>250,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>-250</b>	<b>-118,89</b>	<b>-1.250,00</b>	<b>-250,00</b>	



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0110 Gemeindeorgane

verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>011001 GWG</b>									
0110.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	118,89	250	250	0	250	250	250	250,00	1.250,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-118,89</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>0</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>-250,00</u>	<u>-1.250,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>-118,89</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>0</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>-250</u>	<u>-250,00</u>	<u>-1.250,00</u>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung	verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0121000000</b>	Allgemeine Verwaltung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisationsangelegenheiten, Innere Verwaltung, Personalangelegenheiten, Beschaffungen, Arbeitsschutz, Ortsrecht, Datenschutzbeauftragter, Stadtarchiv, Personalrat, zentrale Poststelle		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, GemHVO, Ortsrecht, Datenschutzgesetze, BGB, BauGB, HVVG, TvöD, HBG, HPVG		
<b>Ziel</b>		
Effizienter Einsatz der vorhandenen Ressourcen Schaffung schlanker Organisationsstrukturen Motivation der Mitarbeiter		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	0,00
		0121.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	200	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	17.668	17.668	30.924,81
		0121.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	304,75
		0121.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	12.217,72
		0121.5484000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	34,34
		0121.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	17.668	17.668	17.668,00
		0121.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	700,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	48.000	0	52,09
		0121.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	48.000	0	0,00
		Erläuterungen: Auflösung von Überstundenrückstellungen			
		0121.5391000 Steuererstattungen	0	0	52,09
		0121.5392000 Erträge aus der Eigen beteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>65.668</b>	<b>17.868</b>	<b>30.976,90</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	345.876	351.960	380.957,70

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0121.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	178.827	180.644	181.972,86
		0121.6200010 Zuführung Urlaubs- und Überstundenrückstellungen tariflich Beschäftigte	0	0	24.247,41
		0121.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	12.091	11.526	11.214,70
		0121.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	33.832	42.340	38.603,03
		0121.6300010 Zuführung Urlaub- und Überstundenrückstellungen Beamte	0	0	15.450,53
		0121.6300011 Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto Beamte	8.508	8.300	-1.283,76
		0121.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	36.114	35.387	39.824,55
		0121.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	14.000	16.000	27.577,20
		0121.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	18.304	18.003	16.253,79
		0121.6480000 Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	-6.504,01
		0121.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.500	7.500	3.163,50
		0121.6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.500	3.400	2.323,53
		0121.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	12.900	10.500	9.035,00
		0121.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	6.300	6.300	6.001,17
		0121.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	560	0,00
		0121.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	14.000	11.500	13.078,20
12	644-646	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>128.165</b>	<b>60.320</b>	<b>232.433,60</b>
		0121.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	27.165	7.548	6.783,60
		0121.6460000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	80.000	48.564	207.361,00
		0121.6461000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	21.000	4.208	18.289,00
13	60-61, 67-69	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>206.550</b>	<b>190.300</b>	<b>168.578,48</b>
		0121.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.500	3.500	4.679,98
		0121.6055000 Treibstoffe	1.500	1.500	0,00
		0121.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	18,00
		0121.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	2.000	5.155,85
		0121.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	2.000	0,00
		0121.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	250	250	0,00
		0121.6166000 Wartungskosten	21.500	16.000	19.248,59
		0121.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	6.000	2.000	0,00
		0121.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.500	11.500	7.578,04
		0121.6710000 Leasing	2.500	7.400	4.866,92
		0121.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	50.000	50.000	37.335,45
		0121.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten Erläuterungen: Für Anschaffungen im Zusammenhang mit CI/CD	5.000	3.000	2.117,16
		0121.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	6.350	5.500	5.847,81
		0121.6820000 Porto und Versandkosten	1.600	1.600	529,41
		0121.6832000 Telefonkosten	2.000	2.000	6.592,74
		0121.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	3.500	3.500	1.230,83
		0121.6850000 Reisekosten	300	300	182,40
		0121.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	19.500	12.500	10.621,07
		0121.6890000 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	1.700	1.700	1.438,32
		0121.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	850	0	0,00
		0121.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	45.000	46.050	43.369,37

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0121.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	18.000	18.000	17.766,54
14	66	Abschreibungen	9.194	7.624	0,00
		0121.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	976	0	0,00
		0121.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.018	924	0,00
		0121.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	5.200	4.700	0,00
		0121.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.000	2.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	0	0,00
		0121.7030000 Kfz-Steuer	70	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>689.855</b>	<b>610.204</b>	<b>781.969,78</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-624.187</b>	<b>-592.336</b>	<b>-750.992,88</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-624.187</b>	<b>-592.336</b>	<b>-750.992,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-624.187</b>	<b>-592.336</b>	<b>-750.992,88</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-624.187</b>	<b>-592.336</b>	<b>-750.992,88</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung

verantwortlich: Herr Krug

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	0	12.000	6.454,49	47.000,00	12.000,00	
	0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	8.000	0	10.000	5.991,58	37.000,00	10.000,00	
	0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	2.000	462,91	10.000,00	2.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	0	15.000	14.751,91	0,00	0,00	
	0121.8448464 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	15.000	0	15.000	14.751,91	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>27.000</b>	<b>21.206,40</b>	<b>47.000,00</b>	<b>12.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-27.000</b>	<b>-21.206,40</b>	<b>-47.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0121 Allgemeine Verwaltung verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012102 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.678,77	2.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	2.000,00	22.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-4.678,77</u>	<u>-2.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>0</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-22.000,00</u>
<b>012104 Workflow elektronischer Posteingang</b>									
0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	8.000	3.000	0	2.000	2.000	0	8.000,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-8.000</u>	<u>-3.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>-8.000,00</u>	<u>-15.000,00</u>
<b>012106 GWG Allgemeine Verwaltung</b>									
0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	462,91	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-462,91</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-10.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-5.141,68</u>	<u>-12.000</u>	<u>-10.000</u>	<u>0</u>	<u>-9.000</u>	<u>-9.000</u>	<u>-7.000</u>	<u>-12.000,00</u>	<u>-47.000,00</u>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt 012300000 Zentrale Dienste IT Service

Produktbeschreibung

System- und Netzmanagement der EDV- und TK-Anlagen, Störungsbeseitigung, Installation von zentraler und dezentraler Hard- und Software, Fort- und Weiterbildung im Bereich der EDV

Auftragsgrundlage

Innerbetriebliche Festlegungen

Ziel

Bedarfsgerechte Versorgung der Gesamtverwaltung mit zentralen EDV-Anlagen einschließlich Telekommunikation; störungsfreie Nutzung und funktioneller Einsatz von Hard- und Software

Leistungen

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.167	25.048	23.859,58
		0123.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	17.560	17.186	16.073,99
		0123.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.233	1.205	1.175,45
		0123.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	136	2.506	1.779,41
		0123.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.651	3.572	3.383,55
		0123.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	587	579	1.447,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25	458	309,52
		0123.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	25	458	309,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.150	104.150	93.136,27
		0123.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	418,33
		0123.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	316,33
		0123.6166000 Wartungskosten	2.500	2.500	0,00
		0123.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.000	41.000	45.652,87
		0123.6710000 Leasing	59.600	47.600	40.782,00

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>			<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0123 Zentrale Dienste IT Service	verantwortlich: Herr Rickers	

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0123.6720000 Lizenzen und Konzessionen	2.500	2.500	1.112,65
		0123.6831000 Datenübertragungskosten	9.900	9.900	4.768,96
		0123.6832000 Telefonkosten	150	150	85,13
14	66	Abschreibungen	8.290	9.858	0,00
		0123.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1	0	0,00
		0123.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	389	458	0,00
		0123.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	5.400	6.900	0,00
		0123.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.500	2.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>151.632</u></b>	<b><u>139.514</u></b>	<b><u>117.305,37</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-151.632</u></b>	<b><u>-139.514</u></b>	<b><u>-117.305,37</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-151.632</u></b>	<b><u>-139.514</u></b>	<b><u>-117.305,37</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-151.632</u></b>	<b><u>-139.514</u></b>	<b><u>-117.305,37</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-151.632</u></b>	<b><u>-139.514</u></b>	<b><u>-117.305,37</u></b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Rickers

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	17.000	0	12.500	7.042,68	44.500,00	12.500,00	
	0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	14.500	0	10.000	6.968,78	32.000,00	10.000,00	
	0123.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.500	0	2.500	73,90	12.500,00	2.500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>7.042,68</b>	<b>44.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.500</b>	<b>-7.042,68</b>	<b>-44.500,00</b>	<b>-12.500,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0123010003 Lizenzen Microsoft Office / Windows</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.029,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.029,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.059,20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0123010005 Lizenz Modul Spielplatz - &amp; Straßenmanagement</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	6.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>
<b>012303 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen /PC, Drucker pauschal</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.620,27	10.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	10.000,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.620,27</b>	<b>-10.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>012304 GWG - EDV</b>									
0123.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	73,90	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500,00	12.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73,90</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-12.500,00</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0123 Zentrale Dienste IT Service

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>012305 2 Touchpads zur Nutzung Spielplatzsoftware</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	6.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-6.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-6.000,00</u>
<b>0123010001 Lizenzverlängerung Virenschutz</b>									
0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	3.318,91	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-3.318,91</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>-9.072,28</u>	<u>-12.500</u>	<u>-17.000</u>	<u>0</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-12.500,00</u>	<u>-44.500,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Krug

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0125000000</b>	Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Ganzheitliches Gebäudemanagement (kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement) Reinigung, Verwaltung grundstücksbezogener Rechte, Grundstücksgeschäfte, Hausmeisterdienste, Versicherungen, Alarmanlagen, Mietverwaltung, Grünpflege, Schlüsseldienst, Vertragsmanagement, Beschaffung, Nebenkostenabrechnung, interne Leistungsverrechnung, Erfassung und Verwaltung der Sozialwohnungen mit Bindungen, Erteilung Wohnberechtigungsschein, Wohnraumvermittlung, Allgemeine Aufgaben der Wohnraumförderung</p> <p>Betrifft folgende Gebäude:          Bahnhofstraße 19, Friedensstraße 70, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Lagerhausstraße 14, 18, 26, 28, 30 und 31, Marktplatz 1, Nibelungenstraße 41, Schulstraße 6, 8, 16, 16A, 19, 25, Stiftstraße 1, Außerhalb 44 (Tabakscheune), Außerhalb 44a, Außerhalb 93, Außerhalb 95, Tiergartenschneise 1, Von-Hausen-Straße 7 und 7A</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b>          BGB, GemHVO, HGO, WoFG, WoBauG, HessAfWoG</p> <p><b>Ziel</b>          Wirtschaftliche Sicherstellung des Betriebs und der Funktionsfähigkeit der Gebäude; Kostentransparenz; Anpassung des Bestandes an die eigenen Bedürfnisse und Ziele.</p> <p>Bereitstellung von Wohnraum, gewerblichen Räumen, Vereinsräumen und Diensträumen</p> <p><b>Leistungen</b></p>		

### Teilergebnishaushalt - Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	343.107	405.250	170.965,69
		0125.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	217.000	300.000	97.358,55
		0125.5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	110.000	83.000	55.497,00
		0125.5003020 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Obdachlose)	0	0	0,00
		0125.5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	150	150	0,00
		0125.5004003 Pachten	15.000	15.000	17.051,25
		0125.5004004 Erbpacht	307	6.500	306,78
		0125.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	650	600	752,11
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	3.395,00
		0125.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	3.360,00
		0125.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	35,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	125.000	0,00
		0125.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	125.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.594	9.594	0,00
		0125.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.594	9.594	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.250	5.250	6.599,89

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0125.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen Erläuterungen: Einspeisevergütung PV-Anlage BIZ (ohne Eigenverbrauch)	5.000	5.000	6.599,89
		0125.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	250	250	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>360.451</b>	<b>547.594</b>	<b>180.960,58</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	144.572	133.362	130.883,42
		0125.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	94.728	86.853	88.803,54
		0125.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.591	6.051	6.252,32
		0125.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	7.498	6.983	4.337,92
		0125.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.681	18.046	18.389,34
		0125.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.674	6.994	8.000,42
		0125.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	8.400	8.400	5.099,88
		0125.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	35	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.392	1.269	738,00
		0125.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.392	1.269	738,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.640	609.280	427.738,30
		0125.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	139,48
		0125.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	457,18
		0125.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	247,90
		0125.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	250	250	215,86
		0125.6051000 Strom	60.000	60.000	50.934,93
		0125.6052000 Gas	45.000	50.000	31.035,04
		0125.6056000 Wasser	8.000	8.000	3.420,05
		0125.6057000 Abwasser	24.000	24.000	9.801,91
		0125.6058000 Müll	19.000	19.000	7.967,27
		0125.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	415,45
		0125.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	687,95
		0125.6081000 Reinigungsmaterial	150	150	626,61
		0125.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	800	800	1.798,48

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Krug

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0125.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) Erläuterungen: Stadthaus: Bauliche Unterhaltung 4.000 € + Sanierung WC-Anlagen 2. Abschnitt 25.000 €  Altes Rathaus: Bauliche Unterhaltung 7.000 € Instandhaltung der Fenster 9.200 € Überarbeitung Werbeanlage 10.000 € Austausch Sandsteine Terrasse Altes Rathaus mit Bodenhülsen 15.000 € Sanierung Altes Rathaus - Sandstein, Statik Turm 20.000 €  Giebauer Haus: Bauliche Unterhaltung 2.000 € Instandsetzung Sandsteinsockel 6.000 €  Haus der Vereine: Bauliche Unterhaltung 2.000 € + Sanierung Raum Schülerbetreuung 7.500 € Instandsetzung Sandsteinsockel 6.000 €  Schulstraße 19: Bauliche Unterhaltung 1.000 €  Städtische Wohngebäude: Bauliche Unterhaltung 15.000 € + Unterhaltung Außenanlagen 10.000 €  Haus Lorbacher Einbau Wärmedämmung nach EnEV und Bodenbelag (OSB-Platten) auf der Decke zum Dachgeschoss 9.500 €  mehrere Gebäude Flüchtlinge: Bauliche Unterhaltung 20.000 €  Vereinshalle Lagerhausstraße Bauliche Unterhaltung 500 €  Kurpfalzbibliothek: Bauliche Unterhaltung 500 € Instandsetzung Sandsteinsockel 2.000 €  Entschädigungszahlungen Kleingärten 2.500 €  Abriss Lagerhausstraße 16 = 40.000 €	214.700	271.990	175.935,01
		0125.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	1.289,78

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0125.6166000 Wartungskosten Erläuterungen: Stadthaus: Wartung Heizung, Klimaanlage 2.500 €  Altes Rathaus: Wartung Heizung, Klimaanlage, Wasserenthärtung 1.500 €  Giebauer Haus: Wartung Heizung 200 €  Haus der Vereine: Wartung Heizung 350 €  Schulstraße 19: Wartung 200 €  Wohngebäude: Wartung Heizung 1.000 €  Verschiedene Gebäude: Wartung Rauchmelder 800 €  Software für Umsetzung Gebäudemanagement 3.200 €	9.750	7.840	8.829,15
		0125.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	50.000	50.000	37.800,00
		0125.6173000 Fremdreinigung	30.000	30.000	17.422,87
		0125.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.550	41.050	43.594,14
		0125.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.040	17.300	18.194,79
		0125.6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	0	0	111,40
		0125.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	238,05
		0125.6820000 Porto und Versandkosten	250	250	6,35
		0125.6832000 Telefonkosten	3.000	3.000	1.473,09
		0125.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	0	0	99,00
		0125.6850000 Reisekosten	450	450	491,75
		0125.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	25.000	23.500	13.204,31
		0125.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	1.212,37
		0125.6991000 Säumniszuschläge	0	0	88,13
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>22.028</b>	<b>25.138</b>	<b>4.810,00</b>
		0125.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	17.570	19.309	0,00
		0125.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	574	1.574	0,00
		0125.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	421	341	0,00
		0125.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.113	2.564	0,00
		0125.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	350	350	0,00
		0125.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
		0125.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	4.810,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.000,00</b>
		0125.7177000 Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	0	0	8.000,00

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500	9.500	6.279,90
		0125.7020000 Grundsteuer	9.500	9.500	6.279,90
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>732.132</u></b>	<b><u>778.549</u></b>	<b><u>578.449,62</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-371.681</u></b>	<b><u>-230.955</u></b>	<b><u>-397.489,04</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-371.681</u></b>	<b><u>-230.955</u></b>	<b><u>-397.489,04</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.639.365	1.150.586	449.303,50
		0125.5910000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.639.365	1.150.586	430.000,00
		0125.5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	19.303,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	326.000	578.000	14,79
		0125.7941000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	326.000	578.000	0,00
		0125.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	14,79
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>1.313.365</u></b>	<b><u>572.586</u></b>	<b><u>449.288,71</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>941.684</u></b>	<b><u>341.631</u></b>	<b><u>51.799,67</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>941.684</u></b>	<b><u>341.631</u></b>	<b><u>51.799,67</u></b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Krug

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	220.000	0	400.000	0,00	620.000,00	400.000,00	
	0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	220.000	0	400.000	0,00	620.000,00	400.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.639.365	0	1.150.586	448.290,00	0,00	0,00	
	0125.8228210 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.639.365	0	1.150.586	448.290,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.859.365</b>	<b>0</b>	<b>1.550.586</b>	<b>448.290,00</b>	<b>620.000,00</b>	<b>400.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	660.000	0	586.000	152.816,17	1.546.000,00	586.000,00	
	0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	660.000	0	586.000	152.816,17	1.546.000,00	586.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	204,51	0,00	0,00	
	0125.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	204,51	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	17.000	0	42.000	11.852,81	65.000,00	2.000,00	
	0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	16.000	0	41.000	559,08	60.000,00	1.000,00	
	0125.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	11.293,73	5.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>677.000</b>	<b>0</b>	<b>628.000</b>	<b>164.873,49</b>	<b>1.611.000,00</b>	<b>588.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.182.365</b>	<b>0</b>	<b>922.586</b>	<b>283.416,51</b>	<b>-991.000,00</b>	<b>-188.000,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0125010002 Ankauf von Grundstücken</b>									
0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	400.000	170.000	0	0	0	0	400.000,00	570.000,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	152.816,17	586.000	510.000	0	100.000	100.000	100.000	586.000,00	1.396.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-152.816,17</b>	<b>-186.000</b>	<b>-340.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-186.000,00</b>	<b>-826.000,00</b>
<b>0125050005 Stadthaus weitere Klimageräte</b>									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>
<b>012508 GWG - Liegenschaften</b>									
0125.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	11.293,73	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.293,73</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>012509 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	437,33	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-437,33</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>012512 Anschaffungen Flüchtlinge</b>									
0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement

verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>012513 weitere Halle Lagerhausstraße</b>									
0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0,00	150.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-100.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-100.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>-164.547,23</u>	<u>-228.000</u>	<u>-457.000</u>	<u>0</u>	<u>-102.000</u>	<u>-102.000</u>	<u>-102.000</u>	<u>-188.000,00</u>	<u>-991.000,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0223 Ortsgericht/Schiedsamt	verantwortlich: Frau Gädicke

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0223000000</b>	Ortsgericht/Schiedsamt
<b>Produktbeschreibung</b>		
Schätzung, Beglaubigung, Nachlasssicherung, Sterbefallanzeigen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hess. Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz		
<b>Ziel</b>		
Schlichtung von Streitfällen Vermeidung von Gerichtsverfahren wirtschaftliche Erstellung von Wertfestlegungen für Grundstücke und Gebäude		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt - Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0,00
		0223.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.765	3.950	3.767,45
		0223.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.766	2.915	2.784,21
		0223.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	179	175	170,71
		0223.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	572	600	563,15
		0223.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	248	260	249,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.650	1.850	613,00
		0223.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	700	85,78
		0223.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	50,00
		0223.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	225,28
		0223.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	250	250	42,00
		0223.6820000 Porto und Versandkosten	100	100	0,00
		0223.6832000 Telefonkosten	50	50	28,18
		0223.6850000 Reisekosten	50	50	17,76

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0223 Ortsgericht/Schiedsamt

verantwortlich: Frau Gädicke

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0223.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	0,00
		0223.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	164,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.415</b>	<b>5.800</b>	<b>4.380,45</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-5.315</b>	<b>-5.700</b>	<b>-4.380,45</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-5.315</b>	<b>-5.700</b>	<b>-4.380,45</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-5.315</b>	<b>-5.700</b>	<b>-4.380,45</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.315</b>	<b>-5.700</b>	<b>-4.380,45</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0262 Personenstandswesen

verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt 0262000000 Personenstandswesen

**Produktbeschreibung**

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen; Registrierung von Lebenspartnerschaften, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen, Behördliche Namensänderungen, Im Standesamt werden zusätzlich die Einbürgerungsanträge bearbeitet. Die Zuständigkeit der Entscheidung liegt beim RP in Darmstadt. Die Vorsprache und Beratung der Kunden erfolgt dezentral vor Ort.

**Auftragsgrundlage**

PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, PSPG, LPartG, Namensänderungsgesetz, Hessisches Gesetz zur Regelung der Zuständigkeit und des Verfahrens nach dem LPartG  
Für die Einbürgerung STAG

**Ziel**

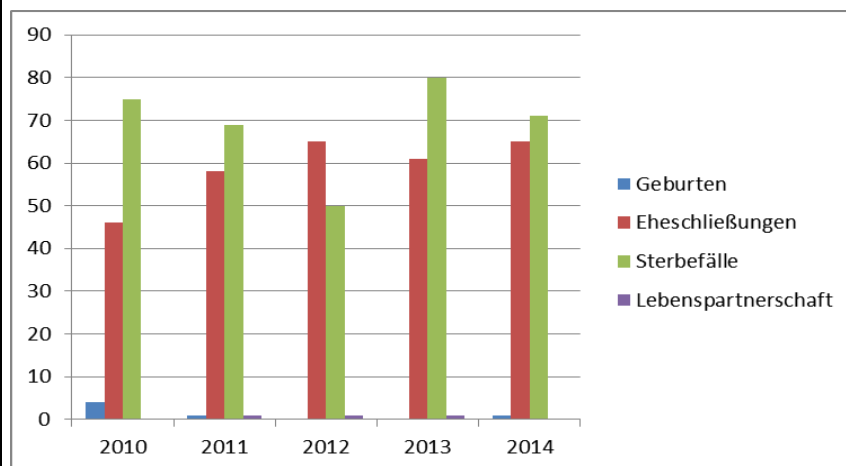
Fachliche Beratung und Entscheidungen in Namensangelegenheiten, Vorbereitung und Stellungnahme zu Familiennamensangelegenheiten, ordnungsgemäße Ausführung des Personenstandsrechts, ordnungsgemäße Durchführung von Eheschließungen

Bürgernahe Abwicklung des gesamten Personenstandswesen

Beratung und Antragsaufnahme von einzubürgernden Personen. Weiterleitung der Anträge an das RP Darmstadt.

**Leistungen**

Personenstandsfälle	2010	2011	2012	2013	2014
Geburten	4	1	0	0	1
Eheschließungen	46	58	65	61	65
Sterbefälle	75	69	50	80	71
Lebenspartnerschaften	0	1	1	1	0



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0262 Personenstandswesen

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	10.335,00
		0262.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	9.000	9.000	10.335,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	612,00
		0262.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	592,00
		0262.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	20,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>10.947,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.652	51.674	50.407,29
		0262.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	42.283	37.999	36.859,72
		0262.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.759	2.352	2.641,71
		0262.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.749	7.838	7.516,65
		0262.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.861	3.485	3.389,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.250	12.750	9.909,79
		0262.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	688,01
		0262.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	527,27
		0262.6166000 Wartungskosten	9.500	9.500	7.791,38
		0262.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.300	800	0,00
		0262.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	400	400	518,38
		0262.6820000 Porto und Versandkosten	600	600	81,40
		0262.6832000 Telefonkosten	200	200	143,35
		0262.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0262.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	160,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>82.902</b>	<b>64.424</b>	<b>60.317,08</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-73.402</b>	<b>-54.924</b>	<b>-49.370,08</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-73.402</b>	<b>-54.924</b>	<b>-49.370,08</b>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0262 Personenstandswesen	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-73.402</u></b>	<b><u>-54.924</u></b>	<b><u>-49.370,08</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-73.402</u></b>	<b><u>-54.924</u></b>	<b><u>-49.370,08</u></b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Herr Rickers

Produkt: 0262 Personenstandswesen

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	855,61	0,00	0,00	
	0262.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	855,61	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>855,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-855,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0320 Schülerbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0320000000</b>	Schülerbetreuung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Betreuung von Schülern und Fördermaßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Realisierung von Betreuungsangeboten		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.373	4.796	4.692,88
		0320.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.080	3.051	2.982,85
		0320.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	204	199	194,59
		0320.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.173	639	615,46
		0320.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	638	631	630,40
		0320.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	278	276	269,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	108	100,00
		0320.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	108	100,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20	2.020	5,00
		0320.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	0	2.000	0,00
		0320.6832000 Telefonkosten	20	20	5,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.700	11.700	11.700,00

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Frau Weber

Produkt: 0320 Schülerbetreuung

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0320.7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche Erläuterungen: Zuschuss Schülerbetreuung Wingertsbergschule (Zuschuss Personalkostenerstattung) 11.700,00 €  Zuschuss Schülerbetreuung Familienzentrum Bensheim 20.000,00 €	31.700	11.700	11.700,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>37.093</b>	<b>18.624</b>	<b>16.497,88</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-37.093</b>	<b>-18.624</b>	<b>-16.497,88</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-37.093</b>	<b>-18.624</b>	<b>-16.497,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-37.093</b>	<b>-18.624</b>	<b>-16.497,88</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.093</b>	<b>-18.624</b>	<b>-16.497,88</b>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Produktbeschreibungen

Produkt 0421000000 Museumszentrum

**Produktbeschreibung**

Sammlung, Aufbewahrung, Sicherung, Erforschung von stadtgeschichtlichen Vorgängen, Inventarisierung von Archivgut, Tabakmuseum, Gebäudemanagement für das Gebäude Nibelungenstraße 35

**Auftragsgrundlage**

Vereinbarungen mit Dritten (Heimat- und Kulturverein, Land Hessen)

**Ziel**

Steigerung der Besucherzahlen durch attraktives Angebot; Kundenzufriedenheit  
Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes mit dem Land Hessen und dem Heimat- und Kulturverein mit Umgestaltung des Eingangsbereichs

**Leistungen**

Besucherstatistik Museumszentrum

Jahr	Besucherzahl MUZ (ohne Lauresham, inkl. Klostergelände)	Besucherzahl MUZ-Pädagogik	Gesamtbesucherzahl
2001	28.528	14.213.	42.741
2002	21.783	14.561	36.344
2003	18.146	19.539	37.685
2004	16.364	18.868	35.232
2005	18.440	19.864	38.304
2006	17.057	17.248	34.305
2007	16.566	17.046	33.612
2008	15.521	17.204	32.725
2009	15.377	17.178	32.555
2010	15.158	18.584	33.742
2011	17.160	14.372	31.532
2012	14.373	13.332	27.705
2013	10.862	10.418	21.280
2014	22.884	9.977	32.861

**470.623**

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	13.700	40.498,90
		0421.5002002 Eintrittsgelder Museum	12.500	12.500	39.298,90
		0421.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	37.500	1.200	1.200,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	3.500	4.572,30
		0421.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.500	3.500	4.572,30
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	80.000	80.000	145.407,34
		0421.5481000 Kostenerstattungen vom Land	80.000	80.000	145.287,64
		0421.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	119,70
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.684	1.684	0,00
		0421.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.684	1.684	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	702,40
		0421.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	702,40
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>133.684</b>	<b>99.384</b>	<b>191.180,94</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.221	20.082	12.662,88
		0421.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	11.223	13.327	8.309,37
		0421.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	547	880	564,28
		0421.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.032	2.052	1.363,38
		0421.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.801	2.760	1.675,16
		0421.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	618	1.063	750,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	378	374	235,00
		0421.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	378	374	235,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.489	229.200	147.306,18
		0421.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	69,74
		0421.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	87,71
		0421.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	250	250	96,24
		0421.6051000 Strom	20.000	19.000	19.903,35
		0421.6052000 Gas	20.000	20.000	16.191,06
		0421.6056000 Wasser	500	600	302,78
		0421.6057000 Abwasser	2.000	2.000	1.547,84
		0421.6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		0421.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	81,40
		0421.6081000 Reinigungsmaterial	250	250	123,63
		0421.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	383,36

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		
		Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0421.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) Erläuterungen: Allgemeine Bauunterhaltung 10.000 € Notstromversorgung RWA 15.000 € Stadtarchiv Notausstiege 15.000 € Ertüchtigung techn. Anlagen PSS (Mikrofonierung) 7.500 € Instandsetzung Traufe PSS 7.500 € Garagenabdichtung 3.000 € TÜV-Gebühren Aufzug MUZ 300 € Flachdachsanieierung Foyer Paul-Schnitzer-Saal 17.000 €	75.300	78.000	15.855,89
		0421.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	2.444,00
		0421.6166000 Wartungskosten Erläuterungen: Wartung MUZ , TÜV Gebühren, Heizungen, Aufzug, Türanlagen etc.	7.000	7.050	8.166,19
		0421.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	71.739	65.000	49.000,00
		0421.6173000 Fremdreinigung	16.500	16.500	15.464,28
		0421.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.200	2.200	2.692,87
		0421.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.250	2.250	1.862,11
		0421.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	1.250	1.250	1.821,80
		0421.6820000 Porto und Versandkosten	100	100	11,98
		0421.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	578,34
		0421.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	2.000	2.285,42
		0421.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	7.300	7.300	6.144,27
		0421.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	1.500	1.100	0,00
		0421.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	987,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>47.288</b>	<b>47.370</b>	<b>0,00</b>
		0421.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	45.443	45.443	0,00
		0421.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40	189	0,00
		0421.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.305	1.238	0,00
		0421.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.199,24</b>
		0421.7171000 Sonstige Erstattungen an das Land	0	0	26.199,24
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>200</b>	<b>160</b>	<b>158,91</b>
		0421.7020000 Grundsteuer	200	160	158,91
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>298.576</u></b>	<b><u>297.186</u></b>	<b><u>186.562,21</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-164.892</u></b>	<b><u>-197.802</u></b>	<b><u>4.618,73</u></b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-164.892</u></b>	<b><u>-197.802</u></b>	<b><u>4.618,73</u></b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12,02</b>
		0421.5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	12,02

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12,02</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-164.892</u></b>	<b><u>-197.802</u></b>	<b><u>4.630,75</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-164.892</u></b>	<b><u>-197.802</u></b>	<b><u>4.630,75</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
	0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	260.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>260.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	20.000	0,00	720.000,00	20.000,00	
	0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	20.000	0,00	720.000,00	20.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	500	0	500	745,55	2.500,00	500,00	
	0421.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	500	0	500	745,55	2.500,00	500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>20.500</b>	<b>745,55</b>	<b>722.500,00</b>	<b>20.500,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-20.500</b>	<b>-745,55</b>	<b>-462.500,00</b>	<b>-20.500,00</b>	



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0421 Museumszentrum

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>042101 GWG - Museumszentrum</b>									
0421.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	745,55	500	500	0	500	500	500	500,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-745,55</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>042102 Neukonzeption Museumszentrum EG</b>									
0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	200.000	0	0,00	200.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000	0	0	0	320.000	0	20.000,00	320.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-20.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-120.000</u>	<u>0</u>	<u>-20.000,00</u>	<u>-120.000,00</u>
<b>042103 Neukonzeption Museumszentrum DG</b>									
0421.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0,00	60.000,00
0421.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	400.000	0,00	400.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-340.000</u>	<u>0,00</u>	<u>-340.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-745,55</u>	<u>-20.500</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-500</u>	<u>-120.500</u>	<u>-340.500</u>	<u>-20.500,00</u>	<u>-462.500,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	verantwortlich: Frau Weber

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0510000000</b>	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sozialversicherungswesen, Eingliederungshilfe für Behinderte, Altenhilfe, Zusammenarbeit mit caritativen Organisationen und Verbänden, Hilfen bei der Leistungsbeantragung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Erziehungs- und Kindergeldgesetz, Schuldner- und Suchtberatung, sowie allgemeine Sozialleistungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
SGB V, SGB XI		
<b>Ziel</b>		
Hilfe und Unterstützung der Bürger in sozialen Angelegenheiten		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	187.200	0,00
		0510.5003010 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Flüchtlinge)	60.000	187.200	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b>60.000</b>	<b>187.200</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.404	36.816	35.800,38
		0510.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	49.052	26.473	25.603,43
		0510.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.239	1.762	1.723,05
		0510.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.400	694	668,47
		0510.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.157	5.485	5.472,32
		0510.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.556	2.402	2.333,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	118	108,60
		0510.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	118	108,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.150	181.600	7.099,33
		0510.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	450	304,56
		0510.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.000	1.500	0,00

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0510.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Erläuterungen: Anmietung Wohnraum für Flüchtlinge	50.000	172.000	0,00
		0510.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten Erläuterungen: Aufwendungen für Pfau 500 € Seniorenachmittag 4.000 €	4.500	4.500	4.798,95
		0510.6820000 Porto und Versandkosten	1.100	1.000	0,00
		0510.6832000 Telefonkosten	200	200	184,04
		0510.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0510.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	35,87
		0510.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.900	1.900	1.775,91
14	66	Abschreibungen	4.772	4.772	0,00
		0510.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	4.772	4.772	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.230	13.560	12.464,46
		0510.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	2.000	2.000	1.627,25
		0510.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Erläuterungen: Seniorenberatung 6.930 € Vereine/Verbände 3.300 €	10.230	11.560	10.837,21
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>145.566</b>	<b>236.866</b>	<b>55.472,77</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-85.566</b>	<b>-49.666</b>	<b>-55.472,77</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-85.566</b>	<b>-49.666</b>	<b>-55.472,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-85.566</b>	<b>-49.666</b>	<b>-55.472,77</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-85.566</b>	<b>-49.666</b>	<b>-55.472,77</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0611 Kinderbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0611000000</b>	Kinderbetreuung				
<b>Produktbeschreibung</b>						
Familienergänzende und unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern ab 2 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung						
<b>Auftragsgrundlage</b>						
Kindergartengesetz, HGO und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung						
<b>Ziel</b>						
Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf						
<b>Leistungen</b>						
						<b>*Erl</b>
<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Anzahl Betreuungsplätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Villa Kunterbunt		100	100	100	94	94
In der Viehweide		70	70	70	70	70
		<b>170</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>164</b>	<b>164 *</b>
davon						
<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl Ü 3 Plätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Villa Kunterbunt		90	90	88	82	82
In der Viehweide		50	50	50	50	50
		<b>140</b>	<b>140</b>	<b>138</b>	<b>132</b>	<b>132 *</b>
davon						
<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl U 3 Plätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Villa Kunterbunt		10	10	12	12	12
In der Viehweide		20	20	20	20	20
		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32 *</b>
*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbar						

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	913,33
		0611.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	0	913,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.172	270.000	261.263,88
		0611.5110005 Benutzungsgebühren Kindergarten	277.172	270.000	261.263,88
		Erläuterungen: Anhöhung der KiGa-Gebühren an die Lohnerhöhung um 4,2 %			
		Villa Kunterbunt / In der Viehweide 184.955 € Kinderkrippe: 92.217 €			
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	79.190	85.190	79.681,00
		0611.5488010 Kostenerstattungen der Erziehungsberechtigten und des Jugendamtes (Essen- u. Bastelgeld)	79.190	85.190	79.681,00
		Erläuterungen: Villa Kunterbunt: Essensgeld: 31.000 € Spiel- und Bastelgeld 1.700 € Frühstücksgeld 6.000 €			
		In der Viehweide: Essensgeld: 25.000 € Spiel- und Bastelgeld 810 € Frühstücksgeld 3.000 €			
		Krippe In der Viehweide: Essensgeld: 10.000 € Spiel- und Bastelgeld 360 € Frühstücksgeld 1.320 €			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	283.187	288.240	299.713,14

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0611.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Erläuterungen: Förderung nach KiFög  Villa Kunterbunt: U3/Ü3 63.400 € BEP 8.700 € Integration 2.340 €  In der Viehweide: U3/Ü3 68.960 € BEP 6.100 € Integration 7.020 €  Bambini Freistellung letztes Kindergartenjahr Villa Kunterbunt: 24.000 € Viehweide: 24.000 €  Anmerkung: Berechnet auf Grundlage der voraussichtlichen Belegung zum 01.03.2016.	204.520	229.240	233.387,05
		0611.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV Erläuterungen: Einzelintegrationen (Kreis)  Anmerkung: Berechnet auf der aktuellen Anzahl der Einzelintegrationen (4 Kinder)	78.667	59.000	66.326,09
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.619	10.151	0,00
		0611.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	16.556	10.088	0,00
		0611.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	63	63	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>656.168</b>	<b>653.581</b>	<b>641.571,35</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.325.059	1.241.605	1.181.436,99
		0611.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	968.417	905.760	858.564,28
		0611.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	49.988	46.322	56.117,68
		0611.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	5.509	1.466	1.411,83
		0611.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	199.282	184.942	176.003,36
		0611.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	5.500	7.000	2.400,00
		0611.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	89.163	82.815	76.149,20
		0611.6490000 Beihilfen Bezügebereich	0	0	551,50
		0611.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	7.200	11.900	10.239,14
		0611.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	1.400	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	148	255	229,00
		0611.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	148	255	229,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.750	160.970	172.768,67

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0611.6000100 Verpflegung, Lebensmittel und Küchenbedarf	55.000	60.000	59.434,72
		0611.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	1.933,98
		0611.6011002 Spiel- und Bastelmaterial	7.000	8.000	8.224,37
		0611.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	184,05
		0611.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	500	500	403,88
		0611.6051000 Strom	11.000	12.000	10.022,89
		0611.6052000 Gas	7.000	7.000	4.803,34
		0611.6056000 Wasser	800	600	593,58
		0611.6057000 Abwasser	1.500	1.500	1.217,55
		0611.6058000 Müll	2.250	1.800	2.149,56
		0611.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	319,40
		0611.6081000 Reinigungsmaterial	2.000	2.000	1.737,83
		Erläuterungen: Villa Kunterbunt 1.200 € In der Viehweide 800 €			
		0611.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	950	950	1.358,94
		0611.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	24.500	30.500	45.009,69
		Erläuterungen: In der Viehweide: Bauliche Unterhaltung 2.250 €  Villa Kunterbunt: Bauliche Unterhaltung 2.250 € Innenrenovierung 5.000 € Abbau der Glasvordächer über dem Eingang und Anbau eines neuen Eingangsdaches 15.000 €			
		0611.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	1.500	845,87
		0611.6166000 Wartungskosten	4.000	4.370	4.016,10
		Erläuterungen: Villa Kunterbunt: Wartung Heizung, Türanlagen, Regenwasseranlage 2.500 €  In der Viehweide: Wartung Heizung, Brandmeldeanlagen, Türanlagen 1.500 €			
		0611.6169001 Sonstige Fremdstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	13.000	15.000	13.000,00
		0611.6173000 Fremdreinigung	5.000	3.000	4.470,12
		0611.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.800	2.000	2.797,15
		Erläuterungen: Ext. Beratung Pädagog. Konzept 15.000 € Durchführung E-Check 1.500 € Aufschaltung Alarmanlage 500 € Prüfung Feuerlöscher 800 €			
		0611.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	0	24,85
		0611.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	600	600	558,66
		0611.6820000 Porto und Versandkosten	250	250	75,19

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0611.6832000 Telefonkosten	1.600	1.600	1.461,60
		0611.6850000 Reisekosten	500	500	630,30
		0611.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	4.500	6.423,84
		0611.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.500	1.046,21
		0611.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	300	25,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>61.760</b>	<b>45.994</b>	<b>2.768,95</b>
		0611.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	47.421	37.252	0,00
		0611.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.687	590	0,00
		0611.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	6.000	6.000	0,00
		0611.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	152	152	0,00
		0611.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.500	2.000	0,00
		0611.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	2.768,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	160	151,92
		0611.7020000 Grundsteuer	200	160	151,92
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.551.917</u></b>	<b><u>1.448.984</u></b>	<b><u>1.357.355,53</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-895.749</u></b>	<b><u>-795.403</u></b>	<b><u>-715.784,18</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-895.749</u></b>	<b><u>-795.403</u></b>	<b><u>-715.784,18</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	21.112,44
		0611.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	21.112,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>21.112,44</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-895.749</u></b>	<b><u>-795.403</u></b>	<b><u>-694.671,74</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000	69.200	0,00
		0611.9600000 Aufwand aus ILV	65.000	69.200	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-65.000</u></b>	<b><u>-69.200</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-960.749</u></b>	<b><u>-864.603</u></b>	<b><u>-694.671,74</u></b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Frau Weber

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	115.000	0	36.000	100.000,00	158.500,00	25.000,00	
	0611.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	90.000	0	0	100.000,00	90.000,00	0,00	
	0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	25.000	0	36.000	0,00	68.500,00	25.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>100.000,00</b>	<b>158.500,00</b>	<b>25.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210.000	0	80.000	0,00	290.000,00	80.000,00	
	0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210.000	0	80.000	0,00	290.000,00	80.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	30.000	0,00	30.000,00	15.000,00	
	0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	30.000	0,00	30.000,00	15.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	28.000	0	30.500	4.652,93	100.000,00	7.000,00	
	0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	24.500	0	27.500	1.560,40	83.000,00	4.000,00	
	0611.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	3.500	0	3.000	3.092,53	17.000,00	3.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>253.000</b>	<b>0</b>	<b>140.500</b>	<b>4.652,93</b>	<b>420.000,00</b>	<b>102.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-138.000</b>	<b>0</b>	<b>-104.500</b>	<b>95.347,07</b>	<b>-261.500,00</b>	<b>-77.000,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0611010005 Kiga Kunterbunt - Spülmaschine</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.234,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-1.234,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>0611010007 Kiga Kunterbunt - Spielplatz</b>									
0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-15.000,00</u>
<b>0611010010 Kiga Kunterbunt - Erweiterung</b>									
0611.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0	25.000,00	50.000,00
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	80.000	50.000	0	0	0	0	80.000,00	130.000,00
0611.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0,00	160.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-55.000</u>	<u>-95.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-55.000,00</u>	<u>-150.000,00</u>
<b>0611010011 Kiga Kunterbunt - Abstellplatz Fahrräder usw.</b>									
0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	15.000,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-15.000,00</u>	<u>-15.000,00</u>
<b>0611010012 Kiga Kunterbunt - Anschaffung Krippenwagen</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0,00	1.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-1.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.500,00</u>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0611010014 Kiga Kunterbunt - Austausch Mobilar</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>0611010015 Kiga Kunterbunt - Putzwagen</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.000,00</u>
<b>0611010016 Kiga Kunterbunt - Material für Nestgruppe</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0,00	1.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-1.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.500,00</u>
<b>0611020003 Kiga Viehweide - Schrank für Mitarbeiter</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.000,00</u>
<b>0611020004 Kiga Viehweide - Sonnenschutz Außenbereich</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	7.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-7.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.500,00</u>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0611020005 Kiga Viehweide - 2. Gerätehaus im Außenbereich</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>0611020006 Kiga Viehweide - Pergola Südseite</b>									
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	7.500	0	0	0,00	7.500,00
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0,00	15.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-7.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.500,00</u>
<b>061103 GWG Städtische Kindergärten</b>									
0611.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	3.092,53	3.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500	3.000,00	17.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-3.092,53</u>	<u>-3.000</u>	<u>-3.500</u>	<u>0</u>	<u>-3.500</u>	<u>-3.500</u>	<u>-3.500</u>	<u>-3.000,00</u>	<u>-17.000,00</u>
<b>0611040001 Krippe Viehweide - Spiel- und Kletterpodest</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0,00	3.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-3.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.500,00</u>
<b>0611040002 Krippe Viehweide - Spielgerät Außenbereich</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	4.000	0	0	0,00	4.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-4.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.000,00</u>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>061105 Anschaffungen über 410 € Städtische Kindergärten</b>									
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-4.000</u>	<u>-4.000</u>	<u>0</u>	<u>-4.000</u>	<u>-4.000</u>	<u>-4.000</u>	<u>-4.000,00</u>	<u>-20.000,00</u>
<b>061106 Waldkindergarten Aufenthaltswagen</b>									
0611.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	11.000	0	0	0	0	0	0,00	11.000,00
0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0,00	22.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-11.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-11.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>-4.326,53</u>	<u>-104.500</u>	<u>-138.000</u>	<u>0</u>	<u>-19.000</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-77.000,00</u>	<u>-261.500,00</u>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0613 Kita in privater Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0613000000</b>	Kita in privater Trägerschaft				
<b>Produktbeschreibung</b>						
Unterstützung und finanzielle Förderung						
<b>Auftragsgrundlage</b>						
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung						
<b>Ziel</b>						
Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt						
<b>Leistungen</b>						
<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Anzahl Betreuungsplätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Dachwichtel		20	20	20	20	20
Flohkiste		15	15	15	12	12
		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>32</b> *
davon						
<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl Ü 3 Plätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Dachwichtel		20	20	20	20	20
davon						
<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl U 3 Plätze</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Flohkiste		15	15	15	12	12
*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbar						

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	8.800	8.400,00
		0613.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.000	8.800	8.400,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>5.000</b>	<b>8.800</b>	<b>8.400,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.733	13.726	13.313,85
		0613.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	9.942	10.065	9.748,88
		0613.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	649	654	637,73
		0613.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.173	0	0,00
		0613.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.057	2.082	2.027,93
		0613.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	912	925	899,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.070	32.330	26.489,41
		0613.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	129,18
		0613.6051000 Strom	1.500	1.500	1.222,69
		0613.6052000 Gas	5.000	5.000	4.180,59
		0613.6056000 Wasser	800	600	522,83
		0613.6057000 Abwasser	1.700	1.700	1.474,61
		0613.6058000 Müll	850	850	803,28
		0613.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	160,13
		0613.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	1.300	470,20
		Erläuterungen: Kita priv.: Bauliche Unterhaltung 3.000 €			
		Schulstraße 25: Bauliche Unterhaltung 2.000 €			
		0613.6166000 Wartungskosten	2.000	160	423,92
		Erläuterungen: Kita priv.: Wartung der Heizung 200 €			
		Schulstraße 25: Wartung der Heizung, der T90-Türen (9 Stück, Jahreswartung) 800 €			
		KiGa Wilhelm-Leuschner-Straße: Wartung Flüssiggastank 1.000 €			

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		
		Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:	0613 Kita in privater Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0613.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	6.000	5.000	1.730,00
		0613.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	410,61
		0613.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	14.750	14.750	14.153,63
		0613.6832000 Telefonkosten	20	20	11,88
		0613.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	800	800	795,86
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	139.160	118.640	87.479,90
		0613.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	139.160	118.640	87.479,90
		Erläuterungen: Dachwichtel 58.520 € Flohkiste 74.000 € Mütze Bensheim: 6.640 €			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	40	35,43
		0613.7020000 Grundsteuer	50	40	35,43
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>193.013</b>	<b>164.736</b>	<b>127.318,59</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-188.013</b>	<b>-155.936</b>	<b>-118.918,59</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-188.013</b>	<b>-155.936</b>	<b>-118.918,59</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-188.013</b>	<b>-155.936</b>	<b>-118.918,59</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-188.013</b>	<b>-155.936</b>	<b>-118.918,59</b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.500	0	0	94,96	7.500,00	0,00	
	0613.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	7.500	0	0	0,00	7.500,00	0,00	
	0613.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	94,96	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94,96</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-94,96</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>0,00</b>	

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>								<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>	
Produkt:		0613 Kita in privater Trägerschaft					verantwortlich: Frau Weber		

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>061304 Zuschuss Dachwichtel - Klimaanlage</b>									
0613.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	7.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-7.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.500,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-7.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.500,00</u>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Produktbeschreibungen

Produkt 061400000 Kita in kirchlicher Trägerschaft

Produktbeschreibung

Unterstützung und finanzielle Förderung von kirchlichen Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt

Leistungen

Erläuterung\*

Name der Einrichtung	Anzahl Betreuungspätze	2012	2013	2014	2015	2016
Ev. KIGA**	Ü 3	75	75	75	107	107
Ev. KIGA**	U 3	0	0	0	12	12
<b>Ev. KIGA gesamt:</b>		<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>119</b>	<b>119</b>
St. Nazarius	Ü 3	100	100	100	100	100
<b>St. Nazarius gesamt:</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
St. Benedikt***	Ü 3	100	100	100	91	82
St. Benedikt ***	U 3	0	0	0	6	12
<b>St. Benedikt gesamt:</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>97</b>	<b>94</b>
		<b>275</b>	<b>275</b>	<b>275</b>	<b>316</b>	<b>313</b>

\*lt. KiFöG bei U 3-Belegung tats. belegbare Plätze

\*\*Eröffnung Notgruppe (Ü 3) zum 01.02.2015 – Eröffnung der 4. Regelgruppe  
Eröffnung der 4. Regelgruppe (altersübergreifend) zum 01.08.2015  
Eröffnung der 5. Regelgruppe (altersübergreifend) zum 01.11.2015

Zeitpunkt	Gesamt	U 3	Ü 3
01.01.2015	75	0	75
01.02.2015	95	0	95
01.08.2015	97	6	91
01.11.2015	119	12	107

\*\*\* Einführung von 2 altersübergreifenden Gruppen voraussichtlich ab Frühjahr 2016

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	153	153	153,39
		0614.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	153	153	153,39
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	77.000	94.400	95.792,46
		0614.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	77.000	94.400	95.792,46
		Erläuterungen: Freistellung letztes Kiga-Jahr Kiga: St. Nazarius 24.000 € Kiga: St. Benedikt 24.000 € Ev.Kiga 29.000 €			
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.517	12.517	0,00
		0614.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.517	12.517	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>89.670</b>	<b>107.070</b>	<b>95.945,85</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.516	9.741	9.763,15
		0614.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.519	7.148	7.154,50
		0614.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	331	463	464,98
		0614.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.173	0	0,00
		0614.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.039	1.479	1.491,01
		0614.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	454	651	652,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.620	56.220	37.018,81
		0614.6051000 Strom	5.900	5.900	5.318,10
		0614.6052000 Gas	7.000	6.000	4.336,64
		0614.6056000 Wasser	250	250	212,73
		0614.6057000 Abwasser	1.500	1.500	1.165,95
		0614.6058000 Müll	850	850	803,28
		0614.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	8.000	29.500	20.670,15
		Erläuterungen: St. Nazarius: Bauliche Unterhaltung 3.000 € Innenrenovierung 5.000 € Maßnahme Abdichtung und Bodenbelag 30.000 € in 2016			
		0614.6166000 Wartungskosten	2.000	2.000	2.664,83
		Erläuterungen: St. Nazarius: Wartung Heizung, Türanlagen 2.000 €			

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0614.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	9.000	9.000	0,00
		0614.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	400	500	1.243,28
		0614.6832000 Telefonkosten	20	20	20,02
		0614.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	700	700	583,83
14	66	Abschreibungen	16.194	16.194	0,00
		0614.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.500	1.500	0,00
		0614.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	12.000	12.000	0,00
		0614.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.694	2.694	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.205.500	945.500	739.845,17
		0614.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Erläuterungen: Kiga St. Nazarius 341.500 € Kiga St. Bendikt 329.000 € Ev. Kiga 515.000 € Kinder in auswärtigen Kitas 20.000 €	1.205.500	945.500	739.845,17
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.267.830</b>	<b>1.027.655</b>	<b>786.627,13</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.178.160</b>	<b>-920.585</b>	<b>-690.681,28</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-1.178.160</b>	<b>-920.585</b>	<b>-690.681,28</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.178.160</b>	<b>-920.585</b>	<b>-690.681,28</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.178.160</b>	<b>-920.585</b>	<b>-690.681,28</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	575.000,00	805.000,00	230.000,00	
	0614.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	575.000,00	805.000,00	230.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>575.000,00</b>	<b>805.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.476,15	0,00	0,00	
	0614.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.476,15	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	262.717,70	0,00	0,00	
	0614.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	262.717,70	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	100.000	0,00	915.000,00	230.000,00	
	0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	100.000	0,00	915.000,00	230.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>269.193,85</b>	<b>915.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>305.806,15</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Frau Weber

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0614010002 Anbau evangelischer Kindergarten</b>									
0614.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	575.000,00	0	0	0	0	0	0	230.000,00	805.000,00
0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0	230.000,00	805.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>575.000,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>0614010004 Umbau Kindergarten St.Benedikt</b>									
0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-100.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-100.000,00</u>
<b>061403 Zuschuss Spielgerät St. Nazarius</b>									
0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-10.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>575.000,00</u>	<u>-100.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-110.000,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>062000000</b>	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	
<b>Produktbeschreibung</b> Finanzielle Unterstützung der Angebote von Jugendverbänden und Vereinen			
<b>Auftragsgrundlage</b> Kinder- und Jugendhilfegesetz Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung			
<b>Ziel</b> Finanzielle Unterstützung für Jugendfreizeiten, Zeltlager, Aufwendungen für den Jugendrat, Veranstaltungen für Jugendliche			
<b>Leistungen</b> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe bestehen einerseits in der Umsetzung des § 4c der HGO (Partizipation von Kindern und Jugendlichen) in Form des derzeitigen Jugendrates und andererseits in Kinderkulturangeboten, wie z. Bsp. dem medienpädagogischen Projekt „KinderKino Lorsch“ für Kinder und ihre Eltern. Im Angebot verankert wurden ebenfalls Erzählfeste, Kreativ-Workshops während der Stadtfeste sowie die Gestaltung von Musik- und sportlichen Events für Kinder/Jugendliche in Lorsch und Umgebung. Suchtpräventive Projekte (Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde?) und Projekte zur Förderung von Demokratie und Miteinander (Demokratietage) in Kooperation mit den beiden Lorsch Schulen werden zunehmend stärker in den Fokus rücken. Zielgruppen: Kinder ab drei Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene sowie ihre Familien und unbegleitete Flüchtlinge in Lorsch			
<b>Übersicht Teilnehmer Kinderkino 2014</b>			
<b>Termine</b>	<b>Filmtitel</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Anzahl Gäste</b>
11.01.2014	Lotte und das Geheimnis der Mondsteine	ab <b>fünf</b> Jahre, Eltern u. Großeltern	48
01.02.2014	Die Abenteuer des Huck Finn	<b>Zusatzangebot vierte Klassenstufe Wingertsbergschule *</b>	9
08.02.2014	Benni, der Lausebengel	ab <b>sechs</b> Jahre, Eltern u. Großeltern	27
15.03.2014	Ritter Rost - Eisenhart und voll verbeult	ab <b>sechs</b> Jahre, Eltern u. Großeltern	22
11.10.2014	Der blaue Tiger	ab <b>sechs</b> Jahre, Eltern u. Großeltern	52
01.11.2014	Das Märchen von der Prinzessin die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte	ab <b>sechs</b> Jahre, Eltern u. Großeltern	29
13.12.2014	Ernest & Celestine	ab <b>sechs</b> Jahre, Eltern u. Großeltern	15
			<b>202</b>
Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsraum der Kita "Villa Kunterbunt" statt. Die Gruppengröße pro Filmveranstaltung ist auf 50 Kinder beschränkt.			
* im Kontext des Suchtpräventionsprojektes an der Wingertsbergschule			



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800	1.426,40
		0620.5002000 Eintrittsgelder	0	0	195,00
		0620.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.800	1.800	1.231,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.426,40</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.954	25.463	22.218,84
		0620.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	19.874	18.882	16.347,20
		0620.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.031	982	1.065,48
		0620.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.227	55	53,01
		0620.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	4.056	3.859	3.305,19
		0620.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.766	1.685	1.447,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
		0620.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.090	6.028	4.336,43
		0620.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	359,10
		0620.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	150	150	67,76
		0620.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	8,49
		0620.6055000 Treibstoffe	300	300	0,00
		0620.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	28,44
		0620.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	300	258	154,61
		0620.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.400	4.400	3.361,30
		0620.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	10,15
		0620.6832000 Telefonkosten	120	100	98,58
		0620.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	300	35,00
		0620.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	25,00
		0620.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	220	220	188,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.500	14.000	13.195,11
		0620.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	14.500	14.000	13.195,11
		Erläuterungen: Auszahlungen nach Vereinsförderrichtlinien 9.000 € AWO Jugens- und Drogenberatung PRISMA 5.500 €			

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung			Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit		verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>48.554</u></b>	<b><u>45.501</u></b>	<b><u>39.758,98</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-46.754</u></b>	<b><u>-43.701</u></b>	<b><u>-38.332,58</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-46.754</u></b>	<b><u>-43.701</u></b>	<b><u>-38.332,58</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-46.754</u></b>	<b><u>-43.701</u></b>	<b><u>-38.332,58</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-46.754</u></b>	<b><u>-43.701</u></b>	<b><u>-38.332,58</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit

verantwortlich: Frau Schieb

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	400	121,75	400,00	0,00	
	0620.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	121,75	0,00	0,00	
	0620.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	400	0,00	400,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>121,75</b>	<b>400,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-121,75</b>	<b>-400,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

verantwortlich: Frau Schieb

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>062002 Büroausstattung Jugendförderung</b>									
0620.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	400	0	0	0	0	0	0,00	400,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-400</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-400,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-400</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-400,00</u>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>062200000</b>	Jugendtreff
<b>Produktbeschreibung</b>		
Förderung der Entwicklung junger Menschen durch offene Angebote, Angebote für feste Gruppen und Freizeitmaßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Abbau von sozialen Benachteiligungen; Schaffung eines bedarfsgerechten Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebotes; Förderung der Integration ausländischer Jugendlicher		
<b>Leistungen</b>		
Die Leistungen für NutzerInnen der Jugendhilfe müssen flexibel je nach Gruppenzugehörigkeit der Kinder und Jugendlichen und spontan angepasst werden. Der Kinder- und Jugendtreff bietet vielfache Spiel-, Sport- und Kreativmöglichkeiten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die große Freifläche punktet mit gestaltbarem Gelände (die Rückseite des Hauses dient Graffiti-Künstlern) und einem Bolzplatz, auf dem sich junge Menschen spontan und regelmäßig zum Fußballspielen treffen. Nachmittags finden im Jugendhaus klar strukturierte Gruppenangebote für Kinder/Teens statt. Die Gruppeninhalte unterscheiden sich thematisch, organisatorisch und inhaltlich. Bezahl-Angebote und offene Treffs, die für die NutzerInnen keinerlei finanzielle Verpflichtungen beinhalten, können besucht werden. Im medienpädagogischen Bereich erfreut sich ein temporär kontrolliertes Spieleangebot auf Spielekonsolen großer Beliebtheit. Im Bereich Ernährung finden regelmäßig Koch- und Backangebote für Kinder/Teens statt. Am Wochenende können Musikevents durchgeführt werden oder pädagogisch begleitete Übernachtungen stattfinden. Zielgruppen: Die NutzerInnen des Jugendhauses sollten das sechste Lebensjahr beendet haben. Nach oben werden zurzeit keine Altersgrenzen gesetzt.		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	10	50,00
		0622.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10	10	50,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	300,00
		0622.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	50	50	300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	20,00
		0622.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	20,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>370,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.100	90.038	73.082,17
		0622.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	69.998	67.744	54.115,91
		0622.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.997	2.915	2.949,07

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0622.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	54	55	53,01
		0622.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	14.179	13.725	11.679,61
		0622.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	400	324,00
		0622.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.372	5.199	3.960,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
		0622.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.570	19.450	17.652,20
		0622.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	158,60
		0622.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	150	150	154,53
		0622.6051000 Strom	800	1.500	546,59
		0622.6054000 Heizöl	3.000	2.500	0,00
		0622.6056000 Wasser	250	150	225,39
		0622.6057000 Abwasser	300	300	214,91
		0622.6058000 Müll	450	450	401,64
		0622.6081000 Reinigungsmaterial	50	50	20,95
		0622.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	264,26
		0622.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.000	2.000	1.093,20
		Erläuterungen: Bauliche Unterhaltung (unvorherges. Reparaturen und Instandsetzungen) 1.000 €			
		0622.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	244,40
		0622.6166000 Wartungskosten	200	180	165,65
		Erläuterungen: Wartung der Heizung 200 €			
		0622.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	5.500	5.300,00
		0622.6173000 Fremdreinigung	1.500	2.000	1.177,56
		0622.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	800	800	4.774,27
		0622.6710000 Leasing	1.200	1.200	1.128,12
		0622.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	450	400	405,67
		0622.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	0,00
		0622.6832000 Telefonkosten	850	850	755,21
		0622.6850000 Reisekosten	50	50	15,00
		0622.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	750	600	606,25
14	66	Abschreibungen	2.649	2.696	0,00
		0622.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen	2.503	2.503	0,00
		0622.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	146	193	0,00
		0622.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	130	128,85
		0622.7020000 Grundsteuer	200	130	128,85
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>112.529</b>	<b>112.324</b>	<b>90.871,82</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-112.469</b>	<b>-112.264</b>	<b>-90.501,82</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-112.469</b>	<b>-112.264</b>	<b>-90.501,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-112.469</b>	<b>-112.264</b>	<b>-90.501,82</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-112.469</b>	<b>-112.264</b>	<b>-90.501,82</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	0	0	0,00	100.000,00	0,00	
	0622.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	100.000	0	0	0,00	100.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	800.000	12.000	0,00	912.000,00	12.000,00	
	0622.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000	800.000	12.000	0,00	912.000,00	12.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	387,61	0,00	0,00	
	0622.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	281,46	0,00	0,00	
	0622.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	106,15	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>800.000</b>	<b>12.000</b>	<b>387,61</b>	<b>912.000,00</b>	<b>12.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-800.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-387,61</b>	<b>-812.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>062202 Neubau Jugendtreff</b>									
0622.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
0622.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	12.000	100.000	800.000	800.000	0	0	12.000,00	912.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-12.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-800.000</u></b>	<b><u>-800.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-12.000,00</u></b>	<b><u>-812.000,00</u></b>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-12.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-800.000</u></b>	<b><u>-800.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-12.000,00</u></b>	<b><u>-812.000,00</u></b>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0623 Ferienspiele	verantwortlich: Frau Schieb

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0623000000</b>	Ferienspiele
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation und Durchführung der Ferienspiele		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit		
<b>Leistungen</b>		
Die Leistungen sollen das Profil der kinder- und familienfreundlichen Stadt Lorsch weiter schärfen und dazu führen, dass sich Kinder/Jugendliche in Lorsch wohl und willkommen fühlen.		
Die angebotenen Frühbetreuungszeiten ab 7:30 Uhr während der Projekt-Wochen zielen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Günstige Teilnahmebeiträge sollen Kindern aus sozial schwächeren Familien die potentielle Inanspruchnahme von Ferienprogrammtagen sicher stellen. Seit 2015 werden zu Ostern, während der Sommer- und Herbstferien Ferienspiel-Projekt-Wochen und Ferienprogramm-Tage konzipiert und durchgeführt.		
Mit den Ferienprogrammangeboten sollen Kinder ab sechs und Jugendliche bis zu einem Alter von sechzehn Jahren erreicht werden.		
<b>„Leistungen Produkt Ferienspiele“</b>		
<u>Ferienspiel-Projekt-Wochen der Kinder- und Jugendförderung</u>		
Im Kontext des Programmangebotes, das von der Stadtverordnetenversammlung Lorsch beschlossen worden ist, stehen zwei Wochen Ferienspiele während der <b>Sommerferien</b> . Die Anzahl der Plätze sind aufgrund der räumlichen und finanziellen Gegebenheiten in <b>jedem Jahr ähnlich</b> . (Projekt-Woche I – 60 bis 63 Plätze, Projekt-Woche II - 20 bis 25 Plätze).		
Für die letzte Ferienwoche der Sommerferien haben Vereine und Verbände den Auftrag übernommen, Tagesveranstaltungen oder einzelne Projekte für Kinder und Jugendliche zu konzipieren. Die finanzielle Unterstützung/Förderung der Stadt Lorsch liegt bei 2,50 € pro teilnehmender Person. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Betreuung während der Ferienzeiten bietet die Kinder- und Jugendförderung auch Tagesveranstaltungen im Herbst, Winter und während der Osterferien an.		
Die Zahlen für die <b>Sommerferien 2014</b> sind wie folgt:		
Ferienspiel-Projekt-Wochen I und II:		
28. Juli bis 2. August 2014	60 TN	„Geheimnisse der Welt und anderswo“
04. bis 09. August 2014	27 TN	„Abenteuer in Bewegung“
29. August 2014	16 TN	LEGO-Baustelle im Deutschen Architektur Museum, Tagesveranstaltung
<b>Herbstferien 2014</b>		
Kinder- und Jugendförderung	20. Okt 14	15 TN Aktionstag Minecraft
Kinder- und Jugendförderung	21. Okt 14	17 TN Bouldern AC Weinheim
Kinder- und Jugendförderung	22. Okt 14	25 TN Fahrt nach Frankfurt
<b>Teilnahmezahlen „Ferienspiele Osterferienprogramm“ 2015</b>		
31.03. Osterplätzchen backen	8	
01.04. Alkoholfreie Cocktails mixen	6	
02.04. Malen wie Hundertwasser	8	
07.04. Cakepops backen	8	
08.04. Ägypten-Ausstellung	4	
09.04. Rundfahrt Flughafen Frankfurt	13	
10.04. Offener Treff	0	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0623 Ferienspiele

verantwortlich: Frau Schieb

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.600	6.650,00
		0623.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	6.600	6.600	6.650,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>	<b>6.650,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.154	17.093	15.099,78
		0623.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	9.363	9.075	8.112,25
		0623.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	465	448	463,82
		0623.6290000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	7.500	5.000	4.160,00
		0623.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.173	0	0,00
		0623.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.909	1.850	1.727,87
		0623.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	744	720	635,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.850	7.430	7.446,58
		0623.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	36,11
		0623.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	11,00
		0623.6055000 Treibstoffe	100	60	0,00
		0623.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.000	6.600	7.283,42
		0623.6820000 Porto und Versandkosten	50	70	27,76
		0623.6832000 Telefonkosten	50	50	38,49
		0623.6850000 Reisekosten	50	50	7,50
		0623.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	300	300	42,30
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	1.170,00
		0623.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.500	1.500	1.170,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>30.504</b>	<b>26.023</b>	<b>23.716,36</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-23.904</b>	<b>-19.423</b>	<b>-17.066,36</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-23.904</b>	<b>-19.423</b>	<b>-17.066,36</b>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0623 Ferienspiele	verantwortlich: Frau Schieb

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-23.904</u></b>	<b><u>-19.423</u></b>	<b><u>-17.066,36</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-23.904</u></b>	<b><u>-19.423</u></b>	<b><u>-17.066,36</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Krug

Produktbeschreibungen

Produkt 081000000 Sport- und Vereinsförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Sports in Lorsch

In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, Jugend- und Vereinsförderungsrichtlinien

Ziel

Zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Sportvereinen für städtische Belange

Leistungen

- Ausrichtung der jährlichen Sportlehreung
- Auszahlung von positiv beschiedenen Anträgen im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie
- Auszahlung der Sportfördermittel gem. den Vereinsförderrichtlinien
- Verwaltung der Belegungen der Werner-von-Siemens Halle und der Schulsporthalle

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.108,40
		0810.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	1.108,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	250,00
		0810.5483000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	0	0	250,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.586	25.586	0,00
		0810.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0	25.586	0,00
		0810.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	25.586	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.586</b>	<b>25.586</b>	<b>1.358,40</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.128	11.613	10.043,96
		0810.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.279	4.898	4.816,81
		0810.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	377	339	330,24
		0810.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.879	4.870	3.489,50
		0810.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.099	1.017	958,21

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Krug

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0810.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	494	454	449,20
		0810.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	35	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	855	846	844,00
		0810.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	855	846	844,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.275	81.775	32.047,54
		0810.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	34,03
		0810.6056000 Wasser	50	50	22,86
		0810.6057000 Abwasser	50	50	46,20
		0810.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	70.000	70.000	29.000,00
		0810.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.000	11.500	2.918,17
		Erläuterungen: Sportlerehrung 4.000 €			
		0810.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		0810.6832000 Telefonkosten	25	25	26,28
14	66	Abschreibungen	39.033	39.250	0,00
		0810.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	39.033	39.250	0,00
		0810.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	207.300	72.900	42.900,00
		0810.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	177.300	42.900	42.900,00
		Erläuterungen: Zuschuss Hallenwart Werner-von-Siemens-Halle 8.400 € Sportfördermittel 34.500 € Zuschuss Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch - Betriebszweig Sportstätten 134.379 €			
		0810.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	30.000	30.000	0,00
		Erläuterungen: Kostenerstattung an Kreis für Schulsporthalle			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>333.591</b>	<b>206.384</b>	<b>85.835,50</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-308.005</b>	<b>-180.798</b>	<b>-84.477,10</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-308.005</b>	<b>-180.798</b>	<b>-84.477,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	250,00
		0810.5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	250,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-308.005</b>	<b>-180.798</b>	<b>-84.227,10</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-308.005</b>	<b>-180.798</b>	<b>-84.227,10</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung

verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	25.585,58	0,00	0,00	
	0810.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	25.585,58	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.585,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	25.278	0	0	13.543,00	53.278,00	14.000,00	
	0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	25.278	0	0	13.543,00	53.278,00	14.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.703	0	30.703	30.702,70	0,00	0,00	
	0810.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	30.703	0	30.703	30.702,70	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>55.981</b>	<b>0</b>	<b>30.703</b>	<b>44.245,70</b>	<b>53.278,00</b>	<b>14.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-55.981</b>	<b>0</b>	<b>-30.703</b>	<b>-18.660,12</b>	<b>-53.278,00</b>	<b>-14.000,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0810 Sport- und Vereinsförderung verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0810020012 Zuschuss Tanzsportclub Erweiterung Tanzsaal &amp; Neubau Nebenräume</b>									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	13.543,00	0	0	0	0	0	0	14.000,00	28.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-13.543,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-14.000,00</u></b>	<b><u>-28.000,00</u></b>
<b>0810020014 Zuschuss TVGG Lorsch - Überdachung</b>									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	1.225	0	0	0	0	0,00	1.225,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.225</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.225,00</u></b>
<b>0810020015 Zuschuss Schützenverein - Umbau Schießanlage</b>									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	1.700	0	0	0	0	0,00	1.700,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.700</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-1.700,00</u></b>
<b>0810020016 Zuschuss Reit- &amp; Fahrverein - Sanierung Reitböden</b>									
0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	22.353	0	0	0	0	0,00	22.353,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-22.353</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-22.353,00</u></b>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<b><u>-13.543,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-25.278</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-14.000,00</u></b>	<b><u>-53.278,00</u></b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

Produktbeschreibungen

Produkt 082000000 Schwimmbad

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Waldschwimmbads Lorsch; Verpachtung von Verkaufseinrichtungen; Gebrauchsüberlassung von Einrichtungen an örtliche Sportvereine oder sonstige Nutzer und Sicherung des Schulschwimmens.

In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, Benutzungs- und Gebührenordnung des Schwimmbads;  
Gesetzliche Vorgaben zum Betrieb eines Schwimmbads

Ziel

Bereitstellung einer funktionstüchtigen, effizienten, sicheren und erfolgreichen öffentlichen Einrichtung;  
hohe Zufriedenheit bei Besuchern;  
Förderung der Gesundheit;  
Reduzierung der Energieverbräuche ohne Qualitätsverluste für den Betrieb

Leistungen

Übersicht der Besuchszahlen im Schwimmbad seit 1999

Jahr	Öffnungstage	erster Tag der Saison	letzter Tag der Saison	Datum 100.000er Besucher	Datum 200.000er Besucher	Saison Tages Rekord	Tagesdurschnitt	Besucher Mai	Besucher Juni	Besucher Juli	Besucher August	Besucher September	Besucher gesamt
1999	127	16.05.1999	19.09.1999	27.08.1999		4450	912	11639	18163	48784	23405	13777	115768
2000	127	14.05.2000	17.09.2000	n.n.		4351	755	7404	40723	10986	33688	3061	95862
2001	128	05.05.2001	09.09.2001	08.08.2001		3987	1006	21908	17954	51534	36959	502	128857
2002	130	09.05.2002	15.09.2002	10.08.2002		6407	984	12980	50183	30230	30040	4533	127966
2003	135	03.05.2003	14.09.2003	28.06.2003	10.08.2011	7540	1747	17125	89273	51308	77059	1130	235895
2004	131	12.05.2004	19.09.2004	10.08.2004		4150	965	9547	23380	34455	46233	12775	126390
2005	137	05.05.2005	18.09.2005	24.08.2005		4664	904	17125	39543	33230	19780	14228	123906
2006	135	06.05.2006	17.09.2006	25.07.2006		4036	943	5841	33403	74299	6803	6983	127329
2007	135	05.05.2007	16.09.2007	n.n.		3818	607	12016	21574	21024	26090	1284	81988
2008	128	10.05.2008	14.09.2008	n.n.		3320	749	15500	26687	35200	16446	2005	95838
2009	128	09.05.2009	13.09.2009	31.08.2009		3887	820	11676	17919	29284	42165	3944	104988
2010	121	15.05.2010	12.09.2010	n.n.		3082	745	4047	27580	44723	12332	1441	90123
2011	128	07.05.2011	11.09.2011	n.n.		2783	574	13711	16749	14838	23805	4421	73524
2012	128	12.05.2012	16.09.2012	n.n.		4811	717	12363	12466	23426	38510	5041	91806
2013	128	11.05.2013	15.09.2013	n.n.		3329	753	1599	19889	46517	24653	3775	96433
2014	128	10.05.2014	14.09.2014	n.n.		4682	541	7155	23227	26312	10064	2529	69287
2015	130	08.05.2015	13.09.2015	n.n.		4338	721	5659	23598	39751	23216	1566	93790

Übersicht der Energiezahlen seit 2008:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gas	17110	22618	26078	9187	7721	14909	9426	6529
Strom	223633	224172	219870	215946	200771	189986	191641	206154
Laufzeit Solar in Std.	1062,46	952,9	846,3	1069,4	1096,74	1005,8	1066,22	1228,99
Energiemenge Solar Mwh/100	28871	26912	24683	31362	31778	28870	31187	33382
Brunnenwasser in m³	14721	16991	16072	15117	10933	11517	9671	14151

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad verantwortlich: Herr Krug

Produkt 082000000 Schwimmbad

Zusammenstellung über den Verkauf von Eintrittskarten für das Waldschwimmbad 2013 – 2015

	Preis 2013	Anzahl 2013	Summe 2013	Preis VK 2013	Anzahl VK 2013	Summe VK 2013	Gesamt 2013	Anzahl 2014	Summe 2014	Anzahl VK 2014	Summe VK 2014	Gesamt 2014	Anzahl 2015	Summe 2015	Anzahl VK 2015	Summe VK 2015	Gesamt 2015
Familienkarten	85,00 €	214	18.190,00 €	76,50 €	390	29.835,00 €	604	285	24.225,00 €	355	27.157,50 €	640	209	17.765,00 €	422	32.283,00 €	631
Elternteilkarten	60,00 €	49	2.940,00 €	54,00 €	32	1.728,00 €	81	47	2.820,00 €	40	2.160,00 €	87	45	2.700,00 €	52	2.808,00 €	97
Dauerkarten Erwachsene	50,00 €	112	5.600,00 €	45,00 €	145	6.525,00 €	257	148	7.400,00 €	136	6.120,00 €	284	134	6.700,00 €	166	7.470,00 €	300
Dauerkarten Ermäßigt	25,00 €	267	6.675,00 €	22,50 €	100	2.250,00 €	367	259	6.475,00 €	84	1.890,00 €	343	247	6.175,00 €	102	2.295,00 €	349
Dauerkarte Senioren	35,00 €	87	3.045,00 €	31,50 €	175	5.512,50 €	262	88	3.080,00 €	186	5.859,00 €	274	70	2.450,00 €	197	6.205,50 €	267
Zuzahlung kostenlose Dauerkarte auf Famkarte	35,00 €	2	70,00 €	31,50 €	3	94,50 €	5	1	35,00 €	5	157,50 €	6	3	105,00 €		0,00 €	3
Zuzahlung auf	10,00 €							1	10,00 €					0,00 €			0
Tageskarten Erwachsene	3,50 €	16687	58.404,50 €				16687	10625	37.187,50 €			10625	16792	58.772,00 €			58.772,00 €
Tageskarten Ermäßigt	1,70 €	14360	24.412,00 €				14360	9145	15.546,50 €			9145	12638	21.484,60 €			21.484,60 €
Tageskarte Senioren	2,50 €	1302	3.255,00 €				1302	627	1.567,50 €			627	1110	2.775,00 €			2.775,00 €
Zehnerkarten Erwachsene	30,00 €	252	7.560,00 €				252	168	5.040,00 €			168	264	7.920,00 €			7.920,00 €
Zehnerkarten Ermäßigt	15,00 €	256	3.840,00 €				256	175	2.625,00 €			175	213	3.195,00 €			3.195,00 €
Zehnerkarte Senioren	22,00 €	96	2.112,00 €				96	55	1.210,00 €			55	80	1.760,00 €			1.760,00 €
Ersatzkarten	17,00 €	2	34,00 €				2	0	0,00 €			0,00 €	2	34,00 €			34,00 €
Ersatzkarten	10,00 €	5	50,00 €				5	8	80,00 €			8	6	60,00 €			60,00 €
Abendkarten Erwachsene	2,20 €	1419	3.121,80 €				1419	805	1.771,00 €			805	1175	2.585,00 €			2.585,00 €
Abendkarten Ermäßigt	1,10 €	766	842,60 €				766	397	436,70 €			397	619	680,90 €			680,90 €
Abendkarte Senioren	1,60 €	117	187,20 €				117	61	97,60 €			61	143	228,80 €			228,80 €
Summe:			140.339,10 €			45.945,00 €	186.284,10 €		109.606,80 €		43.344,00 €	152.950,80 €		135.390,30 €		51.061,50 €	186.451,80 €

Alle Zahlen in brutto  
(Haushalt enthält netto-Zahlen)

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.200	180.200	150.706,16
		0820.5002001 Eintrittsgelder Schwimmbad	170.000	170.000	142.957,24
		0820.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	10.000	10.000	7.558,25
		0820.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	200	200	190,67
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	43.500,00
		0820.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	20.000	20.000	43.500,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.279	1.397	0,00
		0820.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.279	1.397	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>201.479</b>	<b>201.597</b>	<b>194.206,16</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	181.319	176.450	192.685,42
		0820.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	127.919	125.249	140.489,20
		0820.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.176	8.108	7.726,23
		0820.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	5.507	5.503	4.604,75
		0820.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.631	25.905	28.528,86

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0820.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	450	324,00
		0820.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	11.586	11.235	11.012,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	975	965	1.046,00
		0820.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	975	965	1.046,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.356	269.580	258.699,81
		0820.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	675,07
		0820.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	500	59,37
		0820.6020000 Hilfsstoffe	13.000	0	10.706,45
		0820.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	1.097,33
		0820.6051000 Strom	28.000	28.000	38.434,85
		0820.6052000 Gas	9.000	16.000	9.272,19
		0820.6055000 Treibstoffe	3.000	3.000	38,65
		0820.6056000 Wasser	700	700	572,82
		0820.6057000 Abwasser	2.500	2.500	1.921,02
		0820.6058000 Müll	250	250	193,56
		0820.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	112,27
		0820.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	315,00
		0820.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.176	350	242,36
		0820.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	90.000	90.000	129.758,07
		Erläuterungen: Bauliche Unterhaltung und erforderliche Reparaturen während der Saison zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes 15.000 € regelmäßige Instandsetzung der Wasserbehandlung mit Nebenarbeiten 12.000 € regelmäßige Instandsetzung der Beckenfliesen 16.100 € Fortführung der Pflastererneuerung (Austausch alter Plattenbelag gegen Verbundpflaster) 200 m² 16.000 € Reparatur an der Brücke (Holzbelag) 2.700 € Erneuerung des Daches (Dachbelag und Dachrand) über dem Eingangsbereich, mit Aus- und Wiedereinbau der Absorberanlage 25.000 € Erneuerung d. Drehkreuzbremse (mit Zulassung) Drehtür d. Ausgangs 3.200 €			
		0820.6161001 Zuführung zur Rückstellung Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	-47.000,00
		0820.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	184,00
		0820.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	5.486,30
		0820.6166000 Wartungskosten	8.000	10.000	6.652,45
		Erläuterungen: Wartungen Schwimmbadtechnik, Heizungen, Solaranlage, Beregnung, Ruffanlagen, Pumpen, Handsauger, Elektroinstallation			
		0820.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	80.000	78.000	81.000,00
		0820.6173000 Fremdreinigung	10.000	10.000	9.076,33
		0820.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.800	15.000	1.148,66
		0820.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	6.250	6.000	6.432,68
		0820.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	100	100	92,97
		0820.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	0,00
		0820.6832000 Telefonkosten	750	750	673,05
		0820.6850000 Reisekosten	100	100	13,00
		0820.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.500	1.237,07
		0820.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	310	310	304,29

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Krug

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
14	66	Abschreibungen	4.829	4.602	0,00
		0820.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	81	240	0,00
		0820.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	2.390	2.350	0,00
		0820.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.333	1.012	0,00
		0820.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
		0820.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	25	0	0,00
		0820.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>451.479</u></b>	<b><u>451.597</u></b>	<b><u>452.431,23</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-258.225,07</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-258.225,07</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-258.225,07</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-258.225,07</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	5.248,21	0,00	0,00	
	0820.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	5.248,21	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.971,25	0,00	0,00	
	0820.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	4.971,25	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	18.500	0	6.000	2.989,88	130.500,00	5.000,00	
	0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	17.500	0	5.000	2.989,88	129.500,00	5.000,00	
	0820.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>18.500</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>13.209,34</b>	<b>130.500,00</b>	<b>5.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-13.209,34</b>	<b>-130.500,00</b>	<b>-5.000,00</b>	

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>082002 GWG</b>									
0820.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.000,00</u>
<b>082005 Rasenmäher für Waldschwimmbad</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	90.000	0	0	0,00	90.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-90.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-90.000,00</u>
<b>082007 Hochdruckreiniger</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.989,88	0	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.989,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-5.979,76</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.000,00</u>
<b>082013 Ersatzbeschaffungen über 410 €</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000,00	25.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>0</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-25.000,00</u>
<b>082014 neuer Sauger für Schwimmbekkenreinigung</b>									
0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	12.500	0	0	0	0	0,00	12.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-12.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-12.500,00</u>

**2016**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

**Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung**

**Verantwortlich: Herr Krug**

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-5.979,76</u>	<u>-6.000</u>	<u>-18.500</u>	<u>0</u>	<u>-96.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-130.500,00</u>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1510000000</b>	Wirtschaftsförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Vertretung der Stadt bei Kooperationspartnern bzw. Verbänden und Gesellschaften, Entwicklung neuer Standortstrategien, Schaffung einer zeitgemäßen Infrastruktur; Leerstandsmanagement; Stärkung der Innenstadt; Stärkung der Finanzkraft der Stadt; Zusammenarbeit mit der EGL, dem Ortsgewerbeverein und dem Einzelhandel		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Attraktivitätssteigerung verbunden mit Imagesteigerung der Stadt Lorsch, Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze, Unterstützung des Ortsgewerbes (u.a. Verringerung des Leerstandes) und die Ansiedlung neuer Unternehmen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	15.000	0,00
		1510.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	15.000	15.000	0,00
		Erläuterungen:			
		Aufwendungen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch für Aktivitäten Einzelhandel/Innenstadt			
14	66	Abschreibungen	2.600	2.600	0,00
		1510.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	2.600	0	0,00
		1510.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	2.600	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1510 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Herr Krug

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>17.600</u></b>	<b><u>17.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>-17.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

2016  
Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1511 Freizeitanlage	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1511000000</b>	Freizeitanlage		
<b>Produktbeschreibung</b>				
Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Anlage für Veranstaltungen				
<b>Auftragsgrundlage</b>				
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung				
<b>Ziel</b>				
Bereithaltung einer Anlage zur Förderung des Vereinswesens				
<b>Leistungen</b>				
Jährliche Nutzungen im Depot				
		Halle (Tage)	Hütte (Tage)	mit kl. Raum
Veranstaltungen in 2013		26	7	20
Veranstaltungen in 2014		14	9	11
Veranstaltungen in 2015		19	13	5
Gesamt		59	29	36

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	52	51,12
		1511.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	52	52	51,12
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.500	5.667,61
		1511.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	7.000	7.500	5.667,61
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	200	152,20
		1511.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	200	152,20
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>7.252</b>	<b>7.752</b>	<b>5.870,93</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.428	11.681	10.811,82
		1511.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.139	8.325	7.764,75
		1511.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	587	590	391,22
		1511.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	544	551	531,29
		1511.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.695	1.732	1.566,66
		1511.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	463	483	557,90

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1511 Freizeitanlage

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	99	98	86,00
		1511.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	99	98	86,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.180	102.830	35.963,49
		1511.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	116,83
		1511.6051000 Strom	1.000	1.000	860,05
		1511.6056000 Wasser	150	150	110,49
		1511.6057000 Abwasser	400	400	285,30
		1511.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	238,63
		1511.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	167,43
		1511.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000	30.000	16.445,57
		1511.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	837,52
		1511.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	12.000	20.000	12.500,00
		1511.6173000 Fremdreinigung	500	500	0,00
		1511.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	50.000	3.663,89
		1511.6832000 Telefonkosten	30	30	35,68
		1511.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	850	750	702,10
14	66	Abschreibungen	366	366	0,00
		1511.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	366	366	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>37.073</b>	<b>114.975</b>	<b>46.861,31</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-29.821</b>	<b>-107.223</b>	<b>-40.990,38</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-29.821</b>	<b>-107.223</b>	<b>-40.990,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-29.821</b>	<b>-107.223</b>	<b>-40.990,38</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.821</b>	<b>-107.223</b>	<b>-40.990,38</b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1511 Freizeitanlage

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	4.106,15	4.000,00	2.000,00	
	1511.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	4.000,00	4.000,00	2.000,00	
	1511.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	106,15	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.106,15</b>	<b>4.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.106,15</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-2.000,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Herr Rickers

Produkt: 1511 Freizeitanlage

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>151102 Ersatzbeschaffungen Festzeltgarnituren</b>									
1511.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.000,00	0	0	0	0	0	0	2.000,00	4.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-4.000,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-4.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-4.000,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-4.000,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		
		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	verantwortlich: Herr Rickers

### Produktbeschreibungen

Produkt	1520000000	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Beitrag zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung		
Service für die Bürger und Besucher der Karolingerstadt Lorsch		
<b>Leistungen</b>		

### Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	0,00
		1520.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	3.000	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	1.319,45
		1520.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.000	0	1.319,45
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.188	7.500	0,00
		1520.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0	7.500	0,00
		1520.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	2.188	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b>4.188</b>	<b>10.500</b>	<b>1.319,45</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.647	9.557	9.376,77
		1520.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.534	6.941	6.821,39
		1520.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	397	479	467,11
		1520.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	54	55	53,23
		1520.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.152	1.441	1.418,49
		1520.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	510	641	616,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
		1520.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.570	23.420	13.299,78
		1520.6051000 Strom	1.700	1.500	708,46

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1520.6056000 Wasser	300	300	189,36
		1520.6057000 Abwasser	800	800	542,07
		1520.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	502,24
		1520.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	267,03
		1520.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.000	3.000	4.036,39
		Erläuterungen: WC-Anlagen: Bauliche Unterhaltung: 3.000 €			
		1520.6166000 Wartungskosten	2.000	2.100	522,59
		Erläuterungen: Wartungen der Beheizungen, Türsteuerungen, Regelungen, Hebe­pumpen 2.000 €			
		1520.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	5.000	1.100,00
		1520.6173000 Fremdreinigung	10.000	10.000	5.232,15
		1520.6832000 Telefonkosten	20	20	12,52
		1520.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	250	200	186,97
14	66	Abschreibungen	5.242	2.240	0,00
		1520.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	5.242	2.240	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>35.469</b>	<b>35.227</b>	<b>22.685,15</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-31.281</b>	<b>-24.727</b>	<b>-21.365,70</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-31.281</b>	<b>-24.727</b>	<b>-21.365,70</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-31.281</b>	<b>-24.727</b>	<b>-21.365,70</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-31.281</b>	<b>-24.727</b>	<b>-21.365,70</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –</b>								
Posi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
	1520.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>416,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	142.109,22	0,00	0,00	
	1520.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	142.109,22	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834	0	834	833,34	0,00	0,00	
	1520.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	834	0	834	833,34	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>834</b>	<b>0</b>	<b>834</b>	<b>142.942,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-834</b>	<b>0</b>	<b>-834</b>	<b>-142.525,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug  
verantwortlich: Herr Rickers

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1521000000</b>	Nibelungenhalle
<b>Produktbeschreibung</b>		
Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Nutzung der Nibelungenhalle inkl. Restaurant "Nibelungenstube"; ganzheitliches Gebäudemanagement für die Nibelungenhalle		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bürgerliches Gesetzbuch, Versammlungsstättenverordnung		
<b>Ziel</b>		
Ausgewogenes gastronomisches Angebot im Benehmen mit dem jeweiligen Pächter der Gaststätte und den Nutzern der Nibelungenhalle; Erstellung eines Nutzungskonzeptes		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.000	13.000	17.463,84
		1521.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	18.000	13.000	17.463,84
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	1.500	3.273,82
		1521.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	1.500	3.273,82
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.515	7.500	0,00
		1521.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	0	7.500	0,00
		1521.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	4.515	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.515</b>	<b>22.000</b>	<b>20.737,66</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.460	26.734	25.991,25
		1521.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	16.283	19.478	18.685,79
		1521.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	977	1.337	1.303,90
		1521.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	408	413	398,39
		1521.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.867	4.043	3.904,66
		1521.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	925	1.463	1.698,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74	73	64,52
		1521.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	74	73	64,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.140	81.130	73.428,78

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung			Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:	1521 Nibelungenhalle		verantwortlich: Herr Rickers	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1521.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	117,38
		1521.6051000 Strom	6.000	6.000	4.659,88
		1521.6056000 Wasser	660	650	656,06
		1521.6057000 Abwasser	3.000	3.000	2.929,24
		1521.6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		1521.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	15,09
		1521.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	40.500	19.000	29.877,25
		Erläuterungen: Bauliche Unterhaltung und laufende Reparaturen 15.000 € Prüfung der Dachelemente und Dachabdichtung 4.000 € Ertüchtigung RWA 12.500 € Austausch Brandmeldeanlage 9.000 €			
		1521.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	15,20
		1521.6166000 Wartungskosten	12.000	12.000	7.409,55
		Erläuterungen: Wartung der Heizungsverteiler, Lüftungsanlage, Brandmeldeanlage, Elektro- und Notstromanlage, Betriebsvorrichtung auf der Bühne, Notausgangstüren, Aufzug, Wartung und Prüfung der Fluchttüren, Wartung und Prüfung der Veranstaltungstechnik 12.000 €			
		1521.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	10.000	2.300,00
		1521.6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	3.685,41
		1521.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.450	12.450	8.592,12
		1521.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.150	1.150	930,42
		1521.6832000 Telefonkosten	30	30	38,08
		1521.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	13.000	11.500	10.998,18
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>20.592</b>	<b>20.604</b>	<b>0,00</b>
		1521.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	9.543	9.543	0,00
		1521.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	7.000	7.000	0,00
		1521.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.000	3.000	0,00
		1521.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	49	61	0,00
		1521.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>11.360,85</b>
		1521.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	15.000	15.000	11.360,85
		Erläuterungen: Heizkostenerstattung an Kreis Bergstraße für Nibelungenhalle			
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.050</b>	<b>830</b>	<b>828,90</b>
		1521.7020000 Grundsteuer	1.050	830	828,90
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>161.316</b>	<b>144.371</b>	<b>111.674,30</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-135.801</b>	<b>-122.371</b>	<b>-90.936,64</b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-135.801</b>	<b>-122.371</b>	<b>-90.936,64</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.609,40
		1521.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	2.609,40
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.609,40</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-135.801</u></b>	<b><u>-122.371</u></b>	<b><u>-93.546,04</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-135.801</u></b>	<b><u>-122.371</u></b>	<b><u>-93.546,04</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
	1521.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
	1521.8269210 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	0	0	0	0,00	18.750,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>623,39</b>	<b>18.750,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	887,14	0,00	0,00	
	1521.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	887,14	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000	0	1.000	0,00	5.000,00	1.000,00	
	1521.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.247	0	1.247	1.246,78	0,00	0,00	
	1521.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	1.247	0	1.247	1.246,78	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.247</b>	<b>0</b>	<b>2.247</b>	<b>2.133,92</b>	<b>5.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-2.247</b>	<b>0</b>	<b>-2.247</b>	<b>-1.510,53</b>	<b>13.750,00</b>	<b>-1.000,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1521 Nibelungenhalle

verantwortlich: Herr Rickers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>152102 GWG</b>									
1521.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>

Teilhaushalt 2

Bauen und Wohnen

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen
-----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.361	99.189	20.540,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	96.500	88.783,04
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	111.432	73.932	110.717,64
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	535.917	511.189	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	325,20
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>855.210</u></b>	<b><u>781.810</u></b>	<b><u>220.366,52</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	642.495	612.058	567.032,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.806	6.642	5.549,32
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.464.966	2.201.055	1.889.870,07
14	66	Abschreibungen	752.882	693.563	1.589,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.500	83.215	84.439,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	166,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>3.941.819</u></b>	<b><u>3.596.703</u></b>	<b><u>2.548.645,55</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-3.086.609</u></b>	<b><u>-2.814.893</u></b>	<b><u>-2.328.279,03</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	1.210	1.262	1.315,70
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>1.210</u></b>	<b><u>1.262</u></b>	<b><u>1.315,70</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-3.085.399</u></b>	<b><u>-2.813.631</u></b>	<b><u>-2.326.963,33</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-3.085.399</u></b>	<b><u>-2.813.631</u></b>	<b><u>-2.326.963,33</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	18.200	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-18.200</u></b>	<b><u>-18.200</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-3.103.599</u></b>	<b><u>-2.831.831</u></b>	<b><u>-2.326.963,33</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1330 Bestattungswesen 1410 Umweltschutzmaßnahmen
-----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.105.400	0	567.666	385.298,27	3.711.458,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.651	0	8.598	8.545,80	0,00	0,00	
4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.114.051</b>	<b>0</b>	<b>576.264</b>	<b>393.844,07</b>	<b>3.715.795,00</b>	<b>0,00</b>	
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	40.000	0,00	340.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.543.000	447.000	813.000	1.599.855,00	12.143.000,00	2.515.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	296.250	0	78.750	35.064,71	468.250,00	66.250,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.879.543</b>	<b>447.000</b>	<b>932.043</b>	<b>1.635.212,27</b>	<b>12.951.250,00</b>	<b>2.621.250,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-765.492</b>	<b>-447.000</b>	<b>-355.779</b>	<b>-1.241.368,20</b>	<b>-9.235.455,00</b>	<b>-2.621.250,00</b>	



<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0435000000</b>	Welterbe Areal Kloster Lorsch
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sicherung, Sanierung und Weiterentwicklung des Bestandes der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Konjunkturpaket der Welterbestätten		
<b>Ziel</b>		
Präsentation der Klostersgeschichte, der archäologischen Funde und des reichhaltigen bauplastischen Fundbestandes		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 0435.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen Erläuterungen: Nutzungsentschädigung Grundstücke Umgebungsschutz	9.900 9.900	9.900 9.900	9.900,00 9.900,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen 0435.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	96.113 96.113	96.113 96.113	0,00 0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>106.013</b>	<b>106.013</b>	<b>9.900,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen  0435.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen) 0435.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer 0435.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen 0435.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich 0435.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.193  3.996 262 3.746  827 362	57.707  39.727 2.579 3.635  8.218 3.548	55.321,35  38.453,61 2.518,45 3.456,92  7.444,81 3.447,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen 0435.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	572 572	567 567	501,52 501,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 0435.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	50.750 200	66.600 200	63.905,61 111,21

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0435.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	5.000	5.000	36.614,85
		0435.6161001 Zuführung zur Rückstellung Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	9.900	9.900	0,00
		Erläuterungen: jährliche Zuführung der Nutzungsentschädigungen Grundstücke Umgebungsschutz für spätere Abriss- und Gestaltungsmaßnahmen			
		0435.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	35.000	50.000	26.000,00
		0435.6832000 Telefonkosten	500	500	395,70
		0435.6850000 Reisekosten	150	1.000	742,23
		0435.6991000 Säumniszuschläge	0	0	41,62
14	66	Abschreibungen	147.560	147.560	0,00
		0435.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	147.560	147.560	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>208.075</b>	<b>272.434</b>	<b>119.728,48</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-102.062</b>	<b>-166.421</b>	<b>-109.828,48</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-102.062</b>	<b>-166.421</b>	<b>-109.828,48</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-102.062</b>	<b>-166.421</b>	<b>-109.828,48</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.062</b>	<b>-166.421</b>	<b>-109.828,48</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	235.000	0	545.333	0,00	2.287.000,00	0,00	
	0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	235.000	0	545.333	0,00	2.287.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>235.000</b>	<b>0</b>	<b>545.333</b>	<b>0,00</b>	<b>2.287.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	0	728.000	1.102.850,86	7.678.000,00	2.470.000,00	
	0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	1.102.850,86	5.000.000,00	2.470.000,00	
	0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000	0	728.000	0,00	2.678.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>728.000</b>	<b>1.102.850,86</b>	<b>7.678.000,00</b>	<b>2.470.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-182.667</b>	<b>-1.102.850,86</b>	<b>-5.391.000,00</b>	<b>-2.470.000,00</b>	

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0435030003 Teilprojekt - Klostermauer</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.878,36	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.878,36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0435030004 Teilprojekt - Kulturachse</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	240.639,61	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	240.639,61	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-481.279,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0435030006 Teilprojekt - Herrenhof</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	819.079,72	0	0	0	0	0	0	2.470.000,00	4.890.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-819.079,72</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.470.000,00</b>	<b>-4.890.000,00</b>
<b>0435030010 Bau Photovoltaikanlage BIZ</b>									
0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	31.253,17	0	0	0	0	0	0	0,00	110.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-31.253,17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000,00</b>
<b>043504 Umbau der verlängerten Nibelungenstr. zwischen Koch und Weschnitzbrücke</b>									
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	200.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000,00</b>
<b>0435060001 Ankunftsort in der Weschnitzau</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	193.333	100.000	0	1.700.000	0	0	0,00	1.800.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	200.000	100.000	0	1.700.000	0	0	0,00	1.800.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.667</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 Welterbe Areal Kloster Lorsch

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0435060002 Ausbau Nibelungenstraße vor dem MUZ</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0	135.000	0	0	0	0	0,00	135.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0,00	150.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000,00</u></b>
<b>0435060003 Kulturachse 2.Teil</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	312.000	0	0	0	0	0	0,00	312.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	468.000	0	0	0	0	0	0,00	468.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-156.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-156.000,00</u></b>
<b>0435060004 Kulturlandschaft in der Pufferzone</b>									
0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	40.000,00
0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	60.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-20.000,00</u></b>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<b><u>-1.343.490,47</u></b>	<b><u>-182.667</u></b>	<b><u>-15.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.470.000,00</u></b>	<b><u>-5.391.000,00</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>062100000</b>	Spielplätze
<b>Produktbeschreibung</b>		
Ausbau und Pflege eines bedarfsgerechten, hausnahen und vernetzten Spiel- und Aufenthaltsangebotes für Mehrgenerationen; Erfassung des Leistungsumfanges: funktionsfähige, sichere, saubere Spielplätze, -geräte und -möglichkeiten im öffentl. Raum.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Unterstützung bei der Identifikation mit der Wohnumwelt durch Aneignung der Umgebung und Vergrößerung des Aktionsradius als Komponente kindlicher Entwicklung.		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.194	5.935	5.674,18
		0621.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.831	4.376	4.253,71
		0621.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	233	265	256,79
		0621.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	789	902	782,69
		0621.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	341	392	380,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.700	87.700	63.751,58
		0621.6056000 Wasser	1.500	1.500	1.195,66
		0621.6057000 Abwasser	200	200	161,67
		0621.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	6.000	6.000	6.050,48
		0621.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	742,36
		0621.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	105.000	75.000	52.000,00
		0621.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	5.000	3.601,41
14	66	Abschreibungen	4.665	3.329	0,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0621.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.427	2.091	0,00
		0621.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	238	238	0,00
		0621.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	1.000	1.000	0,00
		0621.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>127.559</u></b>	<b><u>96.964</u></b>	<b><u>69.425,76</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-127.559</u></b>	<b><u>-96.964</u></b>	<b><u>-69.425,76</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-127.559</u></b>	<b><u>-96.964</u></b>	<b><u>-69.425,76</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-127.559</u></b>	<b><u>-96.964</u></b>	<b><u>-69.425,76</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-127.559</u></b>	<b><u>-96.964</u></b>	<b><u>-69.425,76</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup  
verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	31.525,00	30.725,00	0,00	
	0621.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	31.525,00	30.725,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.525,00</b>	<b>30.725,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	90.000,00	0,00	
	0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	90.000,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	11.000	0	11.000	0,00	55.000,00	11.000,00	
	0621.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	10.000	0	10.000	0,00	50.000,00	10.000,00	
	0621.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0,00</b>	<b>145.000,00</b>	<b>11.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>31.525,00</b>	<b>-114.275,00</b>	<b>-11.000,00</b>	



Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0621010001 Ersatzbeschaffungen Spielgeräte</b>									
0621.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	5.000	10.000,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-10.000</u>	<u>-10.000</u>	<u>0</u>	<u>-10.000</u>	<u>-10.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-10.000,00</u>	<u>-50.000,00</u>
<b>062102 GWG</b>									
0621.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b>0621040001 Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße</b>									
0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-50.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-50.000,00</u>
<b>0621040002 Neugestaltung Spielplatz Kreuz &amp; Glockenwiese</b>									
0621.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	31.525,00	0	0	0	0	0	0	0,00	30.725,00
0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>31.525,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-9.275,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>31.525,00</u>	<u>-11.000</u>	<u>-11.000</u>	<u>0</u>	<u>-61.000</u>	<u>-11.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-11.000,00</u>	<u>-114.275,00</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>091000000</b>	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Flächennutzungsplan und Bebauungspläne mit Grünordnungs- bzw. Landschaftsplänen und Umweltberichten gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklungsplanung; Abwägung der Ergebnisse aus Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen; Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten und Verfahrenssteuerung nach BauGB; Beteiligung in Regional- und Landesplanungsverfahren, bei Fachplanungen und Planungen von Nachbarkommunen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Baugesetzbuch (BauGB), HessKAG, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Naturschutzgesetze, Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessische Bauordnung, Ortssatzungen		
<b>Ziel</b>		
Grundlage für eine geordnete Stadtentwicklung schaffen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.023,44
		0910.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	1.023,44
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	79.832	41.932	100.546,98
		0910.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	40.832	40.832	69.844,39
		Erläuterungen: Personalkostenerstattung Eigenbetrieb 5.832 € Personalkostenerstattung Entwicklungsgesellschaft 35.000 €			
		0910.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.000	1.100	30.702,59
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	44,00
		0910.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	44,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>80.332</b>	<b>42.432</b>	<b>101.614,42</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	146.376	122.675	106.650,07
		0910.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	106.836	89.419	78.386,58
		0910.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.882	5.763	5.092,12
		0910.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	54	55	53,01

**Haushaltsplanung 2016**  
**„Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“**  
**Produkt Nr. 0910, Konto 6790000 (Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten)**  
**Stand 10.09.2015 (zuletzt geändert 12.11.2015) in Euro**

PROJEKT	voraussichtl. Gesamt- bzw. Restkosten (ca.)	2016 (ca.)	2017 (ca.)	2018 (ca.)	2019 (ca.)	2020 ff (je ca.)	Bemerkung
B-Plan 52 „Innenstadt“	Zur Zeit Teilbereich I (weitere Abwicklung nach frühzeitiger Beteiligung), später weitere Teilbereiche	<b>8.000</b>	6.500	6.500	6.500	6.500	
Spielstätten- entwicklungsplanung	In Bearbeitung	<b>15.000</b>	-				
Einzelhandelskonzept	8.500; in Bearbeitung, mit zwei Einzelfallbewertungen	<b>0</b>					Kostenübernahme Einzelfallbewertungen 1.900 durch EGL; Restbetrag wird bei Wirtschaftsförderung (Produkt 1510) verbucht
Vergnügensstätten- konzept	In Bearbeitung	<b>8.000</b>					
Standortentwicklung ehem. Feuerwehr- gelände/ Projekt- entwicklung/ B-Plan	Ca. 7.000 € bereits in 2015 an Planungsbüro bezahlt	<b>5.000</b>	<b>3.500</b>	-	-		In Hauptamt-Verantwortung; Betrag mit K. Krug 10.9.15 abgesprochen
B-Plan 55 „Besucher- parkplatz“	In Aufstellung	<b>16.000</b>	-	-	-	-	
B-Plan 56 „Lagerhausstraße West“	13.000 f. B-Plan; 8.526,35 f. Altlastenuntersuchung 1.238,20 f. Bestandsvermessung 812,18 f. Artenschutzbeitrag	<b>12.500</b>					Übernahme sämtl. Kosten der Erstellung des B-Plans durch Käufer (lt. K. Krug 10.9.15 auch Bestandsvermessung, Artenschutzgutachten etc.; Kosten für Gutachten u. Angebotseinholung u. -prüfung zu Altlasten u. Kampfmittelräumung je ½ Stadt/ Käufer). Kosten Neuvermessung (ca. 8.000) u. Teilung je ½ (Käufer/ Verkäufer), über Produkt 0125; Kosten Grundstücksräumung und Altlasten-/ Kampfmittelbeseitigung Stadt, über Produkt 1150.
B-Plan 57 „Schön Klinik Lorsch“		<b>0</b>	0				Kosten direkt über EGL
B-Plan 58 für bisherigen Klinik-Standort		<b>0</b>	0				Kosten direkt über EGL

B-Plan 10 „Dieterswiese“ – Änderungen in Teilbereichen	2. Änd.; (24.500 f. Bereich um Hagenstr.; weiterer Bereich evtl. später	<b>25.000</b>					Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 10 „Dieterswiese“ - Änderung im Südwesten (SO)	Erweiterung REWE (siehe Einzelhandelsgutachten)	<b>0</b>	0				Kosten direkt über Begünstigten
B-Plan 49 „Seehofstraße Nord-Ost“	Frühzeitige Beteiligung ist erfolgt	<b>0</b>	0	-	-	-	Kosten tragen voraussichtlich direkt die Begünstigten
B-Plan 13 „Im Rödchesberg“, 4. Änderung (Teilbereich Nord).	(Auftrag 4.500; 2.400 bereits gezahlt)	<b>2.100</b>	-	-	-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte (75%), so dass Anteil Stadt nach Abrechnung ca. 1.100)
B-Plan 33 „Gewerbegebiet Im Daubhart“ – Änderungen bzw. Ergänzungen		<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten direkt über EGL
B-Plan Gewerbegebiet „Im Rod“		<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten direkt über EGL
B-Pläne der Innenentwicklung	Nutzung der Möglichkeiten des §13 a BauGB, insbes. zur Nachverdichtung nach Bedarf	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500	6.500	
B-Plan 32 „Altes Bruch am Seehof“ (Pferdekoppeln)		-	10.000	20.000	-	-	
B-Pläne 24 – 26 Kleingärten „Rod/Taubenfang“	Legalisierung von Kleingärten im Außenbereich	-	6.500	6.500	-	-	
B-Plan 16 „Sondergebiet Schnabelseck“		-	7.000		-	-	
B-Plan 37 „Schnabelseck West“		-	7.000	-	-	-	

Stadtumbau - Allgem. Planung u. Organisation	Management, Kosten KMB u. Hessen-Agentur	<b>15.000</b>	5.000	5.000	5.000	5.000	= kommunaler Eigenanteil
Verschiedenes (kl. B-Plan-Änderungen/ Unvorhergesehenes Bauamt-Eigenl.)	Nebenkosten f. Vervielf., Kataster, Gutachten, Zeichenarbeiten bzw. Bearb. für GIS, Verfahrensabwicklung, Begleitung v. vorhabenbezogenen B-Plänen; Bearbeitung von Satzungen, von Ökokonto u. ä; Klimaschutz; Bearbeitung übergeordneter oder benachbarter Planungen wie z. B.: Regionalplan; Versch. Raumordnungs-, Planfeststellungs- u. Erlaubnisverfahren	<b>10.000</b>	45.000	45.000	45.000	45.000	
	Summe <b>Ansatz 2015: 100.000</b> <i>09.09 noch verfügbar ca.: 54.600</i> <i>Rest in 2015 vorauss.: 1.600</i>	<b>123.100</b>	97.000	89.500	63.000	63.000	
	<b>neuer Ansatz (gerundet)</b>	<b><u>125.000</u></b>	Bisher 70.000, jetzt 95.000	Bisher 65.000, jetzt 90.000	Bisher 60.000, jetzt 65.000	Bisher 60.000, jetzt 65.000	

**Einnahmen** durch teilweise Kostenübernahmen entsprechend unter **0910.549000** vorgesehen (für 2016 € 39.000); wo Kostenübernahme komplett durch Begünstigte, EGL od. andere, „0“ angegeben

Stand: 10.09.2015/ zuletzt geändert 12.11.2015

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0910.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	22.090	18.489	15.877,78
		0910.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	850	850	162,00
		0910.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.664	8.099	7.078,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
		0910.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.050	108.050	167.522,58
		0910.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	730,59
		0910.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten Erläuterungen: siehe Liste Bauleitplanung	125.000	100.000	161.332,19
		0910.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	3.000	2.494,44
		0910.6820000 Porto und Versandkosten	600	600	179,50
		0910.6832000 Telefonkosten	350	350	220,95
		0910.6850000 Reisekosten	400	400	136,80
		0910.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	2.428,11
14	66	Abschreibungen	2.135	1.675	0,00
		0910.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	514	0	0,00
		0910.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	423	477	0,00
		0910.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	198	198	0,00
		0910.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>281.571</u></b>	<b><u>232.410</u></b>	<b><u>274.181,25</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-201.239</u></b>	<b><u>-189.978</u></b>	<b><u>-172.566,83</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-201.239</u></b>	<b><u>-189.978</u></b>	<b><u>-172.566,83</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-201.239</u></b>	<b><u>-189.978</u></b>	<b><u>-172.566,83</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-201.239</u></b>	<b><u>-189.978</u></b>	<b><u>-172.566,83</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000	0	1.000	76,76	5.000,00	1.000,00	
	0910.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	76,76	0,00	0,00	
	0910.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	5.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>76,76</b>	<b>5.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-76,76</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	

2016  
Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>091001 GWG</b>									
0910.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>



Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--------------------------------------------------------------------	----------------------------

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>101000000</b>	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Planung und Überwachung von Baumaßnahmen, baurechtliche Beratung, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen, Begleitung von Grenzregelungen und Umlegungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortssatzungen		
<b>Ziel</b>		
Zügige Abwicklung städtebaulicher Verfahren und von Baumaßnahmen; geordnete Übernahme von Grundstücken; Abwendung von Nachteilen für die Stadt und Beseitigung von Missständen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	2.000	940,00
		1010.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	2.000	940,00
		Erläuterungen:			
		z. B. Genehmigungsfreistellung Bauvorhaben, Anfragen Bauvorhaben			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.154	1.154	0,00
		1010.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.154	1.154	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.154</b>	<b>3.154</b>	<b>940,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.359	85.218	86.998,24
		1010.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	63.497	61.992	62.868,53
		1010.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.155	4.059	4.153,59
		1010.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	272	276	265,56
		1010.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.141	12.830	12.703,92
		1010.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	400	1.350,00
		1010.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.794	5.661	5.656,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	49	49	43,00

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1010.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	49	49	43,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700	1.700	2.206,87
		1010.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	1.278,04
		1010.6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	567,63
		1010.6820000 Porto und Versandkosten	150	150	0,00
		1010.6832000 Telefonkosten	300	300	361,20
		1010.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	1.281	603	0,00
		1010.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	631	353	0,00
		1010.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	650	250	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>90.389</u></b>	<b><u>87.570</u></b>	<b><u>89.248,11</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-88.235</u></b>	<b><u>-84.416</u></b>	<b><u>-88.308,11</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	1.210	1.262	1.315,70
		1010.5758000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	1.210	1.262	1.315,70
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>1.210</u></b>	<b><u>1.262</u></b>	<b><u>1.315,70</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-87.025</u></b>	<b><u>-83.154</u></b>	<b><u>-86.992,41</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-87.025</u></b>	<b><u>-83.154</u></b>	<b><u>-86.992,41</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-87.025</u></b>	<b><u>-83.154</u></b>	<b><u>-86.992,41</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--------------------------------------------------------------------	----------------------------

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.651	0	8.598	8.545,80	0,00	0,00	
	1010.8238680 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	8.651	0	8.598	8.545,80	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>8.651</b>	<b>0</b>	<b>8.598</b>	<b>8.545,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.750	0	2.750	219,00	12.250,00	2.750,00	
	1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.750	0	2.750	219,00	12.250,00	2.750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.750</b>	<b>0</b>	<b>2.750</b>	<b>219,00</b>	<b>12.250,00</b>	<b>2.750,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.901</b>	<b>0</b>	<b>5.848</b>	<b>8.326,80</b>	<b>-12.250,00</b>	<b>-2.750,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--------------------------------------------------------------------	----------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>101001 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen / PC, Drucker</b>									
1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	750	750	0	750	750	750	750,00	2.250,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>0</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>-750,00</u>	<u>-2.250,00</u>
<b>101002 Büroausstattung Bauamt</b>									
1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	219,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-219,00</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-10.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>-219,00</u>	<u>-2.750</u>	<u>-2.750</u>	<u>0</u>	<u>-2.750</u>	<u>-2.750</u>	<u>-2.750</u>	<u>-2.750,00</u>	<u>-12.250,00</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Produktbeschreibungen

Produkt 102000000 Denkmalschutz und -pflege

Produktbeschreibung

Planung, Überwachung von Baumaßnahmen an Denkmälern oder schützenswerten Anlagen bzw. in deren Nachbarschaft; Beratung von Eigentümern und Nutzern von Denkmälern; Archäologische Untersuchungen; Abstimmung mit Denkmalbehörden, Schutz und Erhalt von Denkmälern, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen; Planung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen im Bereich der Kulturachse, des MUZ, des Ortskerns im Klosterumfeld; Erstellen und Durchsetzen einer Gestaltungssatzung mit Förderung

Auftragsgrundlage

BauGB, Hess. Denkmalschutzgesetz, HBO, UNESCO-Konvention, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziel

Umgebungsschutz für das Weltkulturerbe; Erforschung, Erfassung, Erhalt und Nutzung des histor. Bestands im Stadtgebiet

Leistungen

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.582	21.625	20.966,04
		1020.620000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	20.237	15.867	15.481,10
		1020.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.327	1.041	1.022,23
		1020.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	4.189	3.284	3.071,34
		1020.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.829	1.433	1.391,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430	430	248,31
		1020.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	211,37
		1020.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		1020.6832000 Telefonkosten	50	50	36,94
		1020.6850000 Reisekosten	80	80	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
		1020.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	4.763,00
		1020.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	0	4.763,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>28.012</u></b>	<b><u>22.055</u></b>	<b><u>25.977,35</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-28.012</u></b>	<b><u>-22.055</u></b>	<b><u>-25.977,35</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-28.012</u></b>	<b><u>-22.055</u></b>	<b><u>-25.977,35</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-28.012</u></b>	<b><u>-22.055</u></b>	<b><u>-25.977,35</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-28.012</u></b>	<b><u>-22.055</u></b>	<b><u>-25.977,35</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.000	0	13.333	8.187,91	73.333,00	0,00	
	1020.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	60.000	0	13.333	8.187,91	73.333,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>13.333</b>	<b>8.187,91</b>	<b>73.333,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000	0	20.000	29.143,56	130.000,00	0,00	
	1020.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	110.000	0	20.000	29.143,56	130.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>29.143,56</b>	<b>130.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.667</b>	<b>-20.955,65</b>	<b>-56.667,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>102001 Zuwendung Stadtumbau Tabakscheune</b>									
1020.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	8.187,91	13.333	60.000	0	0	0	0	0,00	73.333,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>8.187,91</u></b>	<b><u>13.333</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>73.333,00</u></b>
<b>102002 Projekt Stadtumbau West - Tabakscheune</b>									
1020.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	29.143,56	20.000	110.000	0	0	0	0	0,00	130.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-29.143,56</u></b>	<b><u>-20.000</u></b>	<b><u>-110.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-130.000,00</u></b>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<b><u>-20.955,65</u></b>	<b><u>-6.667</u></b>	<b><u>-50.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-56.667,00</u></b>



Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--------------------------------------------	----------------------------

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>121000000</b>	Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sichere Befahr- und Begehrbarkeit, auch bei winterlichen Wetterverhältnissen; Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen; Vermeidung von Angsträumen; Auftragsvergabe, -überwachung und finanzielle Abwicklung der vergebenen Aufträge; Reinigung; Aufstellung von Verkehrszeichen und -anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hessische Straßengesetz, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhalt bzw. Herstellung der Verkehrssicherheit auf Fahrbahnen, Wegen und öffentlichen Plätzen unter Einsatz möglichst umweltschonender Mittel und Methoden		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	5.528,00
		1210.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	4.181,00
		1210.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.347,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	428.300	391.919	0,00
		1210.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	46.853	34.405	0,00
		1210.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	59.750	59.750	0,00
		1210.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	777	777	0,00
		1210.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	156.036	161.861	0,00
		1210.5462001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen Planung	0	0	0,00
		1210.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	164.884	135.126	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	211,20
		1210.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	0	0	211,20
		1210.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	500	500	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>428.800</b>	<b>392.419</b>	<b>5.739,20</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.133	89.011	89.611,35
		1210.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	53.351	47.363	47.248,95
		1210.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.487	3.095	3.107,05
		1210.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	24.441	23.459	25.179,01
		1210.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.041	9.802	9.208,02
		1210.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.813	4.292	4.232,32
		1210.6490000 Beihilfen Bezügebereich	1.000	1.000	636,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.770	3.662	3.333,60
		1210.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.770	3.662	3.333,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.440.015	1.347.015	1.111.248,58
		1210.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	6.570,84
		1210.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	400	228,32
		1210.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	3.000	3.000	670,65
		1210.6051000 Strom	90.000	90.000	79.603,18
		1210.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	36,05
		1210.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	1.379,07
		1210.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	629.000	579.000	508.283,48
		Erläuterungen: Straßenunterhaltung 400.000 € Gehwegunterhaltung 80.000 € Absenkung von Bordsteinen 20.000 € Markierungen und Beschilderungen Allgemein 15.000 € Unterhaltung Straßenbeleuchtung 8.000 € Radwege 20.000 € Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn bis 2028 11.000 € Unterhaltung Karolingerplatz 5.000 € Umgestaltung entlang der K 31 und Rödchesgasse 40.000 € Unterhaltung Bahnübergänge im Zuge Bahnhofsumbau 30.000 €			
		1210.6166000 Wartungskosten	0	0	808,01
		1210.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	675.000	620.000	480.000,00
		1210.6172000 Beleuchtungs-Contracting	23.800	23.800	23.800,00
		1210.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.500	30.500	9.621,16
		Erläuterungen: Erstellung eines Fuß- und Fahrradverkehrskonzeptes = 8.000 € Fortschreibung Konzept Tempo 30 = 10.000 € Alarmierung Winterdienst = 500 €			
		1210.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	50	50	49,70
		1210.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	36,00
		1210.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,00
		1210.6832000 Telefonkosten	200	200	162,12
		1210.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	522.170	467.747	0,00
		1210.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	587	0	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1210.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	572	0	0,00
		1210.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	435.205	382.264	0,00
		1210.6620001 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Anlagen im Bau	45.000	45.000	0,00
		1210.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	40.000	40.000	0,00
		1210.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	111	0	0,00
		1210.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	445	233	0,00
		1210.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	250	250	0,00
		1210.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.064.088</b>	<b>1.907.435</b>	<b>1.204.193,53</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.635.288</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.198.454,33</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-1.635.288</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.198.454,33</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.635.288</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.198.454,33</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.635.288</b>	<b>-1.515.016</b>	<b>-1.198.454,33</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	810.400	0	9.000	345.585,36	1.080.400,00	0,00	
	1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	6.400	0	0	146,28	30.200,00	0,00	
	1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	9.000	237.991,78	246.200,00	0,00	
	1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	804.000	0	0	107.447,30	804.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
	1210.8269210 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	0	0	0	0,00	4.337,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>810.400</b>	<b>0</b>	<b>9.000</b>	<b>345.585,36</b>	<b>1.084.737,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.183.000	447.000	65.000	255.955,44	4.335.000,00	45.000,00	
	1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	25.000	0	20.000	0,00	2.455.000,00	20.000,00	
	1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.158.000	447.000	25.000	253.947,39	1.860.000,00	25.000,00	
	1210.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	20.000	2.008,05	20.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	240.000	0	59.000	30.777,06	343.000,00	50.000,00	
	1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	240.000	0	59.000	25.955,18	343.000,00	50.000,00	
	1210.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	4.821,88	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	293	0	293	292,56	0,00	0,00	

**2016**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

**Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen**

**Verantwortlich: Herr Knaup**

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

	1210.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	293	0	293	292,56	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b><u>1.423.293</u></b>	<b><u>447.000</u></b>	<b><u>124.293</u></b>	<b><u>287.025,06</u></b>	<b><u>4.678.000,00</u></b>	<b><u>95.000,00</u></b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-612.893</b>	<b>-447.000</b>	<b>-115.293</b>	<b>58.560,30</b>	<b>-3.593.263,00</b>	<b>-95.000,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1210010001 Gehwegausbau in der Wolfshecke</b>									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	107.447,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>107.447,30</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>121004 Blumenkübel</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	595,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-595,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>1210060020 Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof</b>									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>1210060021 Erschließung Dieterswiese mit Erschließungsstraße</b>									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	230.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	140.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	140.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>230.000,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>1210060023 Gehweg Behindertenhilfe entlang Starkenburgrings</b>									
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-15.000,00</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen

verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1210060025 Neuaufbau zweier Brückengeländer</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	18.070,45	0	0	0	0	0	0	0,00	24.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-18.070,45</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-24.000,00</u>
<b>1210060027 Ausbau Teilstück Hirschstraße</b>									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	420.000	0	0	0	0	0,00	420.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	25.000	558.000	397.000	397.000	0	0	25.000,00	980.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-25.000</u>	<u>-138.000</u>	<u>-397.000</u>	<u>-397.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-25.000,00</u>	<u>-560.000,00</u>
<b>1210060028 Ausbau Am Alten Landgraben</b>									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	94.000	0	0	0	0	0,00	94.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0,00	115.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-21.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-21.000,00</u>
<b>1210060029 Ausbau Am Wingertsberg</b>									
1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	290.000	0	0	0	0	0,00	290.000,00
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	385.000	0	0	0	0	0,00	385.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-95.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-95.000,00</u>
<b>1210060030 Ausbau städtisches Teilstück Lagerhausstraße</b>									
1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0,00	150.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-100.000</u>	<u>-50.000</u>	<u>-50.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-150.000,00</u>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>121007 GWG</b>									
1210.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	4.128,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.128,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>121012 Umgestaltung Kreuz am Benediktiner Platz</b>									
1210.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>121013 Umgestaltung Bahnhofsumfeld</b>									
1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	20.000	25.000	0	475.000	1.000.000	920.000	20.000,00	2.440.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-475.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-920.000</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-2.440.000,00</b>
<b>121015 Bike and Ride Anlage Bahnhof</b>									
1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	23.800,00
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	7.200,00
1210.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.008,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.008,05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>31.000,00</b>
<b>121016 Stromverteilerschrank Freizeitanlage Birkengarten</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>



Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>121017 Stromverteilerschrank alter Schulhof</b>									
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-10.000,00</u>
<b>121018 Erweiterung Straßenlampen</b>									
1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	6.400	0	0	0	0	0,00	6.400,00
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	50.000	240.000	0	0	0	0	50.000,00	290.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-50.000</u>	<u>-233.600</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-50.000,00</u>	<u>-283.600,00</u>
<b>121019 Bänke Kulturachse</b>									
1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	7.991,78	9.000	0	0	0	0	0	0,00	9.000,00
1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0,00	9.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>7.991,78</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>320.637,47</u>	<u>-115.000</u>	<u>-612.600</u>	<u>-447.000</u>	<u>-922.000</u>	<u>-1.000.000</u>	<u>-920.000</u>	<u>-95.000,00</u>	<u>-3.597.600,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

Produkt 1260000000 Parkplätze

Produktbeschreibung

Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von öffentlichen Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge, Wohnmobile und Fahrräder

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Stellplatzsatzung, Bebauungspläne

Ziel

Steigerung der Erreichbarkeit von verschiedenen attraktiven Zielpunkten

Leistungen

Besucher- und Gebührenstatistik Wohnmobilstellplatz

Jahr 2014

	3 €Ticket		10 €Ticket		20 €Ticket		30 €Ticket		50 €Ticket		Gesamtsumme Monat
	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	
April	0	- €	5	50,00 €		- €		- €		- €	50,00 €
Mai	18	54,00 €	65	650,00 €	1	20,00 €		- €		- €	724,00 €
Juni	19	57,00 €	157	1.570,00 €	6	120,00 €	2	60,00 €	1	50,00 €	1.857,00 €
Juli	29	87,00 €	88	880,00 €	4	80,00 €		- €		- €	1.047,00 €
August	30	90,00 €	129	1.290,00 €	1	20,00 €		- €		- €	1.400,00 €
September	20	60,00 €	110	1.100,00 €	3	60,00 €		- €		- €	1.220,00 €
Oktober	19	57,00 €	118	1.180,00 €	16	320,00 €	1	30,00 €		- €	1.587,00 €
November	13	39,00 €	47	470,00 €	2	40,00 €		- €		- €	549,00 €
Dezember	15	45,00 €	21	210,00 €		- €		- €		- €	255,00 €

Übersicht über Ticketverkäufe: 163 740 66 9 5  
 Erworbene Tagestickets: 820

Gesamtsumme Parkgebühren 2014: 8.689,00 €  
 Gesamteinnahmen Strom bis 22.12.2014: 880,00 €  
 Gesamteinnahmen Wasser bis 22.12.2014: 294,00 €  
 Gesamteinnahmen 2014: 9.863,00 €

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.550	10.350	9.863,00
		1260.5099002 Sonstige Umsatzerlöse Parkgebühren	18.000	9.000	8.689,00
		1260.5099003 Sonstige Umsatzerlöse Wasser	350	350	294,00
		1260.5099004 Sonstige Umsatzerlöse Strom	1.200	1.000	880,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.000	8.000	0,00
		1260.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.000	8.000	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>27.550</b>	<b>18.350</b>	<b>9.863,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.140	5.016	5.345,09
		1260.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.659	2.627	2.953,66
		1260.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	164	158	188,04
		1260.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.532	1.456	1.387,78
		1260.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	548	541	553,12
		1260.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	237	234	262,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	230	223	175,00
		1260.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	230	223	175,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.930	16.030	3.609,58
		1260.6051000 Strom	1.200	800	540,00
		1260.6056000 Wasser	350	90	220,69
		1260.6057000 Abwasser	1.500	260	668,87
		1260.6058000 Müll	500	500	234,29
		1260.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	3.000	78,68
		1260.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	0	1.785,00
		1260.6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	0,00
		1260.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	5.000	10.000	0,00
		1260.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		1260.6831000 Datenübertragungskosten	350	350	71,40
		1260.6832000 Telefonkosten	20	20	10,65
14	66	Abschreibungen	10.500	10.500	0,00
		1260.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	10.500	10.500	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:

1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>27.800</b>	<b>31.769</b>	<b>9.129.67</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-250</b>	<b>-13.419</b>	<b>733.33</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-250</b>	<b>-13.419</b>	<b>733.33</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-250</b>	<b>-13.419</b>	<b>733.33</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-250</b>	<b>-13.419</b>	<b>733.33</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze

verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	240.000,00	0,00	
	1260.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0,00	240.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	183.396,09	0,00	0,00	
	1260.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	183.396,09	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>183.396,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-183.396,09</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0,00</b>	

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>126005 Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes</b>									
1260.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	240.000,00
1260.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	183.396,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-183.396,09</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>240.000,00</u></b>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<b><u>-183.396,09</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>240.000,00</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>131000000</b>	Öffentliches Grün
<b>Produktbeschreibung</b>		
Gestaltung, Reinigung und regelmäßige Pflege von Grün- und Pflanzflächen; Kontrolle und Reparatur von Parkeinrichtungen ; Kulturachse		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Steigerung der Attraktivität von Lorsch als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	777,64
		1310.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	777,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	511	13.011	0,00
		1310.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	511	13.011	0,00
		1310.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	70,00
		1310.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	70,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.511</b>	<b>14.011</b>	<b>847,64</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.822	20.420	22.959,81
		1310.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	15.211	14.919	16.951,81
		1310.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.000	979	1.127,82
		1310.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	54	55	53,01
		1310.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.149	3.088	3.298,05
		1310.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversicherung	1.408	1.379	1.529,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
		1310.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.950	235.700	147.859,57
		1310.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	10.665,68

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün

verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1310.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0	0	21,30
		1310.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	1.000	1.000	789,80
		1310.6051000 Strom	4.000	3.500	3.300,98
		1310.6056000 Wasser	1.500	750	1.132,33
		1310.6057000 Abwasser	2.500	1.500	2.127,07
		1310.6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		1310.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	254,60
		1310.6065000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0	0	519,44
		1310.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	35.000	35.000	32.532,84
		1310.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.000	7.000	1.346,45
		1310.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	230.000	160.000	74.000,00
		1310.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.000	25.000	19.616,27
		Erläuterungen: z. B. Aufwendungen für Pflanzen-Patenschaften, Pflegearbeiten, Baumschnittarbeiten			
		1310.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		1310.6832000 Telefonkosten	650	650	347,89
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>30.962</b>	<b>30.994</b>	<b>0,00</b>
		1310.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	320	320	0,00
		1310.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	30.000	30.000	0,00
		1310.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	51	83	0,00
		1310.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	591	591	0,00
		1310.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>359.744</u></b>	<b><u>287.124</u></b>	<b><u>170.827,98</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-358.233</u></b>	<b><u>-273.113</u></b>	<b><u>-169.980,34</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-358.233</u></b>	<b><u>-273.113</u></b>	<b><u>-169.980,34</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-358.233</u></b>	<b><u>-273.113</u></b>	<b><u>-169.980,34</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-358.233</u></b>	<b><u>-273.113</u></b>	<b><u>-169.980,34</u></b>



Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün

verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	3.500	193,97	3.500,00	0,00	
	1310.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	3.500	193,97	3.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>193,97</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.500</b>	<b>-193,97</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>0,00</b>	

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>131002 Berechnungsmaschine Karolingerplatz</b>									
1310.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	3.500	0	0	0	0	0	0,00	3.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-3.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.500,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-3.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.500,00</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>131100000</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Entwicklung eines Pflegekatasters für städtische Außenbereichsgrundstücke; Planung, Bau, Erfolgskontrolle und Unterhaltung von Naturschutz- und Ausgleichsflächen sowie Feldholzinseln; Führung des Ökokontos; Landschaftsplanung; Erwerb von geeigneten Flächen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft, Schutz und Entwicklung des Biotopwertes städtischer Außenbereichsgrundstücke, Schaffung und Erhalt für Rückzugsräume für Flora und Fauna		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	2.883,33
		1311.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	2.883,33
		1311.5481000 Kostenerstattungen vom Land	30.000	30.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	847	0	0,00
		1311.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	847	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>30.847</b>	<b>30.000</b>	<b>2.883,33</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.261	51.359	19.893,79
		1311.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	47.724	35.292	11.903,70
		1311.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.127	2.296	474,21
		1311.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.194	3.194	3.077,10
		1311.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.878	7.301	3.043,97
		1311.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.338	3.276	704,81
		1311.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	690,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	548	542	500,00
		1311.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	548	542	500,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.106	204.165	175.130,11
		1311.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	426,12

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1311.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	133,95
		1311.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.000	11.000	11.523,98
		1311.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	232.941	180.000	150.000,00
		1311.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.000	13.000	12.937,85
		1311.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,00
		1311.6832000 Telefonkosten	100	100	66,56
		1311.6850000 Reisekosten	50	50	41,65
14	66	Abschreibungen	3.852	0	0,00
		1311.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.852	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000,00
		1311.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000,00
		Erläuterungen: Zuschuss Naturschutzzentrum Bergstraße			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>339.767</b>	<b>266.066</b>	<b>205.523,90</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-308.920</b>	<b>-236.066</b>	<b>-202.640,57</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-308.920</b>	<b>-236.066</b>	<b>-202.640,57</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-308.920</b>	<b>-236.066</b>	<b>-202.640,57</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-308.920</b>	<b>-236.066</b>	<b>-202.640,57</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1320 Öffentliche Gewässer verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>132000000</b>	Öffentliche Gewässer
<b>Produktbeschreibung</b>		
Konzepterstellung, Planung und Realisierung von Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers und zum Schutz von Gewässern		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Naturschutzgesetz, Artenschutzgesetz Bauleitpläne, Hegepläne Weschnitz und Landgraben, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhaltung und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufs und Sicherung der Grundwasservorkommen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.424	4.355	4.151,69
		1320.620000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.270	3.223	3.143,24
		1320.622200 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	192	185	179,72
		1320.640000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	672	662	550,06
		1320.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	290	285	278,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.015	42.015	21.957,19
		1320.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	20.000	20.000	14.507,19
		1320.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	5.000	16.000	1.500,00
		1320.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,00
		1320.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.000	5.950,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	61.000	69.715	66.395,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:

1320 Öffentliche Gewässer

verantwortlich: Herr Knaup

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1320.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	61.000	69.715	66.395,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>96.439</b>	<b>116.085</b>	<b>92.503,88</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-96.439</b>	<b>-116.085</b>	<b>-92.503,88</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-96.439</b>	<b>-116.085</b>	<b>-92.503,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-96.439</b>	<b>-116.085</b>	<b>-92.503,88</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-96.439</b>	<b>-116.085</b>	<b>-92.503,88</b>

Produktbeschreibungen

Produkt 133000000 Bestattungswesen

Produktbeschreibung

Durchführung von Bestattungen und Beratung von Angehörigen, Betrieb des Friedhofes, Bau und Unterhaltung der Anlagen. Auf dem Friedhof Lorsch werden verschiedene Bestattungsarten (Reihen-, Wahl-, Urnen- und Rasengräber) in mehreren Varianten (1 bis maximal 4stellig) angeboten. Das Produkt umfasst auch die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber sowie der erhaltenswürdigen Grabdenkmäler.

Auftragsgrundlage

Friedhof- und Bestattungsgesetz (FBG), Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.

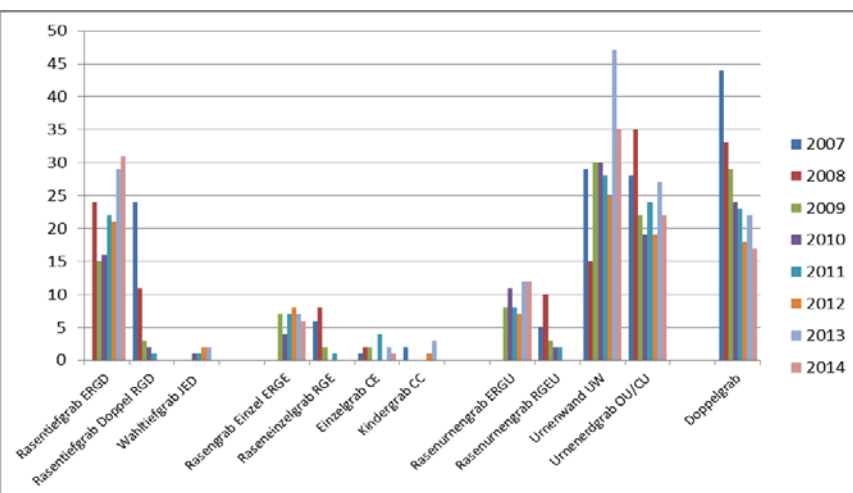
Ziel

Sicherung eines würdigen Bestattungswesens;  
Reduzierung der Unterdeckung;  
Ausarbeitung eines neuen Konzeptes.

Leistungen

Bestattungen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Rasentiefgrab	24	35	18	18	23	21	29	31
Einzel tiefgrab	0	0	0	1	1	2	2	0
Raseneinzel	6	8	9	4	8	8	7	6
Einzelgrab	1	2	2	0	4	0	2	1
Kindergrab	2					1	3	0
Rasurne	5	10	11	13	10	7	12	12
Urnenwand	29	15	30	30	28	25	47	35
Urnenerdgrab	28	35	22	19	24	19	27	22
Doppelgrab	44	33	29	24	23	18	22	17
<b>Gesamt</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>121</b>	<b>109</b>	<b>121</b>	<b>101</b>	<b>151</b>	<b>124</b>



## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.911	77.939	0,00
		1330.5004001 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Erdgräbern	62.039	62.916	0,00
		1330.5004002 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Urnengräbern/ wänden	17.872	15.023	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.500	96.500	87.759,60
		1330.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	3.500	3.500	3.600,00
		1330.5110003 Bestattungsgebühren	85.000	85.000	77.760,00
		1330.5110009 Gebühr für Einebnung von Gräbern	8.000	8.000	6.399,60
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	600	0	819,33
		1330.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	600	0	568,29
		1330.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	251,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	992	992	0,00
		1330.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	992	992	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>178.003</b>	<b>175.431</b>	<b>88.578,93</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	156.591	135.552	136.593,14
		1330.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	108.386	93.401	95.909,51
		1330.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.844	6.502	6.986,02
		1330.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	6.944	6.652	3.572,56
		1330.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	22.578	19.406	20.207,93
		1330.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	800	1.000	748,61
		1330.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversicherung	10.039	8.591	8.818,51
		1330.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	350,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.069	1.037	479,00
		1330.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.069	1.037	479,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.220	91.550	132.347,46
		1330.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	1.291,72
		1330.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	68,46
		1330.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	2.000	2.000	1.231,78
		1330.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	65,37
		1330.6051000 Strom	20.000	20.000	17.258,02
		1330.6055000 Treibstoffe	3.000	3.000	116,01
		1330.6056000 Wasser	3.500	3.000	3.440,50
		1330.6057000 Abwasser	350	300	323,34
		1330.6058000 Müll	3.000	1.300	3.441,49
		1330.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.500	1.500	181,79
		1330.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	455,53
		1330.6065000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0	0	524,98
		1330.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	177,98



Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1330.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	250	250	886,22
		1330.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	25.000	2.000	60.345,46
		Erläuterungen: Unterhaltung der Wege und Rasengräber 20.000 € Bauliche Unterhaltung Trauerhalle/Leichenhalle 5.000 €			
		1330.6162000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	120,08
		1330.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	42,10
		1330.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.937,40
		1330.6166000 Wartungskosten	2.000	3.650	1.801,72
		1330.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	23.000	45.000	30.000,00
		1330.6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	3.407,63
		1330.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.300	300	1.110,64
		Erläuterungen: Friedhofentwicklungskonzept			
		1330.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	0	658,55
		1330.6820000 Porto und Versandkosten	200	200	0,00
		1330.6832000 Telefonkosten	850	850	724,29
		1330.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		1330.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	800	700	664,72
		1330.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.070	1.100	1.071,68
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>29.757</b>	<b>31.155</b>	<b>1.589,10</b>
		1330.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	16.556	16.556	0,00
		1330.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	8.000	8.000	0,00
		1330.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.882	2.053	0,00
		1330.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	1.431	2.658	0,00
		1330.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	388	388	0,00
		1330.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.500	0,00
		1330.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	1.589,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	166,00
		1330.7030000 Kfz-Steuer	170	170	166,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>300.807</b>	<b>259.464</b>	<b>271.174,70</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-122.804</b>	<b>-84.033</b>	<b>-182.595,77</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-122.804</b>	<b>-84.033</b>	<b>-182.595,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-122.804</b>	<b>-84.033</b>	<b>-182.595,77</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1330 Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Knaup

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses <b>2014</b>
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	18.200	0,00
		1330.9600000 Aufwand aus ILV	18.200	18.200	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-18.200</u></b>	<b><u>-18.200</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-141.004</u></b>	<b><u>-102.233</u></b>	<b><u>-182.595,77</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	40.000	0,00	250.000,00	40.000,00	
	1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	40.000	0,00	250.000,00	40.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	28.509,05	0,00	0,00	
	1330.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	28.509,05	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	41.500	0	1.500	3.797,92	49.500,00	1.500,00	
	1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	40.000	0	0	3.336,79	42.000,00	0,00	
	1330.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.500	0	1.500	461,13	7.500,00	1.500,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>81.500</b>	<b>0</b>	<b>41.500</b>	<b>32.306,97</b>	<b>299.500,00</b>	<b>41.500,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-81.500</b>	<b>0</b>	<b>-41.500</b>	<b>-32.306,97</b>	<b>-299.500,00</b>	<b>-41.500,00</b>	

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1330 Bestattungswesen verantwortlich: Herr Knaup

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>133001 GWG</b>									
1330.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	461,13	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500,00	7.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-461,13</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500</u>	<u>0</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500,00</u>	<u>-7.500,00</u>
<b>133004 Schaffung neuer Bestattungsmöglichkeiten für Urnen</b>									
1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000,00	200.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-40.000</u>	<u>-40.000</u>	<u>0</u>	<u>-40.000</u>	<u>-40.000</u>	<u>-40.000</u>	<u>-40.000,00</u>	<u>-200.000,00</u>
<b>133010 Errichtung einer Behindertentoilette</b>									
1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-50.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-50.000,00</u>
<b>133011 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper</b>									
1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-40.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-40.000,00</u>
<b>133309 zwei kleine Rasenmäher</b>									
1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.444,29	0	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-2.444,29</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-2.905,42</u>	<u>-41.500</u>	<u>-81.500</u>	<u>0</u>	<u>-91.500</u>	<u>-41.500</u>	<u>-41.500</u>	<u>-41.500,00</u>	<u>-299.500,00</u>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1410 Umweltschutzmaßnahmen verantwortlich: Herr Dluzak

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>141000000</b>	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Beseitigung illegaler Müllablagerungen, Grundwasserverschmutzungen, Bodenverunreinigungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. NaturschutzG, HSOG, Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Hess. WasserG, NaturschutzG		
<b>Ziel</b>		
Erhalt und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufes, Sicherung der Grundwasservorkommen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.420	13.185	12.867,31
		1410.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.471	7.302	7.126,35
		1410.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	523	508	499,20
		1410.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.194	3.194	3.077,10
		1410.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.553	1.517	1.520,80
		1410.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversicherung	679	664	643,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	548	542	500,00
		1410.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	548	542	500,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	82,63
		1410.6832000 Telefonkosten	100	100	82,63
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500	3.500	3.281,00
		1410.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.500	3.500	3.281,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1410 Umweltschutzmaßnahmen

verantwortlich: Herr Dluzak

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>17.568</u></b>	<b><u>17.327</u></b>	<b><u>16.730,94</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-17.568</u></b>	<b><u>-17.327</u></b>	<b><u>-16.730,94</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-17.568</u></b>	<b><u>-17.327</u></b>	<b><u>-16.730,94</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-17.568</u></b>	<b><u>-17.327</u></b>	<b><u>-16.730,94</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-17.568</u></b>	<b><u>-17.327</u></b>	<b><u>-16.730,94</u></b>

Teilhaushalt 3

Ordnungs- und Sozialamt

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt		Verantwortlich: Herr Dluzak
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.620	2.920	3.046,93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.000	271.400	264.662,04
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	51.300	51.100	113.071,17
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.723	3.723	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.515	10.424	3.910,48
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>342.158</b>	<b>339.567</b>	<b>384.690,62</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	414.415	395.387	369.267,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.248	48.798	18.366,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.974	245.880	195.404,59
14	66	Abschreibungen	35.166	39.618	252,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	69.363	68.363	67.565,82
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	300	387,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>829.556</b>	<b>798.346</b>	<b>651.244,32</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-266.553,70</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-266.553,70</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.852,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-260.701,30</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-487.398</b>	<b>-458.779</b>	<b>-260.701,30</b>



Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte
----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	168.500	0	75.000	58.900,00	243.500,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	5.852,40	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>168.500</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>64.752,40</b>	<b>243.500,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.000	0	0	29.056,01	293.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	82.750	0	2.250	7.950,55	105.750,00	1.750,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>375.750</b>	<b>0</b>	<b>147.250</b>	<b>37.006,56</b>	<b>548.750,00</b>	<b>6.750,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-207.250</b>	<b>0</b>	<b>-72.250</b>	<b>27.745,84</b>	<b>-305.250,00</b>	<b>-6.750,00</b>	

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0210 Statistik/Wahlen	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0210000000</b>	Statistik/Wahlen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Führen von Wählerverzeichnissen, Erstellung von Statistik nach amtlichen Vorgaben		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundeswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz sowie dazu erlassene Verordnungen		
<b>Ziel</b>		
Rechtmäßige Abwicklung von Wahlen, Durchführung von Abstimmungen zur Stärkung und Festigung demokratischer Prinzipien		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	5.901,97
		0210.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	5.901,97
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.901,97</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.549	13.089	11.148,79
		0210.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.558	7.221	5.962,06
		0210.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	533	510	476,98
		0210.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.194	3.194	3.077,10
		0210.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.572	1.502	1.098,49
		0210.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	692	662	534,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	548	542	0,00
		0210.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	548	542	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.500	10.750	7.345,20
		0210.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.500	500	477,38
		0210.6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.500	2.200	1.890,00
		0210.6166000 Wartungskosten	4.000	3.800	3.558,38
		0210.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	2.000	2.500	800,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0210 Statistik/Wahlen

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0210.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	518,88
		0210.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	1.500	0,00
		0210.6832000 Telefonkosten	200	200	100,56
		0210.6850000 Reisekosten	300	50	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300	300	56,61
		0210.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	300	300	56,61
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>28.897</b>	<b>24.681</b>	<b>18.550,60</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-28.897</b>	<b>-24.681</b>	<b>-12.648,63</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-28.897</b>	<b>-24.681</b>	<b>-12.648,63</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-28.897</b>	<b>-24.681</b>	<b>-12.648,63</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.897</b>	<b>-24.681</b>	<b>-12.648,63</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

## Produktbeschreibungen

Produkt 0221000000 Ordnungsaufgaben

## Produktbeschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr, Versammlungen und Demonstrationen, Gesundheitsschutz, Verwaltung von Fundsachen, Gewerbeüberwachung und zentrale Dienstleistungen im Bereich des Ordnungswesens, Veterinärwesen, Genehmigungen von Wochen- und Flohmärkten, Kraftfahrzeugzulassungen

## Auftragsgrundlage

HSOG, Hess. VerwaltungsverfahrenG, HVwVG, GewO, GaststättenG, VersammlungG

## Ziel

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen
- Gefahrenabwehr bei Waffen und Sprengstoffen
- Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen
- Gesundheitsschutz
- Feldschutz
- Kommunaler Vollzugsdienst
- Verwaltung von Fundsachen
- Maßnahmen zur Beseitigung der Obdachlosigkeit
- Unterbringung nach dem Hessischen Freiheitsentziehungsgesetz
- Gefahrenabwehrverordnungen
- Kriminalprävention
- Überwachung erlaubnisfreier Betriebe
- Überwachung von Gaststätten
- Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Tierschutz
- Betrieb von Wochenmärkten
- Durchführung von Jahr- und Spezialmärkten (Flohmärkte)
- Sondernutzungen

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

## Leistungen

Grund-/Kennzahlen	2012	2013	2014
Ausstellung von Fischereischeinen	78	47	53
Gewerbean-, um- und abmeldungen	292	283	283
Gewerbeauszüge	15	29	95
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	33	34	50
Sondernutzung, Plakatierung	151	171	197
Vorläufige Schankerlaubnisse	38	42	42
Gaststättenanzeigen	0	1	3
Reisegewerbekarten	1	2	1
Taxigenehmigungen + Mietwagen	6	7	7
Ortskundeprüfungen	6	5	6
KFZ Vorgänge	1373	1069	1090
- Adressänderungen	350	235	288
- Abmeldungen (HP-Kennzeichen)	612	420	372
- Externe Abmeldungen	234	274	266
- Ausstellung von Ersatzpapieren + Eidesstaatliche Versicherungen	9	12	7
- Halteränderungen	30	9	24
- Ummeldungen auf neuen Halter	64	76	80
- Wiederzulassung ohne Halterwechsel	54	43	45
- Verkleben von Kennzeichenschildern	0	2	8
- Technische Änderungen	20	1	*
Handwerkerparkausweis, EU-Parkausweis, MRN-Handwerkerparkausweis	Bisher nicht erfasst		28

\*Technische Änderungen dürfen nur noch durch die Zulassungsstelle des Kreises Bergstraße durchgeführt werden.

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dlužak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben verantwortlich: Herr Dlužak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.500	205.200	196.532,17
		0221.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	32.000	30.000	30.845,29
		Erläuterungen: z. B. Gewerbean-/ ab-/ummeldung, Plakatierungsgenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen STVO, Gaststättenbestätigungen etc.			
		0221.5100001 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren Gebührenanteil Kfz-Zulassung	5.500	5.200	5.270,70
		0221.5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	170.000	170.000	160.416,18
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.800	2.600	3.494,00
		0221.5481000 Kostenerstattungen vom Land	2.800	2.600	3.494,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	174,00
		0221.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	174,00
		0221.5392000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>210.300</b>	<b>207.800</b>	<b>200.200,17</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	129.382	122.980	114.135,41
		0221.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	69.289	66.352	61.393,14
		0221.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.048	4.838	5.031,19
		0221.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	25.722	23.839	22.964,23
		0221.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	14.440	13.829	11.719,91
		0221.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.500	1.000	500,00
		0221.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	6.383	6.122	5.588,44
		0221.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.000	7.000	6.938,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.156	43.758	14.230,00
		0221.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	42.156	43.758	14.230,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.460	76.870	64.831,93
		0221.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	1.812,37
		0221.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	898,15
		0221.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	10,78
		0221.6055000 Treibstoffe	1.500	1.500	1.112,47
		0221.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	1.500	1.500	780,78
		0221.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.820,19
		0221.6166000 Wartungskosten	10.000	12.500	14.168,81
		0221.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	2.000	970,00
		0221.6171000 Aufwendungen für Fremdentorgung	0	0	268,01

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0221.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen Erläuterungen: Beauftragung von Sicherheitsunternehmen für Verkehrskontrolle und innerstädtische Sicherheit 25.000 € Erstellung eines interkommunalen Taxigutachtens 3.000 € Beseitigung von Öls Spuren durch Fremdfirmen 7.000 €	35.000	25.000	19.270,35
		0221.6710000 Leasing	4.500	4.000	7.151,28
		0221.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten Erläuterungen: Gefahrstoffgüter 400 € Gefahrgutüberwachung Vertrag mit Bensheim 8.100 € Bestattung von Personen ohne Angehörige 3.500 €	12.000	12.000	2.177,34
		0221.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	300	300	547,04
		0221.6820000 Porto und Versandkosten	9.500	9.000	8.024,52
		0221.6832000 Telefonkosten	1.100	1.000	1.235,71
		0221.6850000 Reisekosten	100	100	61,20
		0221.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Erläuterungen: Wachsamer Nachbar, Prävention Leon	1.500	1.500	21,78
		0221.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	3.049,40
		0221.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.400	1.410	1.391,75
		0221.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	60	60	60,00
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>19.375</b>	<b>27.811</b>	<b>32,70</b>
		0221.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	17.241	26.030	0,00
		0221.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	586	587	0,00
		0221.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
		0221.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.048	944	0,00
		0221.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	500	250	0,00
		0221.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	32,70
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.015,41</b>
		0221.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500	2.500	2.015,41
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>390</b>	<b>300</b>	<b>387,00</b>
		0221.7030000 Kfz-Steuer	390	300	387,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>281.263</b>	<b>274.219</b>	<b>195.632,45</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-70.963</b>	<b>-66.419</b>	<b>4.567,72</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-70.963</b>	<b>-66.419</b>	<b>4.567,72</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:	0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak
----------	-----------------------	-----------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-70.963</u></b>	<b><u>-66.419</u></b>	<b><u>4.567,72</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-70.963</u></b>	<b><u>-66.419</u></b>	<b><u>4.567,72</u></b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.250	0	2.250	752,20	6.250,00	1.750,00	
	0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	3.250	0	2.250	365,25	6.250,00	1.750,00	
	0221.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	386,95	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>3.250</b>	<b>0</b>	<b>2.250</b>	<b>752,20</b>	<b>6.250,00</b>	<b>1.750,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-3.250</b>	<b>0</b>	<b>-2.250</b>	<b>-752,20</b>	<b>-6.250,00</b>	<b>-1.750,00</b>	



Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0221 Ordnungsaufgaben

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>022101</b>									
<b>Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen / PC, Drucker</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	365,25	750	750	0	750	750	750	750,00	2.250,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-365,25</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>0</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>-750,00</u>	<u>-2.250,00</u>
<b>022103 Büroausstattung Ordnungsamt</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	1.000	0	0	0	0	0	1.000,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-1.000,00</u>
<b>022104 Lizenzen Software</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	500	0	0	0	0	0	0,00	500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-500,00</u>
<b>022105 Anschaffungen über 410 €</b>									
0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-365,25</u>	<u>-2.250</u>	<u>-3.250</u>	<u>0</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>-750</u>	<u>-1.750,00</u>	<u>-6.250,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0222 Verkehrswesen	verantwortlich: Herr Dluzak

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0222000000</b>	Verkehrswesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Verkehrslenkung und Verkehrsregelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Erlaubnisse zur Personenbeförderung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
OWiG, Straßenverkehrsg, StVO, OWiG, PPefG		
<b>Ziel</b>		
Gewährleistung eines störungsfreien Verkehrsflusses, Erreichen von ordnungsgemäßigem Parkverhalten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausübung der gewerblichen Personenbeförderung		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	130.200	125.565	116.901,65
		0222.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	83.221	79.827	74.351,56
		0222.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.026	5.790	5.965,90
		0222.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	15.972	15.972	15.385,30
		0222.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.336	16.631	14.438,38
		0222.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.645	7.345	6.760,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.738	2.711	2.500,00
		0222.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.738	2.711	2.500,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.150	26.550	21.502,24
		0222.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	400	571,97
		0222.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.000	3.500	3.587,09
		0222.6166000 Wartungskosten	15.000	12.000	9.920,85

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0222.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen Erläuterungen: Aufwendungen für die Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage	5.000	5.000	4.697,31
		0222.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Erläuterungen: Miete mobile Blitzer	6.000	4.000	1.650,00
		0222.6820000 Porto und Versandkosten	100	100	0,00
		0222.6832000 Telefonkosten	1.500	1.500	1.075,02
		0222.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14	66	Abschreibungen	4.320	336	0,00
		0222.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	134	0	0,00
		0222.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	3.850	0	0,00
		0222.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	336	336	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>173.408</b>	<b>155.162</b>	<b>140.903,89</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-173.408</b>	<b>-155.162</b>	<b>-140.903,89</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-173.408</b>	<b>-155.162</b>	<b>-140.903,89</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-173.408</b>	<b>-155.162</b>	<b>-140.903,89</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-173.408</b>	<b>-155.162</b>	<b>-140.903,89</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	77.000	0	0	2.064,17	92.000,00	0,00	
	0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	77.000	0	0	2.064,17	92.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>77.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.064,17</b>	<b>92.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-77.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.064,17</b>	<b>-92.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0222010005 Erwerb Blitzerhülle Starkenburgring</b>									
0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.064,17	0	0	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-2.064,17</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-15.000,00</u>
<b>022203 Parkscheinautomaten</b>									
0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	77.000	0	0	0	0	0,00	77.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-77.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-77.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-2.064,17</u>	<u>0</u>	<u>-77.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-92.000,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Wetzel

## Produktbeschreibungen

Produkt 0261000000 Einwohnerwesen

## Produktbeschreibung

Führung des Melderegisters; Durchführung von An-/ Um- und Abmeldungen; Wehrerfassung; polizeiliche Führungszeugnisse; Auskünfte aus dem Melderegister; Ausstellung und Ausgabe von Personal- und Kinderausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Pässen

## Auftragsgrundlage

## Ziel

Durchsetzung der Meldepflicht und Passwesen, Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Formularen und Bescheinigungen, Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten

## Leistungen

Grund-/Kennzahlen	2012	2013	2014
Ausstellung von Kinderreisepässen incl. Verlängerungen	170	125	216
Ausstellung von vorläufigen Reisepässen	13	19	31
Ausstellung von vorläufigen Personalausweisen	93	87	101
Ausstellung von Reisepässen	503	501	520
Ausstellung von Bundespersonalausweisen	1089	962	1011
Beglaubigung von Fotokopien	267	179	146
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Meldeauskünfte	110	117	372
Auskünfte (gebührenfrei) Amtshilfe für Behörden	Bisher nicht erfasst		730
Beantragung von polizeilichen Führungszeugnissen	429	492	461
Beantragung von polizeilichen Führungszeugnissen (gebührenfrei)	21	24	29
Anmeldungen	684	841	959
Ummeldungen	376	486	518
Abmeldungen	Bisher nicht erfasst		125

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	65.000	67.169,87
		0261.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	70.000	65.000	67.169,87
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	2.038,50
		0261.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	500	1.000	2.038,50
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>70.500</b>	<b>66.000</b>	<b>69.208,37</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	121.664	114.312	108.666,04

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Wetzel

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0261.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	85.075	80.066	79.058,99
		0261.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.200	5.842	7.748,32
		0261.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.278	3.294	3.174,23
		0261.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.730	16.688	10.799,02
		0261.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.500	1.000	648,03
		0261.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.881	7.422	7.237,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	576	570	515,00
		0261.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	576	570	515,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.900	75.900	70.768,06
		0261.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	1.328,55
		0261.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	61,60
		0261.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	214,20
		0261.6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	55.000	52.000	49.362,45
		0261.6166000 Wartungskosten	22.000	20.000	18.135,82
		0261.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	335,88
		0261.6820000 Porto und Versandkosten	1.500	1.500	0,00
		0261.6831000 Datenübertragungskosten	1.000	1.000	960,00
		0261.6832000 Telefonkosten	350	350	336,77
		0261.6850000 Reisekosten	50	50	32,79
14	66	Abschreibungen	1.359	1.359	0,00
		0261.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.359	1.359	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>204.499</b>	<b>192.141</b>	<b>179.949,10</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-133.999</b>	<b>-126.141</b>	<b>-110.740,73</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-133.999</b>	<b>-126.141</b>	<b>-110.740,73</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-133.999</b>	<b>-126.141</b>	<b>-110.740,73</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-133.999</b>	<b>-126.141</b>	<b>-110.740,73</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Wetzel

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	5.134,18	0,00	0,00	
	0261.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	4.143,58	0,00	0,00	
	0261.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	990,60	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.134,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.134,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Wetzel

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>026102 Besucherstühle Einwohnermeldeamt</b>									
0261.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	754,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-754,46</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-754,46</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0730 Gesundheitspflege	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0730000000</b>	Gesundheitspflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Maßnahmen im Gesundheitswesen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Förderung der Gesundheitspflege		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	156	156	0,00
		0730.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	156	156	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>156</u></b>	<b><u>156</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.977	2.041	2.016,83
		0730.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	980	1.031	1.038,97
		0730.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	66	65	63,68
		0730.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	639	639	615,46
		0730.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	203	213	205,34
		0730.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	89	93	93,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110	108	100,00
		0730.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	110	108	100,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200	11.400	1.073,10
		0730.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	0	300	0,00
		0730.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	10.000	0,00
		0730.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.200	1.100	1.073,10
		Erläuterungen: DRK-Fahrzeuge			

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
		0730.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
		0730.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	563	563	563,00
		0730.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	563	563	563,00
		Erläuterungen: Zuschuss DRK Ortsverband			
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b>8.850</b>	<b>14.112</b>	<b>3.752,93</b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b>-8.694</b>	<b>-13.956</b>	<b>-3.752,93</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b>-8.694</b>	<b>-13.956</b>	<b>-3.752,93</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b>-8.694</b>	<b>-13.956</b>	<b>-3.752,93</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>-8.694</b>	<b>-13.956</b>	<b>-3.752,93</b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0730 Gesundheitspflege	verantwortlich: Herr Dluzak

<b>Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –</b>								
Posi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungs- ermächtigungen	2015		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	75.000	0,00	75.000,00	0,00	
	0730.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	75.000	0,00	75.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>0,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
	0730.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	145.000	0,00	150.000,00	5.000,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.500	0	0	0,00	2.500,00	0,00	
	0730.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	2.500	0	0	0,00	2.500,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>145.000</b>	<b>0,00</b>	<b>152.500,00</b>	<b>5.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-77.500,00</b>	<b>-5.000,00</b>	

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>073001 Zuschuss DRK Digitalfunk</b>									
0730.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>073002 Umsiedlung DRK</b>									
0730.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	75.000	0	0	75.000	0	0	0,00	75.000,00
0730.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	145.000	0	0	145.000	0	0	5.000,00	150.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-70.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-70.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-75.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-70.000</u>	<u>-2.500</u>	<u>0</u>	<u>-70.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-77.500,00</u>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1270 Sonderdienste	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1270000000</b>	Sonderdienste
<b>Produktbeschreibung</b>		
Verbesserung der Verkehrsangebote im innerörtlichen regionalen Bus- und Schienenpersonennahverkehr und Linientaxiverkehr (Ruftaxi, zusätzlicher Bustransfer, Vergünstigungen)		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Unterstützung des ÖPNV-Verkehrs		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.000	45.000	102.282,59
		1270.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	45.000	45.000	44.482,59
		1270.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	57.800,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.567	3.567	0,00
		1270.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.567	3.567	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	22,50
		1270.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	22,50
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>48.567</b>	<b>48.567</b>	<b>102.305,09</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.516	3.588	3.503,74
		1270.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	702	760	777,09
		1270.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	48	47	46,18
		1270.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.556	2.556	2.461,82
		1270.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	146	157	149,06
		1270.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	64	68	69,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	438	434	400,00
		1270.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	438	434	400,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.070	12.570	9.969,51
		1270.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	500	0	556,92

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dlužak

Produkt: 1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dlužak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1270.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.000	1.000	0,00
		1270.6173000 Fremdreinigung	1.500	1.500	0,00
		1270.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	0,00
		1270.6832000 Telefonkosten	20	20	16,27
		1270.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	9.396,32
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>10.112</b>	<b>10.112</b>	<b>0,00</b>
		1270.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	4.112	4.112	0,00
		1270.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.000	6.000	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>66.000</b>	<b>65.000</b>	<b>64.930,80</b>
		1270.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	66.000	65.000	64.930,80
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>93.136</b>	<b>91.704</b>	<b>78.804,05</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-44.569</b>	<b>-43.137</b>	<b>23.501,04</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-44.569</b>	<b>-43.137</b>	<b>23.501,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-44.569</b>	<b>-43.137</b>	<b>23.501,04</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-44.569</b>	<b>-43.137</b>	<b>23.501,04</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:

1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	168.500	0	0	58.900,00	168.500,00	0,00	
	1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	168.500	0	0	58.900,00	168.500,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>168.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.900,00</b>	<b>168.500,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.000	0	0	29.056,01	293.000,00	0,00	
	1270.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	293.000	0	0	29.056,01	293.000,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>293.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.056,01</b>	<b>293.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-124.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.843,99</b>	<b>-124.500,00</b>	<b>0,00</b>	



Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1270 Sonderdienste

verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1270010004 Bushaltestelle L3111 nahe KVP Friedensstr.</b>									
1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	58.900,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>58.900,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>1270010006 Bushaltestellen Bahnhof und Friedensstraße KVP</b>									
1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	168.500	0	0	0	0	0,00	168.500,00
1270.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0	293.000	0	0	0	0	0,00	293.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-124.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-124.500,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>58.900,00</u>	<u>0</u>	<u>-124.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-124.500,00</u>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1340 Land- und Forstwirtschaft	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1340000000</b>	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Waldpflege nach dem Waldwirtschaftsplan, Unterhaltung der Feldwege		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hessisches Forstgesetz und Hessisches Naturschutzgesetz, BGB		
<b>Ziel</b>		
Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes; Erhaltung der Erholungswirkung des Waldes		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	920	920	920,33
		1340.5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	920	920	920,33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	0,00
		1340.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	2.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.015	9.424	1.675,48
		1340.5309000 Sonstige Nebenerlöse	6.015	9.424	1.675,48
<b>10</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>8.935</u></b>	<b><u>12.344</u></b>	<b><u>2.595,81</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.441	4.476	4.376,82
		1340.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.852	1.881	1.862,06
		1340.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	122	120	117,28
		1340.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.917	1.917	1.846,15
		1340.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	383	389	383,89
		1340.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	167	169	167,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	329	325	300,00
		1340.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	329	325	300,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.464	23.510	12.693,90
		1340.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	2.000	0,00
		1340.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	2.000	4.000	1.400,00
		1340.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.339	17.415	11.200,38
		1340.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1340 Land- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Herr Dluzak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1340.6832000 Telefonkosten	20	20	5,64
		1340.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	65	65	57,88
		1340.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	30	0	30,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>21.234</b>	<b>28.311</b>	<b>17.370,72</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-14.774,91</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-14.774,91</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	5.852,40
		1340.5910000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	0	0	5.852,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-8.922,51</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.299</b>	<b>-15.967</b>	<b>-8.922,51</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1340 Land- und Forstwirtschaft

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	5.852,40	0,00	0,00	
	1340.8228210 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	5.852,40	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	5.000,00	0,00	
	1340.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	0,00	5.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.852,40</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1340 Land- und Forstwirtschaft verantwortlich: Herr Dluzak

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>134002 Ruhe u. Fitnessbereiche entlang Philosophenweg</b>									
1340.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-5.000,00</u>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1512 Märkte	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1512000000</b>	Märkte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation, Veranstaltung und Überwachung des Lorsch Wochenmarktes, Festsetzung und Überwachung von Flohmärkten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Gewerbeordnung, Marktsatzung der Stadt Lorsch, Hess. FeiertagsG		
<b>Ziel</b>		
Sicherstellung von Marktangeboten, Versorgung der Bevölkerung mit einem Wochenmarkt; Sicherstellung eines geordneten Marktablaufes		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700	2.000	2.126,60
		1512.5099001 Sonstige Umsatzerlöse Standgelder Märkte	1.700	2.000	2.126,60
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	1.200	960,00
		1512.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	500	1.200	960,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	1.500	1.392,61
		1512.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	1.500	1.500	1.392,61
		Erläuterungen: Erstattung Stromkosten Märkte			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>3.700</b>	<b>4.700</b>	<b>4.479,21</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.686	9.336	8.518,41
		1512.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.558	5.306	4.938,29
		1512.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	402	380	416,35
		1512.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.053	2.054	1.978,97
		1512.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.158	1.105	736,04
		1512.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	515	491	448,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	353	350	321,52
		1512.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	353	350	321,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.230	8.330	7.220,65
		1512.6051000 Strom	6.500	6.500	5.070,41
		1512.6056000 Wasser	1.200	1.000	1.149,90

Teilhaushalt 3 - Ordnungsamt

Verantwortlich: Herr Dlužak

Produkt: 1512 Märkte

verantwortlich: Herr Dlužak

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1512.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	964,03
		1512.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	500	800	0,00
		1512.6832000 Telefonkosten	30	30	36,31
14	66	Abschreibungen	0	0	220,00
		1512.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	220,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>18.269</b>	<b>18.016</b>	<b>16.280,58</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-14.569</b>	<b>-13.316</b>	<b>-11.801,37</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-14.569</b>	<b>-13.316</b>	<b>-11.801,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-14.569</b>	<b>-13.316</b>	<b>-11.801,37</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.569</b>	<b>-13.316</b>	<b>-11.801,37</b>

# Teilhaushalt 4

# Finanzwirtschaft



Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	668,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.964.598	2.842.897	4.132.631,22
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	100.500	85.500	80.745,72
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.248.400	13.947.300	12.889.819,69
6	547	Erträge aus Transferleistungen	544.000	550.000	496.886,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.025.172	2.733.998	2.339.302,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	725.541	551.909	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	827.000	441.500	441.225,55
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>24.435.211</u></b>	<b><u>21.153.104</u></b>	<b><u>20.381.279,04</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	672.801	700.272	681.383,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.040	60.262	60.570,20
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.277.775	1.544.390	1.967.213,94
14	66	Abschreibungen	1.023.512	1.013.302	48.398,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.874	46.240	729.966,65
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650	1.650	1.608,79
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>14.442.740</u></b>	<b><u>12.421.993</u></b>	<b><u>12.241.396,83</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>9.992.471</u></b>	<b><u>8.731.111</u></b>	<b><u>8.139.882,21</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	192.000	222.700	237.055,95
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.781	274.273	361.590,48
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-43.781</u></b>	<b><u>-51.573</u></b>	<b><u>-124.534,53</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>9.948.690</u></b>	<b><u>8.679.538</u></b>	<b><u>8.015.347,68</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	265,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	147,45
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>117,72</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>9.948.690</u></b>	<b><u>8.679.538</u></b>	<b><u>8.015.465,40</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	506.200	558.000	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	423.000	470.600	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>83.200</u></b>	<b><u>87.400</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>10.031.890</u></b>	<b><u>8.766.938</u></b>	<b><u>8.015.465,40</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre
----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	211.000	0	261.000	253.484,62	881.000,00	120.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	129.600	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	615.912	0	0	0,00	250.000,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>956.512</b>	<b>0</b>	<b>392.300</b>	<b>384.784,62</b>	<b>1.131.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	325,51	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	363.000	0	230.000	507.292,80	1.408.000,00	180.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	282.000	0	149.000	68.842,80	616.000,00	24.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	774.710	0	1.520.638	895.406,03	8.334,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>1.419.710</b>	<b>0</b>	<b>1.899.638</b>	<b>1.471.867,14</b>	<b>2.032.334,00</b>	<b>204.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-463.198</b>	<b>0</b>	<b>-1.507.338</b>	<b>-1.087.082,52</b>	<b>-901.334,00</b>	<b>-84.000,00</b>	

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0122000000</b>	Finanz- und Steuerverwaltung
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes; Begleitung des Beratungsverfahrens; Fertigstellung des Haushaltsplanes und Investitionsprogrammes nach der Beschlussfassung; Vorlage der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde; Berechnung von Finanzzuweisungen, Umlagen und Einkommensteueranteilen; Überwachung des Haushaltsvollzuges; Festlegung von Bewirtschaftungsregeln; Unterstützung der Verwaltungsführung; Berichterstattung über den Haushaltsvollzug in den städtischen Gremien; Erstellung von Finanzberichten und -statistiken; Aufstellung der Jahresrechnung; Erstellung des Erläuterungsberichts zur Jahresrechnung; Erarbeitung von Grundsätzen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung; Steuerung der Kosten- und Leistungsrechnung; Überwachung des Berichtswesens; Beratung der Fachbereiche im Haushaltsvollzug und bei betriebswirtschaftlichen Fragen; Verwaltung von Darlehen; Überwachung der Zins- und Tilgungsleistungen; Kreditmanagement; Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen-, Steuer- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung; Kassenverwaltung; Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses; Planung und Sicherung der Kassenliquidität; wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Vollzug von Forderungen; sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens zur Veranlagung von Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer; Festsetzung und Erhebung von Müllabfuhrgebühren, Abwassergebühren, Wassergebühren sowie Erstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kalkulationen</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, HessVerf., HGO, GemHVO, GemKVO, HessKAG, AO/77, VVZG, ZPO, ZVG, UStG, EStG, BGB, LStR, VwVfG, HessVwVfG, Spielapparatesteuersatzung, Hundesteuersatzung, Abfallsatzung, Entwässerungssatzung, Wasserversorgungssatzung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz		
<b>Ziel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnungsgemäße Durchführung der Haushalts-, Steuer- und Kassengeschäfte der Stadt Lorsch</li> <li>- zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung</li> <li>- rechtzeitige und vollständige Mahnung aller Forderungen der Stadt Lorsch</li> <li>- Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Anträgen und Messbescheiden</li> <li>- Erzielung von Abgabeeinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Ableseständen</li> <li>- zeitnahe Überwachung des Haushaltsvollzugs</li> <li>- Steuerung durch Produkte</li> <li>- Einhaltung des Haushaltsplanes</li> <li>- Optimierung des wirtschaftlichen Handelns</li> <li>- kompetente Beratung der Fachbereiche</li> </ul>		
Sicherung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit		
<b>Leistungen</b>		

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	126,00
		0122.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	126,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	22.500	22.500	23.422,57
		0122.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	18.500	18.500	22.000,00
		Erläuterungen: Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
		0122.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.000	4.000	1.422,57
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	169,58
		0122.5392000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	0	0	0,00
		0122.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	169,58
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>22.600</b>	<b>22.600</b>	<b>23.718,15</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.896	102.019	100.705,74
		0122.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	40.812	39.953	40.676,49
		0122.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.684	2.677	2.607,39
		0122.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	36.921	35.962	34.246,22
		0122.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	7.963	8.281	8.109,57
		0122.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	3.000	2.500	1.000,00
		0122.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.516	3.646	3.716,57
		0122.6490000 Beihilfen Bezügebereich	12.000	9.000	10.349,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.683	47.048	50.516,44
		0122.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	71.683	47.048	50.516,44
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.450	47.100	40.673,88
		0122.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	2.400	1.984,18
		0122.6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	0	0	214,00
		0122.6166000 Wartungskosten	6.000	6.000	4.634,52
		0122.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.000	21.000	20.654,69
		0122.6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	500	500	37,18
		0122.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	500	250	187,70
		0122.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	3.000	1.990,59
		0122.6820000 Porto und Versandkosten	1.200	1.200	127,20
		0122.6832000 Telefonkosten	1.200	1.200	1.292,02
		0122.6850000 Reisekosten	1.000	500	341,75
		0122.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000	6.000	5.869,03

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung	verantwortlich: Herr Kleisinger

<b>Teilergebnishaushalt</b> - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0122.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50	50	50,00
14	66	0122.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	3.291,02
		<b>Abschreibungen</b>	<b>4.887</b>	<b>6.137</b>	<b>427,53</b>
		0122.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	889	0	0,00
		0122.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	70	3.070	0,00
		0122.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.578	1.142	0,00
		0122.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	1.350	925	0,00
		0122.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
		0122.6672000 Einzelwertberichtigungen	0	0	427,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>230.916</b>	<b>202.304</b>	<b>192.323,59</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-208.316</b>	<b>-179.704</b>	<b>-168.605,44</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-208.316</b>	<b>-179.704</b>	<b>-168.605,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-208.316</b>	<b>-179.704</b>	<b>-168.605,44</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-208.316</b>	<b>-179.704</b>	<b>-168.605,44</b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung

verantwortlich: Herr Kleisinger

**Teilfinanzhaushalt**  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.500	0	6.000	3.805,77	18.500,00	6.000,00	
	0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.500	0	5.000	3.335,76	13.500,00	5.000,00	
	0122.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	470,01	5.000,00	1.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>3.805,77</b>	<b>18.500,00</b>	<b>6.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-3.805,77</b>	<b>-18.500,00</b>	<b>-6.000,00</b>	

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung verantwortlich: Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012201 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen /PC, Drucker pauschal</b>									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500	500,00	2.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>012202 GWG /Lizenzen Finanzen</b>									
0122.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	470,01	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-470,01</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b>012203 Lizenzen Software</b>									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.677,50	3.500	0	0	2.500	0	0	3.500,00	6.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-2.677,50</u>	<u>-3.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-3.500,00</u>	<u>-6.000,00</u>
<b>012204 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	658,26	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000,00	5.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>-658,26</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<b><u>-3.805,77</u></b>	<b><u>-6.000</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.000</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>-2.500</u></b>	<b><u>-6.000,00</u></b>	<b><u>-18.500,00</u></b>

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	------------------------------------------------------------

**Produktbeschreibungen**

**Produkt** 113000000 Wasserversorgung

**Produktbeschreibung**

Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

**Auftragsgrundlage**

Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung, HGO, GemHVO, GemKVO, Hess. KAG, AO/77 u.a.

**Ziel**

Gewährleistung der Wasserversorgung

**Leistungen**

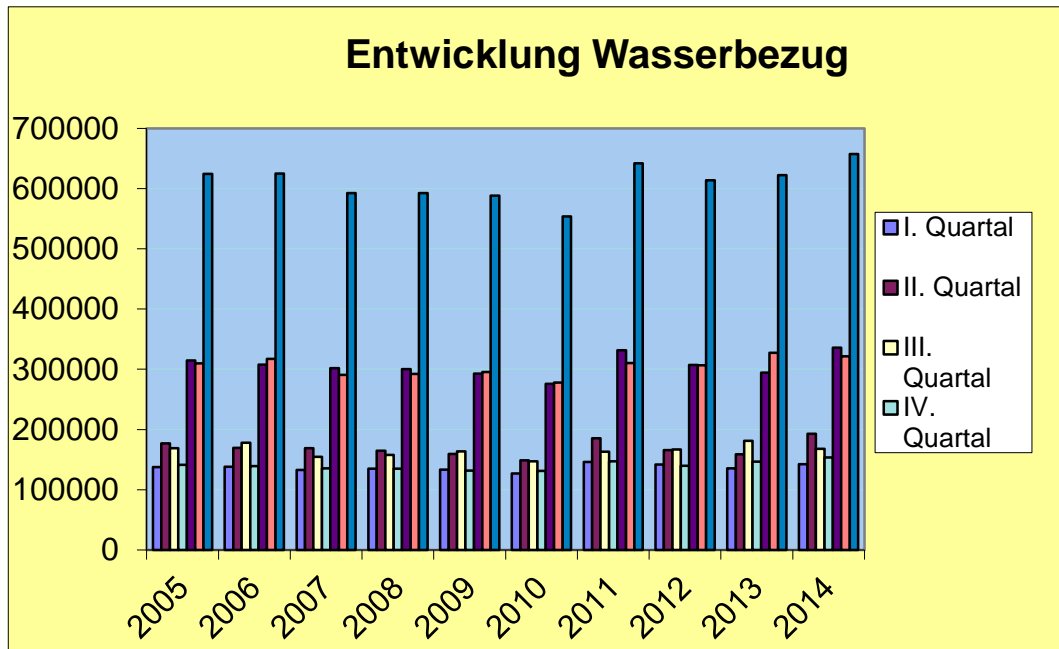
Das Lorsch Wasser Versorgungsnetz hat eine Gesamtlänge von über 70 km. Bis zum Jahre 1959 wurde das Ortsnetz vom Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost gebaut und finanziert. Seit 1959 ist die Stadt Lorsch für das Ortsnetz zuständig. Das Frischwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband (WBV) bezogen. Der Bezugspreis vom WBV beträgt 0,48 €/ m<sup>3</sup>.

Das Ortsnetz Lorsch versorgt rund 6.800 Haushalte mit Frischwasser. Nur noch sehr wenige Grundstücke im Außenbereich sind nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Im Jahr 2014 waren insgesamt 14.282 Personen in Lorsch gemeldet (mit Nebenwohnsitz). Davon sind 49 Personen nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Die Wasserversorgung ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Lorsch und unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

**Entwicklung beim Wasserbezug und -verbrauch**

Die nachstehende Grafik verdeutlicht, dass bis zum Jahre 2010 der Wasserbezug – trotz steigender Einwohnerzahlen – geringer wurde. Im Jahr 2010 wurden 553.603 m<sup>3</sup> Frischwasser vom Verband bezogen. Das war seit dem Jahr 1990 der niedrigste Bezugswert.



Im Jahr 2011 stieg der Jahresverbrauch auf 641.956 m<sup>3</sup> an. Der hohe Verbrauch war auch begünstigt durch eine lange Trockenperiode. Im Jahr 2012 reduzierte sich wieder der Wasserbezug sehr stark im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 613.969 m<sup>3</sup> vom Wasserbeschaffungsverband bezogen. Im Jahr 2013 stieg der Verbrauch wieder etwas an (622.045 m<sup>3</sup>) erreichte aber nicht den Wert von 2011. Im Jahr 2014 wurden 657.134 m<sup>3</sup> Frischwasser verbraucht. Die Einkaufsmenge lag knapp über dem kalkulierten Wert von 650.000 m<sup>3</sup>. Im laufenden Jahr liegt der Verbrauch nach dem ersten Halbjahr über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraumes. Durch den trocknen und heißen Sommer ist mit einem höheren Wasserbezug als geplant zu rechnen. In den ersten drei Quartal lag die Bezugsmenge 40.000 m<sup>3</sup> über dem Vorjahresvergleichszeitraum.



## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	------------------------------------------------------------

**Produkt 113000000 Wasserversorgung**

Bei der Kalkulation für das Jahr 2016 wurde von einem Wasserbezug von rund 680.000 m<sup>3</sup> ausgegangen. Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2009 bis 2012 wurden zwischenzeitlich erstellt und wurden vom Revisionsamt geprüft. In den Jahren 2011 und 2012 verbuchte die Wasserversorgung Verluste, die auf das Ergebnis vorgetragen wurden und innerhalb von 5 Jahren auszugleichen sind. Der Verlustvortrag für das Jahr 2011 beträgt 30.050,60 €, für das Jahr 2012 beträgt der Verlustvortrag 109.150,30 €. Die Verluste sind innerhalb von 5 Jahren zu decken. Für die Jahre 2013 und 2014 werden die Jahresabschlüsse derzeit erstellt.

Das Planungsjahr 2016 schloss zunächst mit einem Fehlbedarf von 36.570 € ab. Der mittelfristige Planungszeitraum verdeutlichte zudem, dass der Regiebetrieb dauerhaft Verluste erwirtschaften wird. Die Preissteigerungen einberechnet, war mit steigenden Verlusten zu rechnen, die im Jahr 2019 rund 79.000 € betragen würden.

Der Regiebetrieb muss ausgeglichen abschließen. Verluste aus Vorjahren sind ebenfalls abzudecken.

Die derzeitige Wassergebühr berechnet sich aus der Grundgebühr sowie der Verbrauchsgebühr. Die Grundgebühr beträgt pro Haushalt 1,78 € im Monat, die Verbrauchsgebühr 0,91 € je Kubikmeter.

Die Fixkosten des Regiebetriebes belaufen sich auf 371.141 €. Das ist ein Anteil von 47,67 % an den Gesamtkosten. Die Erträge aus der Grundgebühr betragen derzeit nach dem geltenden Gebührensatz insgesamt 138.840 €. Dies entspricht einem Anteil von 17,82 % an den Gesamtkosten.

Mit der Grundgebühr soll der Teil der Fixkosten gerecht auf alle Verbraucher umgelegt werden. Dadurch wird auch der Verbraucher mit geringen Bezugsmengen an den Fixkosten gleichermaßen beteiligt. Da der derzeitige Anteil der Grundgebühren an den Fixkosten sehr gering ist, wird empfohlen, die Grundgebühren anzupassen.

Empfohlen wird deshalb, die Grundgebühren so anzupassen, dass der Verlust aus dem Jahr 2011 in Höhe von 30.050,60 € sowie der voraussichtliche Verlust 2016 in Höhe von 36.570 € gedeckt werden kann. Dies erfordert eine Erhöhung der Grundgebühr um 0,97 € (brutto) je Monat. Berechnet auf den Jahreswert beträgt die Erhöhung für einen Haushalt somit brutto 11,64 €. Die Erhöhung der Grundgebühr sowie die Verlustabdeckung für das Jahr 2011 sind bereits im Aufkommen einberechnet.

Der „Zweite Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch“ ist zur Beratung und Beschlussfassung beigefügt.

Im Jahr 2017 wird voraussichtlich eine weitere Erhöhung der Grundgebühr erfolgen müssen, um den Verlust aus dem Jahr 2012 zu decken.

**Kennzahlen der Wasserversorgung**

	2014	2013
Einwohner (31.12.2014)	14.282	14.064
davon an Wasserversorgung angeschlossen	14.233	14.020
Anzahl der Wasserzähler	5.247	5.235
Wasserbezug in m <sup>3</sup>	657.134	622.045
Eigenförderung in m <sup>3</sup> (Schwimmbad, Kläranlage, Birkengarten)	14.978	19.056
Wasserverluste in m <sup>3</sup>	53.191	33.571
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner ohne Eigenförderung in m <sup>3</sup>	46,17	44,36
höchster Tagesverbrauch in m <sup>3</sup>	4.154	3.405
geringster Tagesverbrauch in m <sup>3</sup>	1.281	1.317
höchste monatliche Liefermenge in m <sup>3</sup>	71.832	69.595
geringste monatliche Liefermenge in m <sup>3</sup>	43.597	42.184

Stand: Oktober 2015

Stadt/Gemeinde	Wassergebühr je m <sup>3</sup>
Bensheim	1,856 €
Biblis	1,860 €
Birkenau	2,020 €
Bürstadt	1,740 €
Einhausen	0,970 €
Fürth	1,950 €
Heppenheim	1,600 €
Lampertheim	1,860 €
Lautertal	2,860 €
Lindenfels	3,700 €
Lorsch	0,910 €
Mörlenbach	2,190 €
Viernheim	1,830 €
Wald-Michelbach	2,090 €
Durchschnitt	1,960 €

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	805.340	716.697	701.295,95
		1130.5110004 Wassergebühren	805.340	716.697	699.795,95
		Erläuterungen:			
		Grundgebühr: 138.840 € (6.500 Haushalte)			
		Verbrauchsgebühr: 591.500 € (650.000 m³)			
		Erhöhung der Grundgebühren +75.000 €			
		1130.5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	0	0	1.500,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.000	15.000	25.644,57
		1130.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.000	15.000	25.644,57
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	84.671	79.705	0,00
		1130.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	34.564	33.211	0,00
		1130.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	50.107	46.494	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	531,10
		1130.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	0	531,10
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>915.511</b>	<b>811.402</b>	<b>727.471,62</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.949	84.075	58.479,13
		1130.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	35.272	48.467	34.627,47
		1130.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.993	4.131	2.044,70
		1130.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	12.664	12.505	11.960,17
		1130.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	6.268	13.239	7.244,33
		1130.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.752	5.733	2.602,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.084	2.063	1.820,00
		1130.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.084	2.063	1.820,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.290	441.705	455.223,19
		1130.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	172,22
		1130.6055000 Treibstoffe	6.000	6.000	0,00
		1130.6069000 Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	2.000	2.000	741,70
		1130.6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	326.400	312.000	315.424,32
		Erläuterungen:			
		Wasserbezug Riedgruppe Ost (680.000 m³)			
		1130.6164000 Instandhaltung von Kfz	4.000	2.500	5.732,39

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1130.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	80.000	40.000	61.864,46
		1130.6166000 Wartungskosten	4.700	4.700	3.577,14
		1130.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.860	22.000	4.500,00
		1130.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.000	45.000	53.511,31
		1130.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.000	4.000	4.925,37
		1130.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	0	79,80
		1130.6820000 Porto und Versandkosten	1.500	1.200	1.855,39
		1130.6832000 Telefonkosten	150	125	129,79
		1130.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	0	788,44
		1130.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.930	1.930	1.920,86
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>151.344</b>	<b>144.179</b>	<b>411,79</b>
		1130.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	400	0	0,00
		1130.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	136.354	128.298	0,00
		1130.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	6.000	6.000	0,00
		1130.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	149	0	0,00
		1130.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	3.441	4.881	0,00
		1130.6672000 Einzelwertberichtigungen	5.000	5.000	411,79
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>61.634</b>	<b>40.000</b>	<b>15.000,00</b>
		1130.7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	61.634	40.000	15.000,00
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>780</b>	<b>780</b>	<b>758,88</b>
		1130.7030000 Kfz-Steuer	780	780	758,88
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>779.081</u></b>	<b><u>712.802</u></b>	<b><u>531.692,99</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>136.430</u></b>	<b><u>98.600</u></b>	<b><u>195.778,63</u></b>
21	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300,15</b>
		1130.5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	300,15
22	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>300,15</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>136.430</u></b>	<b><u>98.600</u></b>	<b><u>196.078,78</u></b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
26	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>136.430</u></b>	<b><u>98.600</u></b>	<b><u>196.078,78</u></b>
29	95	<b>Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
30	96	<b>Kosten aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.000</b>	<b>98.600</b>	<b>0,00</b>
		1130.9600000 Aufwand aus ILV	98.000	98.600	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-98.000</u></b>	<b><u>-98.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>38.430</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>196.078,78</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	------------------------------------------------------------

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	141.000	0	60.000	74.578,96	381.000,00	60.000,00	
	1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	141.000	0	60.000	74.578,96	381.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>141.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>74.578,96</b>	<b>381.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.000	0	120.000	190.703,45	808.000,00	120.000,00	
	1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	293.000	0	120.000	190.703,45	808.000,00	120.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	861,12	0,00	0,00	
	1130.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	861,12	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>293.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>191.564,57</b>	<b>808.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-152.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-116.985,61</b>	<b>-427.000,00</b>	<b>-60.000,00</b>	

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	------------------------------------------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1130010002 Wasseranschluss Rassegeflügelzuchtverein</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	641,58	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-641,58</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>113003 Verlegung Hausanschlüsse Wasser</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	124.881,94	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	300.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-124.881,94</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000,00</u></b>	<b><u>-300.000,00</u></b>
<b>1130030001 Erneuerung verschiedene Schieber im Stadtgebiet</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	60.000	60.000	0	30.000	30.000	30.000	60.000,00	180.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-60.000,00</u></b>	<b><u>-180.000,00</u></b>
<b>113003001 Wasserhausanschlüsse Wingertsberg</b>									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	27.000	0	0	0	0	0,00	27.000,00
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	27.000	0	0	0	0	0,00	27.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>113003002 Wasserhausanschlüsse Hirschstraße</b>									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	54.000	0	0	0	0	0,00	54.000,00
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	54.000	0	0	0	0	0,00	54.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	------------------------------------------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>113003003 Hauptleitung Wasser Hirschstraße</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	92.000	0	0	0	0	0,00	92.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-92.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-92.000,00</u></b>
<b>113003010 Äußere Ringleitung Friedensstraße bis Starkenburgring</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	155.000	0	0	0,00	155.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-155.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-155.000,00</u></b>
<b>113006 Beiträge Wasseranschlusskosten</b>									
1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	74.578,97	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	300.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>74.578,97</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>60.000</u></b>	<b><u>60.000,00</u></b>	<b><u>300.000,00</u></b>
<b>113008 Wasseranschluss Bruchweg</b>									
1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.561,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-4.561,12</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<b><u>-55.505,67</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>-152.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-185.000</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>-60.000,00</u></b>	<b><u>-427.000,00</u></b>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1150000000</b>	Abfallwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
ab 2015: Allgemeine Müllentsorgung, Windsammelstelle bis 31.12.2014: Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Sammelstellen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, Abfallsatzung, Hess.KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.		
<b>Ziel</b>		
Sicherstellung der Müllentsorgung außerhalb der Zuständigkeit des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Posi- tion	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses <b>2014</b>
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.375.137,86
		1150.5110002 Müllabfuhrgebühren	0	0	1.375.137,86
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	2.823,35
		1150.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.000	26.000	2.823,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	87.932	113.755	0,00
		1150.5463000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	87.932	113.755	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	424.000	24.000	31.710,87
		1150.5309000 Sonstige Nebenerlöse	24.000	24.000	31.710,87
		1150.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	400.000	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>537.932</b>	<b>163.755</b>	<b>1.409.672,08</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.388	25.519	28.367,34
		1150.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.887	9.476	12.071,76
		1150.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	136	688	711,50
		1150.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.799	12.505	11.960,17
		1150.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	393	1.974	2.522,83
		1150.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	173	876	1.101,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.084	2.063	1.820,00
		1150.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.084	2.063	1.820,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1150 Abfallwirtschaft

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.570	108.170	474.355,55
		1150.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	2.929,62
		1150.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	99,86
		1150.6055000 Treibstoffe	6.000	6.000	0,00
		1150.6056000 Wasser	250	250	154,31
		1150.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	15.000	0	18.645,35
		1150.6164000 Instandhaltung von Kfz	5.000	5.000	6.627,62
		1150.6166000 Wartungskosten	3.500	3.500	3.287,95
		1150.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	30.000	30.000	38.000,00
		1150.6171000 Aufwendungen für Fremdentorgung	10.000	10.000	71.741,37
		1150.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	451.000	51.000	311.577,28
		Erläuterungen:			
		Aufwand für Windelcontainer (10.000 €), Aktion "sauberes Hessen" (1.000 €)			
		Entsorgung Grünschnitt und Müll im Stadtgebiet 40.000 €			
		Aufwand für Entsorgung "Altdeponie" 400.000 €			
		1150.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	400	0	19.427,22
		1150.6820000 Porto und Versandkosten	1.000	1.000	847,01
		1150.6832000 Telefonkosten	250	250	150,69
		1150.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	200	157,21
		1150.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	720	720	710,06
14	66	Abschreibungen	5.890	28.003	832,85
		1150.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.757	3.757	0,00
		1150.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	0	0,00
		1150.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	133	550	0,00
		1150.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0	18.538	0,00
		1150.6672000 Einzelwertberichtigungen	2.000	5.158	832,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	708.740,79
		1150.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	708.740,79
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>537.932</b>	<b>163.755</b>	<b>1.214.116,53</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.555,55</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	49,62
		1150.5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	49,62
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>49,62</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.605,17</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195.605,17</b>



2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>195.605,17</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

Produktbeschreibungen

Produkt	116000000	Entwässerung
---------	-----------	--------------

**Produktbeschreibung**

Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

**Auftragsgrundlage**

Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung, Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO,

**Ziel**

Gewährleistung der Abwasserbeseitigung

**Leistungen**

Das Kanalnetz der Stadt Lorsch hat eine Streckenlänge von 65 km. Bei der Berechnung der Abwassergebühren wird schon seit etlichen Jahren nach Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung unterschieden. Grundlage für die Berechnung der **Schmutzwassergebühr** ist der Frischwasserbezug, der über den Wasserzähler gemessen wird. Es besteht die Möglichkeit Frischwasser, das nachweislich nicht der Abwasseranlage zugeführt wird, von der Berechnung auszunehmen. Dies trifft in den meisten Fällen für die Gartenbewässerung zu. Hierzu können von den Gebührenpflichtigen sog. Gartenwasserzähler erworben werden. Die Berechnung der **Niederschlagswassergebühr** wird nach der Größe der versiegelten Fläche, die in die Abwasseranlage entwässert, vorgenommen.

Im Jahr 2014 wurden 607.092 m<sup>3</sup> Frischwasserbezug den Gebührenpflichtigen in Rechnung gestellt. 38.228 m<sup>3</sup> wurden davon auf dem Grundstück (z.B. zur Bewässerung) zurückgehalten und nicht der Abwasseranlage zugeführt.

Wir gehen bei der Kalkulation davon aus, dass im Jahr 2016 insgesamt 580.000 m<sup>3</sup> nach Abzug der Gartenbewässerung als Schmutzwassergebühren abgerechnet werden. Dies ergibt bei einem Hebesatz von 3,17 €/m<sup>3</sup> eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1.870.300 €. Hinzu kommen 283.358 € aus den versiegelten Grundstücksflächen.

Der vorhandene Sonderposten aus Gebührenausschleich wird in den kommenden Jahren kontinuierlich aufgelöst und für Unterhaltungsaufwendungen verwendet. Im Jahr 2016 ist eine Entnahme von rund 187.000 € und für das Jahr 2017 von rund 183.000 € geplant.

**Kennzahlen der Abwasserbeseitigung**

	2014
Einwohner (31.12.2014) mit Nebenwohnsitz	14.282
davon an Abwassernetz angeschlossen	14.018
Abwasser in m <sup>3</sup>	607.092
davon zur Gartenbewässerung	38.228
Grundstücksfläche gesamt in m <sup>2</sup>	3.128.640
davon versiegelte Flächen in m <sup>2</sup>	858.662
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner abzüglich Gartenbewässerung in m <sup>3</sup>	39,58

Stadt/Gemeinde	Schmutzwassergebühr je m <sup>3</sup>	Niederschlagswassergebühr je m <sup>2</sup> versiegelte Fläche
Bensheim	1,75 €	0,645 €
Biblis	3,97 €	0,620 €
Birkenau	3,00 €	0,620 €
Bürstadt	2,55 €	0,613 €
Einhausen	2,40 €	0,650 €
Fürth	2,60 €	0,680 €
Heppenheim	3,10 €	0,500 €
Lampertheim	2,16 €	0,500 €
Lautertal	3,48 €	1,040 €
Lindenfels	2,75 €	0,880 €
Lorsch	3,17 €	0,330 €
Mörlenbach	2,40 €	0,650 €
Viernheim	1,50 €	0,820 €
Wald-Michelbach	2,20 €	0,550 €
Durchschnitt	2,65 €	0,650 €

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	668,36
		1160.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	0	668,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.159.158	2.126.100	2.056.071,41
		1160.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	830,00
		1160.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	3.000	3.258,71
		1160.5110001 Abwassergebühren	2.153.658	2.120.600	2.051.982,70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.000	18.000	24.616,23
		1160.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	7.000	7.000	4.938,96
		1160.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00
		1160.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000	10.000	19.677,27
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
		1160.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	14.000	14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	492.388	284.549	0,00
		1160.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	171.262	166.610	0,00
		1160.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	52.068	51.127	0,00
		1160.5463000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	187.234	0	0,00
		1160.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	81.824	66.812	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	13.204,07
		1160.5309000 Sonstige Nebenerlöse	2.500	2.500	3.472,00
		1160.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	9.732,07
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.691.046</b>	<b>2.445.149</b>	<b>2.094.560,07</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	398.601	387.259	381.243,34
		1160.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	268.916	268.570	264.982,24
		1160.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	18.516	17.141	18.799,74
		1160.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	30.908	21.827	19.934,09
		1160.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	55.834	55.499	53.778,73
		1160.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	24.427	24.222	23.748,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.634	3.587	2.170,00
		1160.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.634	3.587	2.170,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156.550	901.450	973.901,61
		1160.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	500	381,51
		1160.6020000 Hilfsstoffe	35.000	35.000	6.072,20
		1160.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	15.000	15.000	12.512,71
		1160.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	50.000	50.000	65.837,71
		1160.6051000 Strom	110.000	140.000	131.569,52
		1160.6054000 Heizöl	12.000	12.000	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1160.6055000 Treibstoffe	9.000	9.000	0,00
		1160.6056000 Wasser	100	100	72,52
		1160.6058000 Müll	2.500	2.500	2.294,88
		1160.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	2.500	2.000	344,46
		1160.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	15.000	15.000	4.948,24
		1160.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	85.000	85.000	61.044,18
		1160.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.950	7.950	4.604,66
		1160.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.802,78
		1160.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	560.000	270.000	435.023,92
		1160.6166000 Wartungskosten	30.000	30.000	41.847,00
		1160.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.000	12.000	8.500,00
		1160.6173000 Fremdreinigung	5.000	5.000	3.572,93
		1160.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	154.000	154.000	130.309,39
		1160.6710000 Leasing	28.500	28.500	28.392,36
		1160.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	1.125,05
		1160.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0	0	7.237,06
		1160.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	500	500	481,06
		1160.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	2.000	2.018,77
		1160.6831000 Datenübertragungskosten	0	0	284,88
		1160.6832000 Telefonkosten	2.500	2.500	2.403,01
		1160.6850000 Reisekosten	2.500	1.500	1.758,24
		1160.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	1.500	867,80
		1160.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	13.000	13.000	12.829,56
		1160.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	4.450	4.350	4.249,96
		1160.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	515,25
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>806.391</b>	<b>779.983</b>	<b>3.465,58</b>
		1160.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	12.762	845	0,00
		1160.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	749.131	717.843	0,00
		1160.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.172	20.000	0,00
		1160.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	28.940	28.940	0,00
		1160.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	4.048	2.165	0,00
		1160.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	338	190	0,00
		1160.6672000 Einzelwertberichtigungen	10.000	10.000	3.465,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	870	849,91
		1160.7020000 Grundsteuer	70	70	56,91
		1160.7030000 Kfz-Steuer	800	800	793,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.366.046</b>	<b>2.073.149</b>	<b>1.361.630,44</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>325.000</b>	<b>372.000</b>	<b>732.929,63</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>325.000</u></b>	<b><u>372.000</u></b>	<b><u>732.929,63</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	25,88
		1160.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	25,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	147,45
		1160.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	147,45
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-121,57</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>325.000</u></b>	<b><u>372.000</u></b>	<b><u>732.808,06</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	325.000	372.000	0,00
		1160.9600000 Aufwand aus ILV	325.000	372.000	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-325.000</u></b>	<b><u>-372.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>732.808,06</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	70.000	0	150.000	127.905,66	500.000,00	60.000,00	
	1160.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	90.000	0,00	90.000,00	0,00	
	1160.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	0,00	100.000,00	0,00	
	1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	70.000	0	60.000	127.905,66	310.000,00	60.000,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>127.905,66</b>	<b>500.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	325,51	0,00	0,00	
	1160.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	325,51	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000	0	110.000	316.589,35	600.000,00	60.000,00	
	1160.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000	0,00	50.000,00	0,00	
	1160.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	72.038,85	0,00	0,00	
	1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000	0	0	167.913,55	250.000,00	0,00	
	1160.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	60.000	0	60.000	76.636,95	300.000,00	60.000,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	279.500	0	143.000	64.175,91	597.500,00	18.000,00	
	1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	278.500	0	140.000	63.647,31	591.500,00	15.000,00	
	1160.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	3.000	528,60	6.000,00	3.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger					
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger					

10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00
11	<b>Summe</b>	<b><u>349.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>253.000</u></b>	<b><u>381.090,77</u></b>	<b><u>1.197.500,00</u></b>	<b><u>78.000,00</u></b>
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-279.500</b>	<b>0</b>	<b>-103.000</b>	<b>-253.185,11</b>	<b>-697.500,00</b>	<b>-18.000,00</b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1160010002 Prozessleitsystem</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	50.404,42	10.000	15.000	0	0	0	0	10.000,00	25.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-50.404,42</u>	<u>-10.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-10.000,00</u>	<u>-25.000,00</u>
<b>1160010004 Stapelraum für C-Quelle</b>									
1160.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-50.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-50.000,00</u>
<b>1160010012 Messeinrichtung Sonde</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.095,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.095,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-2.191,14</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>1160010019 Fahrzeug Kläranlage (Sprinter)</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-30.000,00</u>
<b>1160010020 Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.079,37	0	200.000	0	0	0	0	0,00	200.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-4.079,37</u>	<u>0</u>	<u>-200.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-200.000,00</u>



## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:

1160 Entwässerung

verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1160010021 Mobile Schlammentwässerung</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-50.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-50.000,00</u>
<b>1160010022 MSE. Polyansatzstation</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	10.000	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-10.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-10.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-10.000,00</u>
<b>1160010023 SE. Polyansatzstation</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	10.000	0	0	0	10.000	0	0,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-10.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-10.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-20.000,00</u>
<b>1160010024 SE Klärschlammentwässerung</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	80.000	0	0,00	80.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-80.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-80.000,00</u>
<b>1160010025 Optimierung Phosphatsteuerung</b>									
1160.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	90.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1160010026 Heizanlage Faulturm</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-30.000,00</u>
<b>116003 GWG</b>									
1160.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	528,60	3.000	1.000	0	1.000	1.000	0	3.000,00	6.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-528,60</u>	<u>-3.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>0</u>	<u>-3.000,00</u>	<u>-6.000,00</u>
<b>116004 Verlegung Abwasseranschlüsse</b>									
1160.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	76.636,95	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	300.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-76.636,95</u>	<u>-60.000</u>	<u>-60.000</u>	<u>0</u>	<u>-60.000</u>	<u>-60.000</u>	<u>-60.000</u>	<u>-60.000,00</u>	<u>-300.000,00</u>
<b>116005 Beiträge Abwasseranschlüsse</b>									
1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	125.505,66	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000,00	300.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>125.505,66</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000</u>	<u>0</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000,00</u>	<u>300.000,00</u>
<b>116008 Pumpwerk Lagerhausstraße Erneuerung Schieber</b>									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0,00	25.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-25.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-25.000,00</u>
<b>116011 Pumpwerk Landgraben - Erneuerung Pumptechnik</b>									
1160.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000,00
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	180.000	0	0	0,00	180.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-80.000,00</u>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>116015 Anschaffungen über 410 €</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	5.000,00	29.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-5.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>0</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-29.000,00</u>
<b>116016 Anschaffungen EDV</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.868,40	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-1.868,40</u>	<u>0</u>	<u>-15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-15.000,00</u>
<b>116017 RÜB2 Energie Anschluss</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-5.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-5.000,00</u>
<b>116018 Abwasserhausanschlüsse Am Wingertsberg</b>									
1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>116019 neue Abwasserleitung Am Forstbann bis Starkenburgring</b>									
1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	35.000	0	0	0,00	35.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-35.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-35.000,00</u>
<b>1160010003 SPS-Steuerungen</b>									
1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.708,48	15.000	7.500	0	0	0	0	0,00	7.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-1.708,48</u>	<u>-15.000</u>	<u>-7.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.500,00</u>

**2016**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

**Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft**

**Verantwortlich: Herr Kleisinger**

Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-------------------	-----------------------------------------------------------

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-11.911,70</u>	<u>-103.000</u>	<u>-279.500</u>	<u>0</u>	<u>-237.000</u>	<u>-97.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-18.000,00</u>	<u>-697.500,00</u>

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

verantwortlich: Herr Kleisinger

## Produktbeschreibungen

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

## Produktbeschreibung

Berechnung und Veranlagung von: Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Lohn- und Einkommensteueranteile, Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz, Erhebung der Umsatzsteueranteile, Gewerbesteuerumlage, Konzessionsabgaben, Erstellung von Satzungen, Beratung der städtischen Gremien und der Bevölkerung

## Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Hessische Verfassung, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz, Energiewirtschaftsgesetz, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung u.a.

## Ziel

Zeitnahe und umfassende Einnahmehbeschaffung im Bereich der Gemeindesteuern unter Beachtung aller gesetzlicher Grundlagen, Ermittlung und Bewirtschaftung der Steuermittel, allg. Finanzzuweisungen und Umlagen, Bekämpfung und Eindämmung der Spielsucht

## Leistungen

Beschreibung	Anzahl Veranlagungen		Jahreszahler		Jahressoll	
	2015	2014	2015	2014	2016	2015
Grundsteuer A)	752	732	37	36	21.100	20.500
Grundsteuer B)	5.812	5.652	522	517	1.620.000	1.576.800
Gewerbesteuer	1.594	1.426	-	-	4.000.000	4.200.000
Hundesteuer	1.002	833	629	629	78.400	52.000
Spielapparatesteuer	-	-	-	-	200.000	180.000
Summe					<b>5.919.500</b>	<b>6.029.300</b>

(Stand der Erhebung: Oktober 2015)

## Grundsteuer A) und B)

Die Grundsteuer ist eine Abgabe mit einer großen Breitenwirkung. Sie betrifft in Lorsch mittlerweile über 6000 wirtschaftliche Einheiten des Grundbesitzes. Die Grundsteuer umfasst sowohl bebaute als auch unbebaute Grundstücke sowie landwirtschaftliche Flächen. Bei dem Grundsteuerfestsetzungsverfahren ist ein kompliziertes Zusammenwirken der Finanzbehörden mit den steuerhebeberechtigten Kommunen erforderlich.

Jahr für Jahr sind die Bewegungen auf dem Grundstücksmarkt steuer- und bewertungsrechtlich durch die Finanzbehörden nachzuvollziehen.

Steuergegenstand ist der Grundbesitz im Sinne des Bewertungsgesetzes. Es wird unterschieden zwischen Grundsteuer A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Grundsteuer B) für den übrigen Grundbesitz. Wohnungs- und Teileigentum i.S. des Wohnungseigentumsgesetzes gelten als selbständige Grundstücke. Es gilt das sog. **Stichtagsprinzip**, nach dem sich die Steuer grundsätzlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres richtet und Änderungen, die während des Kalenderjahres eintreten, sich erst auf die Grundsteuer für das nächste Jahr auswirken.

Bei der Steuerveranlagung wirken das Finanzamt und die Kommune zusammen. Das Verfahren ist dreistufig:

In der ersten Stufe wird vom Finanzamt nach den Vorschriften des BewG der Einheitswert (=Steuerbemessungsgrundlage) festgestellt und ein Feststellungsbescheid (=Grundlagenbescheid) vom Finanzamt erlassen.

In der zweiten Stufe wird vom Finanzamt auf den Einheitswert eine Steuermesszahl (=Steuersatz) angewendet und damit der Steuermessbetrag festgestellt. Nach den §§ 14, 15 GrStG betragen die Steuermesszahlen:

- 6,0 v.T. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
- 3,5 v.T. für Grundstücke, abweichend jedoch
- 2,6 v.T. für die ersten 32.500 € des Einheitswertes von Einfamilienhäusern,
- 3,1 v.T. für Zweifamilienhäuser.

Das Finanzamt erlässt den Steuermessbescheid, von dem die Gemeinde eine Durchschrift erhält. Dieser weitere Grundlagenbescheid begründet noch keine Zahlungspflicht, ist aber für die Steuerfestsetzung durch die Gemeinde bindend.

In der dritten Stufe wendet die Gemeinde den Hebesatz auf den Messbetrag oder den auf sie entfallenden Zerlegungsanteil an, setzt die Grundsteuerschuld für das Kalenderjahr fest und erteilt dem Steuerschuldner einen Bescheid (=Festsetzungsbescheid). Wird der Messbetrag geändert, so hat die Gemeinde ihren Steuerbescheid durch einen neuen zu ersetzen.

Die derzeit gültigen Hebesätze betragen bei der

Grundsteuer A	360 v.H.
Grundsteuer B	365 v.H.

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	-------------------------------------------------	---------------------------------

**Produkt 161000000** Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

**Gewerbsteuer nach Ertrag**

Die Gewerbsteuer steht als Gemeindesteuer zunächst den Kommunen zu. Diese sind berechtigt, sie zu erheben.

Wir gehen von einem Gewerbesteueraufkommen (brutto) in Höhe von 4.000.000 € im Jahr 2016 aus. Ertragsschätzungen sind bei dieser Steuerart sehr schwierig. Aufgrund der Gewerbesteuererklärungen der Pflichtigen stellen die Finanzämter die Gewerbesteuermessbescheide aus, die dann Grundlage für die kommunale Veranlagung sind. Wegen der Abgabefristen findet eine Endveranlagung zur Gewerbsteuer immer erst im Nachhinein statt. Im Jahr 2016 werden im Wesentlichen die Wirtschaftsjahre 2014 veranlagt. Die Einnahmeentwicklung bei der Gewerbsteuer blieb im Jahr 2015 unter den Erwartungen. Durch Neuansiedlungen von neuen Gewerbebetrieben erwarten wir, dass in den kommenden Jahren das Gewerbesteueraufkommen wieder ansteigen wird.

Wie bereits bei den Haushaltsberatungen des Jahres 2015 angekündigt, wird der Hebesatz der Gewerbsteuer dem Nivellierungssatz des Kommunalen Finanzausgleichs von 357 v.H. angepasst. Der Entwurf der Hebesatzsatzung wird separat beraten und beschlossen.

Die Gewerbsteuer ist eine besondere Ertragsart. Die Gewerbesteuereinnahmen verbleiben nicht in voller Höhe bei der Stadt Lorsch. Der Bund und das Land sind über die Gewerbesteuerumlage an den Einnahmen beteiligt. Berechnungsgrundlage sind die Steuermessbeträge (ohne Berücksichtigung des Hebesatzes der Kommune).

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Anteile von Bund und Land) für die künftigen Haushaltsjahre, ist im Folgenden dargestellt.

**Entwicklung der Gewerbesteuerumlage**

Jahr	Bundesvervielfältiger	Landesvervielfältiger	Erhöhung für „Fonds Deutsche Einheit“	Gesamtvervielfältiger
2015 - 2019	14,5	49,5	5	69

Die veranschlagte Gewerbesteuerumlage beträgt demnach voraussichtlich 790.000 €

Aber auch der Landkreis partizipiert am Gewerbesteueraufkommen der Kommune über die Kreisumlage. Die Gesamteinnahmen aus der Gewerbsteuer vermindert um die Gewerbesteuerumlage ist die Berechnungsgröße für den abzuführenden Anteil.

**Hundesteuer**

Der Hebesatz wurde zum 01.01.2015 auf **84,00 €** für den Ersthund, **120,00 €** für den Zweithund und **144,00 €** für jeden weiteren Hund festgelegt. Bei Ablegen eines Hundeführerscheins ermäßigt sich der Hebesatz um **24,00 €**. Für gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz von **612,00 €** je Hund und Jahr erhoben. Im Jahr 2015 wurde auch erstmals eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Hier zeigte sich, dass viele Hundehalter ihrer Meldepflicht nicht nachgekommen waren. Insgesamt wurden über 150 Hunde nachträglich angemeldet. Das Steueraufkommen bei der Hundesteuer wird voraussichtlich 78.400 € betragen.

**In Lorsch sind zum Erhebungszeitpunkt (September 2015) 903 Hunde angemeldet. Davon sind 4 Hunde als gefährlich eingestuft.**

Statistik:

Hunde	Anzahl
Steuerpfl. Ersthunde	699
Steuerpfl. Zweithunde	82
Steuerpfl. weitere Hunde	13
Ermäßigte Hunde mit Hundeführerschein	72
Gefährliche Hunde gem. § 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Lorsch	4
Steuerfreie Hunde	19
Zwingerhunde	14
Hunde insgesamt	903

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger
----------	-------------------------------------------------	---------------------------------

## Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Stand Oktober 2015):

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A Hebesatz in v.H.	Grundsteuer B Hebesatz in v.H.	Gewerbsteuer Hebesatz in v.H.	Hundsteuer 1/2. weiterer, gef. Hund in €
Bensheim	350 (+70)	480 (+160)	355	60/72/80/400
Biblis	360 (+80)	475 (+200)	340	60/120/180/504
Birkenau	332 (+52)	396 (+86)	357 (+27)	42/60/72/600
Bürrstadt	350 (+20)	430 (+100)	360 (+10)	72/108/140/480
Einhausen	320	360 (+50)*	370 (+20)*	65/90/110/732
Fürth	400 (+80)	400 (+80)	360 (+10)	78/612
Heppenheim	370	370	380	96/120/480
Lampertheim	330	435 (+105)	370 (+20)	60/84/108/400
Lautertal	560 (+280)	400	380	48/52/400
Lindenfels	350	600 (+100)	380	102/126/150/720
Lorsch	360	365 (+65)	350	84/120/144/612
Mörlenbach	276	360 (+50)	330	54/90/108/600
Viernheim	280	450	357 (+7)	36/72/300
Wald-Michelbach	332 (+62)	365 (+55)	357 (+47)	72/144/300
Durchschnitt aller kreis-angehörigen Kommunen	369 (+40)	407 (+73)	364 (+17)	

Anmerkung: Nicht in allen Kommunen sind Steuersätze für Zweit- und weitere Hunde festgesetzt. In diesen Fällen gilt der Hebesatz für den Ersthund bzw. den Zweithund, soweit vorhanden.

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

\*Einhausen plant weitere Erhöhungen im Hj. 2016 auf 400 v.H. (Grundsteuer B) und 395 v.H. (Gewerbsteuer)

## Spielapparatesteuer

Die Stadt Lorsch erhebt eine Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als Aufwandssteuer. Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spielapparaten in Gaststätten und Spielhallen, soweit diese öffentlich zugänglich sind. Mit der Steuer soll das Lenkungsziel, die Spielsucht zu bekämpfen und einzudämmen erreicht werden. Mit Wirkung zum 01.01.2012 wurde die Satzung neu gefasst werden. Die Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit werden generell nach der Bruttokasse besteuert. Fest- oder Höchstbeträge gibt es bei Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit nicht mehr. Damit folgt die Lorsch der gängigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes.

Die aktuellen Steuerhebesätze betragen:

## bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit

in Gaststätten 15 % der Bruttokasse je Gerät monatlich,  
in Spielhallen 15 % der Bruttokasse je Gerät monatlich.

## bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit

in Gaststätten 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 100,00 € je Gerät monatlich,  
in Spielhallen 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 200,00 € je Gerät monatlich.

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Stand Oktober 2015):

Kommune	Spielhallen		Gaststätten	
	mit Gewinnmöglichkeit	ohne Gewinnmöglichkeit	mit Gewinnmöglichkeit	ohne Gewinnmöglichkeit
Bensheim	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag: 80,00 €	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag: 40,00 €
Biblis	16 % Bruttokasse	8,0 %, Höchstbetrag 100 €/mtl. je Gerät	16 % Bruttokasse	8,0 %, Höchstbetrag 50,00 €/mtl. je Gerät
Bürrstadt	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag: 50,00 €	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag: 25,00 €
Einhausen	15 % Bruttokasse	15 %, Höchstbetrag 60,00 €	15 % Bruttokasse	50,00 €
Fürth	15 % Bruttokasse	10 % Bruttokasse	15 % Bruttokasse	10 % Bruttokasse
Heppenheim	18 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag 60,00 €	18 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag 30,00 €
Lampertheim	20 % Bruttokasse	5,0 %, Höchstbetrag: 51,00 €	15 % Bruttokasse	5,0 %, Höchstbetrag: 25,60 €
Lautertal	138,10 €	40,90 €	69,10 €	20,50 €
Lindenfels	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse
Lorsch	15 % Bruttokasse	12 % Bruttokasse, höchstens 200 € mtl.	15 % Bruttokasse	12 % Bruttokasse, höchstens 100,00 € je Gerät monatlich
Mörlenbach	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag 40,00 €/mtl. je Gerät	13 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag 20,00 €/mtl. je Gerät
Viernheim	20 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse
Wald-Michelbach	13 % Bruttokasse, Höchstbetrag 180,00 €/mtl. je Gerät	13,0 %, Höchstbetrag 50,00 €/mtl. je Gerät	13 % Bruttokasse, Höchstbetrag 90,00 €/mtl. je Gerät	13,0 %, Höchstbetrag 25,00 €/mtl. je Gerät

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 161000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Der Magistrat schlug vor, den Steuersatz für Geräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten und Spielhallen auf 18 % der Bruttokasse anzuheben und den ersten Nachtrag zur Spielapparatesteuersatzung der Stadt Lorsch zu beschließen. Die Stadtverordnetenversammlung schloss sich der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an, den Hebesatz auf 20 % für die Spielapparate in Gaststätten und Spielhallen.

Das geschätzte Aufkommen nach der Anpassung des Hebesatzes wird mit 250.000 € geschätzt.

**Lohn- und Einkommensteueranteile**

Die Berechnungen wurden auf den Orientierungsdaten vom September 2015 vorgenommen.

Bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen muss beachtet werden, dass die Verteilung des Aufkommens nicht nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen erfolgt. Die Kommunen erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) 15 % des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Lohnsteuer sowie 12 % des Aufkommens an Kapitalertragsteuer. Zusammen ergeben diese Bestandteile den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird dabei für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung des Aufkommens nach Art. 107 Abs. 1 GG vereinnahmt werden. Die Höhe des an die hessischen Städte und Gemeinde zu verteilenden Aufkommens richtet sich damit nach den in Hessen jeweils vereinnahmten Beträgen an Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer und Kapitalertragsteuer. Daher kann es vorkommen, dass sich im bundesweiten Durchschnitt das Aufkommen anders entwickelt als in Hessen.

Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. Weil Art. 106 Abs. 5 GG von einer Weiterleitung „auf der Grundlage von Einkommensteuerleistungen“ spricht, erfolgt keine Pro-Kopf-Verteilung des Einkommensteueraufkommens, sondern eine Deckelung. Derzeit werden nur die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf die zu versteuernden Einkommensbeträge bis 35.000 € bei Ledigen bzw. 70.000 € jährlich bei Verheirateten entfallen. Darüber hinaus gehende Einkommen und die darauf entfallende Einkommensteuer bleiben für die interkommunale Verteilung unberücksichtigt.

Der Anteil der einzelnen Stadt bzw. Gemeinde am Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird nicht allein von der Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen, sondern insbesondere von der Höhe der zu versteuernden Einkommen beeinflusst. Von daher kommt es nicht allein auf die Anzahl der Steuerpflichtigen im Gemeindegebiet, sondern insbesondere auf die Höhe der von ihnen erzielten Einkommen an. Ob wachsende Einwohnerzahlen auch ein höheres Aufkommen der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auslösen, hängt also zum einen davon ab, wie es um die Höhe der Einkommensteuerleistungen der Zuzüglichen bestellt ist und zum anderen davon, inwieweit die anderen Städte und Gemeinden ebenfalls höhere Einwohnerzahlen verzeichnen können. Hieraus wird bereits deutlich, dass die höhere Einwohnerzahl allein noch keine Garantie für ein steigendes Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bietet. Daneben ist in Rechnung zu stellen, dass die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer durch die Schlüsselzahlen bewerkstelligt wird. Diese Schlüsselzahlen basieren jeweils auf der letzten verfügbaren Einkommensteuerstatistik. Diese Bundesstatistik wird alle drei Jahre aktualisiert. Für die Jahre 2015 bis 2017 wird dabei die Einkommensteuerstatistik 2010 zugrunde gelegt. für die Jahre 2018 bis 2020 würde dann die Einkommensteuerstatistik 2013 die Grundlage bilden. Hieraus wird deutlich, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinde günstige ebenso wie ungünstige Entwicklungen immer nur zeitverzögert abbildet. Schließlich ist noch in Rechnung zu stellen, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer voll in die Kreis- und Schulumlagegrundlagen einbezogen wird mit der Folge, dass von einer positiven Aufkommensentwicklung überwiegend nicht die Stadt bzw. Gemeinde, sondern der Landkreis profitiert. Die wesentlichen Infrastrukturlasten, die mit dem Zuzug von Einwohnern verbunden sind, trägt jedoch die Stadt bzw. Gemeinde allein. Auch das relativiert die Aussicht, ggfls. ein höheres Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch Zuzug von Einwohnerinnen und Einwohnern zu erzielen.

Es sei an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass Aufkommensschätzungen bei dieser Ertragsart sehr schwierig sind und lediglich eine Prognose sind.



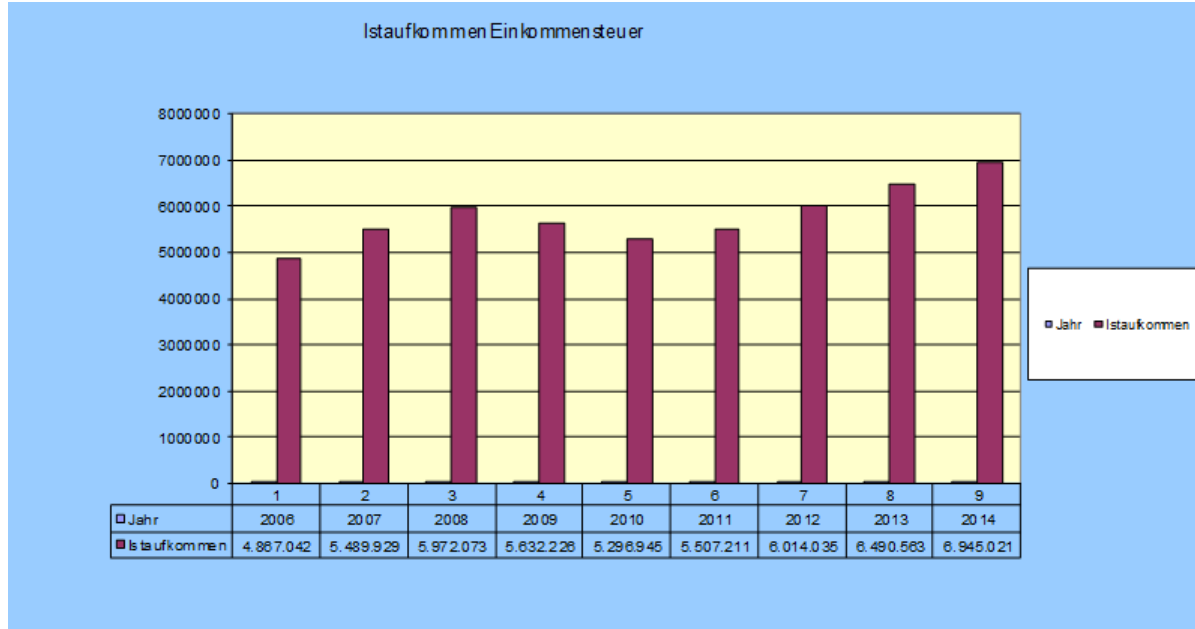
Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1610000000 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

Die Entwicklung der Einkommensteueranteile von 2006 – 2014



Die Prognose für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum geht von nachstehenden Erträgen aus:

Lohn- und Einkommensteueranteile

2015	2016	2017	2018
7.606.000	7.890.900	8.325.000	8.750.000

Kreis- und Schulumlage

2015	2016	2017	2018
8.025.847	9.490.902	9.824.000	10.168.000

Familienleistungsausgleich

Die Erträge für den Familienleistungsausgleich wurden mit 544.000 € veranschlagt. Nach den Vorgaben der Orientierungsdaten ist für das Jahr 2016 mit einem rückläufigen Aufkommen zu rechnen. Ab dem Jahr 2017 wird wieder mit einem leichten Anstieg gerechnet.

Umsatzsteuer

Für die Berechnung der Umsatzsteueranteile liegen uns Orientierungswerte vor. Hiernach ist von einer geringfügigen Erhöhung des Ertrages für das Jahr 2016 von 388.000 € auszugehen. Für das Jahr 2017 wird ein weiterer Anstieg erwartet, für das Jahr 2018 wird ein rückläufiges Aufkommen prognostiziert.

Kreis- und Schulumlage

Die Kreis- und Schulumlage wurde mangels Vorgaben der Ansatz um 3 % erhöht. Dies folgt der Ansatzerhöhung des Kreishaushalts.

Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleiches (KFA)

Mit der Neuregelung des KFA wurde versucht, die Verteilung der Finanzmittel durch das Land bedarfsgerecht auf die Kommunen zu verteilen. Nach den Vorgaben des Staatsgerichtshofes wurde die bisherige starre Verteilungsquote im KFA durch eine bedarfsorientierte Quotierung ersetzt.

Das Land Hessen hat uns auf Grundlage der vom Statistischen Landesamt ermittelten Grundlagen die Planungsdaten für das Hj. 2016 übermittelt. Lorsch erhält im kommenden Jahr eine Schlüsselzuweisung von 5.011.172 € (Vorjahr: 2.719.998 €). Die Schlüsselzuweisungen fließen in die Berechnung der Finanzkraft mit ein und bilden die Grundlage für die zu zahlenden Kreis- und Schulumlage. Der Kreis Bergstraße hat im Entwurf der Haushaltssatzung die Grundlagen für die Kreisumlage auf 33,54 % und für die Schulumlage auf 19,42 % festgesetzt. Auf Grundlage dieser Hebesätze beträgt die Kreis- und Schulumlage im kommenden Jahr insgesamt 9.490.902 € (Vorjahr: 8.025.847 €).

Die Investitionspauschale entfällt ab 2016 (Vorjahr 58.000 €). Dies gilt auch für die zu zahlende Kompensationsumlage (Vorjahr: 202.030 €).

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen 1610.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen Erläuterungen: Personalkostenerstattung Eigenbetrieb	4.000 4.000	4.000 4.000	4.239,00 4.239,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen 1610.5500000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 1610.5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1610.5551000 Grundsteuer A 1610.5552000 Grundsteuer B 1610.5553000 Gewerbesteuer 1610.5559120 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer 1610.5559200 Hundesteuer	14.248.400 7.890.900 388.000 21.100 1.620.000 4.000.000 250.000 78.400	13.947.300 7.606.000 312.000 20.500 1.576.800 4.200.000 180.000 52.000	12.889.819,69 6.945.021,04 299.988,90 21.151,45 1.336.991,87 4.035.867,12 204.284,31 46.515,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen 1610.5477000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	544.000 544.000	550.000 550.000	496.886,50 496.886,50
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 1610.5401010 Schlüsselzuweisungen	5.011.172 5.011.172	2.719.998 2.719.998	2.339.302,00 2.339.302,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge 1610.5309100 Konzessionsabgaben 1610.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	400.000 400.000 0	415.000 415.000 0	388.861,93 388.861,91 0,02
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>20.207.572</b>	<b>17.636.298</b>	<b>16.119.109,12</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 1610.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen) 1610.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer 1610.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen 1610.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich 1610.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung 1610.6490000 Beihilfen Bezügebereich	81.305 49.097 933 25.240 2.804 1.231 2.000	79.279 46.771 926 25.297 2.981 1.304 2.000	90.389,96 49.015,60 3.174,52 24.308,22 9.747,91 4.143,71 0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen 1610.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	4.410 4.410	4.367 4.367	3.266,40 3.266,40
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1610.6166000 Wartungskosten 1610.6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches 1610.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten 1610.6820000 Porto und Versandkosten 1610.6832000 Telefonkosten	15.815 4.000 6.000 0 5.800 15	15.865 4.000 6.000 50 5.800 15	8.291,60 4.056,84 0,00 0,00 4.221,00 13,76
14	66	Abschreibungen 1610.6672000 Einzelwertberichtigungen	40.000 30.000	40.000 30.000	36.945,52 36.945,52

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft			Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:	1610 Steuern, allgem. Zuweisungen allg. Umlagen		verantwortlich: Herr Kleisinger	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1610.6673000 Pauschalwertberichtigungen	10.000	10.000	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	3.000	2.986,82
		1610.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	3.000	3.000	2.986,82
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.314.088	9.055.877	8.752.254,60
		1610.7353110 Kompensationsumlage nach § 40 c FAG	0	202.030	234.791,88
		1610.7354100 Kreisumlage	6.005.761	4.981.560	4.775.424,00
		1610.7354200 Schulumlage	3.518.327	3.044.287	2.918.316,00
		1610.7380100 Gewerbesteuerumlage	790.000	828.000	823.722,72
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.458.618</b>	<b>9.198.388</b>	<b>8.894.134,90</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.748.954</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.224.974,22</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.748.954</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.224.974,22</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	227,55
		1610.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	227,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>227,55</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.748.954</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.225.201,77</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.748.954</b>	<b>8.437.910</b>	<b>7.225.201,77</b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>162000000</b>	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Aufnahme von Krediten, Kredittilgung, Kreditbeschaffungskosten, Erstellung der Verbindlichkeitsübersicht, Zinsangelegenheiten, Geldanlage		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, HVerf, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
<b>Ziel</b>		
Größtmöglicher Nutzen aus der Verwaltung und Bewirtschaftung von Rücklagen, Krediten, Schuldendienst und Zinsen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60.550	73.900	0,00
		1620.5460001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich für Investitionspauschale	60.550	73.900	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>60.550</b>	<b>73.900</b>	<b>0,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.664	7.909	7.772,42
		1620.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.500	2.703	2.767,03
		1620.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	170	168	163,26
		1620.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.248	4.237	4.065,29
		1620.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	519	558	529,45
		1620.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	227	243	247,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	728	721	613,36
		1620.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	728	721	613,36
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	65,11
		1620.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	0,00
		1620.6832000 Telefonkosten	75	75	65,11
14	66	Abschreibungen	15.000	15.000	6.315,50
		1620.6672000 Einzelwertberichtigungen	15.000	15.000	6.315,50

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Holdschick

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.240	3.240	3.239,04
		1620.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	3.240	3.240	3.239,04
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.732</b>	<b>26.970</b>	<b>18.005,43</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>33.818</b>	<b>46.930</b>	<b>-18.005,43</b>
21	56-57	Finanzerträge	192.000	222.700	236.706,18
		1620.5600000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Untern., mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft. o. (Teil-) Gewinnabführung be.	0	0	4,61
		1620.5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen	125.000	125.000	126.110,98
		1620.5730000 Bürgschaftsprovisionen	15.000	30.000	30.000,00
		1620.5761000 Säumniszuschläge	15.000	30.000	27.143,47
		1620.5762000 Mahngebühren	6.000	6.000	7.488,84
		1620.5763000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	30.000	30.000	44.389,00
		1620.5764000 Porto f. Mahnung und Vollstreckungsbescheide	500	500	468,59
		1620.5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	1.200	1.100,69
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	235.781	274.273	361.590,48
		1620.7710000 Bankzinsen	186.563	220.598	310.702,79
		1620.7710010 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	30.807	32.074	33.340,11
		1620.7730001 Auflösung von Ansparraten für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	5.113	8.181	0,00
		1620.7730002 Auflösung von Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	375	375	0,00
		1620.7761000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	4.923	5.045	5.373,58
		1620.7790001 Erstattungszinsen aus Gewerbesteuer	8.000	8.000	12.174,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-43.781</b>	<b>-51.573</b>	<b>-124.884,30</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-9.963</b>	<b>-4.643</b>	<b>-142.889,73</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	11,74
		1620.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	11,74
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11,74</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-9.963</b>	<b>-4.643</b>	<b>-142.877,99</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	506.200	558.000	0,00
		1620.9500000 Erträge aus ILV	506.200	558.000	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>506.200</b>	<b>558.000</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>496.237</b>	<b>553.357</b>	<b>-142.877,99</b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	51.000	51.000,00	0,00	0,00	
	1620.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	51.000	51.000,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	129.600	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	1620.8238640 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen öffentlichen Bereich	129.600	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	615.912	0	0	0,00	250.000,00	0,00	
	1620.8269270 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	365.912	0	0	0,00	0,00	0,00	
	1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	250.000	0	0	0,00	250.000,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>745.512</b>	<b>0</b>	<b>182.300</b>	<b>182.300,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	774.710	0	1.520.638	895.406,03	8.334,00	0,00	
	1620.8469210 Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	6.573	0	6.437	59.968,61	0,00	0,00	
	1620.8469263 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen Laufzeit mehr als 5 Jahre	160.165	0	177.204	231.208,35	0,00	0,00	

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft							
							Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft					verantwortlich: Herr Holdschick	
	1620.8469273 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO	599.638	0	1.336.997	604.229,07	0,00	0,00
	1620.8469279 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	8.334	0	0	0,00	8.334,00	0,00
11	<b>Summe</b>	<b><u>774.710</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>1.520.638</u></b>	<b><u>895.406,03</u></b>	<b><u>8.334,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-29.198</b>	<b>0</b>	<b>-1.338.338</b>	<b>-713.106,03</b>	241.666,00	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herr Holdschick

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0611010010 Kiga Kunterbunt - Erweiterung</b>									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
1620.8469279 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	0,00	0	334	0	0	0	0	0,00	334,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>9.666</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>9.666,00</u>
<b>121018 Erweiterung Straßenlampen</b>									
1620.8269279 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0,00	240.000,00
1620.8469279 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre in EURO Sonderinvestitionsprogramme Planung	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	8.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>232.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>232.000,00</u>
<b>162001 Investitionspauschale</b>									
1620.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	51.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>51.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>0,00</u>	<u>51.000</u>	<u>241.666</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>241.666,00</u>



2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1630 Abwicklung Vorjahre	verantwortlich: Herr Holdschick

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1630000000</b>	Abwicklung Vorjahre
<b>Produktbeschreibung</b>		
Deckung von Fehlbeträgen, Erstellung Jahresabschlüsse mit den dazugehörigen Anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, Hverf, HGO, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
<b>Ziel</b>		
Zeitnahe Bereitstellung der Mittel zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus den Vorjahren, wirtschaftliche Verwendung eines Überschusses aus Vorjahren		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>
-----------------------------

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	6.748,00
		1630.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	0	6.748,00
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>6.748,00</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.998	14.212	14.425,95
		1630.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.680	8.664	9.062,35
		1630.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	505	499	486,90
		1630.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.533	2.501	2.392,06
		1630.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.590	1.780	1.685,95
		1630.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	690	768	798,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	417	413	364,00
		1630.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	417	413	364,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	30.000	14.703,00
		1630.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	30.000	30.000	14.703,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1630 Abwicklung Vorjahre

verantwortlich: Herr Holdschick

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>43.415</b>	<b>44.625</b>	<b>29.492,95</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-43.415</b>	<b>-44.625</b>	<b>-22.744,95</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-43.415</b>	<b>-44.625</b>	<b>-22.744,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-43.415</b>	<b>-44.625</b>	<b>-22.744,95</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.415</b>	<b>-44.625</b>	<b>-22.744,95</b>

Teilhaushalt 5

Gleichstellungsbeauftragte

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	1.284,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.284,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.672	22.643	22.911,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.870	3.775	3.286,28
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>27.552</b>	<b>26.428</b>	<b>26.206,74</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftragt.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt:	0140 Gleichstellungsangelegenheiten	verantwortlich: Frau Schieb
----------	-------------------------------------	-----------------------------

Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>014000000</b>	Gleichstellungsangelegenheiten
<b>Produktbeschreibung</b>		
Beachtung und Überwachung der Grundrechtsbestimmung des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch; mit Anregungen und Hinweisen auf die Verwirklichung des Verfassungsauftrages hinzuarbeiten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hess. Gleichstellungsgesetz, Hessische Gemeindeordnung nach § 4 b, Diskriminierungsgesetz		
<b>Ziel</b>		
Beachtung und Überwachung der Bestimmungen des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch, Erarbeitung von Anregungen und Hinweisen zur Verwirklichung des Verfassungsauftrages		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	1.284,00
		0140.5002000 Eintrittsgelder	500	500	1.284,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.284,00</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.672	22.643	22.911,86
		0140.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	17.608	16.838	16.962,07
		0140.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	870	832	1.085,11
		0140.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	54	55	53,01
		0140.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.589	3.432	3.302,60
		0140.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.551	1.486	1.509,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	8,60
		0140.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	8,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.870	3.775	3.286,28
		0140.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	150	150	115,01
		0140.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.700	2.700	2.781,22
		0140.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	200	100	0,00

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

verantwortlich: Frau Schieb

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0140.6820000 Porto und Versandkosten	20	25	0,00
		0140.6832000 Telefonkosten	200	200	181,55
		0140.6850000 Reisekosten	150	150	105,50
		0140.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	250	250	0,00
		0140.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	103,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>27.552</b>	<b>26.428</b>	<b>26.206,74</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.052</b>	<b>-25.928</b>	<b>-24.922,74</b>

Teilhaushalt 6  
Feuerlöschwesen/  
Katastrophenschutz

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	733,90
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	22.898,60
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.220	6.220	4.147,40
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.040	15.040	12.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.129	33.272	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	151,20
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>68.039</b>	<b>69.182</b>	<b>39.951,10</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.701	115.861	85.824,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	184	182	164,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.137	150.300	111.526,49
14	66	Abschreibungen	146.033	135.801	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.518	6.518	270,67
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	191,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>483.773</b>	<b>408.862</b>	<b>197.977,20</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-415.734</b>	<b>-339.680</b>	<b>-158.026,10</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-415.734</b>	<b>-339.680</b>	<b>-158.026,10</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	500	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-415.234</b>	<b>-339.180</b>	<b>-158.026,10</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-415.234</b>	<b>-339.180</b>	<b>-158.026,10</b>



Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	32.000	0,00	252.250,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500	0	500	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>32.500</b>	<b>0,00</b>	<b>252.250,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	277.400	80.000	235.500	47.665,56	1.332.900,00	19.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>277.400</b>	<b>80.000</b>	<b>235.500</b>	<b>47.665,56</b>	<b>1.332.900,00</b>	<b>19.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-276.900</b>	<b>-80.000</b>	<b>-203.000</b>	<b>-47.665,56</b>	<b>-1.080.650,00</b>	<b>-19.000,00</b>	

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0240000000</b>	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
<b>Produktbeschreibung</b>		
Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung (Angaben Stadtbrandinspektor Herrn Schumacher), Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz, Gefahrgutüberwachung.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Hilfeleistungen innerhalb der vorgegebenen Hilfsfristen und Vorbeugungsmaßnahmen		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	733,90
		0240.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	650	650	733,90
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	22.898,60
		0240.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	14.000	14.000	22.898,60
		Erläuterungen:			
		Erstattung Einsatzkosten			
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.220	6.220	4.147,40
		0240.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	420	420	427,60
		0240.5481000 Kostenerstattungen vom Land	1.400	1.400	1.428,00
		0240.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	4.000	4.000	501,50
		Erläuterungen:			
		Einhausen - Nutzung Atemschutzwerkstatt und Schlauchpflege			
		Groß-Rohrheim - Nutzung Schlauchpflege			
		0240.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	400	400	1.790,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.040	15.040	12.020,00
		0240.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	15.040	15.040	12.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.129	33.272	0,00
		0240.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	19.800	19.800	0,00
		0240.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	0	0	0,00
		0240.5461000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	12.329	13.472	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	151,20
		0240.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	151,20
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>68.039</b>	<b>69.182</b>	<b>39.951,10</b>

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.701	115.861	85.824,52
		0240.620000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	112.502	72.271	60.642,43
		0240.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.738	4.472	4.710,44
		0240.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.047	1.052	1.013,85
		0240.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	23.357	14.907	10.989,58
		0240.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	12.000	11.000	0,00
		0240.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.362	6.589	5.421,75
		0240.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	570	570	581,03
		0240.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	5.125	5.000	2.465,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	184	182	164,52
		0240.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	184	182	164,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.137	150.300	111.526,49
		0240.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	800	600	633,81
		0240.6020000 Hilfsstoffe	1.000	800	1.951,60
		Erläuterungen: Verpflegungskosten bei Feuerwehreinsätzen			
		0240.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	10.000	10.000	4.998,18
		0240.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	300	300	734,80
		0240.6051000 Strom	22.000	22.000	22.071,25
		0240.6054000 Heizöl	10.000	10.000	0,00
		0240.6055000 Treibstoffe	10.000	10.000	1.546,19
		0240.6056000 Wasser	300	300	189,36
		0240.6057000 Abwasser	1.750	1.750	1.343,09
		0240.6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	371,93
		0240.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	16.000	16.000	14.823,48
		0240.6081000 Reinigungsmaterial	300	300	243,57
		0240.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	162,12
		0240.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	6.000	4.000	2.982,02
		0240.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	1.475,12
		0240.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	20.000	19.000	13.630,23
		0240.6166000 Wartungskosten	10.000	8.000	11.059,50
		0240.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	4.537	3.050	1.100,00
		0240.6173000 Fremdreinigung	5.200	5.000	5.089,13
		0240.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.250	2.250	152,99
		0240.6710000 Leasing	4.800	4.800	2.274,24
		Erläuterungen: Leasing Kopierer, Server, Pc's			
		0240.6720000 Lizenzen und Konzessionen	500	500	373,66
		0240.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	5.000	5.000	4.560,00
		0240.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	6.000	6.000	2.265,00
		0240.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	700	900	466,66
		0240.6820000 Porto und Versandkosten	150	100	0,00
		0240.6832000 Telefonkosten	2.000	2.000	2.136,37

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0240.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	300	200	0,00
		0240.6850000 Reisekosten	1.000	300	773,70
		0240.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	1.600	1.600	1.579,70
		0240.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	400	2.023,80
		0240.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	3.000	3.000	2.424,63
		0240.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	6.950	6.950	6.778,06
		0240.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.400	1.400	1.312,30
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>146.033</b>	<b>135.801</b>	<b>0,00</b>
		0240.6619000 Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	103	0	0,00
		0240.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	58.714	58.714	0,00
		0240.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	2.273	1.997	0,00
		0240.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	7.271	7.389	0,00
		0240.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	8.597	9.166	0,00
		0240.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	14.000	14.000	0,00
		0240.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	26.910	25.377	0,00
		0240.6643001 Abschreibungen auf Fuhrpark Planung	8.000	8.000	0,00
		0240.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.665	4.658	0,00
		0240.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	1.500	1.500	0,00
		0240.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.000	5.000	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>6.518</b>	<b>6.518</b>	<b>270,67</b>
		0240.7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen Erläuterungen: Erstattung an Eigenbetrieb für Nutzung Fahrzeug	6.518	6.518	0,00
		0240.7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	0	0	270,67
16	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>191,00</b>
		0240.7030000 Kfz-Steuer	200	200	191,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>483.773</u></b>	<b><u>408.862</u></b>	<b><u>197.977,20</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-415.734</u></b>	<b><u>-339.680</u></b>	<b><u>-158.026,10</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-415.734</u></b>	<b><u>-339.680</u></b>	<b><u>-158.026,10</u></b>
25	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
		0240.5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	500	500	0,00
26	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-415.234</u></b>	<b><u>-339.180</u></b>	<b><u>-158.026,10</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-415.234</u></b>	<b><u>-339.180</u></b>	<b><u>-158.026,10</u></b>

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	32.000	0,00	252.250,00	0,00	
	0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	12.000	0,00	232.250,00	0,00	
	0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	20.000	0,00	20.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500	0	500	0,00	0,00	0,00	
	0240.8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	500	0	500	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>32.500</b>	<b>0,00</b>	<b>252.250,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	277.400	80.000	235.500	47.665,56	1.332.900,00	19.000,00	
	0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	271.400	80.000	230.500	41.729,24	1.303.900,00	14.000,00	
	0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	6.000	0	5.000	5.936,32	29.000,00	5.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>277.400</b>	<b>80.000</b>	<b>235.500</b>	<b>47.665,56</b>	<b>1.332.900,00</b>	<b>19.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-276.900</b>	<b>-80.000</b>	<b>-203.000</b>	<b>-47.665,56</b>	<b>-1.080.650,00</b>	<b>-19.000,00</b>	

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0240010002 Melder Digitalfunk</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0,00	12.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	42.000	0	0	0	0	0	0,00	42.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-30.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-30.000,00</u></b>
<b>0240010004 Sonstige Anschaffungen über 410 €</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	6.000,00	38.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-6.000</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>-8.000</u></b>	<b><u>-6.000,00</u></b>	<b><u>-38.000,00</u></b>
<b>0240010008 Ersatzbeschaffung von 4 Chemieschutzanzügen</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	11.621,42	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-11.621,42</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>0240010010 Ersatzbeschaffung Prüfgerät Atemschutzwerkstatt</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	12.500	0	0	0	0	0	8.000,00	20.500,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-12.500</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-8.000,00</u></b>	<b><u>-20.500,00</u></b>
<b>0240010011 Ersatzbeschaffung Server und Rechner</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	7.183,18	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>-7.183,18</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-10.000,00</u></b>

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0240010012</b>									
<b>Abrollbehälter-Schaum</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	30.000	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-30.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-30.000,00</u>
<b>0240010013 2 Rollwagen für Gefahrgutausstattung</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	6.400	0	0	0	0	0,00	6.400,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-6.400</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-6.400,00</u>
<b>0240010014 Ersatzbeschaffung von 10 Atemluftflaschen</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	7.000	0	0	0	0	0,00	7.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-7.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.000,00</u>
<b>024002 GWG</b>									
0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	5.936,32	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	5.000,00	29.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-5.936,32</u>	<u>-5.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>0</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-29.000,00</u>
<b>024004 Ersatzbeschaffung Verkehrssicherungsanhänger</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.371,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-1.371,97</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>024006 Ersatzbeschaffung für STLF 20 DZA TLF 16/25</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	75.250	0	0	0,00	75.250,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	250.000	80.000	80.000	0	0	0,00	330.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-80.000</u></b>	<b><u>-4.750</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-254.750,00</u></b>
<b>024007 Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8</b>									
0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	120.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-100.000</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-100.000,00</u></b>
<b>024008 Ersatzbeschaffung ELW 1</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	20.000	0,00	20.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	80.000	0,00	80.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-60.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-60.000,00</u></b>
<b>024009 Ersatzbeschaffung HLF 20 DZA für LF 16/12</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0,00	400.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-400.000</u></b>	<b><u>100.000</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-300.000,00</u></b>



Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>024010 Ersatzbeschaffung GW-L2 für GW-N</b>									
0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	25.000	0,00	25.000,00
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	200.000	0,00	200.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-175.000</u>	<u>0,00</u>	<u>-175.000,00</u>
<b>024011 Ersatzbeschaffung Gabelstapler</b>									
0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>-20.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-20.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>-26.112,89</u>	<u>-203.500</u>	<u>-277.400</u>	<u>-80.000</u>	<u>-48.750</u>	<u>-414.000</u>	<u>-149.000</u>	<u>-19.000,00</u>	<u>-1.080.650,00</u>

Teilhaushalt 7

Kultur und Tourismus

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus
----------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.600	81.800	189.169,91
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	102,30
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	5.500	7.000	6.497,76
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	1.935,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	398,18
10		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>98.600</u></b>	<b><u>89.300</u></b>	<b><u>198.103,15</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	250.273	221.997	215.101,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35	34	798,12
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.173	383.335	540.517,48
14	66	Abschreibungen	6.168	5.911	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.980	98.280	81.539,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.026,40
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>723.629</u></b>	<b><u>709.557</u></b>	<b><u>838.983,47</u></b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-625.029</u></b>	<b><u>-620.257</u></b>	<b><u>-640.880,32</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-625.029</u></b>	<b><u>-620.257</u></b>	<b><u>-640.880,32</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	500	500	244,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>244,20</u></b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-624.529</u></b>	<b><u>-619.757</u></b>	<b><u>-640.636,12</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-624.529</u></b>	<b><u>-619.757</u></b>	<b><u>-640.636,12</u></b>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0430 Heimat und Kultur  
0431 1250 Jahrfeier  
0432 Stadtfeste  
1530 Tourismus

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000	0	0	13.147,19	1.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.147,19</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	26.936,92	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.500	0	21.000	25.153,90	55.500,00	13.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>21.000</b>	<b>52.090,82</b>	<b>55.500,00</b>	<b>13.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.500</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>-38.943,63</b>	<b>-54.500,00</b>	<b>-13.000,00</b>	

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	0430 Heimat und Kultur	verantwortlich: Frau Dewald

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0430000000</b>	Heimat und Kultur
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Ausbau der gesetzten Kulturthemen und Bürgerprojekte Bienen/Lyrik, Pfingstrose/Heilkräuter, Tabak. Dabei auch Ausbau der internationalen partnerschaftlichen Kontakte. Entwicklung weiterer authentischer Themenfelder, Hinführung zu neuen Formen kultureller Arbeit und Vermittlung. Zusammenarbeit und bessere Positionierung innerhalb der Metropolregion und deren kultureller Initiativen. Kooperation mit kulturellen Institutionen im Kreis. Einbeziehung aller Bevölkerungsschichten.</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Gesteigerte Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Stadt; gesteigertes Interesse der Region an Lorsch; Profilschärfung im Sinne gesteigerter Attraktivität auch für überregionale Gäste.		
<b>Leistungen</b>		
Lesungen, Konzerte, Märkte, Seminare, Outdoor-Veranstaltungen, Open Air, Unterstützung der kulturellen Institutionen in der Stadt, Unterstützung der Vereine, Zusammenarbeit mit den Partnerstädten, Ausstellungen, Konferenzen, Seminare. Kooperation mit Kultur treibenden Initiativen in der Stadt und in der Region/dem Landkreis.		
<b>Image:</b>		
<p>Die Leistungen des Produktes 0430 besteht in einer Aufwertung der Stadt Lorsch für Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Kultur als sogenannter „weicher Standortfaktor“ ist erwiesener Maßen ein Argument für den Neuzuzug. Zusammen mit der logistischen Anbindung, dem Preis für Bauland/Wohnungen und den sozialen Einrichtungen einer Kommune rangiert das Thema der kulturellen Angebote eines Wohn- aber auch Industriestandortes ganz vorne Gemessen an steigenden Preisen für Grundstückskauf und Miete, wird in Lorsch das kulturelle Angebot als Entscheidungsfaktor für eine Ansiedlung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Damit spült das Produkt Erträge sowohl in die städtischen wie auch institutionellen und privatwirtschaftlichen Kassen.</p> <p>Durch die Struktur Lorsch – vergleichsweise wenig Handel, Industrie und Gewerbe, wohl aber mit anerkanntem Status als Stadt mit einem UNESCO-Welterbe, auch mit der weit über die Region hinaus bekannten Kleinkunsthöhle Sapperlot und einem regen Vereinsleben - ist Kultur per se das Alleinstellungsmerkmal. Lorsch muss das im regionalen Wettstreit nutzen muss, um in der Region als attraktiver Wohn- und Wohlfühl-Standort zu überholen.</p>		
<b>Identität:</b>		
<p>Für Bürgerinnen und Bürger leistet das Produkt ebenfalls im Hinblick auf ihr Lebensgefühl, aber auch bzgl. der Verbundenheit mit der Stadt und damit schließlich für deren Außenwirkung Erhebliches. - Wer wäre ein besserer Werbeträger für Lorsch als begeisterte LorschInnen? In einer immer unverbändlicheren, global agierenden Welt leistet das Produkt „Heimat“ einen erheblichen Beitrag zur Verortung und Verwurzelung, damit zur seelischen Gesundheit schließlich zur Orientierung der Menschen. Dies ist auch im Hinblick auf die heranwachsenden Bürgerinnen und Bürger ein enormer Gewinn.</p> <p>Schließlich bringt das Produkt die Gelder der Veranstaltungsgäste in die Stadt in Form von Eintrittsen, vor allem aber auch für Gastronomie und für den Einzelhandel. Erste Produkte, die wir hier entwickelt haben, werden sehr gut bis hervorragend angenommen und verkauft.</p> <p>Das Produkt ist darüber hinaus aufs Engste mit dem Produkt 1530 Tourismus verwoben: 80% unserer Touristen sind Kulturtouristen. Deshalb ist die Leistungsgrenze zum Produkt 1530 fließend.</p>		

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	6.591,21
		0430.5002000 Eintrittsgelder	5.000	5.000	2.990,00
		0430.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	3.601,21
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	102,30
		0430.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	102,30
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	7.000	1.000,00
		0430.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	1.000,00
		0430.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	7.000	0,00
		Erläuterungen: Metropolregion für Projekt Matchbox 2015 (Mitfinanzierung)			
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>14.000</b>	<b>7.693,51</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	130.332	122.456	108.425,15
		0430.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	94.280	88.625	71.714,87
		0430.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.637	5.052	4.566,41
		0430.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	54	55	2.797,37
		0430.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.409	18.197	14.677,26
		0430.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	900	900	324,00
		0430.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	10.052	9.627	6.385,92
		0430.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	7.959,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	10	488,60
		0430.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	10	10	488,60
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.550	97.350	120.176,23
		0430.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	2.000	3.250,02
		0430.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	250	250	523,52
		0430.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	300	0	504,08
		0430.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	500	375,86
		0430.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	607,44
		0430.6166000 Wartungskosten	1.500	1.500	1.313,47
		0430.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	40.000	25.000	44.000,00
		0430.6173000 Fremdreinigung	200	200	165,36

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur verantwortlich: Frau Dewald

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0430.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen Erläuterungen: Bienen & Dichterprojekt (inkl. Leseschwarm, Tag der Poesie, Extraaufwand B + D-Markt) 6.000 € Beteiligung Welterbetag/Pfingstrosenmarkt 2.000 € Beteiligung Internationaler Tag des Denkmals 1.000 € 25 Jahre UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 2.000 € Beteiligung 100% made in hessen 500 € Kinder- und Jugendtheater (Auftrag Sapperlot) 3.500 € Tabakprojekt (Informationsmaterialien, Samen, Zoll, Öffentlichkeitsarbeit, diverse Materialien & Werkzeuge) 2.000 € Pfingstrosenprojekt (Beschilderungen, Pflanzen, Informationsmaterialien etc.) 4.000 € 6 Rathauskonzerte 4.000 € Birkengartenfestival 4.000 € LeseStadt 8.000 € Jumelage in Partnerstadt 4.000 € Zuschuss Offene Kirche 600 € GEMA (städt. Veranstaltungen + Platzkonzerte) 2.000 € Künstlersozialkasse 1.000 € Flügel stimmen (Paul-Schnitzer-Saal, Nibelungensaal) 1.000 € Weihnachtsbaum Rathaus 1.800 € Pogromnacht 1.000 € Teilnahme Umzüge 1.000 €	49.400	47.300	57.628,09
		0430.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	500	500	49,27
		0430.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	900	800	767,27
		0430.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	2.000	2.158,16
		0430.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	662,68
		0430.6850000 Reisekosten	2.000	2.000	554,55
		0430.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Erläuterungen: div. Werbe- und Repräsentationsmittel (Sonderveranstaltungen, Flyer/Anzeigen f. Projekte etc., Plakate, Veranstaltungskalender, Imageanzeigen, Mailings etc.)	10.500	10.500	7.129,01
		0430.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	500	253,47
		0430.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	300	300	54,28
		0430.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	150,00
		0430.6991000 Säumniszuschläge	0	0	29,70
14	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>4.976</b>	<b>5.411</b>	<b>0,00</b>
		0430.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	227	1.048	0,00
		0430.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
		0430.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	238	238	0,00
		0430.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	4.000	4.000	0,00
		0430.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	386	0	0,00
		0430.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	125	125	0,00
15	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>52.980</b>	<b>51.780</b>	<b>36.539,73</b>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0430.7119000 Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse Erläuterungen: Schüleraustausch von/nach Le Coteau 1.200 € Besuch der Partnerstädte (Zuschüsse) 1.500 € Städtische Fahrten in die Partnerstädte 1.500 €	4.200	4.200	2.580,00
		0430.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Erläuterungen: Heimat und Kulturverein: Lfd. Zuschuss 2.000 € Platzkonzerte 4.700 € Foto/Bildarchiv 2.500 € Kräutergarten 2.000 € Kräutergartenbroschüre 2.000 € Personalkostenzuschuss 4.800 € Tabakmuseum 3.000 € Vortragstätigkeiten allgemein 1.000 €  Sonstige Vereine: Theaterfahrten 200 € AG Geschichts- und Heimatvereine 500 € Zuschuss Partnerschaftsverein 690 € Fastnachtsvereine Bürger-Funken, N3, Frauenbund 840 € Zuschuss AG Nibelungenstädte 1.000 € Kanarienzüchter, Vogelfreunde, Vogelschutzverein 1.050 € Musikpflege 2.500 € Fastnachtsumzug 7.500 € Zuschuss Kirchen für Büchereiangebot 5.000 € Musikschulförderung 7.500 €	48.780	47.580	33.959,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>303.848</b>	<b>277.007</b>	<b>265.629,71</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-296.848</b>	<b>-263.007</b>	<b>-257.936,20</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-296.848</b>	<b>-263.007</b>	<b>-257.936,20</b>
25	59	Außerordentliche Erträge 0430.5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	500 500	500 500	244,20 244,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>244,20</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-296.348</b>	<b>-262.507</b>	<b>-257.692,00</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-296.348</b>	<b>-262.507</b>	<b>-257.692,00</b>



## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	26.936,92	0,00	0,00	
	0430.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	26.936,92	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.500	0	14.000	4.733,56	32.000,00	6.000,00	
	0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.500	0	14.000	2.933,01	32.000,00	6.000,00	
	0430.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	1.800,55	0,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>31.670,48</b>	<b>32.000,00</b>	<b>6.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-31.670,48</b>	<b>-32.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>	

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>043013 Klostermodell für Umzüge</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	685,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-685,15</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>043014 Ankauf Fotos (Rechte)</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-10.000,00</u>
<b>043015 Datenverarbeitungsanlagen / PC</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	500	500	0	500	500	500	500,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500,00</u>	<u>-2.500,00</u>
<b>043020 Überdachung Platzkonzerte (Hülsen + Schirme)</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	8.000	0	0	8.000	0	0	0,00	8.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-8.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-8.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-8.000,00</u>
<b>043021 Anschaffungen über 410 €</b>									
0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	3.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	3.500,00	11.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>-3.500</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-3.500,00</u>	<u>-11.500,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-685,15</u>	<u>-14.000</u>	<u>-4.500</u>	<u>0</u>	<u>-12.500</u>	<u>-4.500</u>	<u>-4.500</u>	<u>-6.000,00</u>	<u>-32.000,00</u>

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	0431 1250 Jahrfeier	verantwortlich: Frau Dewald

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0431000000</b>	1250 Jahrfeier
<b>Produktbeschreibung</b>		
Entwicklung und Bewerbung eines Festprogramms: Initiierung und Betreuung von thematisch spezifischen Langzeitprojekten, Start und Weiterentwicklung thematischer Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Kultur-Reiseveranstaltern, Erstellen und Vertrieb von Werbemittel, Abarbeiten eines Marketing- und Medienplans, Entwicklung von Merchandising-Produkten, Entwicklung von Reisepaketen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Lenkungsgruppe / städtische Gremien.		
<b>Ziel</b>		
Alle Maßnahmen haben zweierlei zum Ziel:		
- Die Identifikation der Bevölkerung mit dem UNESCO-Welterbe soll entscheidend verbessert werden, desgleichen der Stolz auf/die Freude über die eigene Stadt. Am Ende des Jubiläumjahres soll das Gemeinsamkeitsgefühl und die Freude an dem durch das Welterbe einzigartig geprägten Stadt- und Erlebnisraum für Lorsch Bürgerinnen und Bürger idealer Weise spürbar gestärkt sein.		
- Zum Zweiten soll das Profil Lorsch als unverwechselbares Mitglied und Ziel innerhalb der Destination Bergstraßen deutlich geschärft werden. Dies gilt für die Region, aber auch deutschlandweit bzw. auf dem internationalen Kultur-Reisemarkt. Lorsch als Stadt eines UNESCO-Welterbes soll als lohnendes, lebendiges und einzigartiges Reiseziel besser erkennbar, bekannter und attraktiver werden.		
Lorsch soll am regionalen, nationalen und internationalen touristischen Markt entscheidend besser positioniert und mit Hilfe der zahlreichen, einmaligen Synergieeffekte, die das Jahr 2014 für uns bietet, deutlich und nachhaltig nach vorne katapultiert werden. Am Ende des Jahres 2014 sollten idealerweise über 100 000 Menschen Lorsch besucht haben.		
Das Jubiläumjahr ist Kulminationspunkt einer touristischen Kampagne, die Lorsch entscheidend auf dem touristischen Markt nach vorne bringen wird. Zusammen mit der		
- Inbetriebnahme der Welterbe-Investitionen und indem man das		
- Marketing-Jahr "Deutsche Welterben" der Deutschen Zentrale für Tourismus und das		
- internationale Jahr Karls des Großen		
nutzt, wird man die gesteckten Ziele erreichen können. Das Thema Klostermarketing spielt auch hier ein zentrales Thema.		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	248,80
		0431.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	248,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>248,80</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	29.699,78
		0431.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	0	0	20.716,07

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0431 1250 Jahrfeier

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		0431.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	1.243,02
		0431.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	0	0	1.646,59
		0431.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	0	4.250,75
		0431.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	0	0	1.843,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	30.874,26
		0431.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0	0	244,60
		0431.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	0	28.899,83
		0431.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.367,47
		0431.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	362,36
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.574,04</b>
20		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.325,24</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.325,24</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.325,24</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.325,24</b>

2016

## Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste verantwortlich: Frau Dewald

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0432000000</b>	Stadtfeste
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation und Durchführung der vier traditionellen Stadtfeste. Riedring-Revival im 2jährigen Turnus		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der städtischen Gremien und der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhalt und Verbesserung der Lorsch Feste. Dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend, sollten diese Feste wertiger und unterscheidbarer sein und mit einem eigenen, unverkennbaren Lorsch Profil ausgestattet werden. Zu den bestehenden Festen soll im zweijährigen Rhythmus das Riedring Revival dazu genommen werden, das die Bevölkerung im Jubiläumsjahr durchweg mit großer Begeisterung aufgenommen hat. In Abstimmung mit anderen im Zweijahresrhythmus stattfindenden Motorradrennen sollte das Riedring Revival 2017, 2019 usf. stattfinden. Gedacht ist an ein zweitägiges Event.		
<b>Leistungen</b>		
Konzeption, Organisation und Durchführung der vier Lorsch Innenstadtfeste. Sie erhalten im Reigen der regionalen Festveranstaltungen einen erkennbar eigenen Charakter mit Markt, Musik, Lyrik, Kindermitmachaktionen, Informationsveranstaltungen.  Feste: Ausbau des eigenen Profils mit einer guten Mischung und Angeboten für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen. Planung und Umsetzung. Einbindung neuer Elemente in bewährte Abläufe; Kontakt mit Anbietern, Recherche und Akquise neuer Interessenten. Aufbau der Teilnehmerzahl bei den Märkten.  Planung und Durchführung aller Festbereiche wie Bühnen- und Marktprogramm. Kontakt und Kommunikation mit Marktbesuchern und Schaustellern. Finanzielle Planung und Durchführung. Gewährleistung der Bereiche Sicherheit und Verkehr, Infrastruktur und Technik, elektrische Versorgung, Versicherungen und Verträge, Rechnungsstellung, Standplanung und –vergabe. Einweisung des Marktmeisters, Zusammenarbeit mit dem Betriebshof, Ordnungsamt, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Bühnentechnikern, Klosterverwaltung, etc. Künstlerakquise und –betreuung.		

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.600	64.800	171.463,28
		0432.5002000 Eintrittsgelder	600	0	5.293,84
		0432.5099000 Sonstige Umsatzerlöse 19 % mehrwertsteuerpflichtig	75.000	64.800	161.388,57
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste + Zigarrenverkauf			
		0432.5099010 Sonstige Umsatzerlöse 7 % mehrwertsteuerpflichtig	0	0	4.780,87
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	1.935,00
		0432.5428000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	1.935,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>75.600</b>	<b>64.800</b>	<b>173.398,28</b>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.549	20.678	12.855,76
		0432.620000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	11.419	15.366	9.356,62
		0432.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	729	795	649,93
		0432.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.360	3.139	2.015,97
		0432.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.041	1.378	833,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.423	186.750	300.112,59
		0432.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	500	0	0,00
		0432.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	0	0,00
		0432.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	75.573	66.000	53.000,00
		0432.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	81.500	104.900	214.844,77
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	15.000	0	0,00
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6820000 Porto und Versandkosten	750	750	0,00
		0432.6832000 Telefonkosten	500	300	0,00
		0432.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	12.800	14.800	32.102,00
		Erläuterungen: Siehe Anlage Stadtfeste			
		0432.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	300	0	165,82
		0432.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	500	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.026,40
		0432.7090000 Sonstige betriebliche Steuern	0	0	1.026,40
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>205.972</b>	<b>207.428</b>	<b>313.994,75</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-130.372</b>	<b>-142.628</b>	<b>-140.596,47</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-130.372</b>	<b>-142.628</b>	<b>-140.596,47</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-130.372</b>	<b>-142.628</b>	<b>-140.596,47</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-130.372</b>	<b>-142.628</b>	<b>-140.596,47</b>

Anlage Erträge und Aufwendungen Stadtfeste 2016

	Frühlingsmarkt	Johannisfest	Kerb	Weihnachtsmarkt	Summe Stadtfeste
<b>Kostengruppen</b>					
Werbung	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	12.800,00
Künstlergagen	5.000,00	9.000,00	11.500,00	3.000,00	28.500,00
Zelt/Bühne/n/Infrastruktur	2.800,00	16.500,00	7.000,00	4.000,00	30.300,00
Sicherheit	2.000,00	3.000,00	4.500,00	3.500,00	13.000,00
Gema	200,00	500,00	300,00	300,00	1.300,00
Catering	300,00	600,00	600,00	400,00	1.900,00
Marktmeister	1.500,00	2.200,00	2.000,00	1.800,00	7.500,00
Toiletten inkl. Betreuung	1.000,00	1.400,00	1.300,00	800,00	4.500,00
Stromversorgung	-	700,00	-	-	700,00
Wasserversorgung	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	8.000,00
Sonstiges	200,00	200,00	200,00	200,00	800,00
	<b>18.200,00</b>	<b>39.300,00</b>	<b>32.600,00</b>	<b>19.200,00</b>	<b>109.300,00</b>
<b>Umsatzerlöse aus</b>					
Standgelder/Eintrittsgelder	10.000,00	15.500,00	15.500,00	6.500,00	47.500,00
Sponsoring	2.500,00	2.500,00	2.500,00	5.000,00	12.500,00
Sonstiges	-	-	-	-	-
	<b>12.500,00</b>	<b>18.000,00</b>	<b>18.000,00</b>	<b>11.500,00</b>	<b>60.000,00</b>
<b>Verlust</b>	<b>- 5.700,00</b>	<b>- 21.300,00</b>	<b>- 14.600,00</b>	<b>- 7.700,00</b>	<b>- 49.300,00</b>

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste

verantwortlich: Frau Dewald

**Teilfinanzhaushalt**  
**- Investitionstätigkeit -**  
 - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	13.147,19	0,00	0,00	
	0432.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	13.147,19	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.147,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.000	0	0	0,00	3.000,00	0,00	
	0432.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	3.000	0	0	0,00	3.000,00	0,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.147,19</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	



Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste

verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>043201 Anschaffungen über 410 €</b>									
0432.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	3.000,00
<b><u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-3.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.000,00</u>
<b><u>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-3.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.000,00</u>

2016

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

### Produktbeschreibungen

Produkt	1530000000	Tourismus
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Ergänzung, Überarbeitung und Vertrieb von Werbemitteln für die Stadt Lorsch und für das erweiterte Weltkulturerbe, Pflege der Web-Präsenz, effektive Pressearbeit, zielgenaues Marketing, sinnvoller Marketing-Mix und profiligen Angeboteausarbeitung; Kontaktpflege mit touristischen Partnern und Anbietern, Ausbau der Kontakte, Messebesuche, Projekt Lorsch Klosterquartiere, Entwicklung von qualitativollen Merchandising-Produkten, Schaffung einer Marke. Ausbau und Pflege der Presse- und touristischen Kontaktdatei, Presseinladungen, weitere Entwicklung der 1- und 2-Tagesangebote im Zusammenhang mit dem Welterbe Areal.</p> <p>Die Übernahme der Aufgaben im Klostermarketing läuft außerordentlich erfolgreich. Vermehrte Anfragen und Besucher erfordern auch nach der Wiedereröffnung 2014 mindestens eine gleichbleibende Personalbesetzung und die wie in 2014 für 2016 prognostizierten finanziellen Mittel.</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der städtischen Gremien		
<b>Ziel</b>		
<p>Lorsch gerade in Zusammenhang mit dem Welterbe Areal als Destination an der Bergstraße nach vorne bringen. Und zwar durch qualitätsvolle Produkte und Reiseangebote für unterschiedliche Zielgruppen. Dadurch Erhöhung der Gästezahlen und längere Verweildauer der Gäste, dadurch steigende Wertschöpfung. Wir arbeiten an der besseren Präsenz in den touristischen Medien und an mehr Gewicht bei den touristischen Partnern.</p> <p>Seit 2013 sind wir außerdem mit der Vermarktung des erweiterten Welterbes beauftragt. Dazu liegt u.a. ein Vertrag mit der VSG vor. Die Welterbestätte und die Innenstadt noch besser zu verschränken bleibt eines der Hauptziele.</p>		
<b>Leistungen</b>		
<p>Ansprache und Information potenzieller Kunden außerhalb Lorsch (Anzeigen, Homepage, Web-Präsenz durch Verlinkungen, Messepräsenz, Aktionen, PR-Artikel, Plakate etc.). Zum anderen Ansprache der Gäste in der Stadt (Flyermaterial, gezielte Angebote wie Führungen und Veranstaltungen, Stadtpläne, Merchandising-Angebote usw.) Pressearbeit und Marketing.</p> <p>Die Leistungen liegen in der Steigerung der Besucherzahlen und der Erhöhung der Verweildauer. Der erfolgreiche Ausbau Lorsch-spezifischer Inhalte (Tabak, Päonie/Heilkunde, Bienen/Dichtung) wird sehr gut angenommen. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit führte hier schon zum klaren Imagegewinn, der Marketing-Mix (Drucksachen, Internet, Messepräsenzen) lässt sich an der gezielten Nachfrage und der deutlichen gestiegenen Gäste als erfolgreich darstellen. Gezielte Angebotserstellung (Packages) für Ein- und Mehrtagestouristen. Für das Welterbe Areal wurden weitere Werbemittel, Eintrittskarten, ein Vorteilmünzensystem für die Innenstadt, eine Fahrradflotte, Pressekonferenzen, Pressematerialien, Journalistenbetreuungen, Messepräsenzen, Homepageeröffnung und -betreuung etc. entwickelt, umgesetzt und organisiert.</p> <p>Die touristischen Werbemittel und Medien der Stadt Lorsch werden zunehmend nachgefragt und sind sehr beliebt. Insbesondere die Themen Tabak, Päonie und Lyrik stoßen - neben dem Welterbe - auf großes Interesse. Hier liegt noch viel Ausbaupotential für die Stadt. Zudem ergänzen diese neuen Schwerpunktthemen die Angebote in der Region hervorragend (Thema Genuss, Thema Garten, Thema Natur (-heilkunde), Thema Kulturreisen) und geben Lorsch, neben dem Welterbe, ein ganz eigenes, facettenreiches Profil. Durch ihren Ergänzungscharakter werden sie auch gerne von den touristischen KollegInnen in der Region mit angeboten und genutzt. Unsere Präsenz, sowohl regional als auch in der für uns vorrangig bedeutsamen Metropolregion Rhein-Neckar, konnten wir dadurch per Post, per Mail, per Internet und auf Messen etc. gut ausbauen.</p> <p>In enger Abstimmung mit dem Stadtmarketing und den relevanten Akteuren erarbeiten wir derzeit eine eigene Marke für unsere Souvenirs. Auch hier sind Qualität und Authentizität der Maßstab.</p> <p>Das Thema Klosterquartiere im Zusammenhang mit einer Qualifizierung der Unterkünfte bleibt vorrangig.</p> <p>Auch hier gilt: Die Leistungen des Produktes 1530 sind ohne das Produkt 0430 und auch das Produkt 0432 nicht denk-, leist- und rechenbar.</p>		

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 1530 Tourismus

verantwortlich: Frau Dewald

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.866,62
		1530.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10.000	10.000	10.866,62
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.500	0	5.497,76
		1530.5481000 Kostenerstattungen vom Land	5.000	0	5.371,76
		1530.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	500	0	126,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	398,18
		1530.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	398,18
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>16.000</b>	<b>10.500</b>	<b>16.762,56</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	104.392	78.863	64.121,05
		1530.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	75.825	56.936	40.017,19
		1530.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.469	3.325	2.633,87
		1530.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	136	138	1.779,41
		1530.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	15.597	11.706	8.165,53
		1530.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.365	6.758	3.565,74
		1530.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0	0	7.959,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25	24	309,52
		1530.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	25	24	309,52
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	99.235	89.354,40
		1530.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	344,90
		1530.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	181,98
		1530.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Leistungen Eigenbetrieb)	1.350	3.185	0,00
		1530.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	0	0,00
		1530.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	59.400	55.000	42.464,70
		Erläuterungen: Klostermarketing 40.000 € Welterbeflotte (Bereitstellung, Unterhalt) 14.400 € Verauslagungen Werbemittel VSG 5.000 €			
		1530.6820000 Porto und Versandkosten	700	700	646,53
		1530.6832000 Telefonkosten	150	150	144,00
		1530.6850000 Reisekosten	1.500	1.500	451,80

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 1530 Tourismus

verantwortlich: Frau Dewald

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
		1530.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Erläuterungen: Journalisteneinladungen/Pressekonferenzen 500 € Aktualisierung & Nachdruck Stadtbroschüre (Grafik, Druck, Übersetzungen) 10.000 € Nachdrucke (Gastro, Führungen) 5.000 € neue Angebote (Reisepakete, Radbroschüren etc.) 5.000 € Merchandising: 10.000 €	30.500	28.500	37.655,79
		1530.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	500	127,41
		1530.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	700	500	20,70
		1530.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	10.000	8.000	7.316,59
14	66	Abschreibungen	1.192	500	0,00
		1530.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	500	500	0,00
		1530.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	67	0	0,00
		1530.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	625	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	46.500	45.000,00
		1530.7125000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	46.500	45.000,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>213.809</b>	<b>225.122</b>	<b>198.784,97</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-197.809</b>	<b>-214.622</b>	<b>-182.022,41</b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-197.809</b>	<b>-214.622</b>	<b>-182.022,41</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-197.809</b>	<b>-214.622</b>	<b>-182.022,41</b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-197.809</b>	<b>-214.622</b>	<b>-182.022,41</b>

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald  
verantwortlich: Frau Dewald

Produkt:	1530 Tourismus
----------	----------------

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2016	Verpflichtungsermächtigungen	2015		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000	0	0	0,00	1.000,00	0,00	
	1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	1.000	0	0	0,00	1.000,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	0	7.000	20.420,34	20.500,00	7.000,00	
	1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.500	0	5.000	19.501,64	16.500,00	5.000,00	
	1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	500	0	2.000	918,70	4.000,00	2.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
11	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>20.420,34</b>	<b>20.500,00</b>	<b>7.000,00</b>	
12	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-20.420,34</b>	<b>-19.500,00</b>	<b>-7.000,00</b>	

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 1530 Tourismus verantwortlich: Frau Dewald

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit gestellt	Gesamt Inv.
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>153002 Fahnen für Jubiläumsjahr 2014</b>									
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.000,00</u>
<b>153004 Anschaffungen über 410 €</b>									
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	3.556,79	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	5.000,00	13.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-3.556,79</u>	<u>-5.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-13.000,00</u>
<b>153005 GWG Tourismus</b>									
1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	918,70	2.000	500	0	500	500	500	2.000,00	4.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-918,70</u>	<u>-2.000</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-2.000,00</u>	<u>-4.000,00</u>
<b>153007 Einrichtung kostenfreies WLAN Innenstadt</b>									
1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0,00	1.000,00
1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>-1.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.500,00</u>
<b>= Saldo oberhalb der Wertgrenze</b>	<u>-4.475,49</u>	<u>-7.000</u>	<u>-4.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.500</u>	<u>-2.500</u>	<u>-2.500</u>	<u>-7.000,00</u>	<u>-19.500,00</u>

# Stellenplan

# Stellenplan Teil A: B E A M T E 2016

## Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz

Produkt Nr.	Teilhaushalt	höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Beamte 2016	Stellen nach Stellenplan 2015	Am 30.06.2015 besetzte Stellen	Erläuterungen
		B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13S	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9S	A 8	A 7	A 6	A 5				
0110	<b>Teilhaushalt 1</b>																			
	<b>Allgem. Verwaltung</b>																			
0110	Gemeindeorgane	1,00							1,00								2,00	2,00	2,00	
0121	Allgemeine Verwaltung				1,00												1,00	1,00	1,00	
1210	<b>Teilhaushalt 2</b>																			
	<b>Bauen und Wohnen</b>																			
1210	Unterh., Beleuchtung der Straßen							0,50	0,00								0,50	0,50	0,50	Anpassung von A11 nach A12
0221	<b>Teilhaushalt 3</b>																			
	<b>Ordnungsamt</b>																			
0221	Ordnungsaufgaben						1,00										1,00	1,00	1,00	
0122	<b>Teilhaushalt 4</b>																			
	<b>Finanzwirtschaft</b>																			
0122	Finanz- und Steuerverw.				1,00												1,00	1,00	1,00	
1610	Steuern, Allgem. Zuw.							1,00									1,00	1,00	1,00	
	<b>Stellenplan 2016</b>	1,00			2,00		1,00	1,50	1,00								6,50			
	<b>Stellenplan 2015</b>	1,00			2,00		1,00	1,00	1,50									6,50		
	<b>Zahl der am 30.06.15 besetzten Stellen</b>	1,00			2,00		1,00	1,00	1,50										6,50	



## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2016

### BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2016	Stellen nach Stellenplan 2015	Am 30.06.2015 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
	<b>Teilhaushalt 1</b>																			
	<b>Allgem. Verwaltung</b>																			
0121	Allgem. Verwaltung						0,64	1,00	2,64				1,00			0,40	5,68	5,68	5,68	
0125	Liegenschaftsverw.				1,00	0,51		1,00				1,00				0,26	3,77	3,51	3,51	Neue* Teilzeitstelle nach E2
0262	Personenstandswesen						0,51									0,51	0,51	0,51		
0510	Allgem. Sozialleistungen						1,00									1,00	1,00	1,00		
0611	Kinderbetreuung						0,77							0,00	2,70	3,47	3,47	3,47		
															0,26	0,26	0,00	0,00	Neue Teilzeitstelle nach E2	
0620	Jugendförderung								0,13							0,13	0,00	0,00	0,00	Neue* Teilzeitstelle
0820	Schwimmbad								2,00							2,00	2,00	2,00		
	<b>Teilhaushalt 2:</b>																			
	<b>Bauen und Wohnen</b>																			
0126	Zentrale Dienste					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	Verschoben in Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Sportstätten Lorsch
	Betriebshof																			

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2016

### BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2016	Stellen nach Stellenplan 2015	Am 30.06.2015 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
0435	<u>Welterbe Areal Kl. Lorsch</u>					0,00											0,00	1,00	0,00	Stelle ab 2016 dem Prod. 0910 zugeordnet
0910	<u>Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahm.</u>			1,00		2,36					1,00						4,36	3,36	3,25	s. Erl. zu Prod. 0435
1010	<u>Bauen und Grundstücksordnung, Wohn.bauförd. und -versorgung</u>								1,52		0,00						1,52	1,52	1,51	Höhergruppierung von E6 nach E8 bei einer Stelle
1210	<u>Unterhalt., Beleuchtung Straßen</u>					1,00											1,00	1,00	1,00	
						0,35											0,35	0,00	0,00	Neue* Stelle
1330	<u>Bestattungswesen</u>										1,00	1,00					2,00	2,00	2,00	
															0,49		0,49	0,49	0,00	Reinigungskraft befristet in EU-Rente
	<b>Teilhaushalt 3 Ordnungsamt</b>																			
0221	<u>Verkehrswesen</u>									3,00							3,00	3,00	3,00	
0261	<u>Einwohnerwesen</u>									1,51		3,00					4,51	3,00	3,00	Zusammenführungen im Bürgerbüro von Prod. 0122 und 0430
	<b>Teilhaushalt 4 Finanzwirtschaft</b>																			
0122	<u>Finanz- und Steuerverwaltung</u>				1,00				1,00		2,00						4,00	5,00	5,00	1 Stelle E6 zum Bürgerbüro, s. Prod. 0261

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2016

### BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2016	Stellen nach Stellenplan 2015	Am 30.06.2015 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
1130	Wasserversorgung									0,65							0,65	0,65	0,19	
1160	Entwässerung, Kläranl.					1,00		1,00	3,00								5,00	5,00	5,00	1x Höhergrupp. für stv. Leiter Kläranlage
1610	Steuern, allgem. Zuweis., allgem. Umlagen							1,00									1,00	1,00	1,00	
	<b>Teilhaushalt 6 Feuerlöschwesen</b>																			
0240	Feuerlöschwesen				0,64			1,00	0,00								1,64	1,14	1,14	Höhergruppierung und Erhöhung auf Vollzeit für Gerätewart (E8); Stelle 0,64 E11 mit kw-Vermerk; Stelle E7 weggefallen für neue Stelle E11
					1,00												1,00	0,00	0,00	Neue Stelle für künftigen SBI; zunächst noch nicht nach E11 besetzt
	<b>Teilhaushalt 7 Heimat und Kultur</b>																			
0430	Heimat und Kultur				1,00		1,00		2,00		0,00						4,00	4,15	3,64	Stelle E6 mit Höhergruppierung nach E8; neue* Vollzeitstelle bei E8 zusätzlich; Verschiebung einer Teilzeitstelle mit 0,51 und E8 nach Prod. 0261
											0,64						0,64	0,00	0,00	EU-Rente bis 2017
1530	Tourismus													0,26			0,26	0,00	0,00	Neue* Teilzeitstelle nach E2
	<b>Stellenplan 2016</b>			<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>5,86</b>	<b>3,64</b>	<b>3,28</b>	<b>16,80</b>	<b>3,00</b>	<b>9,29</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,97</b>	<b>0,40</b>		<b>52,24</b>			
	<b>Stellenplan 2015</b>			<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>4,51</b>	<b>3,64</b>	<b>3,28</b>	<b>11,67</b>	<b>4,50</b>	<b>11,29</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,19</b>	<b>0,40</b>			<b>48,48</b>		
	Zahl der am 30.06.15 tatsächl. bes. Stellen			<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,51</b>	<b>3,64</b>	<b>3,15</b>	<b>11,28</b>	<b>4,50</b>	<b>10,72</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,70</b>	<b>0,40</b>				<b>45,90</b>	*Beschäftigungsverhältnis besteht schon

# STELLENPLAN Teil C: BESCHÄFTIGTE im Sozial- und Erziehungsdienst 2016

		<b>BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen S)</b>																			
Produkt Nr.	Teilhaushalt	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Beschäftigte zusammen 2016	Stellen nach Stellenplan 2015	Am 30.06.2015 besetzten Stellen	Erläuterungen
	<b>Teilhaushalt 1</b>																				
	<b>Allgm. Verwaltung</b>																				
0611	<u>Kinderbetreuung</u>				1,00		0,87											1,87	1,87	1,87	
	KITA "Villa Kunterbunt"												7,24					7,24	7,24	6,80	
0611	<u>Kinderbetreuung</u>								0,82									0,82	0,82	0,82	
	KIGA "In der Viehweide"						1,00						6,92					6,92	6,92	5,04	
																		1,00	1,00	1,00	
0620	<u>Jugendförderung</u>				1,00												0,15	1,15	1,15	1,00	neue Stelle nach S3
0622	<u>Jugendtreff</u>							1,00										1,00	1,00	1,00	
	Stellenplan 2016				2,00		1,87	1,00		0,82			0,00	14,16			0,15	20,00			
	Stellenplan 2015				2,00		1,87	1,00		0,82			0,00	14,16			0,00		19,85		
	Zahl der am 30.06. 2015 tats.bes.Stellen				2,00		1,87	1,00		0,82			0,00	14,16			0,00			17,53	

# Stellenplan Teil D: Zusammenstellung (Stellenplan 2016)

Teil- haush.	Produkt	Zahl der Stellen 2016				Zahl der Stellen 2015				tatsächlich besetzt 30.06.2015				Erläuterungen
		BEA	BESCH. ANG/ARB	BESCH Erz./Soz. "S"	SUMME	BEA	BESCH. ANG/ARB	BESCH Erz./Soz. "S"	SUMME	BEA	BESCHAF- TIGTE	BESCH Erz./Soz. "S"	SUMME	
1	0110 Gemeindeorgane	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	Kita Villa Kunterbunt Kita In der Vieweide
	0121 Allgem. Verwaltung	1,00	5,68	0,00	6,68	1,00	5,68	0,00	6,68	1,00	5,68	0,00	6,68	
	0125 Liegenschaftsverw.	0,00	3,77	0,00	3,77	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,51	
	0262 Personenstandw.	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	
	0510 Allgem. Sozialleistungen	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	0611 Kinderbetreuung	0,00	3,73	0,00	3,73	0,00	3,47	0,00	3,47	0,00	3,47	0,00	3,47	
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	9,11	9,11	0,00	0,00	9,11	9,11	0,00	0,00	8,67	8,67	
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	8,74	8,74	0,00	0,00	8,74	8,74	0,00	0,00	6,86	6,86	
	0620 Jugendförderung	0,00	0,13	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0620 Jugendförderung Tarif "S"	0,00	0,00	1,15	1,15	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	0622 Jugendtreff Tarif "S"	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	0820 Schwimmbad	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	
2	0126 Zentrale Dienste Betr.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0435 Welterbe Areal Kl. Lorsch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0910 Räuml. Plan.+ Entwickl.	0,00	4,36	0,00	4,36	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,25	0,00	3,25	
	1010 Bauen + Grundstücksord.	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,51	0,00	1,51	
	1210 Bauunterhaltung	0,50	1,35	0,00	1,85	0,50	1,00	0,00	1,50	0,50	1,00	0,00	1,50	
	1330 Bestatt.wesen	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,00	0,00	2,00	
3	0221 Ordn.aufg. Verkehrswesen	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	
	0261 Einwohnerwesen	0,00	4,51	0,00	4,51	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	
4	0122 Finanz- + Steuerverw.	1,00	4,00	0,00	5,00	1,00	5,00	0,00	6,00	1,00	5,00	0,00	6,00	
	1130 Wasserversorgung	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,19	0,00	0,19	
	1160 Entwäss., Kläranlage	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	5,00	
	1610 Steuern, Allgem. Zuweis.	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	
6	0240 Feuerlöschwesen	0,00	2,64	0,00	2,64	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	1,14	
7	0430 Heimat u. Kultur	0,00	4,64	0,00	4,64	0,00	4,15	0,00	4,15	0,00	3,64	0,00	3,64	
	1530 Tourismus	0,00	0,26	0,00	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>Insgesamt:</b>	<b>6,50</b>	<b>52,24</b>	<b>20,00</b>	<b>78,74</b>	<b>6,50</b>	<b>48,48</b>	<b>19,85</b>	<b>74,83</b>	<b>6,50</b>	<b>45,90</b>	<b>17,53</b>	<b>69,93</b>	

## Erläuterungen zum Stellenplan 2016

Im vorliegenden Stellenplan 2016 sind folgende neue Stellen eingeplant.

1. Je 0,26 Vollzeitstellen bei 0125 und bei 1530. Hier wurde bereits eine befristete Einstellung vorgenommen. Die Stelle soll nun dauerhaft eingerichtet werden und ist daher im Stellenplan zu integrieren. Der Stelleninhaber übernimmt folgende Tätigkeiten:
  - Betreuung des städt. Geschirrmobils
  - kl. Hausmeistertätigkeiten in städt. Liegenschaften
  - Verteilung der Flyer des Kultouramtes
  - Betreuung der beiden städt. Litfaßsäulen
2. 0,26 Vollzeitstelle für Reinigung in den städt. Kindergärten. Einerseits erhöht sich der Aufwand in der Einrichtung Villa Kunterbunt nach dem Umbau und der Raumerweiterung. Andererseits ist beabsichtigt mit der neuen Teilzeitstelle auch eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung einzurichten.
3. 0,35 Vollzeitstellen im Produkt 1210. Hier wurde bereits eine befristete Einstellung zur Unterstützung im Bereich der Sachbearbeitung Tiefbau im Bau- und Umweltamt vorgenommen. Die Stelle soll nun dauerhaft eingerichtet werden und ist daher im Stellenplan zu integrieren.
4. 1,00 Vollzeitstelle im Produkt 0240. Hier wird eine neue Stelle für einen Mitarbeiter bei der Feuerwehr Lorsch eingerichtet. Aufgrund des immer größer werdenden Aufwands bei der Feuerwehr im technischen aber vor allem auch im administrativen Bereich ist eine Erhöhung des hauptamtlichen Feuerwehrpersonals unerlässlich. Diese Vollzeitstelle soll nach dem Ausscheiden des jetzigen Stadtbrandinspektors von dem Nachfolger besetzt werden. Bis dahin wird der Stelleninhaber niedriger eingruppiert und übernimmt verschiedene Tätigkeiten im vorbeugenden Brandschutz und im Bereich der administrativen Arbeit bei der Lorsch Feuerweh.
5. Erhöhung um 0,50 Vollzeitstellen beim Gerätewart der Feuerwehr Lorsch im Produkt 0240. Wie bereits zuvor beschrieben ist der Aufwand auch auf der technischen Seite gestiegen, so dass der hauptamtliche Gerätewart künftig in Vollzeit besetzt werden soll.
6. Aufnahme einer neuen Vollzeitstelle im Produkt 0430 mit der Entgeltgruppe E8, TVöD. Hier wurde bereits eine befristete Einstellung vorgenommen. Damit weder an der Qualität noch an der Quantität der Arbeit im Bereich des Kultur- und Tourismusamtes gespart wird, ist die dauerhafte Aufnahme im Stellenplan vorgesehen.
7. 0,13 Teilzeitstelle im Produkt 0620, Jugendförderung. Hier wird ein bereits schon länger bestehendes geringfügiges Arbeitsverhältnis in den Stellenplan mit aufgenommen, da dieses dauerhaft bestehen soll.

8. 0,15 Teilzeitstelle im Produkt 0620, Jugendförderung, Tarif SuE. Hier wird ebenfalls ein schon länger bestehendes geringfügiges Arbeitsverhältnis in den Stellenplan mit aufgenommen, da dieses dauerhaft bestehen soll.

Durch die vorgenannten Veränderungen erhöht sich der gesamte Stellenplan um insgesamt 3,91 Vollzeitstellen von bisher 74,83 auf künftig 78,74 Vollzeitstellen.

Von den im Stellenplan 2015 ausgewiesenen 74,83 Vollzeitstellen waren am Stichtag 30.06.2015 insgesamt 69,93 Vollzeitstellen besetzt. Bis Jahresende 2016 sieht die Personalplanung eine Besetzung mit insgesamt 76,33 Vollzeitstellen vor. Im Vergleich zur letztjährigen Planung wären somit Ende 2016 3,83 Stellen mehr besetzt als Ende 2015 (die Planung im vergangenen Jahr sah eine Besetzung zum 31.12.2015 mit 72,50 Vollzeitstellen vor).

Die Personalkosten für eine einzelne Stelle werden zum größten Teil nicht wie im Stellenplan dargestellt zu 100 % den dortigen Produkten zugeordnet. Aufgrund der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten anteilig nach dem tatsächlichen Aufwand den einzelnen Produkten im Haushalt zugerechnet.

#### **Teil A: BEAMTE**

=====

Für die insgesamt 7 Beamten erhält der Stellenplan 2015 insgesamt 6,50 Vollzeitstellen. Eine eventuelle Lohnerhöhung bei den Beamten ist mit 1,00 % einkalkuliert.

Im Produkt 1210 ist eine Stellenanpassung von A11 nach A12 eingeplant. Die Stelle wurde extern bewertet mit einem Ergebnis einer Anpassung nach A12.

#### **TEIL B: BESCHÄFTIGTE**

=====

Eine eventuelle Lohnerhöhung für 2016 ist mit 2,50 % einkalkuliert.

<b>Teilhaushalt 1: ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
----------------------------------------------

Aufgrund organisatorischer Veränderungen gibt es Neuordnungen von Produkten zu diesem Teilhaushalt. Neu hinzugekommen ist das Sozialamt und damit für den Stellenplan die Produkte 0510, 0611 und 0620. Das Produkt 1330 mit der Friedhofsverwaltung ist hingegen neu dem Bau- und Umweltamt, Teilhaushalt 2, zugeordnet.

#### **Produkt 0125: Liegenschaftsverwaltung**

Hier ist eine neue Teilzeitstelle aufgeführt. Erläuterung siehe Seite 1, Position 1.

**Produkt 0611: Kinderbetreuung**

Hier ist eine neue Teilzeitstelle aufgeführt. Erläuterung siehe Seite 1, Position 2.

**Produkt 0620: Jugendförderung**

Hier ist eine neue Teilzeitstelle aufgeführt. Erläuterung siehe Seite 1, Position 7.

<b>Teilhaushalt 2: Bau- und Umweltamt</b>
-------------------------------------------

Die Produkt 1330 ist von Teilhaushalt 1 diesem Teilhaushalt neu zugeordnet worden.

**Produkt 0435: Welterbe Areal Kloster Lorsch**

Die bisher diesem Produkt zugeordnete Vollzeitstelle wird künftig dem Produkt 0910 zugeordnet.

**Produkt 0910: Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Siehe Erläuterungen zum Produkt 0435.

**Produkt 1010: Bauen und Grundstücksordnung**

Eine Stellenbewertung einer Stelle nach TVöD, E6, hat eine Höhergruppierung nach TVöD, E8, ergeben. Die Anpassung ist daher im Stellenplan vorzunehmen.

**Produkt 1210: Unterhaltung, Beleuchtung Straßen**

Hier ist eine neue Teilzeitstelle aufgeführt. Erläuterung siehe Seite 1, Position 3.

<b>Teilhaushalt 3: Ordnungsamt</b>
------------------------------------

Die Produkte 0510 und 0611 sind neu dem Teilhaushalt 1 zugeordnet worden.

**Produkt 0261: Einwohnerwesen**



Im Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen im Bereich Bürgerbüro gab es Stellenverschiebungen im Stellenplan zu diesem Produkt. Eine Vollzeitstelle nach E6 ist vom Produkt 0122 und eine Teilzeitstelle nach E8 mit 0,51 ist vom Produkt 0430 zum Produkt 0262 verschoben worden.

#### **Teilhaushalt 4: Finanzwirtschaft**

##### **Produkt 0122: Finanz- und Steuerverwaltung**

Eine Stelle nach E6 ist neu dem Produkt 0261 zugewiesen worden. Siehe dortige Erläuterungen.

##### **Produkt 1160: Entwässerung, Kläranlage**

Eine Stelle ist von E7 nach E8 angepasst worden. Diese wird vom neuen stv. Leiter der Kläranlage besetzt.

#### **Teilhaushalt 6: Feuerlöschwesen**

##### **Produkt 0240: Feuerlöschwesen**

Hier ist vorgesehen, eine Erhöhung um insgesamt 1,5 Stellen auf 2,64 Vollzeitstellen vorzunehmen. Weiterhin ist eine Stelle mit einem kw-Vermerk vorgesehen. Weitere Erläuterungen hierzu auf Seite 1, Position 4 und 5.

#### **Teilhaushalt 7: Kultur- und Touristik**

##### **Produkt 0430: Heimat- und Kultur**

Hier ist eine neue Vollzeitstelle nach TVöD E8 vorgesehen. Erläuterung siehe Seite 1, Position 6. Weiterhin wurde eine Teilzeitstelle 0,51 TVöD E8 zum Produkt 0261 verschoben, so dass hier eine insgesamt betrachtete Stellenerhöhung von 0,49 erfolgt.

Bei einer Teilzeitstelle mit 0,64 nach E6 liegt seit 2015 eine befristete Erwerbsunfähigkeitsrente vor. Die Stelle ist schon längere Zeit nicht mehr besetzt und soll nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers künftig entfallen.

## **TEIL C: BESCHÄFTIGTE IM SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST**

### **Produkt 0620: Jugendförderung**

Hier ist eine neue Teilzeitstelle aufgeführt. Erläuterung siehe Seite 1, Position 8.

## **TEIL D: SONSTIGE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE**

### **Ausbildung**

Derzeit sind zwei Ausbildungsplätze belegt. Im Bereich der Verwaltung ist der Platz seit 2015 neu und in der städtischen Kindertagesstätte Kunterbunt ist ein Platz seit 2013 belegt. Im Schwimmbad ist vorgesehen, den Ausbildungsplatz ab 2016 wieder zu besetzen.

### **Praktikum/Freiwilligendienste**

In beiden städtischen Kindergärten sind zwei Plätze für Praktikanten im Anerkennungsjahr o.ä. (Belegung auch möglich im Rahmen eines Freiwillig Sozialen Jahres oder als Jahrespraktikant einer vergleichbaren Ausbildung) eingeplant. Aktuell sind insgesamt drei der vier Plätze belegt, ein Platz von dem zuvor erwähnten Ausbildungsplatz.

Für den Bereich Umwelt- und Naturschutz ist aktuell ein Platz für ein Bundesfreiwilligendienst vergeben.

Für die Unterstützung im Jugendtreff, bei den städtischen Kindertagesstätten und bei der Betreuung der städtischen Liegenschaften ist ebenfalls ein Platz für ein Bundesfreiwilligendienst vergeben.

Für ein freiwillig ökologisches Jahr gibt es insgesamt vier Plätze, die die Stadt Lorsch als Einsatzstelle anbietet und der VSG für einen Einsatz im Experimentellen Freilichtlabor Lauresham zur Verfügung stellt. Die Kosten werden von der VSG der Stadt Lorsch im Produkt 1310 erstattet. Da es der VSG selbst nicht möglich ist als Einsatzstelle aufzutreten, wurde hierzu eine Vereinbarung getroffen, dass die Stadt Lorsch dies gegen Kostenerstattung übernimmt.

### **Integrationsmaßnahmen in städt. Kindertagesstätten**

Für die Betreuung von aktuell vier Einzelintegrationen wurden mit Erzieherinnen befristete Arbeitsverträge abgeschlossen.

# Anlagen

<b>Anlagen</b>	<b>Anlagen-Nr.</b>
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 – 2019</b>	<b>1</b>
<b>Investitionsprogramm 2015 - 2019</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht Verwendung Mittel aus HLG</b>	<b>2a</b>
<b>Haushaltskonsolidierungskonzept</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>	<b>4</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand Verbindlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen</b>	<b>7</b>
<b>Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel</b>	<b>8</b>
<b>Jahresabschluss 2012 Magistrat der Stadt Lorsch</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10a</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss 2014 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)</b>	<b>11a</b>
<b>Waldwirtschaftsplan 2016</b>	<b>12</b>

Anlage 1

# Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019

**Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2019**  
- Beträge in Euro -

**1. Erträge und Aufwendungen**

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2015	2016	2017	2018	2019
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	996.024	866.653	864.879	862.897	861.182
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.519.147	3.655.420	3.660.580	3.660.580	3.660.580
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	551.810	472.010	438.010	440.210	434.010
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.606.000	7.890.900	8.325.000	8.750.000	9.180.000
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	312.000	388.000	400.000	373.000	386.000
5551	Grundsteuer A	20.500	21.100	21.100	21.100	21.100
5552	Grundsteuer B	1.576.800	1.620.000	1.650.000	1.690.000	1.690.000
5553	Gewerbesteuer	4.200.000	4.000.000	4.000.000	4.200.000	4.200.000
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	232.000	328.400	333.400	338.400	348.400
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	550.000	544.000	564.800	580.000	582.000
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	3.140.478	5.405.399	5.577.427	5.732.427	5.891.427
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderpostenaus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.176.043	1.371.292	1.336.799	1.183.852	1.175.740
53	Sonstige ordentliche Erträge	459.674	889.265	476.765	466.765	466.765
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>24.340.476</b>	<b>27.452.439</b>	<b>27.648.760</b>	<b>28.299.231</b>	<b>28.897.204</b>
	<b>Aufwendungen</b>					
62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.557.003	4.795.489	4.889.754	5.003.932	5.152.430
644-646	Versorgungsaufwendungen	229.311	354.313	301.313	301.313	301.313
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.808.498	7.650.465	6.955.581	7.011.465	7.037.408
66	Abschreibungen	2.118.896	2.209.494	2.167.287	1.994.468	1.970.282
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.495.416	1.898.125	1.879.725	1.923.725	1.931.725
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	10.314.088	10.614.000	10.996.000	11.353.000
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.140	13.680	13.680	13.680	13.680
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>24.278.141</b>	<b>27.235.654</b>	<b>26.821.340</b>	<b>27.244.583</b>	<b>27.759.838</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>62.335</b>	<b>216.785</b>	<b>827.420</b>	<b>1.054.648</b>	<b>1.137.366</b>
56-57	Finanzerträge	223.962	193.210	193.155	193.100	193.050
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274.273	235.781	216.546	196.743	176.325
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-50.311</b>	<b>-42.571</b>	<b>-23.391</b>	<b>-3.643</b>	<b>16.725</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.024</b>	<b>174.214</b>	<b>804.029</b>	<b>1.051.005</b>	<b>1.154.091</b>
59	Außerordentliche Erträge	1.151.586	1.640.365	1.071.000	501.000	501.000
79	Außerordentliche Aufwendungen	578.000	326.000	695.000	75.000	75.000
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>573.586</b>	<b>1.314.365</b>	<b>376.000</b>	<b>426.000</b>	<b>426.000</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>585.610</b>	<b>1.488.579</b>	<b>1.180.029</b>	<b>1.477.005</b>	<b>1.580.091</b>

## 2. Einzahlungen und Auszahlungen

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2015	2016	2017	2018	2019
	<b>Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>					
810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	918.085	786.742	786.742	786.742	786.742
811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.519.147	3.655.420	3.660.580	3.660.580	3.660.580
812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	551.810	472.010	438.010	440.210	434.010
814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	13.947.300	14.248.400	14.729.500	15.372.500	15.825.500
815	Einzahlungen aus Transferleistungen	550.000	544.000	564.800	580.000	582.000
816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.140.478	5.405.399	5.577.427	5.732.427	5.891.427
817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	223.965	193.212	193.158	193.102	193.053
	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen					
813, 828		460.174	441.765	442.265	442.265	442.265
	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.310.959</b>	<b>25.746.948</b>	<b>26.392.482</b>	<b>27.207.826</b>	<b>27.815.577</b>
	<b>Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>					
830	Personalauszahlungen	4.548.703	4.786.981	4.881.075	4.994.992	5.143.221
831	Versorgungsauszahlungen	176.539	253.313	253.313	253.313	253.313
832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.798.598	7.640.565	6.945.681	7.001.565	7.027.508
833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.495.416	1.898.125	1.879.725	1.923.725	1.931.725
835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.055.877	10.314.088	10.614.000	10.996.000	11.353.000
836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	266.786	231.337	212.116	192.314	171.908
	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen					
837, 848		13.140	13.680	13.680	13.680	13.680
	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.355.059</b>	<b>25.138.089</b>	<b>24.799.590</b>	<b>25.375.589</b>	<b>25.894.355</b>
	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>955.900</b>	<b>608.859</b>	<b>1.592.892</b>	<b>1.832.237</b>	<b>1.921.222</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionen</b>					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	615.912	1.478.695	1.235.248	1.012.552
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.371.666	1.920.900	2.077.750	320.000	325.000
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.290.984	1.778.116	1.208.805	638.502	638.198
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.662.650</b>	<b>4.314.928</b>	<b>4.765.250</b>	<b>2.193.750</b>	<b>1.975.750</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionen</b>					
846	Tilgungen von Krediten	1.553.715	807.787	815.907	832.942	850.581
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	2.662.650	4.314.928	4.765.250	2.193.750	1.975.750
	davon:					
840	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	100.000	35.278	0	0	0
844	Investitionen in Finanzanlagen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	davon:					
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.216.365</b>	<b>5.122.715</b>	<b>5.581.157</b>	<b>3.026.692</b>	<b>2.826.331</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-1.553.715</b>	<b>-807.787</b>	<b>-815.907</b>	<b>-832.942</b>	<b>-850.581</b>

Anlage 2

# Investitionsprogramm 2015 - 2019

Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2015 bis 2019

Prod.	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		2019	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0110	Anschaffung unter 410 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €
0121	Anschaffungen über 410 €		2.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
0121	Anschaffungen unter 410 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0121	Workflow Posteingang		8.000,00 €		3.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		
0122	Lizenzen Erweiterung H&H Lagerwirtschaft/DMS		3.500,00 €				2.500,00 €				
0122	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0122	Vermögensgegenstände unter 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0122	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
0123	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		10.000,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €
0123	GWG (unter 410 Euro; TFT, Switch, Modem, etc. kein Kleinkram, wie Kabel, Rohlinge)		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €
0123	Modul "Spielplatz - und Straßenmanagement" (Punchbyte)				6.000,00 €						
0123	2 Toughpads zur Nutzung der Software im Außenbereich (Punchbyte)				6.000,00 €						
0125	Erwerb Unbebaute Grundstücke	400.000,00 €	586.000,00 €	170.000,00 €	510.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €
0125	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0125	Erweiterung Schließanlage										
0125	GWG Liegenschaften		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0125	Klimatisierung nichtklimatisierter Büros im Stadthaus				15.000,00 €						
0125	weitere Halle Lagerhausstraße			50.000,00 €	150.000,00 €						
0125	Anschaffungen für die Unterbringung von Flüchtlingen		40.000,00 €								
0221	Vermögensgegenstände über 410 € (Azubi-Schreibtisch + Stuhl)				2.500,00 €						
0221	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €
0221	OSCI - Modul Gewerbeprogramm		500,00 €								
0221	Büroausstattung Ordnungsamt		1.000,00 €								
0222	Parkscheinautomaten				77.000,00 €						
0240	Anschaffungen unter 410 €		5.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €
0240	Anschaffung über 410 €		6.000,00 €		8.000,00 €		8.000,00 €		8.000,00 €		8.000,00 €
0240	Ersatzbeschaffung von 10 Atemluftflaschen				7.000,00 €						
0240	Abrollbehälter-Schaum		30.000,00 €				30.000,00 €				
0240	2 Rollwagen für Gefahrgutausstattung				6.400,00 €						
0240	Ersatzbeschaffung Gabelstapler		20.000,00 €								
0240	Anschaffung Meldeempfänger	12.000,00 €	42.000,00 €								
0240	Ersatzbeschaffung Prüfgerät Atemschutzwerkstatt		12.500,00 €								
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8	20.000,00 €	120.000,00 €								
0240	Ersatzbeschaffung STLF 20 DZA für LF 16/25				250.000,00 €	75.250,00 €	80.000,00 €				
0240	Ersatzbeschaffung ELW 1									20.000,00 €	80.000,00 €
0240	Ersatzbeschaffung HLF 20 DZA für LF 16/12								400.000,00 €	100.000,00 €	



**Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2015 bis 2019**

Prod.	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		2019	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0240	Ersatzbeschaffung GW-L2 für GW-N und RW1									25.000,00 €	200.000,00 €
0421	Neukonzeption Museumszentrum EG		20.000,00 €					200.000,00 €	320.000,00 €		
0421	Neukonzeption Museumszentrum DG									60.000,00 €	400.000,00 €
0421	GWG Muz		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
0430	Datenverarbeitungsanlagen		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
0430	Überdachung Platzkonzerte (Bodenhülsen und Schirme)		8.000,00 €				8.000,00 €				
0430	Fotorechte		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0430	Anschaffungen über 410 €		3.500,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0432	Anschaffungen über 410 € (Banner, Pavillions etc)				3.000,00 €						
0435	Ankunftsort in der Weschnitzaue	193.333,00 €	200.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €				
0435	Ausbau Nibelungenstraße vor dem MUZ			135.000,00 €	150.000,00 €						
0435	Kulturachse	312.000,00 €	468.000,00 €								
0435	Kulturlandschaft in der Pufferzone	40.000,00 €	60.000,00 €								
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Villa Kunterbunt)		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Villa Kunterbunt)		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0611	Austausch Mobilar (Villa Kunterbunt)				2.500,00 €						
0611	Material für Nestgruppe (Bausteine u.a.) (Villa Kunterbunt)				1.500,00 €						
0611	Anschaffungen für Reinigung (Putzwagen etc.) (Villa Kunterbunt)				2.000,00 €						
0611	Spielplatz Villa Kunterbunt		15.000,00 €								
0611	Abstellplatz Fahrräder & Mülltonnen Villa Kunterbunt		15.000,00 €		15.000,00 €						
0611	Erweiterung Villa Kunterbunt	25.000,00 €	80.000,00 €	25.000,00 €	50.000,00 €						
0611	Erweiterung Villa Kunterbunt II			90.000,00 €	160.000,00 €						
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Viehweide)		1.000,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Viehweide)		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0611	Abschließbarer Schrank für Mitarbeiter (Viehweide)				1.000,00 €						
0611	Spiel- und Kletterpodest für Krippe (Viehweide)				3.500,00 €						
0611	Sonnenschutz Außenbereich (Schirme statt Sonnensegel) (Viehweide)				7.500,00 €						
0611	2. Gerätehaus im Außenbereich (Viehweide)				2.500,00 €						
0611	Pergola Südseit (Viehweide)					7.500,00 €	15.000,00 €				
0611	Spielgerät Außenbereich Krippe (Viehweide)						4.000,00 €				
0611	Anschaffung eines Krippenwagen Villa Kunterbunt		1.500,00 €								
0611	Waldkindergarten Aufenthaltswagen	11.000,00 €	22.000,00 €								
0613	Zuschuss Klimaanlage Kindergarten Dachwichtel Lorsch e.V.				7.500,00 €						

Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2015 bis 2019

Prod.	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		2019	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0614	Umbau Kiga St. Benedikt		100.000,00 €								
0620	Bürorollcontainer		400,00 €								
0621	Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße						50.000,00 €				
0621	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		5.000,00 €
0621	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0622	Neubau Jugendtreff		12.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €		800.000,00 €				
0730	Umsiedlung DRK	75.000,00 €	145.000,00 €			75.000,00 €	145.000,00 €				
0730	Zuschuss DRK OV Lorsch (Komplettierung der Digitalfunkausstattung)				2.500,00 €						
0810	Zuschuss TVGG Lorsch (Überdachung)				1.225,00 €						
0810	Zuschuss Schützenverein (Umbau auf elektronische Schießanlagen)				1.700,00 €						
0810	Zuschuss Reit- und Fahrverein (Sanierung der Reitböden)				22.353,00 €						
0820	Rasenmäher Schwimmbad						90.000,00 €				
0820	Neuer Sauger				12.500,00 €						
0820	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0820	Ersatzbeschaffungen		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
0910	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
1010	Büroausstattung		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
1010	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €
1020	Tabakscheune (Nutzungskonzept)	13.333,00 €	20.000,00 €	60.000,00 €	110.000,00 €						
1130	Verlegung Hauswasseranschlüsse	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
1130	Erneuerung Schieberkreuze		60.000,00 €		60.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €
1130	Erneuerung Hauptleitung Wasser In der Hirschstraße				92.000,00 €						
1130	Erneuerung der Hausanschlüsse In der Hirschstraße			54.000,00 €	54.000,00 €						
1130	Erneuerung der Hausanschlüsse Am Wingertsberg			27.000,00 €	27.000,00 €						
1130	Fortführung der äußeren Ringleitung von Friedenstraße bis Starkenburgring						155.000,00 €				
1160	Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2				200.000,00 €						
1160	Stapelraum C-Quelle		50.000,00 €								
1160	Heizanlage Faulturm						30.000,00 €				
1160	Pumpwerk Lagerhausstraße						25.000,00 €				
1160	Pumpwerk Landgraben Erneuerung Pumptechnik					100.000,00 €	180.000,00 €				
1160	Fahrzeug Kläranlage (Sprinter)				30.000,00 €						
1160	Mobile Schlammwässerung (MSE) Überschussschlammwässerung						50.000,00 €				
1160	MSE. Polyansatzstation		10.000,00 €				10.000,00 €				
1160	Schlammwässerung (SE) Klärschlammwässerung							80.000,00 €			
1160	SE. Polyansatzstation		10.000,00 €					10.000,00 €			
1160	EDV				15.000,00 €						
1160	SPS		15.000,00 €		7.500,00 €						
1160	PLS		10.000,00 €		15.000,00 €						
1160	Anschaffungen über 410 € (z.B. für Generator - Notstrom - Software)		5.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €

## Investitionsprogramm der Stadt Lorsch 2015 bis 2019

Prod.	Bezeichnung	2015		2016		2017		2018		2019	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1160	Optimierung Phosphatsteuerung	90.000,00 €	90.000,00 €								
1160	GWG		3.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		
1160	Hausanschlüsse Abwasser	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
1160	Erneuerung der Hausanschlüsse Am Wingertsberg			10.000,00 €	10.000,00 €						
1160	Schaffung einer neuen Abwasserleitung Am Forstbann bis Starkenburgring (Anteilskosten bei Bau Schön Klinik)						35.000,00 €				
1160	RÜB2 Energie Anschluss				5.000,00 €						
1210	Stromverteilerschrank alter Schulhof										
1210	Straßenbeleuchtung Erweiterung Lampen (Refinanzierung durch KIP)		50.000,00 €	6.400,00 €	240.000,00 €						
1210	Umgestaltung Kreuz am Benediktiner Platz		20.000,00 €								
1210	Umgestaltung Bahnhofsumfeld		20.000,00 €		25.000,00 €		475.000,00 €		1.000.000,00 €		920.000,00 €
1210	Bänke Kulturachse	9.000,00 €	9.000,00 €								
1210	Straßenbaukosten Am Wingertsberg			290.000,00 €	385.000,00 €						
1210	Straßenbaukosten Hirschstraße		25.000,00 €	420.000,00 €	558.000,00 €		397.000,00 €				
1210	Straßenbaukosten Am Alten Landgraben			94.000,00 €	115.000,00 €						
1210	Ausbau Teilstück Lagerhausstraße				100.000,00 €		50.000,00 €				
1270	Bushaltestellen Bahnhof und Friedensstraße			168.500,00 €	293.000,00 €						
1310	Berechnungsmaschine Karolingerplatz		3.500,00 €								
1330	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper				40.000,00 €						
1330	Errichtung einer Behindertentoilette						50.000,00 €				
1330	Schaffung neuer Bestattungsmöglichkeiten für Urnen		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €		40.000,00 €
1330	GWG Friedhof		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €
1521	Gegenstände unter 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände über 410 €		5.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände unter 410 €		2.000,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
1530	Einrichtung kostenfreies WLAN Innenstadt			1.000,00 €	2.500,00 €						
1620	Investitionszuschüsse	51.000,00 €									
		1.371.666,00 €	2.647.650,00 €	1.920.900,00 €	4.299.928,00 €	2.077.750,00 €	4.750.250,00 €	320.000,00 €	2.178.750,00 €	325.000,00 €	1.960.750,00 €

<b>Differenz</b>	<b>1.275.984,00 €</b>	<b>2.379.028,00 €</b>	<b>2.672.500,00 €</b>	<b>1.858.750,00 €</b>	<b>1.635.750,00 €</b>
<b>Abgänge/Verkäufe Grundstücke</b>	<b>1.151.086,00 €</b>	1.639.865,00 €	1.070.500,00 €	500.500,00 €	500.500,00 €
<b>Ausleihungen</b>	<b>139.898,00 €</b>	138.251,00 €	138.305,00 €	138.002,00 €	137.698,00 €
<b>Versorgungsfonds</b>	<b>- 15.000,00 €</b>	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €
<b>Kreditbedarf</b>	<b>- €</b>	<b>- 615.912,00 €</b>	<b>- 1.478.695,00 €</b>	<b>- 1.235.248,00 €</b>	<b>- 1.012.552,00 €</b>

Legende:

Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 2a

# Übersicht Verwendung Mittel aus HLG

## Anlage zum Haushaltsplan 2016

### Verwendung der Mittel aus HLG - Fortschreibung

#### Projektkonto "Wiesenteich"

	<b>Voraussichtlicher Bestand nach Abschluss des Projektes</b>	<b>2.259.248 €</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Geplante Verwendung (Maßnahme)</b>		<b>Veranschlagt im</b>
1260	Wohnmobilstellplatz	-240.000 €	Nachtragsplan 2013
0614	Erweiterung ev. Kindergarten	-805.000 €	Haushaltsplan 2013 mit 230.000 € Haushaltsplan 2014 mit 575.000 €
0125	Abriss Schulstraße 21	-125.000 €	Haushaltsplan 2014/Neuansatz 2015
1520	Neubau WC-Anlage	-150.000 €	Haushaltsplan 2013
1210	Bike & Ride	-7.200 €	Nachtragsplan 2013
0614	Umbau Kiga "St. Benedikt"	0 €	Haushaltsplan 2014/Abplanung 2014
0125	Ankauf Grundstücke	-400.000 €	Haushaltsplan 2014/Neuansatz 2015
1210	Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof	-90.000 €	Haushaltsplan 2014
1210	Erschließung Grundstück Ott (Dieterswiese) mit Erschließungsstraße	-140.000 €	Haushaltsplan 2014
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8	0 €	Haushaltsplan 2014/Abplanung 2014
0621	Spielplatz Kreuz und Glockenwiese	-30.725 €	Haushaltsplan 2014
0125	Ankauf Grundstücke	-170.000 €	Haushaltsplan 2016
0622	Bau Jugendtreff	-100.000 €	Haushaltsplan 2016
<b>verbleibend zur Deckung Investitionen ab 2016</b>		<b>1.323 €</b>	

#### Projektkonto "Dieterswiese"

	<b>Bestand nach Erwerb durch HLG und lfd. Verpachtung</b>	<b>-514.777 €</b>	<i>Stand Juli 2015</i>
<b>Produkt</b>	<b>Geplante Verwendung (Maßnahme)</b>		<b>Bemerkung</b>
	Vorgesehene Grundstücksveräußerung in 2016	460.000 €	<i>verbleiben ca. 4000 qm</i>
<b>Stand vorauss. Ende 2016</b>		<b>-54.777 €</b>	

Stand: 17.11.2015

Anlage 3

# Haushaltskonsolidierungskonzept (HSK)

## **Haushaltssicherungskonzept (HSK)**

Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnishaushaltes ist die Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erforderlich. Gleichwohl werden die Planungen und die Haushaltsausführungen weiterhin stets im Blick auf einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt geführt.

Übersicht über die aus  
Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden  
Auszahlungen



## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6
2012	0	-	-	-	-
2013	0	-	-	-	-
2014	0	-	-	-	-
2015	0	-	-	-	-
2016	<b>1.327.000 €</b>	-	-	-	-
Summe	<b>1.327.000 €</b>	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.327.000,00 € setzen sich wie folgt zusammen:

Produkt 0240 Feuerwehrwesen - Maßnahme Ersatzbeschaffung STLF 20 DZA für TLF 16/ 25 = 80.000 €

Produkt 0622 Jugendtreff - Maßnahme Neubau Jugendtreff = 800.000 €

Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen - Maßnahme Straßenbaukosten Hirschstraße = 397.000 €

Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen - Ausbau Teilstück Lagerhausstraße = 50.000 €

## Anlage 5

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**  
- 1.000 EUR -

	Stand zu Beginn 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2016
1	2	3	4
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	<b>10.817</b>	<b>9.964</b>	<b>9.415</b>
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.2 Land	232	225	218
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich*	2.062	1.853	1.693
2.6 Kreditmarkt***	7.661	7.057	7.065
2.6.1 Sonderinvestitionsprogramme**	862	829	796
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>10.817</b>	<b>9.964</b>	<b>9.772</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.1 Leasing	174	117	48
4.2 Sonstige	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>174</b>	<b>117</b>	<b>48</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>3.119</b>	<b>3.339</b>	<b>3.425</b>
5.1 Aus Krediten (Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch)	3.119	3.339	3.425
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>7. Anteile Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>8. Anteile Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen (Entwicklungsgesellschaft)</b>	<b>394</b>	<b>0,0</b>	<b>1.500</b>
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

\* beinhaltet den Kredit für das Johanniter Haus Lorsch : Stand 31.12.2016 = 1.395.000 €

\*\* Sonderinvestitionsprogramme = Konjunkturpakete 2009/2010

für Schulsporthalle, Toilettenhaus, Behindertentoilette & Teilstück Hirschstraße/Kaiser-Wilhelm-Platz

\*\*\* beinhaltet die voraussichtlichen Kreditaufnahmen aus KIP Bund und Land in Höhe von 250.000 €

Übersicht über den voraussichtlichen  
Stand der Rücklagen und  
Rückstellungen

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
-1000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Bestand zu Ende des Haushaltsjahres 2016
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0*	0*	0*
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0**	0**	0**
1.3. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
1.4. Sonderrücklagen	0	0	0
1.4.1. Stiftungskapital	0	0	0
1.4.2. Sonstige Rücklagen	0	0	0
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.0 Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	3.904	3.788	3.868
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	769	737	758
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	450***	450	50
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9 Sonstige Rückstellungen	<b>472</b>	<b>481</b>	<b>441</b>
- Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	59	68	76
- Urlaubsrückstellungen	165	165	165
- Überstundenrückstellungen	248	248	200
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>5.595</b>	<b>5.456</b>	<b>5.117</b>

\* Die Rücklagen stehen bislang nur bis zur Jahresrechnung 2012 fest. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wurde aufgebraucht.

















\*\* Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses weist zum Stand 31.12.2012 einen Stand von 2.411.236,81 € aus.

\*\*\* Rückstellungen Abfalldeponien sind geschätzt, da noch keine endgültigen Jahresabschlüsse vorliegen.

# Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen

**Budgetinformationen      Haushaltsplan 2016**

Gesamtbudget              0 Gesamtbudget

Budgetübersicht	Zugeordnete Produktgruppen	Ergebnisplan	Finanzplan
		2016	2016
 0 Gesamtbudget	alle	27.645.649 27.471.435 -174.214	4.314.928 5.122.715 -807.787
 1 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 032, 042, 051, 061, 062, 081, 082, 133, 151, 152	1.652.721 6.786.585 -5.133.864	2.074.365 1.157.812 916.553
 10 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 032, 042, 051, 061, 062, 081, 082, 133, 151, 152	1.652.721 6.786.585 -5.133.864	2.074.365 1.157.812 916.553
 2 Gesamtbudget	012, 043, 062, 091, 101, 102, 121, 126, 131, 132, 133	855.210 3.941.819 -3.086.399	1.114.051 1.879.543 -765.492
 11 Gesamtbudget	133	178.003 300.807 -122.804	0 81.500 -81.500
 3 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 073, 127, 134, 141, 151,	342.158 829.556 -487.398	168.500 375.750 -207.250
 30 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 073, 127, 141, 151	333.223 808.322 -475.099	168.500 375.750 -207.250
 31 Gesamtbudget	134	8.935 21.234 -12.299	0 0 0
 4 Gesamtbudget	012, 113, 115, 116, 161, 162, 163	24.627.211 14.678.521 9.948.690	956.512 1.419.710 -463.198
 40 Gesamtbudget	012, 161, 162, 163	20.482.722 10.995.462 9.487.260	745.512 777.210 -31.698
 41 Gesamtbudget	116	2.691.046 2.366.046 325.000	70.000 349.500 -279.500
 42 Gesamtbudget	113	915.511 779.081 136.430	141.000 293.000 -152.000
 43 Gesamtbudget	115	537.932 537.932 0	0 0 0
 5 Gesamtbudget	014	500 27.552 -27.052	0 0 0
 6 Gesamtbudget	024	68.039 483.773 -415.734	500 277.400 -276.900
 7 Gesamtbudget	043, 153	98.600 723.629 -625.029	1.000 12.500 -11.500

Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 36 a Abs. 4 der HGO zur  
Verfügung gestellten Mittel



**Übersicht  
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO</b>	<b>5.550</b>	<b>5.400</b>	<b>5.138,50</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. <u>0</u> EUR)	0	0	0,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. <u>0</u> EUR)	150	150	150	
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen</b>				
<b>2.1 Fraktion der CDU</b>	2.250	2.250	2.250,00	
2.1.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.2 Fraktion der SPD</b>	1.200	1.200	1.200,00	
2.2.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.3 Fraktion der GRÜNEN</b>	1.050	1.050	788,50	
2.3.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.4 Fraktion der PWL</b>	900	900	900,00	
2.4.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>2.5 Fraktion der FDP</b>	150	0	0,00	
2.5.1 Personalkosten	0	0	0,00	
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	

	Jahresbeträge			
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen</b>				
<b>3.1 Fraktion der CDU</b>				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>3.2 Fraktion der SPD</b>				
3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>3.3 Fraktion der GRÜNEN</b>				
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>3.4 Fraktion der PWL</b>				
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	

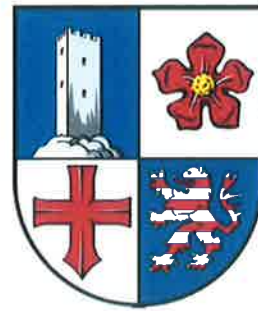
	Jahresbeträge			
	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
<b>3.5 Fraktion der FDP</b>				
3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0,00	
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0,00	
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0,00	
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0,00	
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0,00	
Summe:	0	0	0,00	
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5.550</b>	<b>5.400</b>	<b>5.138,50</b>	

Anlage 9

Jahresabschluss 2012  
Magistrat der Stadt Lorsch

# Kreis Bergstraße

- Revisionsamt -



## Stadt Lorsch

### Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012



## Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
<b>II</b>	<b>Prüfungsauftrag und –umfang .....</b>	<b>3</b>
<b>III</b>	<b>Inventar / Inventur .....</b>	<b>5</b>
<b>IV</b>	<b>Bilanz.....</b>	<b>6</b>
<b>V</b>	<b>Ergebnisrechnung.....</b>	<b>13</b>
<b>VI</b>	<b>Finanzrechnung.....</b>	<b>16</b>
<b>VII</b>	<b>Anhang zum Jahresabschluss .....</b>	<b>17</b>
<b>VIII</b>	<b>Rechenschaftsbericht.....</b>	<b>19</b>
<b>IX</b>	<b>Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....</b>	<b>20</b>
<b>IX.1</b>	<b>Einhaltung des Haushaltsplanes .....</b>	<b>20</b>
IX.1.1	Erläuterung der erheblichen Abweichungen des Jahresergebnisses gegenüber den Haushaltsansätzen.....	20
IX.1.2	Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen .....	20
IX.1.3	Verpflichtungsermächtigungen .....	20
IX.1.4	Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge .....	20
IX.1.5	Vorläufige Haushaltsführung .....	20

<b>IX.2</b>	<b>Kassenkredite .....</b>	<b>21</b>
<b>IX.3</b>	<b>Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr.....</b>	<b>21</b>
IX.3.1	Kassenprüfung.....	21
IX.3.2	Prüfung der Fraktionsförderung.....	21
<b>X</b>	<b>Buchführung und Software .....</b>	<b>22</b>
<b>XI</b>	<b>Schlussgespräch.....</b>	<b>23</b>
<b>XII</b>	<b>Abschlussvermerk .....</b>	<b>24</b>
<b>XIII</b>	<b>Anlagen .....</b>	<b>26</b>

## **I Rechtliche Grundlagen**

Am 28.09.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Haushaltswirtschaft der Stadt ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen. Dies wurde durch Änderung von § 4 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung der Stadt Lorsch vollzogen.

Die Grundlage für die Haushaltsführung bildete die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 vom 16.12.2011. Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 03.07.2012 ohne Auflagen und Bedingungen. Ein Haushaltssicherungskonzept war gem. § 24 Abs. 4 GemHVO aufzustellen und wurde gem. § 1 Abs. 4 GemHVO dem Haushaltsplan beigelegt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Stadt Lorsch die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 zusammen aufgestellt hat, und die Prüfung dieser Jahresabschlüsse ebenfalls gemeinsam durchgeführt wurde, liegt derzeit noch keine Entlastung des Jahresabschlusses 2011 vor.

Nach § 112 Abs. 9 HGO soll der Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten. Der vorliegende Jahresabschluss wurde am 28.04.2015 und somit nicht fristgerecht aufgestellt.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses ergeben sich aus § 112 Abs. 2 bis 4 HGO i. V. m. den §§ 44 bis 52 GemHVO sowie den hierzu ergangenen Hinweisen. Danach besteht der Jahresabschluss aus:

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung und
- der Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über
  - das Anlagevermögen,
  - die Forderungen,
  - die Verbindlichkeiten,



- die Rückstellungen, sowie eine
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Die notwendigen Unterlagen wurden uns am 19.05.2015 zur Prüfung vorgelegt. Diese beinhalteten u.a. den Aufstellungsbeschluss vom 28.04.2015. Die Vollständigkeitserklärung wurde am 20.05.2015 vom Bürgermeister der Stadt Lorsch unterzeichnet und uns ausgehändigt.

**1) Prüfungsfeststellung:**

***Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht innerhalb der in § 112 Abs. 9 HGO gesetzten Frist von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres. Der Beschluss des Magistrats über die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte in dessen Sitzung am 28.04.2015.***

## **II Prüfungsauftrag und –umfang**

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Der Jahresabschluss ist gem. § 113 HGO mit diesem Bericht der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung fand in der Zeit vom 18.06.2015 bis 29.06.2015 statt. Sie wurde von folgenden Prüfern durchgeführt:

Herr Ralf Rößling

Herr Matthias Manhart

Als Auskunftspersonen wurden uns in der Vollständigkeitserklärung vom 20.05.2015 folgende Personen genannt:

Herr Ralf Kleisinger

Herr Benjamin Schmitt

Herr Thomas Holdschick

Herr Karsten Krug

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO vom 27.12.2011 und die Hinweise zur GemHVO. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen werden.

Die Prüfung wurde gemäß risikoorientiertem Prüfungsansatz so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindefinanzrechts, einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien, eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Revisionsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellen,
- der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermittelt.

Die Prüfung umfasste einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionprüfungen. Gleichzeitig wurden Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, die sich einerseits quantitativ in einem Grenzwert ausdrückten, andererseits qualitativ aus der Bedeutung einer möglicherweise verletzten Rechtsnorm ergaben.

Die Prüfung erfolgte nach unserer Einschätzung so umfassend, dass eine ausreichende Beurteilung des Jahresabschlusses als Grundlage für die Entlastung des Magistrats möglich ist. Der Umfang der von uns im Einzelnen vorgenommenen Prüfungen ist in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

### **III Inventar / Inventur**

Die Inventur ist eine wert- und mengenmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden.

Gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die letzte vollständige Inventur wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz durchgeführt. Im Jahr 2011 wurde nach Auskunft der Verwaltung erneut eine Inventur durchgeführt, bei der jedoch nicht alle Bereiche der Stadt erfasst wurden.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 108 Abs. 5 HGO der Wertansatz von Vermögensgegenständen und Schulden, die nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden, in einer späteren Bilanz zu berichtigen und der unterlassene Ansatz nachzuholen ist. Eine Berichtigung kann letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Bilanz vorgenommen werden. Vorherige Bilanzen sind nicht zu berichtigen.

#### **Prüfungshinweis:**

***Die neu erarbeitete Inventurrichtlinie vom 29.04.2015 liegt vor.***

***Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 soll eine Inventur über die kompletten Vermögensgegenstände der Stadt durchgeführt werden. Die letzte vollständige Inventur wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz durchgeführt. Im Jahr 2011 erfolgte eine weitere Inventur in einzelnen Bereichen.***

***Wir verweisen auf § 35 GemHVO-Doppik, wonach regelmäßig Inventuren durchzuführen sind.***

## **IV Bilanz**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 weist insgesamt eine Summe von 100.371.782,44 Euro aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um 3.735.448,01 Euro erhöht.

Die Bilanz wurde stichprobenweise geprüft. Die geprüfte Bilanz ist diesem Bericht als Anlage beigefügt. Korrekturen gegenüber der aufgestellten Bilanz wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Bilanzpositionen werden im Folgenden dargestellt. Die Nummerierung der Sachverhalte bezieht sich hierbei auf die entsprechende Ziffer in der Vermögensrechnung analog des Musters 20 zu § 49 GemHVO. Die Nummerierung ist deshalb nicht durchgehend.

## **AKTIVA**

### **1. Anlagevermögen**

#### **1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

##### 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Die Schlussbilanz zum 31.12.2012 weist einen Betrag in Höhe von insgesamt 1.180.442,64 Euro aus. Im Vergleich zum Vorjahr (1.030.255,00 Euro) hat sich der Wert um 150.187,64 Euro erhöht.

Für den Bauabschluss der Schulsporthalle am Wingertsberg ist der letzte Abschlag in Höhe von rd. 193,2 TEuro an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße gezahlt worden.

#### **1.2 Sachanlagevermögen**

##### 1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Mit 30.982.578,44 Euro hat sich der Bilanzwert zum 31.12.2012 gegenüber dem Vorjahr (30.111.832,06 Euro) um 870.746,38 Euro erhöht.

Zum größten Zugang zählt hier das Neubaugebiet „Am Wiesenteich“ mit über 1 Mio Euro.

An Abgängen gab es durch Verkäufe von Bauplätzen einen Betrag von rd. 179 TEuro.

### 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres mit einem Wert von 13.625.666,00 Euro kam es zu einer Minderung um 131.687,00 Euro auf nunmehr 13.493.979,00 Euro per 31.12.2012.

Eine größere Umbuchung betraf den Neubau der U3-Kinderkrippe „In der Viehweide“ mit über 400 TEuro, der mit Aktivierung von Anlagen im Bau in die richtige Anlagenklasse gebucht wurde.

### 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Mit 23.065.427,12 Euro schloss die Schlussbilanz zum 31.12.2012 um 2.322.415,00 Euro höher ab als der Vorjahreswert mit 20.743.012,12 Euro.

Hier ist zunächst als größte Maßnahme das Neubaugebiet „Wiesenteich“ mit einem Gesamtvolumen von über 1,7 Mio Euro zu erwähnen; des Weiteren u.a. das Projekt Karolingerplatz mit über 762 TEuro. Demgegenüber stehen Abschreibungen von rd. 1 Mio Euro.

### 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Der Vorjahreswert von 957.854,58 Euro hat sich um 463.058,29 auf jetzt 494.796,29 Euro verringert.

Durch Aktivierung von Anlagen (darunter u.a. Karolingerplatz mit über 762 TEuro, der Neubau Kindergarten U 3 mit fast 500 TEuro, der Fischtreppe Alte Weschnitz mit rd. 180 TEuro sowie der Kanalleitung Karolingerplatz mit rd. 100 TEuro) kam es zu Umbuchungen per 31.12.2012 von insg. rd. 1,9 Mio Euro.

## **1.3 Finanzanlagen**

### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen mit 4.679.787,38 Euro entsprechen dem Vorjahreswert.

Hier sind die beiden Beteiligungen der Stadt an der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mit 1.878.546,51 Euro und dem Eigenbetrieb „Sport und Freizeitpark Elhried“ mit 2.801.240,87 Euro bilanziert.

### 1.3.3 Beteiligungen

Der Bilanzwert zum 31.12.2012 beträgt 2.033.373,50 Euro.

Bilanziert sind hier die Beteiligungen, WBV Riedgruppe Ost (1.929.039,96 Euro), Gewässerverband Bergstraße (89.040,46 Euro), Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (15.292,08 Euro), sowie Ekom 21/KGRZ (1,00 Euro).

Die Tourismus GmbH Bergstraße (14.955,43 Euro) wurde mit Wirkung zum 31.12.2012 ruhen gelassen und somit ausgebucht.

Die Beteiligung am Zweckverband Sparkasse Bensheim mit einem Betrag von 14.904.972,09 Euro wird in der Bilanz unter der Position „1.4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen“ ausgewiesen.

### 1.3.3 Sonstige Ausleihungen

Bei den sonstigen Ausleihungen (2011: 2.618.090,19 Euro) kam es durch Tilgungsleistungen in Höhe von 139.744,39 Euro zu einem Bilanzstand per 31.12.2012 von 2.478.345,80 Euro.

Bilanziert sind hier die Darlehen für das Johanniterhaus Lorsch mit einem Restbestand von 1.950.800,00 Euro, Darlehen für den sozialen Wohnungsbau mit 527.420,80 Euro sowie der Genossenschaftsanteil an der Volksbank Darmstadt mit 125,00 Euro.

## **2. Umlaufvermögen**

### **2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen wurden durch die im Anhang dargestellten Pauschal- und Einzelwertberichtigungen bereinigt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2012 weist somit noch insgesamt 2.515.672,54 Euro aus.

Davon entfallen, als größte Positionen, 1.024.541,70 Euro auf Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, 1.143.114,79 Euro auf Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, 240.856,47 Euro auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und 106.212,93 Euro auf sonstige Vermögensgegenstände.

## **2.4 Flüssige Mittel**

Der Bestand an Flüssigen Mitteln zum 31.12.2012 ist in der Schlussbilanz der Stadt Lorsch mit 2.445.471,26 Euro ausgewiesen.

Die bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen und stimmen mit dem Ausweis des Finanzmittelbestandes in der Finanzrechnung zum Stichtag überein.

## **3. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Bei der Stadt Lorsch belaufen sich u.a. die Ansparraten für Investitionsfondsdarlehen auf 115.040,66 Euro, die Sonderbeiträge aus Investitionsfonds-Sofortdarlehen auf 14.574,75 Euro und die Beamtenbesoldung für Januar 2013 auf 26.796,41 Euro.

## **PASSIVA**

### **1. Eigenkapital**

#### **1.1 Netto-Position**

Die Netto-Position stellt nach § 49 GemHVO das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird. Gemäß Ziffer 13.2 der Hinweise zu § 59 GemHVO kann die Netto-Position ggf. noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahre ergebnisneutral berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2012 weist 51.402.938,54 Euro aus. Eine Veränderung gegenüber der Vorjahresbilanz hat sich nicht ergeben.



## **1.2 Rücklagen**

### 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden parallel erstellt. Die Beschlüsse zur Verbuchung der Überschüsse bzw. Ausgleich der Verluste der entsprechenden Jahre werden mit dem Jahresabschluss 2013 umgesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesene Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beläuft sich somit weiterhin auf 869.925,16 Euro.

### 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Wie auch bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, werden die Beschlüsse zur Verbuchung der Überschüsse bzw. Ausgleich der Verluste der entsprechenden Jahre im außerordentlichen Ergebnis, mit dem Jahresabschluss 2013 umgesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesene Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beläuft sich somit weiterhin auf 1.273.214,81 Euro.

### 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundenen Rücklagen wurden aufgrund der geänderten Gesetzeslage ab 2012 in die Bilanzposition „Sonderposten für Gebührenaussgleich“ umgebucht. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abwasser beläuft sich auf 844.956,51 Euro. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall beträgt 394.804,18 Euro.

## **1.3 Ergebnisverwendung**

Die Schlussbilanz weist insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.641.808,61 Euro aus. Davon entfallen -536.797,69 Euro auf das ordentliche Ergebnis und 2.178.606,30 Euro auf das außerordentliche Ergebnis.

Die Behandlung entstandener Jahresfehlbeträge ist in den §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik geregelt.

## 2. Sonderposten

Die Schlussbilanz zum 31.12.2012 weist 25.633.456,28 Euro aus.

Davon entfallen

- 8.829.856,19 Euro auf Zuweisungen vom öffentlichen Bereich,
- 1.182.189,40 Euro auf Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich,
- 5.457.505,00 Euro auf Investitionsbeiträge, sowie
- 8.924.145,00 Euro auf sonstige Sonderposten

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 (21.816.700,55 Euro) kam es zu einem Anstieg von 3.816.755,73 Euro.

Die (größten) Zugänge in 2012 waren

- 1.773.221,28 Euro (Neubaugebiet Am Wiesenteich, Erschließungsmaßnahme),
- 1.239.760,69 Euro (Umbuchung und Zugänge der zweckgebundenen Rücklagen zu den  
Sonderposten für den Gebührenaussgleich)
- 1.032.626,00 Euro (Neubaugebiet Am Wiesenteich, Grundstückswert),
- 300.000,00 Euro (Bundeszuwendung U3 Kinderkrippe),
- 147.267,70 Euro (Landeszuweisung Karolingerplatz),
- 62.000,00 Euro (Investitionspauschale 2012)

Demgegenüber stehen Abgänge bzw. ertragswirksame Auflösungen von über 665 TEuro.

## 3. Rückstellungen

Die Rückstellungen zum 31.12.2012 belaufen sich auf 5.701.550,42 Euro. Gegenüber dem Vorjahr sind die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 27.848,03 Euro auf nunmehr 4.750.402,23 Euro zurückgegangen. Die Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien wurden abermals um 50.000,- Euro auf nunmehr 3000.000,- Euro erhöht. Bei den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (Dachsanierung Schwimmbad) wurden 64.000,- Euro eingebucht. Die sonstigen Rückstellungen beliefen sich zum Jahresende auf 587.148,19 Euro, was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 50.614,17 Euro entspricht.

## **4. Verbindlichkeiten**

### **4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)**

Die Schlussbilanz weist einen Bestand an Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) zum 31.12.2011 in Höhe von 13.013.094,35 Euro aus.

Die Aufnahme eines Kassenkredites war auch in 2012 nicht notwendig.

Die jeweils bilanzierten Bestände sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Gegenüber der Vorjahresbilanz sind die Verbindlichkeiten von 13.957.744,89 Euro um 944.650,54 Euro gesunken.

## **5. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Bei der Stadt Lorsch belaufen sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresende auf insgesamt 1.021.715,17 Euro. Im Wesentlichen werden hier die Rechnungsabgrenzungsposten aus dem Bereich Bestattungen, mit einem Wert von 1.003.727,87 Euro abgebildet.

## V Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wurde stichprobenweise geprüft. Die geprüfte Ergebnisrechnung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt. Korrekturen wurden nicht vorgenommen.

Wesentliche Erläuterungen und Feststellungen zu den geprüften Positionen der Ergebnisrechnung werden im Folgenden dargestellt.

### Ordentliches Ergebnis

Summe ordentliche Erträge	21.404.984,77 €
Summe ordentliche Aufwendungen	21.738.901,02 €
Finanzerträge	268.442,16 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen (GemHVO-Doppik) / Zinsen und andere	
Finanzaufwendungen (GemHVO)	471.323,60 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-536.797,69 €</b>

Die ordentlichen Erträge waren mit einem fortgeschriebenen Planansatz von 20.841.545,- Euro veranschlagt. Im Ergebnis schlossen sie zum 31.12.2012 mit 21.404.984,77 Euro und überstiegen somit den Ansatz um 563.439,77 Euro.

Mehrerträge wurden in den Bereichen privatrechtliche Leistungsentgelte (+ 115.589,23 Euro), Steuern und steuerähnliche Erträge (+ 544.237,87 Euro), Zuweisungen und Zuschüsse (+ 48.339,10 Euro) und Auflösung von Sonderposten (+ 117.885,40 Euro) erzielt. Mindererträge in den anderen Ertragsbereichen konnten mit ausgeglichen werden.

Die ordentlichen Aufwendungen waren mit einem fortgeschriebenen Planansatz von 23.124.714,40,- Euro veranschlagt. Im Ergebnis schlossen sie zum 31.12.2012 mit 21.738.901,02 Euro und blieben somit 1.385.813,38 Euro unter dem Ansatz.

Geringere Aufwendungen gegenüber den Ansätzen waren in allen Aufwandsbereichen der Ergebnisrechnung zu verzeichnen. Mehraufwendungen innerhalb einzelnen Produkten und Produktgruppen konnten somit ausgeglichen werden.

Inclusive des Finanzergebnisses bleibt festzuhalten, dass sich das ordentliche Ergebnis, mit einem Verlust in Höhe von -536.797,69 Euro, gegenüber dem Planansatz in Höhe von -2.559.516,- Euro, zum Jahresende um 2.022.718,31 Euro verbessert hat.

## **Außerordentliches Ergebnis**

Außerordentliche Erträge	2.454.566,88 €
Außerordentliche Aufwendungen	275.960,58 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.178.606,30 €</b>

Gemäß § 58 Ziffer 5 GemHVO-Doppik zählen zu den außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen die Aufwendungen und Erträge, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallende Erträge und Aufwendungen und Erträge und Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten.

In den außerordentlichen Erträgen der Stadt Lorsch sind im Wesentlichen Erträge aus Verkäufen von Grundstücken (2.319.323,60 Euro), periodenfremde Erträge (106.910,42 Euro) und sonstige außerordentliche Erträge (9.812,64 Euro) enthalten.

Der Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 2.398.408,- Euro wurde bei einem Ergebnis in Höhe von 2.454.566,88 Euro um 56.158,88 Euro übertroffen.

In den außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Verluste aus den Abgängen von Sachanlagen (207.303,64 Euro) und periodenfremde Aufwendungen (51.245,96 Euro) enthalten.

Der Planansatz bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 225.000,- Euro wurde bei einem Ergebnis in Höhe von 275.960,58 Euro um 50.960,58 Euro überschritten

## **Teilergebnisrechnungen**

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO sind entsprechend den Teilhaushalten im Haushaltsplan (§ 1 Abs. 3 und § 4) im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen. Den Werten der Teilrechnungen sind die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Im Rahmen der unterjährigen Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO ist auch über die Zielerreichung und die Kennzahlen zu berichten.

In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Leistungsziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs, sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO). Sinn und Zweck dieser Regelung ist die Idee der Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen und die Möglichkeit, die Umsetzung der Ziele mit Hilfe von messbaren Kennzahlen besser nachprüfen zu können (Ziffer 2 der Hinweise zu § 4 GemHVO).

Die Stadt Lorsch hat in einigen Teilhaushalten Ziele definiert.

**2) Prüfungsfeststellung:**

***Wir bitten die Stadt Lorsch zukünftig ihre Teilergebnishaushalte um Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung zu erweitern.***

***In unterjährigen Berichten ist über die Zielerreichung, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten.***

***Im Jahresabschluss sind die Teilergebnis- und -finanzrechnungen darzustellen. Hierbei sind auch in den Teilergebnisrechnungen den geplanten Leistungsmengen und Kennzahlen die tatsächlich angefallenen Beträge gegenüberzustellen.***

## **VI Finanzrechnung**

Die geprüfte direkte Finanzrechnung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Gem. § 47 GemHVO werden in der Gesamtfinzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen. Die Gegenüberstellung der Zahlungen und der fortgeschriebenen Haushaltsansätze lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte.

Das in der direkten Finanzrechnung nachgewiesene Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit und aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen stimmt ebenso überein wie der Finanzmittelbestand am Anfang und am Ende des Haushaltsjahres.

Der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Vorjahresbilanz.

Der Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres entspricht der Position „Flüssige Mittel“ der Schlussbilanz.

## **VII Anhang zum Jahresabschluss**

Der Anhang zum Jahresabschluss soll in komprimierter Form Informationen über den Stand und die Entwicklung des kommunalen Vermögens sowie Erläuterungen zu den ermittelten Bilanzpositionen geben sowie über bestehende Risiken Auskunft geben. Gemeinsam mit dem vom Magistrat der Stadt Lorsch unterschriebenen Jahresabschluss ist der Anhang analog Ziffer 3.1 der Hinweise zu § 59 GemHVO zu einem Schriftstück zusammenzufassen.

Die gesetzlichen Vorgaben zum Anhang sind im § 50 GemHVO sowie den zugehörigen Hinweisen geregelt. Nach § 50 Abs. 1 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen und die wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zu erläutern.

Im Anhang sind nach Absatz 2 ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Ge-



meindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Der mit dem Jahresabschluss vorgelegte Anhang der Stadt Lorsch entspricht den oben genannten gesetzlichen Vorschriften.

## **VIII Rechenschaftsbericht**

Gem. § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den vom Revisionsamt bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

## **IX Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

### **IX.1 Einhaltung des Haushaltsplanes**

#### **IX.1.1 Erläuterung der erheblichen Abweichungen des Jahresergebnisses gegenüber den Haushaltsansätzen**

In dem dem Jahresabschluss gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO beigefügten Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen vollständig und zutreffend erläutert.

Nach der Gesamtergebnisrechnung hat sich eine Verbesserung in Höhe von 2.027.916,61 Euro ergeben.

#### **IX.1.2 Zustimmung zu Haushaltsüberschreitungen**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nicht entstanden.

#### **IX.1.3 Verpflichtungsermächtigungen**

In der Haushaltssatzung 2012 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

#### **IX.1.4 Haushaltsermächtigungen bzw. Budgetüberträge**

Die Die Budgetierungs- und Übertragbarkeitsregeln sind im Haushaltsplan 2012 auf den Seiten 50 bis 51 ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung wurden keine Haushaltsermächtigungen übertragen, in der Finanzrechnung bestehen Haushaltsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.981.234,51 Euro.

#### **IX.1.5 Vorläufige Haushaltsführung**

Der Haushaltsplan 2012 wurde am 25.10.2011 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Bis zur Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde und anschließende Bekanntmachung waren die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO zu beachten und anzuwenden.

Es liegen uns keine Erkenntnisse vor, dass die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht beachtet wurden.

## **IX.2 Kassenkredite**

Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.000.000,- Euro festgesetzt. Zum 31.12. des Haushaltsjahres waren keine Mittel in Anspruch genommen.

## **IX.3 Weitere Prüfungen im Haushaltsjahr**

### **IX.3.1 Kassenprüfung**

In der Zeit vom 25.01. bis 02.02.2012. wurde eine unvermutete Prüfung der Stadtkasse durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die gesamte Kasse.

### **IX.3.2 Prüfung der Fraktionsförderung**

Bei der Prüfung war festzustellen,

- ob die Haushaltsmittel bestimmungsgemäß für die zulässigen Zwecke im Rahmen der Aufgabenstellung der Fraktionen und nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verwendet wurden,
- die bedarfsgerechte Höhe der Haushaltsmittel als Entscheidungsgrundlage für die Veranschlagung der Mittel in den Haushaltsplänen künftiger Jahre.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der bereitgestellten und ausgezahlten Mittel wurde für die Fraktionen der SPD, CDU, FDP, Grüne und PWL anhand von Verwendungsnachweisen ordnungsgemäß nachgewiesen.

## **X Buchführung und Software**

Die Stadt Lorsch verwendet das Buchführungsprogramm „Pro Doppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin in der Programmversion 4.06.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Geschäftsbuchhaltung, Doppik (Haushaltspläne, Bilanz), Veranlagung (Abwasser, Grundsteuer), Kosten- und Leistungsrechnung, Auftragsmanagement sowie Anlagenbuchhaltung.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst sowie die Belege ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Vorschriften und Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

## **XI Schlussgespräch**

Am 15.07.2015 fand ein Schlussgespräch statt, an dem teilnahmen:

- Von der Stadtverwaltung:
  - Herr Bürgermeister Christian Schönung
  - Herr Ralf Kleisinger
  - Herr Benjamin Schmitt
  - Herr Thomas Hoidschick
  
- Vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße:
  - Herr Andreas Kaldschmidt
  - Herr Ralf Rößling
  - Herr Matthias Manhart

## **XII Abschlussvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Lorsch zum 31.12.2012 – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt Lorsch. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Sie ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Lorsch sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrats sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lorsch. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Heppenheim, den 16.07.2015



---

(Kaldschmidt)

Leiter des Revisionsamtes  
des Kreises Bergstraße



### **XIII Anlagen**

Als Anlagen sind beigefügt:

- Die geprüfte Schlussbilanz
- Die geprüfte Ergebnisrechnung
- Die geprüfte direkte Finanzrechnung



### Muster 15: Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	589.720,97	533.603,00	649.192,23	-115.589,23
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.532.310,30	4.575.202,00	4.484.609,98	90.592,02
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	475.224,74	487.120,00	504.954,69	-17.834,69
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.584.443,31	10.461.900,00	11.006.137,87	-544.237,87
6	547	Erträge aus Transferleistungen	400.190,00	474.000,00	473.000,01	999,99
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.270.128,06	2.826.787,00	2.875.126,10	-48.339,10
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	947.681,71	841.295,00	959.180,40	-117.885,40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	648.322,96	641.638,00	452.783,49	188.854,51
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)</b>	<b>19.448.022,05</b>	<b>20.841.545,00</b>	<b>21.404.984,77</b>	<b>-563.439,77</b>
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	4.900.572,68	5.528.552,43	4.986.888,94	541.663,49
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	693.551,09	317.076,32	311.077,76	5.998,56
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.518.427,50	5.170.821,27	4.660.659,39	510.161,88
14	66	Abschreibungen	1.979.785,62	2.175.308,00	2.030.228,53	145.079,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.819.070,86	2.183.916,42	2.016.338,29	167.578,13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.321.338,04	7.717.194,87	7.717.194,87	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.630,81	31.845,09	16.513,24	15.331,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)</b>	<b>21.247.376,60</b>	<b>23.124.714,40</b>	<b>21.738.901,02</b>	<b>1.385.813,38</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.799.354,55</b>	<b>-2.283.169,40</b>	<b>-333.916,25</b>	<b>-1.949.253,15</b>
21	56, 57	Finanzerträge	203.751,17	194.977,00	268.442,16	-73.465,16
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	488.602,04	471.323,60	471.323,60	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-284.850,87</b>	<b>-276.346,60</b>	<b>-202.881,44</b>	<b>-73.465,16</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-2.084.205,42</b>	<b>-2.559.516,00</b>	<b>-536.797,69</b>	<b>-2.022.718,31</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.053.025,22	2.398.408,00	2.454.566,88	-56.158,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	481.732,47	225.000,00	275.960,58	-50.960,58
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>571.292,75</b>	<b>2.173.408,00</b>	<b>2.178.606,30</b>	<b>-5.198,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.512.912,67</b>	<b>-386.108,00</b>	<b>1.641.808,61</b>	<b>-2.027.916,61</b>

**Muster 16: Finanzrechnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	626.133,06	523.433,00	671.721,41	-148.288,41
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.562.917,87	4.442.310,00	4.606.531,29	-164.221,29
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	386.637,50	435.020,00	434.662,83	357,17
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.811.321,90	10.461.900,00	11.163.838,07	-701.938,07
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	400.190,00	474.000,00	473.000,01	999,99
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.229.551,52	2.826.787,00	2.828.956,98	-2.169,98
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	524.198,48	457.179,00	392.790,43	64.388,57
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	510.402,73	427.050,00	412.078,75	14.971,25
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)</b>	<b>19.051.353,06</b>	<b>20.047.679,00</b>	<b>20.983.579,77</b>	<b>-935.900,77</b>
10	Personalauszahlungen	4.846.411,41	5.576.874,96	5.065.791,41	511.083,55
11	Versorgungsauszahlungen	234.877,09	248.782,04	232.531,18	16.250,86
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.316.314,10	4.924.163,36	4.352.228,64	571.934,72
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.764.166,56	2.342.167,30	1.975.615,06	366.552,24
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.338.734,06	7.783.388,70	7.948.869,37	-165.480,67
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	461.371,28	1.260.348,09	435.282,04	825.066,05
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.617,41	39.859,55	16.366,20	23.493,35
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)</b>	<b>18.976.491,91</b>	<b>22.175.584,00</b>	<b>20.026.683,90</b>	<b>2.148.900,10</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)</b>	<b>74.861,15</b>	<b>-2.127.905,00</b>	<b>956.895,87</b>	<b>-3.084.800,87</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.048.594,95	3.197.500,00	534.073,20	2.663.426,80
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	582.842,80	2.239.000,00	2.319.386,00	-80.386,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	140.378,22	139.744,00	149.744,39	-10.000,39
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)</b>	<b>1.771.815,97</b>	<b>5.576.244,00</b>	<b>3.003.203,59</b>	<b>2.573.040,41</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.066,95	300.941,98	101.673,56	199.268,42
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.649.980,36	6.811.936,26	1.457.801,18	5.354.135,08
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	917.043,72	882.749,98	466.859,06	415.890,92
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.180,38	35.155,75	10.155,75	25.000,00
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)</b>	<b>2.696.271,41</b>	<b>8.030.783,97</b>	<b>2.036.489,55</b>	<b>5.994.294,42</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 / Nr. 28)</b>	<b>-924.455,44</b>	<b>-2.454.539,97</b>	<b>966.714,04</b>	<b>-3.421.254,01</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)</b>	<b>-849.594,29</b>	<b>-4.582.444,97</b>	<b>1.923.609,91</b>	<b>-6.506.054,88</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	71.180,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	926.352,89	947.978,00	943.115,32	4.862,68
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / Nr. 32)</b>	<b>-855.172,89</b>	<b>-947.978,00</b>	<b>-943.115,32</b>	<b>-4.882,68</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-1.704.767,18</b>	<b>-5.530.422,97</b>	<b>980.494,59</b>	<b>-6.510.917,56</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	39.428.741,91	0,00	30.887.367,48	-30.887.367,48
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	38.769.247,33	0,00	30.980.681,97	-30.980.681,97
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 / Nr. 36)</b>	<b>659.494,58</b>	<b>0,00</b>	<b>-93.314,49</b>	<b>93.314,49</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>2.603.563,76</b>	<b>1.558.291,16</b>	<b>1.558.291,16</b>	<b>0,00</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)</b>	<b>-1.045.272,60</b>	<b>-5.530.422,97</b>	<b>887.180,10</b>	<b>-6.417.603,07</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>1.558.291,16</b>	<b>-3.972.131,81</b>	<b>2.445.471,26</b>	<b>-6.417.603,07</b>

Anlage 10

# Wirtschaftsplan 2016

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

## **Wirtschaftsplan 2016**

### **Eigenbetrieb**

### **„Stadtbetriebe Lorsch“**

mit den Betriebszweigen „Sportstätten“ und „Betriebshof“

## I. Vorbericht

Der Eigenbetrieb wurde zum 1. Januar 2003 gegründet. Zweck des Eigenbetriebes war zunächst der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb des Sport- und Freizeitparks Ehlried. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 wurde der Betriebszweck erweitert auf „Sportstätten der Stadt Lorsch“ und zugleich wurde ein weiterer Betriebszweig „Betriebshof“ zugegliedert. Der Name des Eigenbetriebs wurde dementsprechend zum 01.01.2013 in „Stadtbetriebe Lorsch“ geändert.

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes hat jeder Eigenbetrieb vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan
- Vermögensplan mit Finanzplanung
- und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss sämtliche zu erwartenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Im Vermögensplan sind die Veränderungen aus Anlagevermögen und Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes, also Investitionen und deren Finanzierung, zu veranschlagen. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Deckungsmittel. Die Stellenübersicht nach dem Eigenbetriebsgesetz ist identisch mit dem Stellenplan nach dem gemeindlichen Haushaltsrecht.

Für den Betriebszweig „Betriebshof“ werden Umsatzerlöse aus den Leistungen für die Produkte des kommunalen Haushaltes nach Aufwand in Rechnung gestellt. Im kommunalen Haushalt werden die Aufwendungen hierfür entsprechend veranschlagt. Der Betriebszweig schließt mit einem geringfügigen Überschuss ab. Die Verrechnungssätze für die Mitarbeiter betragen einheitlich 36,00 €. Die Verrechnungssätze der Saisonkräfte wurden von 28,00 € auf den Standardsatz angehoben. Die Verrechnungssätze für die Fahrzeuge sind auf das jeweilige Fahrzeug bezogen. Die Stundensätze liegen zwischen 18,00 €- 35,00 €

Der Eigenbetrieb ist im Betriebszweig „Sportstätten“ weiterhin defizitär. Erträge werden derzeit nur aus der Berechnung von Wasser- und Abwassergebühren realisiert, die von der TVgg 1871 e.V. Lorsch an den Eigenbetrieb zu entrichten sind. Der Sportclub Olympia Lorsch verfügt über ein eigenes Clubhaus.

Sämtliche Ver- und Entsorgungskosten trägt der Verein direkt. Der Eigenbetrieb hatte in den Jahren 2004 und 2005 im Ehlried eine Sportanlage für die Turnvereinigung Lorsch errichtet. Am 04.11.2005 wurden die neu errichtete Sporthalle sowie die Sportplätze und die notwendige Erschließung der Gesamtanlage offiziell zur Benutzung frei gegeben. Die Sporthalle mit Gaststätte wurde zum gleichen Zeitpunkt an die TVgg 1871 e.V. Lorsch veräußert. Der Eigenbetrieb hat einen Eigentumsanteil (Wohnungseigentum Technikraum) an der Sporthalle.

Der „Olympia-Sportplatz“ wurde in den Jahren 2013 und 2014 grundhaft modernisiert. Bei dieser Sportstätte steht eine Leichtathletikkampfbahn Typ B mit sechs Laufbahnen, 2 Weitsprunganlagen, 1 Stabhochsprunganlage, 1 Hochsprunganlage, 1 Diskus- und Hammerwurfanlage, 2 Speerwurfanlagen sowie 2 Kugelstoßanlagen mit Naturrasenplatz sowie einem Kunstrasenplatz zur Verfügung. Nutzer der Anlage sind hauptsächlich die beiden Sportvereine „Leichtathletikclub Olympia Lorsch“ und „SC Olympia Lorsch 1907 e.V.“. Darüber hinaus steht die Anlage für Freizeitsportler (Erwerb Sportabzeichen) und für die Schulen zur Verfügung.



I. Gesamterfolgsplan  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.871.500	1.724.335	1.627.943,95
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	68.152	40.000	28.000,16
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	32.841,50
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.337	940	3.940,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,01
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.949.989</b>	<b>1.765.275</b>	<b>1.692.725,62</b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.510.842	1.436.348	1.314.012,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.757	217.567	212.794,66
14	66	Abschreibungen	377.697	395.179	278.723,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.000	46.000	63.013,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.980	2.000	1.718,20
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.192.276</b>	<b>2.097.094</b>	<b>1.870.262,05</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-242.287</b>	<b>-331.819</b>	<b>-177.536,43</b>
21	56-57	Finanzerträge	2.500	2.500	3.097,47
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	57.546	56.704	49.570,11
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-55.046</b>	<b>-54.204</b>	<b>-46.472,64</b>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.952.489	1.767.775	1.695.823,09
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.249.822	2.153.798	1.919.832,16
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-297.333</b>	<b>-386.023</b>	<b>-224.009,07</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	87.850,13
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-83.850,13</b>
30		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-297.333</b>	<b>-386.023</b>	<b>-307.859,20</b>
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

**I.I. Erfolgsplan Betriebszweig „Betriebshof“**  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.865.100	1.718.135	1.620.953,87
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	68.152	40.000	28.000,16
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	32.841,50
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	940	940	940,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,01
<b>10</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>1.934.192</u></b>	<b><u>1.759.075</u></b>	<b><u>1.682.735,54</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.510.842	1.436.348	1.314.012,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.857	167.767	187.558,39
14	66	Abschreibungen	178.493	160.307	121.453,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	36.000	36.433,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.980	2.000	1.718,20
<b>19</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.903.172</u></b>	<b><u>1.802.422</u></b>	<b><u>1.661.176,09</u></b>
<b>20</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>31.020</u></b>	<b><u>-43.347</u></b>	<b><u>21.559,45</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.563	24.011	25.090,11
<b>23</b>		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-26.563</u></b>	<b><u>-24.011</u></b>	<b><u>-25.090,11</u></b>
<b>24</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>4.457</u></b>	<b><u>-67.358</u></b>	<b><u>-3.530,66</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	87.850,13
<b>27</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-83.850,13</u></b>
<b>28</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>4.457</u></b>	<b><u>-67.358</u></b>	<b><u>-87.380,79</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>4.457</u></b>	<b><u>-67.358</u></b>	<b><u>-87.380,79</u></b>

**I.II. Erfolgsplan „Betriebszweig Sportstätten“**  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2014
			2016	2015	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	6.200	6.990,08
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.397	0	3.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge</u></b>	<b><u>15.797</u></b>	<b><u>6.200</u></b>	<b><u>9.990,08</u></b>
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.900	49.800	25.236,27
14	66	Abschreibungen	199.204	234.872	157.269,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	26.580,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen</u></b>	<b><u>289.104</u></b>	<b><u>294.672</u></b>	<b><u>209.085,96</u></b>
<b>20</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis</u></b>	<b><u>-273.307</u></b>	<b><u>-288.472</u></b>	<b><u>-199.095,88</u></b>
21	56-57	Finanzerträge	2.500	2.500	3.097,47
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.983	32.693	24.480,00
<b>23</b>		<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b><u>-28.483</u></b>	<b><u>-30.193</u></b>	<b><u>-21.382,53</u></b>
<b>24</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</u></b>	<b><u>-301.790</u></b>	<b><u>-318.665</u></b>	<b><u>-220.478,41</u></b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</u></b>	<b><u>-301.790</u></b>	<b><u>-318.665</u></b>	<b><u>-220.478,41</u></b>
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-301.790</u></b>	<b><u>-318.665</u></b>	<b><u>-220.478,41</u></b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 des Eigenbetriebes „Stadtbetriebe Lorsch“

### 1. Umsatzerlöse

#### **Betriebszweig Betriebshof**

Die Erlöse des Betriebszweiges resultieren aus den Leistungen des Betriebshofes für die kommunalen Produkte. Bei der Kalkulation wurde mit einem Verrechnungssatz von 36,00 €/Std. für die Beschäftigten des Betriebshofes und für die Saisonkräfte ausgegangen. Der Verrechnungssatz für die Saisonkräfte wurde dabei von 28,00 € auf 36,00 € pro Stunde angepasst. Für den Einsatz der Maschinen des Betriebshofes wird mit einem Gesamtertrag in Höhe von 255.000 € gerechnet. Für ein der Feuerwehr zur Verfügung gestelltes Fahrzeug wird eine Kostenerstattung von 6.518 € berechnet.

#### **Betriebszweig Sportstätten:**

Im Jahre 2004 wurde mit den Baumaßnahmen am Projekt „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ begonnen. Das Bauprojekt umfasste die Errichtung einer Sporthalle mit Gaststätte, die Herstellung eines Kunstrasen- sowie eines Rasensportplatzes und die notwendige Erschließung inklusive der Parkplätze. Am 04.11.2005 wurde das Projekt fertiggestellt. Die Sporthalle wurde gemäß der Vereinbarung, die zwischen der Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch und der Stadt Lorsch am 19. Dezember 2002 geschlossen wurde, an den Sportverein als Sondereigentum übertragen. Der Rasen- und der Kunstrasenplatz wurde an die Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch verpachtet. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Der Verein trägt gemäß den Festlegungen des Pacht- und Nutzungsvertrages u.a. die Unterhaltungskosten für die Sportplätze. Das Mähen und die Düngung des Rasensportfeldes werden vom Eigenbetrieb übernommen. Sämtliche Kosten für die Sporthalle sind vom Verein zu tragen. Neben der Sporthalle wurde auch die Gaststätte an den Verein veräußert. Der Kaufpreis für die Gaststätte in Höhe von 150.000 € wird in monatlichen Raten in Höhe von 300,00 € vom Verein abgezahlt.

Nutzer des „Olympiasportplatzes“ sind hauptsächlich die beiden Sportvereine „Leichtathletikclub Olympia Lorsch“ und „SC Olympia Lorsch 1907 e.V.“. Mit beiden Vereinen wurde ein Pachtvertrag abgeschlossen. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Die Vereine haben nach dem Pachtvertrag jedoch die Pflicht, die Anlage zu unterhalten und zu pflegen (analog der Regelungen mit der TVgg 1871 Lorsch e.V.). Das Mähen und Düngen des Naturrasenplatzes wird vom Eigenbetrieb übernommen. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Sportstätte wird unter der Regie des

Eigenbetriebs hinsichtlich der Nutzung verwaltet. Nutzungen Dritter (z.B. Schulsport, Freizeitsport wie Sportabzeichen, Feuerwehr) sind gemäß dem Pachtvertrag zugelassen.

## **2. Personalaufwand**

### **Betriebszweig Betriebshof**

Im Stellenplan sind 29,39 Stellen ausgewiesen. Ausführliche Erläuterungen hierzu sind im Stellenplan enthalten. Es handelt sich ausschließlich um das Personal des Betriebshofes. Der Personalaufwand beträgt insgesamt 1.510.842 € (Vorjahr: 1.436.348 €). Kalkuliert wurden eine tarifliche Lohnkostensteigerung von 3 % für 2016 und die mittelfristige Finanzplanung.

Für die Betriebsleitung sowie für die Leistungen der Querschnittsämter erhält die Stadt Lorsch einen Verwaltungskostenbeitrag. Der Aufwand hierfür ist als „Sonstige Erstattungen an Gemeinden/GV“ ausgewiesen. Der Betrieb wird kaufmännisch in Personalunion vom Leiter der Kämmerei und technisch vom Betriebshofleiter geführt. Der technische Betriebshofleiter sowie eine Verwaltungskraft sind zugleich zu 50 % für Produkt „Wasserversorgung“ des kommunalen Haushalts tätig. Hierfür werden dem kommunalen Haushalt 61.634 € als Kostenersatzleistungen berechnet.

### **Betriebszweig Sportstätten**

Dem Betriebszweig „Sportstätten“ ist kein Personal zugeordnet.

## **3. Aufwand für Sach- und Dienstleistungen**

### **Betriebszweig Betriebshof**

Der Gesamtaufwand beträgt im Betriebszweig 174.857 € (Vorjahr: 167.767 €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Material-, Wartungs- und Unterhaltungsaufwand.

### **Betriebszweig Sportstätten**

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen beträgt im Betriebszweig „Sportstätten“ 79.900 € (Vorjahr: 49.800 €). Für die Unterhaltung der Anlagen – soweit diese nicht gemäß den Festlegungen des Pachtvertrages von den Vereinen zu tragen sind - sind entsprechende Mittel eingeplant. Als Eigentümer der Sportanlage im Ehlried erhält der Eigenbetrieb sämtliche Abgabenrechnungen für diese Verbrauchsstelle. Die anteiligen Kosten der TVgg 1871 e.V. werden durch Zählerablesungen erfasst und in

Rechnung gestellt. Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Bau/Anbau einer Sporthalle im Ehlried sind 30.000 € eingestellt.

#### **4. Abschreibungen**

##### **Betriebszweig Betriebshof**

Für die Sachanlagen werden gemäß der amtl. Abschreibungstabelle die Abschreibungen festgesetzt. Für den Betriebszweig „Betriebshof“ sind 178.493 € (160.307 € Vorjahr) veranschlagt.

##### **Betriebszweig Sportstätten**

Die Abschreibungen betragen insgesamt 199.204 € (Vorjahr: 234.872 €). Auf den Bestand im „Ehlried“ entfallen insgesamt 106.974 €. Für das Sportgelände „Olympia“ entstehen 92.230 € an Abschreibungen.

#### **5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Das Land Hessen hat dem Eigenbetrieb für die investiven Maßnahmen beider Betriebszweige Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C in Gesamthöhe von 3,1 Mio. € genehmigt. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Der Zinssatz ist auf 1,8 % für die gesamte Laufzeit festgelegt.

#### **6. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

Beide Betriebszweige entrichten für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter der Stadt und für die Betriebsleitung Kostenerstattungen. Für den Bereich „Sportstätten“ wurden 10.000 € und für den Bereich „Betriebshof“ 36.000 € veranschlagt.

### III. Vermögensplan

	Plansatz 2016
	EUR
<b>Mittelherkunft</b>	
Abschreibungen und Anlagenabgänge	377.697
Darlehensaufnahme	150.000
Entnahme Rücklage	0
Abnahme Netto-Geldvermögen	0
Beteiligung Sportvereine	0
Landeszuwendung an Verein	0
Zuweisung Stadt	<u>134.379</u>
<b>Gesamtsumme</b>	662.076

<b>Mittelverwendung</b>	
Sachanlagen	150.000
Darlehenstilgung	214.743
Zunahme Netto-Geldvermögen	0
Jahresverlust	<u>297.333</u>
<b>Gesamtsumme</b>	662.076

## **Erläuterungen zum Vermögensplan**

Der Eigenbetrieb hat das Sportgelände im Ehlried errichtet. Hierfür wurden in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt 4.988.000 € investiert. Der Eigenbetrieb unterhält und betreibt diese Sportstätte. Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde der Eigenbetrieb zusätzlich damit beauftragt, auf dem Gelände einen Skaterpark zu errichten. Hierfür wurden 45.000 € zur Verfügung gestellt. Weitere Ausstattungen sind derzeit nicht für den Skaterpark vorgesehen.

Die Zuständigkeit des Eigenbetriebs wurde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 unter anderem um die Sportstätte „Olympiasportplatz“ erweitert. Im Jahre 2013 wurde bereits mit der Sanierung des Stadions begonnen. Das Land Hessen hat die Investitionsmaßnahmen mit insgesamt 200.000 € gefördert. Der ehemalige Tennisplatz wurde durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Der Bau der Leichtathletikanlage mit einem neuen Rasensportfeld wurde im Jahr 2014 begonnen und abgeschlossen. Die Sportvereine LCO und SCO haben sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an der Investitionsmaßnahme beteiligen. Die Eigenbeteiligung war auch durch Eigenleistungen möglich, die pauschal mit 10,00 € je geleistete Arbeitsstunde angerechnet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind derzeit nachstehende Investitionen für die beiden Betriebszweige vorgesehen.

Bau einer Fahrzeughalle im Betriebshof	150.000 €
----------------------------------------	-----------

### **Betriebszweig „Sportstätten“**

Die investiven Maßnahmen wurden mit dem Umbau des Stadions im Jahre 2014 abgeschlossen. Derzeit sind im Bereich der Sportstätten keine Investitionen geplant.

### **Betriebszweig „Betriebshof“**

Teile des Fuhrparks des städtischen Betriebshofes (Gartenabteilung) und sonstige Vermögensgegenstände waren bislang in den Hallen des ehemaligen Kompostplatzes der Stadt Lorsch untergebracht. Das Gelände steht zur Vermarktung an. Die Grundstücksverhandlungen werden zeigen, ob die Hallen mitveräußert oder abgebaut und auf dem Gelände des Betriebshofes wieder aufgebaut werden. Das seitherige Betriebshofgebäude wird zum Teil abgerissen und durch den Bau einer Fahrzeughalle



ersetzt, um die Vermögensgegenstände geschützt unterzubringen. Hierfür wird ein Betrag von 150.000 € veranschlagt.

#### IV. Finanzplan

a) Übersicht über die Entrichtung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans nach § 19 Abs. 1 EigBGes

	2015	2016	2017	2018	2019
Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschreibung und Anlagenabgänge	395.179	377.697	358.323	346.386	342.207
Entnahme Rücklage	67.358	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Abnahme des Netto-Geldvermögens	81.833	0	0	0	0
Darlehensaufnahmen	365.000	150.000	0	0	0
Zahlung Land Hessen an den Verein	35.000	0	0	0	0
Zuweisung Stadt Lorsch zur Liquidität	0	134.379	115.734	159.228	167.427
Zahlung Verein	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	944.370	662.076	474.057	505.614	509.637

Mittelverwendung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von Anlagevermögen	365.000	150.000	0	0	0
Darlehenstilgung	193.347	214.743	204.709	204.904	183.158
Zunahme des Netto-Geldvermögens	0	0	0	0	0
Jahresverlust	386.023	297.333	269.348	300.710	326.476
Gesamtsumme	944.370	662.076	474.057	505.614	509.634

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken (§ 19 Abs. 2 EigBGes) aus der Sicht des Eigenbetriebes

	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisung Stadt	0	134.379	115.734	159.228	167.427
Zuschuss von Verein	0	0	0	0	0
Zuwendung Land an Verein	35.000	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	35.000	0	0	0	0

Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungskostenbeiträge	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Gesamtsumme	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000

## V. Investitionsplan

Investitionsprogramm	2015	2016	2017	2018	2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Errichtung eines Skaterparks</b>					
Planung und Bau, Geräte	0	0	0	0	0
<b>Betriebszweig „Sportstätten“</b>					
Ingenieurplanung	0	0	0	0	0
Kunstrasenplatz	0	0	0	0	0
Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld	0	0	0	0	0
Summe Betriebszweig „Sportstätten“	0	0	0	0	0
<b>Betriebszweig „Betriebshof“</b>					
Neubau Verwaltungs- und Sozialgebäude	315	0	0	0	0
Büro- und Geschäftsausstattung	50	0	0	0	0
Erneuerung Fuhrpark	0	0	0	0	0
Bau einer Fahrzeughalle	0	150	0	0	0
Summe Betriebszweig „Betriebshof“	365	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>365</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ist nicht notwendig.

## VI. Stellenplan

Bezeichnung	Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte Entgeltgruppe TVöD									Stellen- plan 2016	Stellen- plan 2015
	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	11	10	9	8	7	6	5	4	3		
Betriebsleiter (technisch)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbearbeiterinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	0	0	1	1,39	1	3	20	0	1	27,39	28,39
Stellenplan 2016	-	-	-	-	-	1	0	1	1,39	1	3	21	0	1	29,39	
Stellenplan 2015	-	-	-	-	-	1	0	1	1,39	1	5	20	0	1		30,39

### Erläuterungen zum Stellenplan 2016 mit Vergleich zum Stellenplan 2015

Der technische Betriebsleiter arbeitet zugleich für das im städtischen Haushalt geführte Produkt „Wasserversorgung“ mit einem Anteil von 50 Prozent. Auch die im Jahr 2015 neu besetzte Verwaltungskraft im Betriebshof ist mit Kostenanteil von 50 % für die Wasserversorgung veranschlagt. Eine Kostenerstattung wird vom Fachprodukt des kommunalen Haushalts an den Eigenbetrieb vorgenommen.

Ein Mitarbeiter hat seine Arbeitszeit auf 0,39 Vollzeitstellen bereits im Jahr 2015 reduziert. Diese Stelle mit einem **kw-Vermerk** versehen, so dass nach Beendigung der Beschäftigung diese Stelle künftig entfällt. Aufgrund von Anpassungen der Entgeltgruppen bei Stellenneubesetzungen reduziert sich der Anteil an Stellen nach der Entgeltgruppe TVöD 6 und erhöht den Anteil nach Entgeltgruppe 5. Im Stellenplan 2015 war noch eine Stelle nach Entgeltgruppe 5 zur befristeten Übernahme nach Beendigung der Verwaltungsausbildung vorgesehen, die mit einem kw-Vermerk versehen war. Die Übernahme erfolgte jedoch im Kernhaushalt der Stadt Lorsch, so dass diese Stelle aufgrund des Stellenplanvermerks entfällt.

Der Stellenplan sieht 29,39 Stellen (Vorjahr: 30,39) vor.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wird wieder der Einsatz von sieben Saisonkräften geplant. Die Saisonkräfte sind nicht im Stellenplan zu veranschlagen.

Die Stelle der kaufmännischen Betriebsleitung wird weiterhin im kommunalen Haushalt veranschlagt. Der Eigenbetrieb entrichtet hierfür aufgrund des Aufwandes einen Verwaltungskostenbeitrag.

Weiterhin erhält die Stadt vom Eigenbetrieb Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung, Finanzverwaltung, Hauptkasse, Zentrale Dienste.

Die Verwaltungskostenbeiträge betragen für beide Betriebszweige insgesamt 46.000 €

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 267.333 € (Vorjahr: 386.023 €) ab. Der Betriebszweig „Betriebshof“ schließt in der Planung mit einem leichten Überschuss von 4.457 € (Vorjahr: Fehlbedarf 67.358 €) ab. Im Betriebszweig „Sportstätten“ ist mit einem Fehlbedarf in Höhe von 271.790 (Vorjahr: Fehlbedarf 318.665 €) zu rechnen.

Trotz der voraussichtlichen Erhöhung der Tariflöhne, den tariflichen Stufenaufstiegen und höheren Abschreibungen wird im Betriebshof mit einem kleinen Planüberschuss gerechnet. Dies wird durch die Angleichung der Stundenverrechnungssätze für die Beschäftigten und die Saisonkräfte erreicht.

Im Betriebszweig „Sportstätten“ stehen für die Benutzung der Sportanlagen keine Erträge zur Verfügung. Um die Liquidität des Eigenbetriebs zu erhalten, sind mindestens die jährlichen Abnahmen des Netto-Geldvermögens durch die Stadt Lorsch zuzuführen.

## VII. Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan 2016  
des Eigenbetriebes „Stadtbetriebe Lorsch“

Aufgrund des § 15 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der gültig Fassung i.V.m. § 14 der Eigenbetriebssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 17.12.2015 für das Wirtschaftsjahr 2016 folgendes festgestellt:

- |      |                                                                                                                                                             |            |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1.   | Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wird                                                                                                                  | <u>EUR</u> |
| 1.1. | <u>im Erfolgsplan</u> in den Erträgen auf                                                                                                                   | 1.952.489  |
|      | in den Aufwendungen auf                                                                                                                                     | 2.249.822  |
| 1.2. | <u>im Vermögensplan</u> in den Einnahmen auf                                                                                                                | 150.000    |
|      | in den Ausgaben auf                                                                                                                                         | 150.000    |
|      | festgesetzt.                                                                                                                                                |            |
| 2.   | Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2016 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf | 150.000    |
| 3.   | Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt                                                                                                      |            |
| 4.   | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf                                                                                                     | 200.000    |
| 5.   | Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.                                                                                   |            |

Lorsch, den 17.12.2015

Der Magistrat der Stadt Lorsch:



Bürgermeister

Anlage 10a

Jahresabschluss 2013  
Eigenbetrieb  
„Stadtbetriebe Lorsch“





SCHÜLLERMANN UND PARTNER AG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

## Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch

Bericht  
über die Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2013 und des  
Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Prüfungsauftrag</b>	<b>1</b>
<b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>3</b>
<b>Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter</b>	<b>3</b>
<b>C. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses</b>	<b>5</b>
<b>I. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	<b>5</b>
<b>II. Vermögenslage (Bilanz)</b>	<b>6</b>
<b>D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>9</b>
<b>E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>12</b>
<b>I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</b>	<b>12</b>
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
2. Jahresabschluss	12
3. Lagebericht	13
<b>II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses</b>	<b>14</b>
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	14
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
<b>F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages</b>	<b>15</b>
<b>I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG</b>	<b>15</b>
<b>II. Wirtschaftsplan</b>	<b>16</b>
<b>III. Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems</b>	<b>17</b>
<b>G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkungen</b>	<b>18</b>

## **Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2013
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013
- Anlage 3: Anhang für das Geschäftsjahr 2013
- Anlage 4: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013
- Anlage 5: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- Anlage 6: Erfolgsübersicht 2013
- Anlage 7: Rechtliche Verhältnisse
- Anlage 8: Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
- Anlage 9: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

## **Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002**

831/14  
LSF/Bt  
17655

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## **A. Prüfungsauftrag**

Die gesetzlichen Vertreter des

### **Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**

– im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" genannt – haben uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Februar 2014 zugrunde, mit dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden (§ 318 Abs. 1 Satz 1 HGB). Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 18. August 2014 angenommen.

Der Eigenbetrieb unterliegt nach § 27 Abs. 2 EigBGes der Prüfungspflicht gemäß §§ 316 ff. HGB.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

Darüber hinaus wurden wir von den gesetzlichen Vertretern beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und hierüber zu berichten. Wegen Einzelheiten verweisen wir auch auf Abschnitt F. dieses Berichtes.

Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 8 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C., D. und E. im Einzelnen dargestellt. Die Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages haben wir in Abschnitt F. dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt G. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und dem Anhang (Anlage 3), sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 4) beigefügt.

Die rechtlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 7 tabellarisch dargestellt. Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus Anlage 8. Der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG ist als Anlage 9 beigefügt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen**

### **Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter**

Die Betriebsleitung hat im Lagebericht (Anlage 4) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3), insbesondere im Anhang, die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichtes ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

#### Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes

- Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2013 der bisherige Eigenbetrieb "Sport- und Freizeitpark Ehlried" um den Betriebszweig "Betriebshof" erweitert. Der Eigenbetrieb führt seit diesem Zeitpunkt die Bezeichnung "Stadtbetriebe Lorsch" und umfasst die Betriebszweige "Sportstätten" und "Betriebshof". Zum gleichen Zeitpunkt trat die Eigenbetriebssatzung in Kraft. Das Stammkapital wurde gleichzeitig von EUR 100.000,00 auf EUR 200.000,00 erhöht.
- Aufgabe des Eigenbetriebes ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie alle Arten von Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und zur sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Lorsch notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen.
- Mit der Erweiterung der Betriebsbereiche wurde dem Eigenbetrieb im Jahr 2013 Personal zugeordnet. Die Betriebsleitung wurde in Personalunion vom Leiter der Kämmerei der Stadt Lorsch als kaufmännischer Betriebsleiter und dem Leiter des Bau- und Umweltamtes als technischer Betriebsleiter übernommen.
- Aufgrund der Erweiterung des Eigenbetriebes wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auch die Zahl der Mitglieder der Betriebskommission erhöht.
- Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Eigenbetrieb einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 99 (Vorjahr TEUR 144).

#### Zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

- Im Jahr 2014 wird die Umbaumaßnahme des Sportstadions beendet sein. Das Sportstadion wird voraussichtlich im September 2014 für den Sportbetrieb freigegeben. Zu diesem Zeitpunkt wird das neu geschaffene Anlagevermögen aktiviert.

- Mit dem Umbau des Sportstadions in eine moderne Sportanlage wird der Freizeitsport in Lorsch einen Aufschwung erhalten. Ebenso werden die Mitglieder der Sportvereine in Lorsch wieder die Möglichkeit haben, ihre Sportart optimal zu trainieren und müssen nicht auf andere Sportplätze und Vereine in der Umgebung ausweichen. Es darf erwartet werden, dass sowohl der Leichtathletikclub als auch der Fußballverein SC Olympia Lorsch Mitgliederzuwächse verzeichnen werden. Aber auch die Nachfrage von vereinsungebundenen Personen dürfte durch das Angebot größer werden. Es besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Hierfür stehen auch geeignete Trainingsflächen zur Verfügung.
- Der Betriebszweig Betriebshof wird nach den Erkenntnissen des ersten Wirtschaftsjahres weiterhin optimiert werden. Das Ziel ist, in den kommenden Wirtschaftsjahren die Kosten und die Verrechnungssätze zu reduzieren. Dies hat auch unmittelbar Auswirkung auf den kommunalen Haushalt, der durch die Kostenreduzierungen entlastet wird.

Die vorstehend angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt C. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes gefährdet wäre.

## C. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

Zur Analyse der Vermögens- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

### I. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2013 und 2012 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihre Veränderung:

	2013	2012	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.629	5	+1.624
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.629</b>	<b>5</b>	<b>+1.624</b>
Sonstige betriebliche Erträge	49	0	+49
Materialaufwand	51	3	+48
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.627</b>	<b>2</b>	<b>+1.625</b>
Personalaufwand	1.323	0	+1.323
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	210	127	+83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	181	22	+159
Sonstige Steuern	1	0	+1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-88</b>	<b>-147</b>	<b>+59</b>
Zinserträge	3	3	0
Zinsaufwendungen	14	0	+14
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11</b>	<b>3</b>	<b>-14</b>
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-99</b>	<b>-144</b>	<b>+45</b>

Aufgrund der Übertragung des Betriebszweiges "Betriebshof" von der Stadt in den Eigenbetrieb ist ein sachlogischer Vorjahresvergleich der Erträge und Aufwendungen nicht durchführbar.



Die **Umsatzerlöse** (TEUR 1.629) enthalten im Wesentlichen Dienstleistungen des Betriebshofes gegenüber der Stadt Lorsch (TEUR 1.602).

Die wesentlichen Bestandteile des **Materialaufwandes** enthalten Betriebsstoffe sowie Instandhaltungskosten.

Die **Zinsaufwendungen** (TEUR 14) ergeben sich aus übernommenen sowie neu aufgenommenen Darlehen.

Der Eigenbetrieb schloss mit einem **Jahresverlust** in Höhe von TEUR 99 ab.

Zu den Ergebnissen der Betriebszweige verweisen wir auf Anlage 6 Erfolgsübersicht.

## **II. Vermögenslage (Bilanz)**

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2013 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2012 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2013 und 31. Dezember 2012:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
Sachanlagen	4.067	66,0	2.201	93,9	+1.866
Langfristige Aktiva	4.067	66,0	2.201	93,9	+1.866
Vorräte	50	0,8	0	0,0	+50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0,0	0	0,0	+2
Forderungen gegen die Stadt	217	3,5	3	0,1	+214
Sonstige Vermögensgegenstände	172	2,8	72	3,1	+100
Flüssige Mittel	1.639	26,6	67	2,9	+1.572
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0,2	0	0,0	+14
Kurzfristige Aktiva	2.094	34,0	142	6,1	+1.952
Summe Aktivseite	6.161	100,0	2.343	100,0	+3.818
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	3.079	50,0	2.336	99,7	+743
Sonderposten	123	2,0	0	0,0	+123
Langfristige Passiva	3.202	52,0	2.336	99,7	+866
Rückstellungen	68	1,1	4	0,2	+64
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.577	41,8	0	0,0	+2.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239	3,9	0	0,1	+239
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	74	1,2	3	0,0	+71
Sonstige Verbindlichkeiten	1	0,0	0	0,0	+1
Kurzfristige Passiva	2.959	48,0	7	0,3	+2.952
Summe Passivseite	6.161	100,0	2.343	100,0	+3.818

Aufgrund der Übertragung des Betriebszweiges "Betriebshof" von der Stadt auf den Eigenbetrieb ist ein sachlogischer Vorjahresvergleich der Bilanzpositionen nicht durchführbar.

Das **Anlagevermögen** des Betriebshofes wurde mit Restbuchwerten von der Stadt Lorsch übernommen. Im Berichtsjahr erfolgten weitere Zugänge in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 952.

Das Sparkassenkonto des Betriebshofes wurde übernommen und erhöhte somit die **liquiden Mittel**.

Durch die neue Satzung des Eigenbetriebes wurde das **Stammkapital** auf TEUR 200 erhöht. Weiterhin wurden aufgrund der Erträge des Betriebshofes in den Eigenbetrieb Rücklagen übertragen und es ergab sich somit eine Kapitalverstärkung in Höhe von TEUR 743.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** enthalten übernommene Darlehen von der Stadt. Weiterhin wurden im Berichtsjahr zwei neue Darlehen mit einer Gesamthöhe von TEUR 2.400 aufgenommen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in **Kennzahlen** wie folgt dar:

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
	%	%	%
<b>Sachanlagenintensität</b>	66,0	93,9	95,7
$\frac{\text{Sachanlagen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$			
<b>Eigenkapitalquote</b>	50,0	99,7	99,7
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$			

#### **D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. Ferner prüften wir die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung in entsprechender Anwendung des § 53 HGrG (vgl. hierzu Abschnitt F.).

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere, ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im August 2014 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes in Lorsch und in unseren Büroräumen in Dreieich-Sprendlingen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 21. Oktober 2013 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2012. Er wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle Bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anlagevermögen
- Umsatzerlöse
- Rückstellungen.

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die Forderungen gegen die Stadt aus dem laufenden Verrechnungskonto wurden uns durch Saldenbestätigungen nachgewiesen.

Zur Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung kontrollierten wir die Richtigkeit der Überträge der Eröffnungsbilanzwerte in die Konten, prüften die Buchungen in Stichproben anhand der Belege und rechneten Grundaufzeichnungen in Stichproben nach.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2013 haben wir nicht teilgenommen. Durch geeignete Stichproben haben wir uns jedoch von der Ordnungsmäßigkeit der körperlichen Bestandsaufnahme und der Bewertung überzeugt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten (IDW PS 460).

## **E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Eigenbetriebes erfolgt mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung unter Verwendung des Systems H und H.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert; das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **2. Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung erfolgt nach den Formblättern 1 und 2 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe (Formblattverordnung). Außerdem wurde eine Erfolgsübersicht nach Formblatt 3 erstellt, da der Eigenbetrieb zwei Betriebszweige hat.

Der Ausweis erfolgte unter Anwendung der Gliederungsschemata des § 266 HGB (Bilanz) und des § 275 Abs. 2 HGB (Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren). Die Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB um die Sonderposten ergänzt.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **3. Lagebericht**

Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt und die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB und den ergänzenden Vorschriften des § 26 EigBGes vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.



## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. in seiner Gesamtaussage – wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang ergibt –, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens- und Ertragslage in Abschnitt C. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 8.

### **2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).

### **3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

## **F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages**

Das Ergebnis der erweiterten Prüfung wird von uns nicht in den Bestätigungsvermerk aufgenommen, da sich hieraus keine wesentlichen Auswirkungen ergeben, die die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Frage stellen.

## **I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes erstreckt sich die Abschlussprüfung auch auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung, geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 8 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## II. Wirtschaftsplan

Im Rahmen der Geschäftsführungsprüfung haben wir auch einen Vergleich des Rechnungsergebnisses mit dem von der Betriebsleitung für das Jahr 2013 nach § 15 EigBGes aufgestellten Wirtschaftsplan vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes weist einen Jahresverlust in Höhe von TEUR 99 aus, während der Wirtschaftsplan im Erfolgsplan von einem Jahresergebnis in Höhe von ./..TEUR 232 ausging:

	Erfolgsplan	Gewinn- und Verlust- rechnung	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.717	1.629	-88
Sonstige betriebliche Erträge	81	49	-32
Materialaufwand	196	51	-145
Personalaufwand	1.469	1.323	-146
Abschreibungen	219	210	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109	181	+72
Zinserträge	3	3	0
Zinsaufwendungen	40	14	-26
Sonstige Steuern	0	1	+1
Jahresergebnis	-232	-99	+133

Das Jahresergebnis lag im Vergleich zum Wirtschaftsplan um TEUR 133 über dem geplanten Ergebnis. Dies ergab sich daraus, dass sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen im Wesentlichen niedriger waren als ursprünglich veranschlagt.

### **III. Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems**

Als Abschlussprüfer haben wir im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG auch darüber zu berichten, ob die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat und ob dieses geeignet ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Nach IDW PS 720 ist die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems rechtsformunabhängig als Bestandteil einer nach § 53 HGrG durchzuführenden Geschäftsführungsprüfung anzusehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem i. S. d. § 91 Abs. 2 AktG hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden können, früh erkannt werden. Es muss deshalb geeignet sein, den Eintritt und die Erhöhung derartiger Risiken rechtzeitig anzuzeigen und den Entscheidungsträgern mitzuteilen. Es muss ferner sicherstellen, dass eine Gesamtbeurteilung solcher Risiken, die im Zusammenwirken bestandsgefährdend werden können, erfolgt.

Der Eigenbetrieb verfügt über kein geschlossenes Risikofrüherkennungssystem. Wir verweisen auf unsere Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem in Anlage 9.

## **G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkungen**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) des Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, unter dem Datum vom 6. Oktober 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dreieich, 6. Oktober 2014



Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

*W. Kaiser*  
Dipl.-Finw. (FH) Wolfgang Kaiser  
Wirtschaftsprüfer

*R. Grieshaber*  
Dipl.-Kfm. Rainer Grieshaber  
Wirtschaftsprüfer

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2013**

## AKTIVA

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.469.124,66	1.708.466,74
2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 8 gehören	77.973,00	84.538,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	841.122,00	403.326,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	679.200,06	4.218,55
	<u>4.067.419,72</u>	<u>2.200.549,29</u>
	.....4.067.419,72	.....2.200.549,29
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.896,46	0,00
		49.896,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.621,91	0,00
2. Forderungen gegen die Stadt	217.344,16	3.205,10
3. Sonstige Vermögensgegenstände	171.532,02	72.354,56
	<u>390.498,09</u>	<u>75.559,66</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.638.989,00	67.297,01
	<u>2.079.383,55</u>	<u>142.856,67</u>
	.....13.928,11	.....0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>13.928,11</u>	<u>0,00</u>
	<u>6.160.731,38</u>	<u>2.343.405,96</u>

## PASSIVA

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	200.000,00	100.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	2.977.934,86	2.380.562,03
	<u>2.977.934,86</u>	<u>2.380.562,03</u>
III. Gewinn/Verlust		
1. Jahresgewinn/Jahresverlust	-99.267,33	-144.359,17
	<u>-99.267,33</u>	<u>-144.359,17</u>
	<u>3.078.667,53</u>	<u>2.336.202,86</u>
<b>B. Sonderposten</b>		
1. Sonderposten mit Rücklageanteil	122.683,00	0,00
	<u>122.683,00</u>	<u>0,00</u>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	68.369,00	4.000,00
	<u>68.369,00</u>	<u>4.000,00</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.577.460,78	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 38.346,90 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.139,10	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 239.139,10 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	73.771,74	3.203,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 73.771,74 (Vorjahr EUR 3.203,10)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	640,23	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 640,23 (Vorjahr EUR 0,00)		
	<u>2.891.011,85</u>	<u>3.203,10</u>
	<u>6.160.731,38</u>	<u>2.343.405,96</u>

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2013**

	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	1.628.800,03	4.846,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>49.379,97</u>	<u>274,90</u>
	1.678.180,00	5.121,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.650,30	-2.825,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.854,81</u>	<u>0,00</u>
	-50.505,11	-2.825,02
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.019.528,14	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-304.069,74</u>	<u>0,00</u>
	-1.323.597,88	0,00
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-209.747,85</u>	<u>-126.618,00</u>
	-209.747,85	-126.618,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-181.152,41</u>	<u>-22.688,32</u>
	-86.823,25	-147.009,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.438,70	2.650,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-14.560,12</u>	<u>0,00</u>
	-11.121,42	2.650,37
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>-97.944,67</u>	<u>-144.359,17</u>
10. Sonstige Steuern	<u>-1.322,66</u>	<u>0,00</u>
<b>11. Jahresgewinn/-verlust</b>	<u><u>-99.267,33</u></u>	<u><u>-144.359,17</u></u>



**Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Anhang**

**A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ist das Anlagevermögen unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

## B. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### 1. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EigBGes stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung der Anschaffungswerte:

	Stand 01.01.2013 EUR	Zugänge Eingliederung EUR	Zugänge 2013 EUR	Abgänge 2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.336.769,46	1.087.071,38	0	0	3.423.840,84
2. Maschinen und technische Anlagen	131.589,60	2.147,59	0	0	133.737,19
3. Betriebsausstattung	635.598,40	1.009.278,16	276.885,85	53.829,04	1.867.933,37
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	4.218,55	0	674.981,01	0	579.200,06
	3.108.176,01	2.098.497,13	951.867,36	53.829,04	6.104.711,46

Entwicklung der Abschreibungen:

	Stand 01.01.2013 EUR	Kumulierte AfA Eingliederung	AfA 2013 EUR	Abgang Afa 2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Rest- buchwert EUR
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	628.302,72	225.811,46	100.602,00	0	954.716,18	2.469.124,66
2. Maschinen und technische Anlagen	47.051,60	2.147,59	6.565,00	0	55.764,19	77.973,00
3. Betriebsausstattung	232.272,40	742.420,16	102.580,85	50.462,04	1.026.811,37	841.122,00
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau						679.200,06
	907.626,72	970.379,21	209.747,85	50.462,04	2.037.291,74	4.067.419,72

Die Forderung gegen die TVgg 1871 Lorsch e.V. aus dem Verkauf der Gaststätte hat eine Laufzeit von 42 Jahren. Die Forderung wurde mit 3,5 % p.a. abgezinst; der Barwert beträgt 71.259,00 €.

Bezeichnung der Verbindlichkeitsposition	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	davon gesichert durch Pfandrechte o.ä. Rechte EUR
Forderungen aus L.L.	<u>1.621,91</u>	<u>1.621,91</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Forderungen gegen Stadt Lorsch	<u>217.344,16</u>	<u>217.344,16</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>171.532,02</u>	<u>100.273,02</u>	<u>0,00</u>	<u>71.259,00</u>	<u>0,00</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen der Pflichtprüfung nach EigBGes.

Die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** und die sonstigen Angaben hierzu sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Bezeichnung der Verbindlichkeitsposition	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	davon gesichert durch Pfandrechte o.ä. Rechte EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>2.577.460,78</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.577.460,78</u>	<u>0,00</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>239.139,10</u>	<u>239.139,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Verbindlichkeiten gegen Stadt Lorsch	<u>73.771,74</u>	<u>73.771,74</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>640,23</u>	<u>640,23</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB aufgestellt.

Die Erträge setzten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Erträge	<u>1.678,2</u>	<u>5,1</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3,4</u>	<u>2,7</u>
	<u>1.681,6</u>	<u>7,8</u>

Die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aus nachfolgender Zusammenstellung:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Abschreibungen	209,7	126,6
Aufwendungen	<u>1.571,1</u>	<u>25,5</u>
	1.780,8	152,1

### **C. Sonstige Pflichtangaben**

Dem Eigenbetrieb wurde im Wirtschaftsjahr 2013 anteiliges Personal zugeordnet.

Betriebsleiter waren in 2013:

Herr Ralf Kleisinger, kaufm. Betriebsleiter,  
Herr Volker Knaup, techn. Betriebsleiter.

Der Betriebskommission gehörten an:

Bürgermeister Christian Schönung, als Vorsitzender,  
Stadträtin Lilo Gremm,  
Stadtrat Peter Helwig,  
Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul,  
Stadtverordneter Klaus Schwab,  
Stadtverordneter Jürgen Sonnabend,  
Stadtverordneter Olaf Jünge,  
Stadtverordneter Frank Schierk,  
Stadtverordneter Dirk Sander,  
Stadtverordneter Günter Jakob,  
Stadtverordnete Monika Graf,  
als wirtschaftlich erfahrene Personen:  
Christoph Dorn,  
Walter Hartmann.

Die Aufwandsentschädigungen der Betriebskommission betragen im Jahr 2013 1.935,00 €.

Der Aufwand für die Prüfung der Jahresrechnung 2012 betrug 2.725,10 €.

Der Jahresverlust des Betriebszweiges „Sportstätten“ von EUR 166.626,17 soll durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden, der Jahresgewinn im Betriebszweig „Betriebshof“ von EUR 67.358,84 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Lorsch, den 27. Juni 2014

  
-----  
Ralf Kleisinger  
Kaufm. Betriebsleiter

## **Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“**

### **Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013**

#### **A. Darstellung des Geschäftsverlauf**

##### **I. Beschreibung der Geschäftstätigkeit**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2012 wurde mit Wirkung zum 01.01.2013 der bisherige Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ um den Betriebszweig „Betriebshof“ erweitert. Der Eigenbetrieb führt seit diesem Zeitpunkt die Bezeichnung „Stadtbetriebe Lorsch“ und umfasst die Betriebszweige „Sportstätten“ und „Betriebshof“. Zum gleichen Zeitpunkt trat die Eigenbetriebssatzung in Kraft. Das Stammkapital wurde gleichzeitig von 100.000 € auf 200.000 € erhöht.

Aufgabe des Eigenbetriebs ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie alle Arten von Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und zur sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Lorsch notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen.

Mit der Erweiterung der Betriebsfelder wurde dem Eigenbetrieb im Jahr 2013 Personal zugeordnet. Die Betriebsleitung wurde in Personalunion vom Leiter der Kämmerei der Stadt Lorsch als kaufmännischer Betriebsleiter und dem Leiter des Bau- und Umweltamtes als technischer Betriebsleiter übernommen. Kostenverrechnungen zum kommunalen Haushalt werden vorgenommen.

Es wird die kaufmännische Buchführung zugrunde gelegt.

Aufgrund der Erweiterung des Eigenbetriebes wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auch die Zahl der Mitglieder der Betriebskommission erhöht.

Die Wahl der Betriebskommission erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch am 20.12.2012.

Nach § 7 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Lorsch für den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“ gehören der Betriebskommission 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, kraft Amtes der Bürgermeister sowie 2 weitere Mitglieder des Magistrats, 2 Mitglieder des Personalrats des Eigenbetriebs und 2 wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen an. Da der Eigenbetrieb keinen eigenen Personalrat hat, bleiben diese Sitze zunächst unbesetzt.

Mitglieder der Betriebskommission im Wirtschaftsjahr 2013 sind:

Bürgermeister Christian Schönung, als Vorsitzender,  
Stadträtin Lilo Gremm,  
Stadtrat Peter Helwig,  
Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul,  
Stadtverordneter Klaus Schwab,  
Stadtverordneter Jürgen Sonnabend,  
Stadtverordneter Olaf Jünge,

Stadtverordneter Frank Schierk,  
Stadtverordneter Dirk Sander,  
Stadtverordneter Günter Jakob,  
Stadtverordnete Monika Graf,  
als wirtschaftlich erfahrene Personen:  
Christoph Dorn,  
Walter Hartmann.

## **II. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr**

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde mit den Umbauarbeiten des Olympiasportplatzes begonnen. Der Entscheidung über den Umbau des Stadions ging eine längere Diskussion über den Standort voraus. Ursprünglich war angedacht, die Leichtathletikkampfbahn im Ehlried anzusiedeln. Da auch gleichzeitig der Fußballverein SC Olympia Lorsch einen Antrag auf einen Kunstrasenplatz stellte, da der vorhandene Tennenplatz aufgrund seines Zustandes nicht mehr für Verbandsspiele freigegeben wurde, entfachte eine neue Debatte. Das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) wurde mit einer Analyse der Sportaußenanlagen in Lorsch unter Einziehung künftiger Entwicklungen beauftragt. Die Studie hatte zum Ergebnis, dass ein Umbau des Stadions sinnvoller wäre. Eine Machbarkeitsstudie belegte, dass der Bau einer neuen Leichtathletikkampfbahn Typ B mit Rasensportplatz und einem neuen Kunstrasenplatz auf dem vorhandenen Gelände zu realisieren und auch wirtschaftlicher ist.

Der Auslagerung des Betriebshofes in den Eigenbetrieb ging auch eine längere Findungsphase vorher. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde geprüft, ob eine Mitgliedschaft im KMB möglich wäre. Hierzu fanden Sondierungsgespräche statt, die letztendlich im beiderseitigen Einvernehmen wegen der umsatzsteuerlichen Problematik hinsichtlich von kommunalen Beistandsleistungen ausgesetzt wurden. Die Stadtverordnetenversammlung wollte jedoch den Betriebshof generell wirtschaftlicher führen und entschied aus diesem Grunde, die Leistungen dem Eigenbetrieb zuzugliedern. Gleichzeitig beschloss die Stadtverordnetenversammlung, dass das vorhandene Betriebsgebäude aufgrund seines Zustandes neu gebaut wird und der in die Jahre gekommene Fuhrpark erneuert wird. Diese Maßnahmen wurden auch bei den Gesprächen mit dem KMB als sehr dringlich eingestuft.

Im Wirtschaftsplan 2013 waren demzufolge die Mittel für Investitionen vorgesehen.

### **Betriebszweig „Sportstätten“**

Der Betriebszweig „Sportstätten“ ist für die Sportanlagen „Im Ehlried“ und für das „Olympia-Waldstadion“ zuständig. Die Sportanlage „Im Ehlried“ besteht aus einem Naturrasenfußballfeld und einem Kunstrasenplatz sowie einer Skateranlage mit den Außenanlagen und Parkflächen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebszweiges „Sportstätten“ für das Jahr 2013 schließt mit einem Verlust in Höhe von 166.626,17 € ab. Die Erträge von insgesamt 9.703,90 € resultieren aus sonstigen Umsatzerlösen (6.265,20 €) sowie aus den Zinserträgen, die durch die Tagesgeldanlage auf dem Festgeldkonto (3.438,70 €) entstanden sind und der Auflösung der Rückstellungen in Höhe von 274,90 €.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 176.604,97 €. Kosten sind entstanden für Materialaufwand und Unterhaltung der Anlagen (878,84 €), Abschreibungen (126.618,00 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (43.708,13 €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Sitzungsgelder (967,50 €), der Aufwand für bezogene Leistungen – hierunter fällt auch die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebs an die Stadt Lorsch in Höhe von 14.760,00 €, der Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte (1.428,00 €), die für die anwaltliche Beratung während der Bauphase des Kunstrasenplatzes notwendig waren, der Aufwand für die steuerliche Beratung und Wirtschaftsprüfung (2.214,00 €) und Porto- und Versandkosten (57,83 €). Für die in Anspruch genommenen Kredite zur Finanzierung der Investitionen wurden im Betriebszweig 5.400 € Zinsen aufgewendet.

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 1.200,00 € vorgenommen.

Die Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2013, der von einem geplanten Verlust in Höhe von 232.250 € ausging, wurden eingehalten.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren nicht zu verzeichnen.

### **Betriebszweig „Betriebshof“**

Mit der Zugliederung des Betriebszweiges „Betriebshof“ in den Eigenbetrieb wurde auch das vorhandene Personal dem Eigenbetrieb zugewiesen. Der Stellenplan weist 30 Planstellen aus. Die Stelle des Betriebshofleiters wird nur zu 50 % ausgeübt. Der Betriebshofleiter ist ganztätig beschäftigt und übt in Personalunion die Stelle des Stadtbrandinspektors aus. Entsprechende Kostenerstattungen werden dem Produkt 0240 des kommunalen Haushalts „Brandschutz“ in Rechnung gestellt.

Der Betriebshof erbringt aufgrund von Aufträgen Leistungen für die Produkte der Stadt und stellt diese in Rechnung. Als Verrechnungssatz wurde für das erste Wirtschaftsjahr der bisherige Satz von 36,00 €/Stunde je Mitarbeiter und 28,00 €/Stunde für eine Saisonkraft berechnet. Für die Maschinen, Fahrzeuge und Geräte wurden ebenfalls die bisherigen Verrechnungssätze übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebszweiges „Betriebshof“ für das Jahr 2013 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 67.358,84 € ab. Die Erträge von insgesamt 1.671.639,90 € resultieren aus den Entgelten für Dienstleistungen für städtische Produkte (1.602.492,75 €), aus den Entgelten für Dienstleistungen, die für Dritte erbracht wurden (11.367,00 €), Umsatzerlösen für die Überlassung von Gebäuden und Räumen (8.500,00 €) – hier wird der Mietanteil der städtischen Wasserversorgung in Rechnung gestellt -, aus weiteren geringeren Umsatzerlösen (175,08 €) sowie aus sonstigen betrieblichen Erträgen (49.105,07 €). Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus den Kostenerstattungen (Feuerwehr für Inanspruchnahme von Leistungen) von 44.123,85 €.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 1.604.281,06 €. Kosten sind entstanden für Materialaufwand (49.626,27 €), Personalaufwand (1.323.597,88 €), Abschreibungen (83.129,85 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (137.444,28 €), Zinsaufwendungen (9.160,12 €) sowie sonstige Steuern (1.322,66 €).

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 2.400,00 € vorgenommen.

Die Festsetzungen des ausgeglichenen Wirtschaftsplanes 2013 wurden mit dem positiven Betriebsergebnis eingehalten.

Die Bilanzsumme beträgt zusammengefasst 6.160.731,38 € und ist mit dem Vorjahresultat von 2.343.405,96 € nicht mehr vergleichbar, da seitdem 01.01.2013 ein weiterer Betriebszweig hinzukam.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren im Wirtschaftsjahr 2013 nicht zu verzeichnen.



## B. Darstellung der Lage

### I. Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 entstand dem Eigenbetrieb insgesamt ein Jahresverlust von TEUR 99,3 (Vorjahr Jahresverlust TEUR 144,4).

Nachfolgend werden die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2013 den Werten des Vorjahres gegenübergestellt:

	2013	Vorjahr	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.628,8	4,9	1.623,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	49,4	0,2	49,2
	1.678,2	5,1	1.673,1
3. Materialaufwand	50,5	2,8	47,7
4. Personalaufwand	1.323,6	0,0	1.323,6
5. Abschreibungen	209,7	126,6	83,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>181,2</u>	<u>22,7</u>	<u>158,5</u>
	1.765,0	152,1	1612,9
7. Betriebsergebnis	-86,8	-147,0	60,2
8. Zinserträge	3,4	2,6	0,8
9. Zinsaufwendungen	-14,6	0,0	-14,6
10. Sonstige Steuern	-1,3	0,0	-1,3
11. Jahresverlust	-99,3	-144,4	45,1

Die Umsatzerlöse ergeben sich auch den Leistungen des Betriebshofes für die Produkte des städtischen Haushalts.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres und aus der Weiterbelastung von Wasser- und Abwassergebühren und weiteren Erträgen des Betriebshofes.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen Material-, Reparatur- und Instandhaltungsaufwand, Beratungs- und Prüfungskosten sowie Sachkosten der allgemeinen Verwaltung.

Die **Zinserträge** beziehen sich auf Tagesgeldanlagen.

## II. Vermögens- und Finanzlage

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und ihre Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2013		Vorjahr		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Aktivseite</b>					
Anlagevermögen	4.067	66,02	2.201	93,94	1.866
Langfristiges Vermögen	4.067	66,02	2.201	93,94	1.866
Vorräte	50	0,81	0	0,00	50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0,03	0	0,00	2
Forderungen gegen die Stadt	217	3,52	3	0,13	214
Sonstige Vermögens- gegenstände	171	2,78	72	3,07	99
Bankguthaben	1.639	26,61	67	2,86	1.572
Kurzfristiges Vermögen	2.079	33,75	142	6,06	1.937
ARAP	14	0,23	0	0,00	14
Summe Aktiva	6.160	100,0	2.343	100,0	3.817
<b>Passivseite</b>					
Stammkapital	200	3,24	100	4,27	100
Rücklagen	2.978	48,34	2.380	101,58	598
Gewinn/Verlust	-99	-1,6	-144	-6,15	45
Eigenkapital	3.079	49,98	2.336	99,7	743
Sonderposten mit Rücklaget.	123	1,99	0	0,0	123
Rückstellungen	68	1,10	4	0,17	64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239	3,88	0	0,0	239
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lorsch	74	1,20	3	0,13	71
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	2.577	41,83	0	0,0	2.577
Sonstige Verbindlichkeiten	1	0,02	0	0,0	1
Kurzfristige Mittel	3.082	50,02	7	0,3	3.075
Summe Passivseite	6.160	100,0	2.343	100,0	3.817

Das **Anlagevermögen** entwickelte sich wie folgt:

	<b>TEUR</b>
Stand 31. Dezember 2012	2.201
Zugänge Eingliederung	1.126
Zugänge 2013	952
Abgänge 2013	3
Abschreibungen 2013	209
Stand 31. Dezember 2013	<u>4.069</u>

Die Anlagenquote (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) liegt in 2013 bei rd. 66,02 %.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** ergibt sich wie folgt:

	<b>TEUR</b>
Stand 31. Dezember 2012	2.336
Veränderungen Rücklagen	741
Veränderung Stammkapital	100
Jahresverlust 2013	<u>-99</u>
Stand 31. Dezember 2013	<u>3.078</u>

Zum Bilanzstichtag weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 49,97 % aus.

Die **Rückstellungen** betreffen Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses.

## **C. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Im Jahr 2014 wird die Umbaumaßnahme des Sportstadions beendet sein. Das Sportstadion wird voraussichtlich im September 2014 für den Sportbetrieb frei gegeben. Zu diesem Zeitpunkt wird das neu geschaffene Anlagevermögen aktiviert.

Ebenso wird im Jahr 2014 die Erneuerung des Fuhrparks abgeschlossen sein. Der Bau des neuen Geschäftsgebäudes des Betriebshofs wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 beendet sein.

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen wurden Mittel aus dem Hess. Investitionsfonds beantragt und auch bewilligt.

Für den Betriebszweig „Sportstätten“ stehen keine Erträge zur Verfügung. Die Sportplätze wurden den Sportvereinen kostenlos verpachtet. Hierfür haben sich die Vereine verpflichtet, die Sportanlagen zu pflegen und zu unterhalten. Größere Instandsetzungen gehen zu Lasten des Eigenbetriebes. Weiterhin übernimmt der Eigenbetrieb das Mähen und Düngen der Naturrasenplätze. Die Kosten für die Pflegemaßnahmen der Kunstrasenplätze, die nur von Fachfirmen ausgeführt werden können, gehen ebenfalls zu Lasten des Eigenbetriebs. Weitere Kosten ist der Zinsaufwand für den Investitionskredit. Die Verluste aus dem Betriebszweig „Sportstätten“ können mit der vorhandenen „Allgemeinen Rücklage“ auf Jahre hinaus gedeckt werden.

Mit der Erneuerung des Fuhrparks und dem Neubau des Betriebsgebäudes für den Betriebshof sind die wichtigsten Maßnahmen vollzogen. Größere Investitionen stehen für die Zukunft nicht an.

## **D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung**

Mit dem Umbau des Sportstadions in eine moderne Sportanlage wird der Freizeitsport in Lorsch einen Aufschwung erhalten. Ebenso werden wieder die Mitglieder der Sportvereine in Lorsch die Möglichkeit haben, ihre Sportart optimal zu trainieren und müssen nicht auf andere Sportplätze und Vereine in der Umgebung ausweichen. Es darf erwartet werden, dass sowohl der Leichtathletikclub als auch der Fußballverein SC Olympia Lorsch Mitgliederzuwächse verzeichnen. Aber auch die Nachfrage von vereinsungebundenen Personen dürfte durch das Angebot größer werden. Es besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Hierfür stehen auch geeignete Trainingsflächen zur Verfügung.

Der Betriebszweig Betriebshof wird nach den Erkenntnissen des ersten Wirtschaftsjahres weiterhin optimiert werden. Das Ziel ist, in den kommenden Wirtschaftsjahren die Kosten und die Verrechnungssätze zu reduzieren. Dies hat auch unmittelbar Auswirkung auf den kommunalen Haushalt, der durch die Kostenreduzierungen entlastet wird.

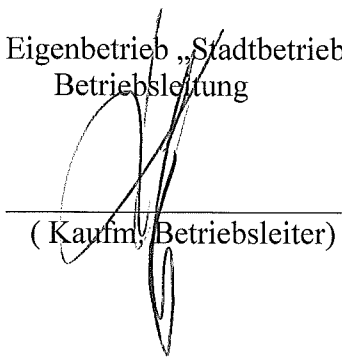
Die bestehende Kosten- und Leistungsrechnung wird ebenfalls optimiert. Durch eine ständige Kontrolle der Leistungen für die Produkte soll frühzeitig ein Abweichen von Planzielen erkannt werden. Durch die Erneuerung des Fuhrparks werden die Kosten für die Instandhaltung reduziert werden können.

## **E. Sonstige Angaben**

Alle wesentlichen Informationen wurden bereits in den vorstehenden Abschnitten ausführlich erläutert, so dass es keine weiteren Angaben gibt.

Lorsch, den 27.06.2014

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“  
Betriebsleitung



---

( Kaufm, Betriebsleiter)

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dreieich, 6. Oktober 2014



Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Dipl.-Finw. (FH) Wolfgang Kaiser  
Wirtschaftsprüfer

  
Dipl.-Kfm. Rainer Grieshaber  
Wirtschaftsprüfer



2013

02 Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch

## Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwendungsarten ↓	Betrag insgesamt	Sportstätten	Betriebshof
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	50.505,11	878,84	49.626,27
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.019.528,14	0,00	1.019.528,14
3- Soziale Abgaben	213.992,68	0,00	213.992,68
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	90.077,06	0,00	90.077,06
5. Abschreibungen	209.747,85	126.618,00	83.129,85
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.560,12	5.400,00	9.160,12
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	1.322,66	0,00	1.322,66
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	181.152,41	43.708,13	137.444,28
10. Summe 1-9	1.780.886,03	176.604,97	1.604.281,06
11. Umlage der Spalten 3 und 4			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00		
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1-12	1.780.886,03	176.604,97	1.604.281,06
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	1.678.180,00	6.540,10	1.671.639,90
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	1.678.180,00	6.540,10	1.671.639,90
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-102.706,03	-170.064,87	67.358,84
17. Finanzerträge	3.438,70		
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00		
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		
20. Unternehmensergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-99.267,33		

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Rechtliche Verhältnisse**

**Allgemeines**

Rechtsform	Eigenbetrieb der Stadt Lorsch
Betriebssatzung	Letzte Fassung vom 25. September 2012
Bezeichnung	Stadtbetriebe Lorsch (vormals: Sport- und Freizeitpark Ehried)
Sitz	64653 Lorsch
Gegenstand	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sportanlagen sowie Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und sonstiger Aufgabenerfüllung für die Stadt Lorsch notwendig sind.
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	EUR 200.000,00
Betriebsleitung	Kaufmännische Leitung: Ralf Kleisinger Technische Leitung: Volker Knaup

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des  
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013**

**Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2013**

**Aktivseite**

**A. Anlagevermögen**

<b>I. Sachanlagen</b>	31.12.2013	EUR	4.067.419,72
	31.12.2012	EUR	2.200.549,29

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>	31.12.2013	EUR	2.469.124,66
	31.12.2012	EUR	1.708.466,74

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

## Anlage 8

Seite 2

<b>Zusammensetzung:</b>	<b>EUR</b>
Grundstück	756.188,74
Bebaute Grundstücke	585.294,92
Außenanlage Sporthalle	23.244,00
Kunstrasenplatz	259.191,00
Naturrasenplatz	485.394,00
Zuschauertribüne	19.297,00
Außenanlage	23.081,00
Skateranlage	32.853,00
Garagen	11.793,00
Fahrradstände	4.182,00
Mülleinhausung	5.186,00
Gebäude/Anbauten	175.620,00
Andere Bauten	87.800,00
	<hr/> <hr/>
	2.469.124,66

Die Abschreibungen werden linear über 20 Jahre vorgenommen. Die Außenanlagen werden über 10 Jahre abgeschrieben.

### **2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 8 gehören**

31.12.2013	EUR	77.973,00
31.12.2012	EUR	84.538,00

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

<b>Zusammensetzung:</b>	<b>EUR</b>
Trafostation	55.056,00
Flutlichtanlage	22.917,00
	<hr/> <hr/>
	77.973,00

Die Abschreibungen erfolgen linear mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren.

**3. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

31.12.2013	EUR	841.122,00
31.12.2012	EUR	403.326,00

Entwicklung siehe Anlage 3 Anlagennachweis.

**Zusammensetzung:**

	<b>EUR</b>
Infrastrukturvermögen	363.007,00
Kassenhaus	4.764,00
Büroeinrichtung	1.552,00
Sonstige Betriebsausstattung	31.687,00
Werkstätteneinrichtungen	1.542,00
Werkzeuge	19.237,00
Lager- und Transporteinrichtung	10.025,00
Fuhrpark	237.606,00
LKW	74.120,00
Kleintransporter	8.739,00
Traktoren etc.	36.282,00
Sonstige Fahrzeuge	52.349,00
Büromaschinen	212,00
	<u>841.122,00</u>

Die Abschreibungen erfolgen linear. Die Nutzungsdauer des Infrastrukturvermögens und des Kassenhauses beträgt 20 Jahre. Die übrigen Positionen werden über 15 bzw. 10 Jahre abgeschrieben.

**4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

31.12.2013	EUR	679.200,06
31.12.2012	EUR	4.218,55

Der Zugang zu den Anlagen im Bau betrifft Voruntersuchungen auf dem Olympia-Sportgelände.

<b>B. Umlaufvermögen</b>	31.12.2013	EUR	2.079.383,55
	31.12.2012	EUR	142.856,67
<b>I. Vorräte</b>			
<b>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	31.12.2013	EUR	49.896,46
	31.12.2012	EUR	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2013	EUR	390.498,09
	31.12.2012	EUR	75.559,66
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2013	EUR	1.621,91
	31.12.2012	EUR	0,00
<b>2. Forderungen gegen die Stadt</b>	31.12.2013	EUR	217.344,16
	31.12.2012	EUR	3.205,10
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2013	EUR	171.532,02
	31.12.2012	EUR	72.354,56
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	31.12.2013	EUR	1.638.989,00
	31.12.2012	EUR	67.297,01
	<b>31.12.2013</b>		<b>31.12.2012</b>
	EUR		EUR
Sparkasse Konto-Nr. 205 8139	638.127,95		67.278,53
Tagesgeld Konto-Nr. 714 7614	1.000.861,05		18,48
	<u>1.638.989,00</u>		<u>67.297,01</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2013	EUR	13.928,11
	31.12.2012	EUR	0,00

**Passivseite****A. Eigenkapital**

<b>I. Stammkapital</b>	31.12.2013	EUR	200.000,00
	31.12.2012	EUR	100.000,00

Gemäß der Satzung des Eigenbetriebes, beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch am 25. September 2012, beträgt das Stammkapital EUR 200.000,00.

**II. Rücklagen**

<b>1. Allgemeine Rücklage</b>	31.12.2013	EUR	2.977.934,86
	31.12.2012	EUR	2.380.562,03

	<b>EUR</b>
Stand 31. Dezember 2012	2.380.562,03
Entnahme 2013	-144.359,17
Zuführung 2013	741.732,00
Stand 31. Dezember 2013	<u>2.977.934,86</u>

**III. Gewinn/Verlust**

<b>1. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	31.12.2013	EUR	-99.267,33
	31.12.2012	EUR	-144.359,17

	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	EUR	EUR
Verlust des Vorjahres	-144.359,17	-144.952,65
Ausgleich durch Entnahme aus den Rücklagen	144.359,17	144.952,65
Jahresverlust	-99.267,33	-144.359,17
Stand 31. Dezember 2013	<u>-99.267,33</u>	<u>-144.359,17</u>

**B. Sonderposten**

<b>1. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	31.12.2013	EUR	122.683,00
	31.12.2012	EUR	0,00

**C. Rückstellungen**

<b>1. Sonstige Rückstellungen</b>	31.12.2013	EUR	68.369,00
	31.12.2012	EUR	4.000,00

Entwicklung:

	Stand 31.12.2012	Inanspruch- nahme 2013	Auflösung 2013	Zuführung 2013	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschlusskosten	3.000,00	2.725,10	274,90	3.600,00	3.600,00
Interne Abschlusskosten und Archivierung	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Urlaub	0,00	0,00	0,00	40.536,00	40.536,00
Überstunden	0,00	0,00	0,00	23.233,00	23.233,00
	4.000,00	3.725,10	274,90	68.369,00	68.369,00

Die Rückstellung für den Jahresabschluss betrifft die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013.

Die internen Abschlusskosten betreffen die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die durch die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entstehenden Kosten für die Archivierung der Geschäftsunterlagen.

**D. Verbindlichkeiten**

<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	31.12.2013	EUR	2.577.460,78
	31.12.2012	EUR	0,00

Durch die Übernahme des Betriebshofes zum 1. Januar 2013 wurden drei Darlehen der Stadt Lorsch übernommen. Weiterhin erfolgte die Neuaufnahme von zwei weiteren Darlehen.



<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2013	EUR	239.139,10
	31.12.2012	EUR	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</b>	31.12.2013	EUR	73.771,74
	31.12.2012	EUR	3.203,10
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2013	EUR	640,23
	31.12.2012	EUR	0,00

Die Verbindlichkeiten sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Zum Zeitpunkt der Prüfung waren sämtliche Verbindlichkeiten beglichen.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2013**

<b>1. Umsatzerlöse</b>	2013	EUR	1.628.800,03
	2012	EUR	4.846,90
Es handelt sich um die Weiterbelastung von Wasser- und Abwasserkosten sowie Dienstleistungen gegenüber der Stadt Lorsch.			
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	2013	EUR	49.379,97
	2012	EUR	274,90
<b>3. Materialaufwand</b>	2013	EUR	50.505,11
	2012	EUR	2.825,02
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	2013	EUR	46.650,30
	2012	EUR	2.825,02
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	2013	EUR	3.854,81
	2012	EUR	0,00
<b>4. Personalaufwand</b>	2013	EUR	1.323.597,88
	2012	EUR	0,00
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	2013	EUR	1.019.528,14
	2012	EUR	0,00
<b>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>	2013	EUR	304.069,74
	2012	EUR	0,00

Durch die Übernahme des Betriebshofes wurde das Personal mit übernommen.

**5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	2013	EUR	209.747,85
	2012	EUR	126.618,00
	EUR		EUR
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Infrastrukturvermögen	100.602,00		88.057,00
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	6.565,00		6.565,00
Abschreibungen auf Fuhrpark	59.081,52		0,00
Abschreibungen auf GWG	409,92		0,00
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	35.862,25		0,00
Abschreibungen auf andere Anlagen	8.810,16		26.739,00
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	417,00		5.257,00
	<u>209.747,85</u>		<u>126.618,00</u>

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2013	EUR	181.152,41
	2012	EUR	22.688,32
	2013		2012
	EUR		EUR
Verwaltungskostenumlage	0,00		5.700,00
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	7.539,60		6.167,77
Wasser, Abwasser	8.369,93		4.846,90
Strom, Gas	13.678,49		0,00
Rechtsanwalts-, Sachverständigen- und Gerichtskosten	1.428,00		2.460,65
Abschluss- und Prüfungskosten	4.614,00		3.253,00
Sitzungsgelder	0,00		225,00
Zeitungen, Fachliteratur	0,00		35,00
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	13.580,99		0,00
Instandhaltung und Wartung	35.201,22		0,00
Aufwendungen für Aufsichtsrat	1.935,00		0,00
Sonstige Erstattungen an Gemeinden	51.060,00		0,00
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme	17.514,42		0,00
Telefonkosten	2.402,43		0,00
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.000,00		0,00
Übertrag	<u>158.324,08</u>		<u>22.688,32</u>

Anlage 8

Seite 10

Übertrag	158.324,08		22.688,32
Kfz-Versicherungsbeiträge	11.559,95		0,00
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3.367,00		0,00
Berufskleidung	6.322,89		0,00
Sonstige Aufwendungen	1.578,49		0,00
	<u>181.152,41</u>		<u>22.688,32</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	2013	EUR	-86.823,25
	2012	EUR	-147.009,54
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	2013	EUR	3.438,70
	2012	EUR	2.650,37
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	2013	EUR	14.560,12
	2012	EUR	0,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	2013	EUR	-97.944,67
	2012	EUR	-144.359,17
<b>10. Sonstige Steuern</b>	2013	EUR	1.322,66
	2012	EUR	0,00
<b>11. Jahresgewinn/-verlust</b>	2013	EUR	-99.267,33
	2012	EUR	-144.359,17

**Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch, Lorsch**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**

**Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG**

Grundlage unserer Arbeiten ist der Prüfungsstandard IDW PS 720 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG). Dieser Prüfungsstandard ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesfinanzministerium, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen erarbeitet worden.

Die dort aufgeführten Fragen sind lückenlos zu beantworten. Soweit eine einzelne Frage für die geprüfte Einrichtung nicht einschlägig ist, ist dies zu begründen. Soweit sich die Beantwortung der Frage bereits aus der Berichterstattung über die Jahresabschlussprüfung ergibt, haben wir Verweisungen vorgenommen.

Der oben bezeichnete Fragenkatalog gliedert sich wie folgt:

- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation**
- Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsinstrumentariums**
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit**
- Vermögens- und Finanzlage**
- Ertragslage**

Beantwortung des Fragenkatalogs:

<b>Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation</b>
------------------------------------------------------------

**Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

**a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Es gibt eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Die getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

**b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Es haben elf Sitzungen der Betriebskommission im Berichtsjahr stattgefunden. Es wurden Niederschriften über die Sitzungen erstellt. Darüber hinaus wurden Angelegenheiten des Eigenbetriebes in Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Auskunftsgemäß übt die Betriebsleitung keine entsprechende Aufsichtstätigkeit aus.

**d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Der Betriebsleiter erhält keine Vergütung vom Eigenbetrieb. Die Aufwandsentschädigungen an die Betriebskommission sind im Anhang angegeben. Die Vergütungen haben keine erfolgsbezogenen Komponenten bzw. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

<b>Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums</b>
----------------------------------------------------------------

**Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**

**a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Die Aufgabenverteilung ist in der Eigenbetriebssatzung geregelt. Die darin getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben.

**c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Die Betriebsleitung hat den Erlass vom Dezember 2008 "Korruptionsvermeidung in hessischen Kommunalverwaltungen" des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Kenntnis genommen und die erarbeiteten Empfehlungen teilweise umgesetzt. Entsprechende Dokumentationen haben wir eingesehen.

**d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Durch die Aufstellung des Wirtschaftsplanes wird ein Entscheidungsrahmen vorgegeben. Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Ja, nach unseren Feststellungen verfügt der Eigenbetrieb über eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen.

**Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**

**a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Das Planungswesen, welches aus einem Wirtschafts- und Finanzplan besteht, entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

**b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Planabweichungen werden systematisch untersucht und bei den regelmäßigen Sitzungen der Betriebskommission besprochen.

**c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Der Eigenbetrieb verfügt nicht über eine Kostenrechnung. Unter Berücksichtigung dieser Feststellung entspricht das Rechnungswesen der Größe und den Anforderungen des Unternehmens.

**d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Ja, es besteht ein funktionierendes Finanzmanagement.

**e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.



**f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Ja, nach unseren Feststellungen ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen werden.

**g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben wird durch die Betriebsleitung und andere zuständige Stellen vorgenommen.

**h) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Der Eigenbetrieb hat keine derartigen Beteiligungen.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Eine systematische Risikofrüherkennung existiert nicht.

**b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**d) Werden Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

Der Fragenkreis trifft auf den Eigenbetrieb nicht zu, da keine entsprechenden Geschäfte getätigt werden und auch in Zukunft nicht geplant sind.

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

**Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**

**Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**

**Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**

**Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?**

**b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

**c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf**

**Erfassung der Geschäfte**

**Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**

**Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**

**Kontrolle der Geschäfte?**

**d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

**e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

**f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

#### **Fragenkreis 6: Interne Revision**

**a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine interne Revision besteht nicht.

**b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**e) Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

<b>Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit</b>
---------------------------------------------------------

**Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

**a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

**b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Solche Geschäftsvorfälle lagen im Berichtsjahr nicht vor.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

**d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

#### **Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen**

**a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Beabsichtigte Investitionen werden im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen und diskutiert. Die im Berichtsjahr geplanten Investitionen wurden nicht überschritten.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Im Berichtsjahr haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

**c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Grundsätzlich werden diese im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen.

**d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Nein, die Investitionen des Berichtsjahres entsprechen dem Plan.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

### **Fragenkreis 9: Vergaberegelungen**

**a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Es haben keine Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen vorgelegen.

**b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Grundsätzlich werden Vergleichsangebote eingeholt.

### **Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

**a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Der Betriebskommission als Überwachungsorgan wird regelmäßig Bericht erstattet.

**b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichterstattung der Betriebsleitung gibt Einblick in die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes.

**c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Die betreffenden Organe wurden angemessen und zeitnah informiert. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle, Fehldispositionen oder Ähnliches festgestellt.

**d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Üblicherweise werden derartige Wünsche in den Betriebskommissionssitzungen formlos geäußert und durch die Betriebsleitung beantwortet. Ausweislich der uns vorgelegten Protokolle gab es hier keine Besonderheiten.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine derartigen Feststellungen getroffen.

**f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Eine solche Versicherung liegt nicht vor.

**g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Solche Interessenkonflikte wurden nicht gemeldet.

<b>Vermögens- und Finanzlage</b>
----------------------------------

**Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**

**a) Besteht im wesentlichen Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich dafür keine Hinweise.

**b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Auffallend hohe oder niedrige Bestände konnten wir im Rahmen der Abschlussprüfung nicht feststellen.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Anhaltspunkte hierfür haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

### **Fragenkreis 12: Finanzierung**

**a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Erläuterungen zur Kapitalstruktur und den dazu gehörigen Kennziffern geben wir im Hauptteil dieses Prüfungsberichtes.

**b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Ein Konzern liegt nicht vor.

**c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Der Eigenbetrieb hat in 2013 Zuschüsse (TEUR 123) von der Stadt erhalten. Es haben sich keine Anhaltspunkte der Nichtbeachtung der Verpflichtungen und Aufgaben ergeben.

### **Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

**a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Nein, die Kreditwürdigkeit ist durch die Gebietskörperschaft sichergestellt.



**b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresverlust.

<b>Ertragslage</b>
--------------------

**Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Entfällt, da keine Segmente bzw. kein Konzern vorliegt.

**b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Durch die Einlage eines Betriebszweiges durch die Stadt Lorsch wurden die Einnahmen und Ausgaben entsprechend beeinflusst. Am Jahresergebnis haben sich dadurch keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Der Leistungsaustausch zwischen der Gebietskörperschaft, anderen Einrichtungen der Gebietskörperschaft und dem Eigenbetrieb wird zu angemessenen Konditionen abgewickelt.

**d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Es ist keine Konzessionsabgabe abzuführen.

**Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**

**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Es haben sich diesbezüglich keine Hinweise ergeben.

**b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Entfällt, siehe Antwort zu Frage 15a).

**Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**

**a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Nach Übernahme des Betriebszweiges Betriebshof sind die Personalaufwendungen der größte Posten.

**b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Zukünftig wird durch die ständige Optimierung der Geschäfts- und Betriebsabläufe angestrebt, positive Ergebnisse zu erzielen.

Wirtschaftsplan 2016  
Entwicklungsgesellschaft  
Lorsch mbH (EGL)

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)

## **Wirtschaftsplan 2016**

genehmigt  
in den Sitzungen von  
Aufsichtsrat am 4. November 2015  
und Gesellschafterversammlung  
am 3. Dezember 2015

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
Sitz: Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
64653 Lorsch

Briefpost: Postfach 1212  
64648 Lorsch

Tel.: 06251/58478-0  
Fax: 06251/58478-12  
mailto: [egl@lorsch.de](mailto:egl@lorsch.de)  
internet: [www.eglorsch.de](http://www.eglorsch.de)

Amtsgericht Darmstadt, Register Bensheim, B 25340  
Geschäftsführer: Volker Knaup  
Prokurist: Matthias Herbener  
Aufsichtsratsvorsitzender: Christian Schönung

## Inhaltsverzeichnis

I	Vorbemerkungen .....	Seite 3
II	Besonderheiten .....	Seite 4
III	Deckungsvermerk.....	Seite 5
IV	Kassenkredite, Kredite .....	Seite 5
V	Erläuterungen zu den Einzelplänen .....	Seite 5
A1	Erfolgsplan (Plan-GuV).....	Seite 5, A1
A2	Vermögensplan (Plan-Bilanz) .....	Seite 7, A2
A3	Investitionsplan.....	Seite 7, A3
A4	Stellenplan.....	Seite 8, A4

## I. Vorbemerkungen

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde am 28. Mai 2001 gegründet und am 20. Juli 2001 in das Register HRB 5340 beim Amtsgericht Bensheim eingetragen, im Jahr 2002 geändert in Amtsgericht Darmstadt, Registergericht Bensheim HRB 25340. Gesellschafter sind die Stadt Lorsch mit 90 % des Stammkapitals und die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH mit 10 % des Stammkapitals. Das Datum der aktuellen Fassung des Gesellschaftsvertrages ist der 18.12.2008, Urkundenrolle 387/2008, des Notars Helmut Helwig, Lorsch.

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft.

Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Förderung der Gewerbeansiedlung durch Analyse der Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch, Information über die Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen für Unternehmen in der vorstehend genannten Region, Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen, insbesondere durch die Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Lorsch, die Entwicklung von Gewerbegebieten einschließlich der Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen.
- Der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung und Erweiterung von Unternehmen.
- Die Vermietung oder Verpachtung von Geschäfts- und Gewerberäumen sowie dazu gehörender Grundstücke oder Grundstücksteile einschließlich eventuell dazu gehörender Nebenleistungen an Existenzgründer für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren.
- Die Durchführung von Baumaßnahmen insbesondere zur Errichtung von Hochbauten auf eigenen oder zu diesem Zweck zu erwerbenden Grundstücken mit dem ausschließlichen Ziel, diese Grundstücke nach der Bebauung entweder unmittelbar zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen zu veräußern oder diese einschließlich eventueller Nebenleistungen für einen Zeitraum von maximal fünf Jahren an Existenzgründer zu vermieten oder zu verpachten.
- Die Förderung des Fremdenverkehrs, des Einzelhandels und Unterstützung des Stadtmarketings der Stadt Lorsch durch Werbung für die Region.
- Alle sonstigen Maßnahmen, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Stadt Lorsch ausschließlich die soziale und wirtschaftliche Struktur dadurch zu verbessern, dass die Wirtschaft insbesondere durch Industrieansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Sanierung von Altlasten unmittelbar gefördert wird.

Andere als die vorstehend bezeichneten Maßnahmen darf die Gesellschaft nicht durchführen. Sie darf grundsätzlich – auch nicht im Zusammenhang mit den vorstehend dargestellten Maßnahmen – eigene gewerbliche oder erwerbswirtschaftliche Ziele verfolgen.

Gewinnausschüttungen sind nicht zulässig.

Der Wirtschaftsplan enthält eine Aufstellung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einnahmen und Ausgaben, die zur Erfüllung des Geschäftszwecks im Berichtszeitraum geplant sind.

Die Gliederung der Positionen in den Unterplänen orientiert sich an den betrieblichen und steuerlichen Anforderungen, die nach dem HGB an die Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung einer GmbH gestellt werden und berücksichtigt die Belange des EBGes.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist eine Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2015, der in der Sitzung des Aufsichtsrats am 30.10.2014 und in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 07.11.2014 genehmigt worden ist.

## II. Besonderheiten

Die Angaben im Wirtschaftsplan basieren auf der Annahme, dass im Jahre 2016 Umsätze aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Im Daubhart“ und im Bereich des Standorts der künftigen „Schön Klinik“ mit Erlösen von T€ 1.930 realisiert werden. Daraus resultierend und unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen sind T€ 667 als Abgang an Vorräten angesetzt. Ferner ist ein Betrag von T€ 1.680 für den Erwerb von neu zu erschließenden Grundstücksflächen im Bereich „Im Rod“ und des Standorts der künftigen „Schön Klinik“ incl. der Bauleitplanungs- und Erschließungsplanungskosten und T€ 120 für noch nicht hergestellte Ausgleichsmaßnahmen aus dem Gebiet „Im Daubhart“ eingeplant.

Entsprechend ergeben sich die Bestandsveränderungen der Vorräte / Erzeugnisse. Für das im Jahr 2011 erworbene Gebäude "Palais von Hausen" wurden T€ 19 für die Ersatzbeschaffung von Stühlen sowie die Sanierung der Wände im Foyer/Treppenhaus eingeplant.

Weiterhin im Wirtschaftsplan berücksichtigt sind Zinsen für die in Vorbereitung befindliche neuerliche Darlehensaufnahme und laufende Personalaufwendungen. Die Höhe der Kreditgarantieprovision an die Garantie gebende Stadt Lorsch wurde eingeplant.

Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahr 2008 hat die Gesellschaft den Unternehmensgegenstand hinsichtlich Aktivitäten im Bereich Stadtentwicklung, Standortmarketing und Wirtschaftsförderung sowie Investitionen in Hochbaumaßnahmen und deren Vermarktung, Verwaltung und Vermietung ergänzt. Zur personellen

Abdeckung dieses Bereiches hat die Gesellschaft ihren Personalbestand um zwei Mitarbeiter sowie um eine Teilzeitsekretariatskraft aufgestockt.

Eine Änderung des Gesellschaftsvertrages ist in Vorbereitung. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben die Änderung bereits beschlossen und den Gesellschaftern die Zustimmung empfohlen. Die Beratungen in den Gremien der Gesellschafter sind im Gange. Ziel der Änderung ist der Entfall der rein wirtschaftsfördernden Tätigkeiten und die Aufnahme der Möglichkeit, sich bei der Entwicklung von Wohngebieten einzubringen.

Bei der Wi-Bank wurde ein Fortführungsantrag für das laufende Projekt eines Gründerzentrums gestellt. Die Kosten wurden eingeplant.

### III. Deckungsvermerk

Die Aufwandspositionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können mit Mehraufwendungen verrechnet werden.

### IV. Kassenkredite, Kredite

Die Gesellschaft kann über einen Kontokorrentkredit in Höhe von T€ 255 Euro verfügen. Zudem verfügt die Gesellschaft über einen Kreditrahmen von T€ 3.000 bis Ende des Jahres 2015. Zur Absicherung dieses Kreditrahmens und darüber hinaus stellt die Gesellschafterin Stadt Lorsch aufgrund entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien eine Kreditgarantie (Avalprovision; im Zinsaufwand ausgewiesen mit 1 % p.a. = T€ 30).

Die Kreditoption sowie der Kontokorrentkredit (Kassenkredit) können bei Bedarf teilweise oder bis zur vollen Höhe durch die Geschäftsführung in Anspruch genommen werden, was für das Jahr 2015 bis zum Ablauf des laufenden Kredits nicht geplant ist.

Eine neuerliche Kreditaufnahme ab dem Jahr 2016 für die neuen Aufgabenbereiche zur Schaffung von Bauflächen für die „Schön Klinik“ und die spätere Übernahme des Altstandortes der heutigen Klinik ist geplant und in Vorbereitung.



## V. Erläuterungen zu den Einzelplänen (Zahlenangaben gerundet)

### A1: Erfolgsplan, Plan-GuV (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

**Umsatzerlöse:** Umsatzerlöse, im Wesentlichen aus dem Verkauf von baureifen Grundstücken, sind in Höhe von T€ 1.930 Euro geplant. Die damit verbundene Bestandsveränderung an Erzeugnissen beläuft sich auf T€ 667.

**Sonstige betriebliche Erträge:** Enthalten sind die Beträge betreffs der anteiligen Kostenbezuschussung zum Gründerzentrum sowie die lfd. Erträge aus Pacht- und anderen Erlösen. Alle für das Gründerzentrum anfallenden Kosten für Personalaufwand, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit (angenommen sind im Jahr 2016 T€ 159) werden mit 50 % aus EFRE-Mitteln der Gesellschaft erstattet. Veranschlagt sind T€ 80 als Kostenersatz.

**Zinsen und ähnliche Erträge:** Ein Guthabenkonto mit fester Anlage wird jeweils vorübergehend geführt, die erwartbaren Zinsen aus zeitweiligen Guthaben sind gering und nicht planbar. Zinserträge werden daher nur mit T€ 1 berücksichtigt. Es wird ein Tagesgeldkonto geführt, mit dem der Erlös aus Grundstücksgeschäften verwaltet wird bis zur Zahlung angefallener Erschließungskosten bzw. der Tilgung von Krediten.

**Materialaufwand:** Für den Erwerb der Gebiete „Im Rod“ und „Schön Klinik“ inklusive der Planungskosten, der Erschließungskosten und der Kosten für Ausgleichsmaßnahmen sind T€ 1.680 geplant. Hierzu zählt auch die noch anstehende Abwicklung der restlichen Ausgleichsmaßnahmen aus dem Baugebiet „Im Daubhart“.

**Personalaufwand:** Gehälter und Aufwandsentschädigungen für die drei Vollzeitmitarbeiter, eine Teilzeitsekretärin sowie für nebenamtliche bzw. geringfügig Beschäftigte (auch für die geringfügig beschäftigten Servicekräfte) und die Geschäftsführung inkl. Steuern und Nebenkosten werden mit T€ 293 veranschlagt (incl. Gründerzentrum). Die Erhöhung ergibt sich aus durchgängig geplanter Stel-

lenbesetzung, Erhöhung von Stundenzahlen bei einer Mitarbeiterin, Gehaltserhöhungen und mehr eingesetztem Servicepersonal.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Dazu zählen Rechts- und Steuerberatung, Abschlussprüfung, Aufsichtsratsvergütung, Werbekosten, Reisekosten, Steuern, Versicherungen, Beiträge, Sonstiges, Aufwendungen für „Palais-von-Hausen“ sowie Aufwendungen für das Gründerzentrum für Raumkosten / Arbeitsplatzkosten / Öffentlichkeitsarbeit und die Anmietung der Räume in der Volksbank. (T€ 256).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Zinszahlungen für Kredite und Aufwendungen für Kreditbesicherungen wurden vorgesehen (T€ 51).

Steuern von Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern: Für Zwecke der Körperschaftsteuer inkl. SolZ und Gewerbesteuer werden ca. 30 % Gesamtsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern ausgewiesen (T€ 127).

#### A2: Vermögensplan, Planbilanz (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Anlagevermögen, Sachanlagen: Investitionen sind nicht geplant.

Umlaufvermögen, Vorräte: Grundstücksbesitz der Gesellschaft mit werterhöhenden Planungsleistungen, Erschließungsanlagen und anrechenbaren Finanzierungskosten seit Gründung der EGL, abzüglich Wertminderungen und Abgänge.

Kasse: Bestand Girokonto, Tagesgeld- und Festgeldkonto

gez. Kapital: Stammkapital der Gesellschafter (T€ 100 Euro).

Verbindlichkeiten: Kreditaufnahme bzw. Kreditrückführungen im Rahmen der Kreditlinie/Kontokorrent.

#### Finanzplan (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Teil A: Die Gesellschaft erhielt anfangs ihre Mittel für Investitionen vorwiegend über die Aufnahme von Krediten; seit Mitte 2007 stehen darüber hinaus Mittelzuflüsse aus Verkaufserlösen zur Verfügung. Im Planjahr ist die Aufnahme neuer Kredite in Vorbe-

reitung. Die vollständige Tilgung der bisher laufenden Kredite ist bis zum 31.12.2015 vorgesehen.

Die aus Grundstücksverkäufen verfügbaren Mittel fließen im wesentlichen in die Kredittilgungen und den Erwerb von neu zu entwickelnden Grundstücken bzw. dienen zur Deckung von laufenden Aufwendungen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den geplanten Jahresüberschuss 2016 (T€ 267) in das Folgejahr zu übertragen.

Teil B: Die absehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich gemäß §19,2 EigBGes auf die Finanzplanung der kommunalen Gesellschafter auswirken, sind im Finanzplan wie nachfolgend aufgeführt.

Provisionen: Zahlung der EGL an die Stadt Lorsch für Kreditsicherung (T€ 30 im Planjahr).

Zuweisungen zum Verlustausgleich: Die Liquidität der Gesellschaft muss entsprechend der vertraglichen Regelungen von der Stadt Lorsch sichergestellt werden. Für das Geschäftsjahr 2016 ist eine Inanspruchnahme nicht vorgesehen.

### A3: Investitionsplan

Im Planjahr sind Investitionen (bilanzielle Vermögensbildung) für den Erwerb und die Entwicklung von Grundstücken in den Gebieten „Im Rod“ und „Schön Klinik“ geplant.

### A4: Stellenplan

Der Stellenplan berücksichtigt drei Vollzeitmitarbeiter als Projektleiter (incl. Gründerzentrum), eine Teilzeitstelle für das Sekretariat sowie eine Mitarbeiterin auf nebenamtlicher bzw. geringfügig beschäftigter Basis für das Sekretariat (Geschäftsführer und Sekretariat). Weiterhin ist eine Stelle für eine BA-Studentin eingerechnet. Hinzu kommen wechselnd eingesetzte geringfügig Beschäftigte im Bereich des Servicepersonals und für die Gebäudeunterhaltung. Die Kosten sind im Erfolgsplan (Plan GuV) unter der Position Personalaufwand aufgeführt.

## Wirtschaftsplan 2016



Entwicklungsgesellschaft Lorsch

## A1: Erfolgsplan (Plan-GuV) gesamt verdichtet

Währung: Euro		2014	2015	2016
Nr.	Nr. Position	Ist Euro	Plan Euro	Plan Euro
1	1 Umsatzerlöse	1.006.721	1.280.000	1.930.000
2	2 Bestandsveränderungen	-524.223	126.440	666.390
4	4 Sonstige betriebliche Erträge	134.601	111.000	103.500
7	7 Zinsen und ähnliche Erträge	606	1.000	0
<b>8</b>	<b>8 Summe Erträge (Einnahmen)</b>	<b>617.705</b>	<b>1.518.440</b>	<b>2.699.890</b>
9	9 Materialaufwendungen	25.982	893.000	1.680.000
9a	9a Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0	0	0
9b	9b bezogene Leistungen	0	0	0
10	10 Personalaufwendungen	249.872	231.000	293.524
11	11 Abschreibungen Anlagevermögen	28.372	30.000	25.000
13	13 Sonstige betriebliche Aufwendungen	359.804	242.000	255.700
15	15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.654	4.000	51.000
16	16 Sonstige Steuern	7.539	0	13.000
17	17 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	35.532	114.500
<b>18</b>	<b>18 Summe Aufwendungen (Ausgaben)</b>	<b>705.223</b>	<b>1.435.532</b>	<b>2.432.724</b>
<b>19</b>	<b>19 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-87.517</b>	<b>82.908</b>	<b>267.166</b>



A2: Vermögensplan (Plan-Bilanz)

Währung: Euro		2013	2014	2015	2016
Nr.	Nr. Position	Ist Euro	Ist Euro	Plan Euro	Plan Euro
<b>A.</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>				
II.	3 Sachanlagen	628.825	604.088	579.583	555.000
<b>B.</b>	<b>5 Umlaufvermögen</b>				
I.	6 Vorräte	2.099.615	1.575.392	1.687.422	2.109.184
II.	7 Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	144.204	156.311	50.000	50.000
III.	8 Wertpapiere				
IV.	9 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	821.669	885.356	660.962	777.679
<b>C.</b>	<b>10 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.500</b>	<b>95</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.695.812</b>	<b>3.221.241</b>	<b>2.979.467</b>	<b>3.493.363</b>
<b>A.</b>	<b>14 Eigenkapital</b>				
I.	15 Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	100.000
IV.	18 Gewinnvortrag	2.649.212	2.559.571	2.563.289	2.646.197
V.	19 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-89.641	-87.517	82.908	267.166
VI.	20 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
<b>B.</b>	<b>21 Rückstellungen</b>				
2.	23 Steuerrückstellungen				
3.	24 Sonstige Rückstellungen	214.525	231.551	213.270	250.000
<b>C.</b>	<b>25 Verbindlichkeiten</b>				
2.	27 gegenüber Kreditinstituten	794.002	394.002	0	200.000
4.	29 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.322	4.594	0	10.000
9.	34 Sonstige Verbindlichkeiten	4.392	19.041	20.000	20.000
	<b>Summe Passiva</b>	<b>3.695.812</b>	<b>3.221.241</b>	<b>2.979.467</b>	<b>3.493.363</b>



## Wirtschaftsplan 2016

## A3: Investitionsplan

Nr. Nr. Position	2012		2013		2014		2015		2016	
	Ist Euro	Plan Euro	Ist Euro	Plan Euro	Ist Euro	Plan Euro	Ist Euro	Plan Euro	Ist Euro	Plan Euro
1 Grundstücksankäufe / Landumlegung	6.913.414		6.913.414		6.939.396		7.396.414		7.396.414	
2 Planung / Entwicklung / Erschließung	3.599.522		3.599.522		3.599.522		3.889.522		3.915.504	
3 Ausgleichsmaßnahmen / Renaturierung	491.013		491.013		491.013		611.013		611.013	
4 Finanzierung / Zinsen	606.026		606.026		606.026		606.026		606.026	
5 Palais von Hausen	632.146		632.146		632.146		632.146		632.146	
<b>Investitionen gesamt kumuliert</b>	<b>12.242.121</b>		<b>12.242.121</b>		<b>12.268.103</b>		<b>13.135.121</b>		<b>13.161.103</b>	
1 Grundstücksankäufe / Landumlegung	0		0		0		483.000		1.351.000	
2 Planung / Entwicklung / Erschließung	0		0		25.982		290.000		301.000	
3 Ausgleichsmaßnahmen / Renaturierung	0		0		0		120.000		120.000	
4 Finanzierung / Zinsen	0		0		0		0		0	
5 Palais von Hausen	632.146		632.146		0		0		19.000	
<b>Investitionen gesamt p.a.</b>	<b>632.146</b>		<b>0</b>		<b>25.982</b>		<b>893.000</b>		<b>1.791.000</b>	



Entwicklungsgesellschaft Lorsch

**Wirtschaftsplan 2016**

**A4: Stellenplan**

Nr.	Währung: Euro Nr. Position Status	2012	2013	2014	2015	2016
		Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
1	Geschäftsführer	1	1	1	1	1
2	Angestellte	4 *	4 *	4 *	4 *	4 *
3	Arbeiter					
4	Beamte					
5	geringf. Beschäftigte	1	1	1	1	1
6	Ausbildung / Studienplatz		1	1	1	1
		<u>6</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>7</u>

nachrichtlich:

wechselnd eingesetzte Servicekräfte im Stundenaufwand mit Entlohnung geringfügig Beschäftigter

\* 3 vollzeitbeschäftigte Projektleiter (eine Stelle davon Gründerzentrum), 1 Teilzeitbeschäftigte für Sekretariat Gründerzentrum

Anlage 11a

Jahresabschluss 2014  
Entwicklungsgesellschaft  
Lorsch mbH (EGL)



# BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses  
und des Lageberichts  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

der

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

Lorsch

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<u>Bericht</u>	
1 PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	2 - 4
3 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	
3.1 Gegenstand der Prüfung	5 - 6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6 - 7
4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	
4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
4.2 Vorjahresabschluss und -lagebericht	8
4.3 Jahresabschluss	8 - 9
4.4 Lagebericht	9
5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	
5.1 Gesamtaussage	10
5.2 Fünfjahresübersicht	10
5.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	11 - 15
6 FESTSTELLUNGEN AUFGRUND VON ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS	
6.1 Feststellungen gemäß § 53 HGrG	16
6.2 Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems	16
7 SCHLUSSBEMERKUNG UND WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	17 - 18

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

---

## Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2014	Anlage 1	Blatt 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014	Anlage 1	Blatt 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2014	Anlage 1	Blatt 3 bis 8
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014	Anlage 2	Blatt 1 bis 6
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 3	Blatt 1 bis 3
Feststellungen im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2014	Anlage 4	Blatt 1 bis 16
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 5	

## 1 PRÜFUNGS-AUFTRAG

In der Gesellschafterversammlung der

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
Lorsch

- im Folgenden auch kurz „Entwicklungsgesellschaft“ oder „Gesellschaft“ genannt -

wurde ich am 13. April 2015 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 gewählt. Die Geschäftsführung hat mich daraufhin beauftragt, den von der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss (Anlage 1) unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht (Anlage 2) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 zu prüfen und über das Ergebnis schriftlich zu berichten.

Bei der Prüfung der Entwicklungsgesellschaft handelt es sich nicht um eine gesetzliche Pflichtprüfung, weil es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB handelt. Die Prüfung erfolgte aufgrund § 11 des Gesellschaftsvertrags, wonach die Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB erfolgen muss (vgl. § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO).

Ich wurde ebenfalls beauftragt, eine Prüfung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG durchzuführen und über das Ergebnis schriftlich zu berichten (vgl. § 123 Abs. 1 HGO).

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Meiner Tätigkeit liegen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (Anlage 5) zugrunde, nach denen sich auch meine Verantwortlichkeit Dritten gegenüber bestimmt.

Über die Feststellungen sowie Gegenstand, Art und Umfang meiner Prüfung erstatte ich unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung (IDW PS 450) den nachstehenden Bericht, der ausschließlich für meinen Auftraggeber bestimmt ist. Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil meines Berichts.

## 2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

### Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Pflichtgemäß nehme ich als Abschlussprüfer zur Darstellung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung. Dabei berücksichtige ich vor allem die Beurteilung des Fortbestandes und der künftigen Entwicklung des Unternehmens im Lagebericht.

Zu diesem Zweck stelle ich die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter nachfolgend zunächst in ihren Grundzügen dar.

### Lagebericht

#### **Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage:**

Der Zweck der Entwicklungsgesellschaft ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft. Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat sich die Entwicklungsgesellschaft vor allem im Rahmen des am 11. Oktober 2005 unterzeichneten städtebaulichen Vertrags mit der Stadt Lorsch verpflichtet, die Planung und Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Daubhart“ im Sinne des § 127 BauGB sowie des landschaftspflegerischen Eingriffsausgleichs durchzuführen.

Zur Ertragslage führt die Geschäftsführung aus, dass im Geschäftsjahr 2014 fünf Grundstücke an zwei Käufer mit einer Fläche von 10.850 m<sup>2</sup> (Vj. 16.507 m<sup>2</sup>) für T€ 986 (Vj. T€ 1.323) veräußert wurden. Den Veräußerungen standen Herstellungskosten in Höhe von T€ 524 (Vj. T€ 846) gegenüber. Die Aufwendungen für Instandhaltung und Betriebsführung betragen T€ 305 (Vj. T€ 260). Die Personalaufwendungen einschließlich der Personalgestellung betragen T€ 305 (Vj. T€ 284). Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 88 (Vj. T€ 90). Auch wenn die Entwicklungsgesellschaft keinen Gewinn erwirtschaften konnte, bezeichnet die Geschäftsführung das Gesamtergebnis als zufriedenstellend.

Zur Finanzlage führt die Geschäftsführung aus, dass die im Wesentlichen aus den Grundstücksverkäufen gewonnene Liquidität weitgehend zur Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eingesetzt wurde.

Die Vermögenslage ist nach den Ausführungen der Geschäftsführung dadurch gekennzeichnet, dass die zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit T€ 1.575 (Vj. T€ 2.100) 49% (Vj. 57%) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 80% (Vj. 72%).

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, voraussichtliche Entwicklung sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung:

Die Geschäftsführung sieht die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken nach wie vor als gegeben an. Sie strebt die Ansiedlung von hochwertigen und namhaften Unternehmen an.

Ihre Chancen sieht die Geschäftsführung auch darin, weitere Flächen zu erwerben, um diese zu entwickeln und an den Markt zu bringen.

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2015 mit Umsatzerlösen von etwas über € 1 Mio. und einem ausgeglichenen Ergebnis.

Als Risiken nennt die Geschäftsführung die schwer vorhersagbare Nachfrage nach Gewerbegrundstücken und den regionalen Wettbewerb sowie die künftige Entwicklung der Kapitalmarktzinsen.

## Jahresabschluss

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Die Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden bringt dies zum Ausdruck.

## Stellungnahme

Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, die ich aus den im Rahmen meiner Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet habe, bin ich - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung der Geschäftsführung, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft, realistisch erscheint.

Die Darstellung der Geschäftsführung erweckt keine falsche Vorstellung von der Lage, dem Fortbestand und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens. Ich weise darauf hin, dass meine Stellungnahme nicht auf eigenen Prognoseberechnungen beruht.

## 3 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

### 3.1 Gegenstand der Prüfung

Ich habe den von der Gesellschaft aufgestellten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlage 1) - einschließlich der diesem Abschluss zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht (Anlage 2) der Entwicklungsgesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Den Jahresabschluss, die Buchführung und den Lagebericht habe ich auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft. Die Prüfung des Lageberichtes erstreckt sich außerdem darauf, ob dieser im Einklang mit dem Jahresabschluss und den von mir während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht sowie ein insgesamt zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt und wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften war nur in dem Umfang Bestandteil meiner Abschlussprüfung, in dem diese Vorschriften Auswirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht haben. Die Aufdeckung und Aufklärung von eventuellen Unregelmäßigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen und die Beurteilung der Angemessenheit der Art und des Umfangs des Versicherungsschutzes waren nicht Gegenstand meines Auftrages.

Insbesondere erstreckte sich meine Prüfung nicht darauf festzustellen, ob alle Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z.B. Vorschriften des Sozialversicherungs- und Arbeitsrechts, des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts, des Außenwirtschaftsrechts sowie Verbraucherschutzbestimmungen oder Umweltschutzbestimmungen eingehalten worden sind.

Das interne Kontrollsystem der Gesellschaft habe ich untersucht, soweit es für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung von wesentlicher Bedeutung ist. Zum Gegenstand der Abschlussprüfung gehört jedoch nicht die Prüfung des internen Kontrollsystems in seiner Gesamtheit.



Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Der hierzu von der Finanzbehörde im Rahmen der angestrebten einheitlichen Berichterstattung vorgegebene „Fragenkatalog für die Prüfung nach § 53 HGrG“ ist mit meinen entsprechenden Feststellungen in der Anlage 4 wiedergegeben. Ich habe diesen Fragenkatalog an den entsprechenden IDW Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) angepasst.

### 3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Durchführung der Abschlussprüfung erfolgte pflichtgemäß nach den Bestimmungen der §§ 316 ff. HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Nach meiner Auffassung bildet die von mir durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil.

Meine Prüfungsplanung erstreckte sich darauf, einen Überblick über die Geschäftstätigkeit, das wirtschaftliche Umfeld sowie das Rechnungswesen der Gesellschaft zu erlangen und eine analytische Durchsicht des Jahresabschlusses vorzunehmen. Auf Basis der hierbei gewonnenen Erkenntnisse wurde von mir die Prüfungsstrategie unter Beachtung der internen Kontrollsituation der Gesellschaft festgelegt.

Soweit die von mir identifizierten und als relevant für die Rechnungslegung beurteilten internen Kontrollverfahren der Gesellschaft nach meinen Feststellungen angemessen sind und im Berichtsjahr angewendet wurden bzw. wirksam waren, konnte ich meine ergebnisorientierten Prüfungshandlungen reduzieren. In allen anderen Fällen waren entsprechend meiner Risikoeinschätzung und des Wesentlichkeitsgrundsatzes in erweitertem Umfang stichprobenweise Detailprüfungen von Geschäftsvorfällen und Beständen sowie Plausibilitätsbeurteilungen durchzuführen. Bei ergebnisorientierten Einzelprüfungen habe ich Stichproben in bewusster Auswahl unter Berücksichtigung der von mir im Rahmen meiner Prüfungsplanung gewonnenen Erkenntnisse oder unter Heranziehung mathematisch-statistischer Auswahlverfahren gezogen.

Aufgrund meiner im Rahmen der Prüfungsplanung vorgenommenen Analysen wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2014 die folgenden Prüfungsschwerpunkte gebildet:

- Bewertung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke
- Prüfung der Umsatzrealisierung und des Ergebnisses aus Grundstücksverkäufen

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

---

- 7 -

Als Prüfungsunterlagen dienten mir die Bücher, Belege und Inventare sowie sonstige Unterlagen der Gesellschaft. Daneben stützte ich mich auf die Auskünfte der Geschäftsführung und der von ihr benannten Personen.

Von allen in Geschäftsbeziehungen zur Gesellschaft stehenden Kreditinstituten habe ich die erforderlichen Bestätigungsschreiben eingeholt.

Die von mir vorgenommenen Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitsunterlagen festgehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2014 wurde von mir - mit Unterbrechungen - in den Monaten August und September 2015 in meinem Büro in Bensheim durchgeführt.

Die Prüfungsbereitschaft der Gesellschaft war gegeben. Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung sowie den mir benannten Auskunftspersonen bereitwillig erbracht. Eine Vollständigkeitserklärung der gesetzlichen Vertreter habe ich zu meinen Akten genommen. Danach sind u.a. in der Bilanz die Vermögens- und Schuldposten vollständig enthalten und es bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie finanziellen Verpflichtungen als die aus der Bilanz bzw. dem Anhang ersichtlichen.

## 4 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

### 4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und Anlagenbuchhaltung der Entwicklungsgesellschaft werden durch die HJS GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bensheim, über das Programm RW Finanzbuchhaltung in der jeweils aktuellen Version der hmd-software ag, Andechs, geführt.

Die Gehaltsbuchhaltung erfolgt ebenfalls durch die HJS GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bensheim, mit dem Programm edlohn.

Nach meiner Prüfung habe ich keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Gesellschaft und der HJS GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bensheim, getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchführungsstoffes zu gewährleisten.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung ist die Buchführung der Gesellschaft handelsrechtlich ordnungsmäßig und steuerlich beweiskräftig und entspricht den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Bücher wurden hiernach während des gesamten Berichtsjahres vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet geführt und gewährleisten eine zutreffende Ableitung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

### 4.2. Vorjahresabschluss und -lagebericht

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 wurden von der MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Mannheim, geprüft und mit Datum vom 17. Oktober 2014 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Feststellung des Vorjahresabschlusses erfolgte in der Gesellschafterversammlung vom 7. November 2014. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

### 4.3 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss war nach den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Der Jahresabschluss ist nach Maßgabe der §§ 325 ff. HGB offen zu legen.

Nach meinen Feststellungen entspricht der Jahresabschluss, insbesondere im Hinblick auf die Gliederung und Bewertung, den für seine Aufstellung maßgeblichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Anhang angegeben.

Im Anhang (Anlage 1 Blatt 3 ff.) sind alle nach den handelsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Angaben - soweit sie nicht in die Bilanz oder die Gewinn- und Verlustrechnung aufgenommen wurden - richtig und vollständig enthalten.

Die Gesellschaft hat gemäß § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise von der Angabe des Geschäftsführergehalts im Anhang abgesehen.

#### 4.4 Lagebericht

Der Lagebericht war nach den Vorgaben des § 289 HGB und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufzustellen.

Der von den gesetzlichen Vertretern aufgestellte Lagebericht (Anlage 2) enthält die gemäß § 289 HGB erforderlichen Erläuterungen. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und meinen bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Insgesamt vermittelt er ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt worden. Besondere Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich, soweit nicht im Lagebericht vermerkt, nach meinen Feststellungen nicht ergeben.

## 5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

### 5.1 Gesamtaussage

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 88 und einer Bilanzsumme in Höhe von T€ 3.221 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

### 5.2 Fünfjahresübersicht

In der folgenden Tabelle habe ich die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage wesentlichen Zahlen sowie betriebswirtschaftlichen Kennzahlen in einem Fünfjahresvergleich gegenüber gestellt:

		2010	2011	2012	2013	2014
Umsatzerlöse	T€	475	1.819	1.040	1.346	1.007
Bestandsveränderung	T€	-154	-791	-428	-846	-524
Materialaufwand	T€	148	156	83	37	26
Rohhertrag	T€	173	872	529	463	457
Rohhertragsquote	%	36,4	47,9	50,9	34,4	45,4
Jahresergebnis nach Steuern	T€	-378	353	87	-90	-88
Umsatzrendite nach Steuern	%	-79,6	19,4	8,4	-6,7	-8,7
zum Verkauf bestimmte Grundstücke	T€	4.164	3.373	2.945	2.100	1.575
	m <sup>2</sup>	140.589	120.776	108.776	92.269	81.419
Eigenkapital	T€	3.065	1.956	2.749	2.660	2.572
Bilanzsumme	T€	6.620	3.338	4.336	3.696	3.221
Eigenkapitalquote	%	46,3	58,6	63,4	72,0	79,9
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	-12,3	18,0	3,2	-3,4	-3,4

## 5.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Zur Verdeutlichung der Ertragslage habe ich ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Anlage 1, Blatt 2, in nachstehender Übersicht im Vergleich zum Vorjahr den Jahresüberschuss nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

	2014		2013		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.007	163,2	1.346	247,9	-339	-25,2
Bestandsveränderung	-524	-84,9	-846	-155,8	322	-38,1
Andere Erträge	134	21,7	43	7,9	91	>100,0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>617</b>	<b>100,0</b>	<b>543</b>	<b>100,0</b>	<b>74</b>	<b>13,6</b>
Materialaufwand	26	4,2	37	6,8	-11	-29,7
Personalaufwand	250	40,5	230	42,4	20	8,7
Planmäßige Abschreibungen	28	4,5	30	5,5	-2	-6,7
Andere Aufwendungen	368	59,7	322	59,3	46	14,3
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>672</b>	<b>108,9</b>	<b>619</b>	<b>114,0</b>	<b>53</b>	<b>8,6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-55</b>	<b>-8,9</b>	<b>-76</b>	<b>-14,0</b>	<b>21</b>	<b>-27,6</b>
Finanzerträge	1	0,1	4	0,7	-3	-75,0
Finanzaufwendungen	34	5,5	34	6,2	0	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-33</b>	<b>-5,4</b>	<b>-30</b>	<b>-5,5</b>	<b>-3</b>	<b>10,0</b>
Ertragsteuern	0	0,0	-16	-2,9	16	-100
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-88</b>	<b>-14,3</b>	<b>-90</b>	<b>-16,6</b>	<b>2</b>	<b>-2,2</b>

Die Umsatzerlöse sind um T€ 339 bzw. 25,2% gesunken. Die Ursache für diesen Rückgang liegt im Wesentlichen darin, dass mit 10.850 m<sup>2</sup> weniger Gewerbegrundstücksfläche veräußert wurde als im Vorjahr (16.507 m<sup>2</sup>). Dementsprechend hat sich die Bestandsverminderung reduziert.

Die anderen Erträge betreffen im Wesentlichen Fördergelder aus EFRE-Mitteln für das Gründerzentrum (T€ 77) und Mieterträge (T€ 42).

Die anderen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2014</u>	<u>2013</u>	Verände- <u>run</u>
	T€	T€	T€
Instandhaltungskosten	161	97	64
Personalkostenweiterberechnung	55	54	1
Raumkosten	53	38	15
Rechts- und Beratungskosten	27	71	-44
Werbekosten	11	9	2
Versicherungen, Beiträge und sonstige Abgaben	10	9	1
Wirtschaftsförderung	10	11	-1
Porto, Telefon und Internet	6	5	1
Reise- und Bewirtungskosten	3	4	-1
Übrige	<u>32</u>	<u>24</u>	<u>8</u>
	<u>368</u>	<u>322</u>	<u>46</u>

Die Finanzaufwendungen betreffen in Höhe von T€ 30 wie im Vorjahr die Provision für die Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch gegenüber der Sparkasse Bensheim über € 3,0 Mio.

Der Jahresfehlbetrag hat sich von T€ 90 auf T€ 88 reduziert.

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- 13 -

## Vermögenslage

Zur Erläuterung der Vermögenslage zum 31. Dezember 2014 habe ich in der folgenden Übersicht die Bilanzposten (Anlage 1, Blatt 1) zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenüber gestellt:

	31.12.2014		31.12.2103		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b><u>AKTIVA</u></b>						
<u>Anlagevermögen</u>						
Sachanlagen	604	18,7	629	17,0	-25	-4,0
<u>Umlaufvermögen</u>						
zum Verkauf bestimmte						
Grundstücke	1.575	48,9	2.100	56,8	-525	-25,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	0,3	8	0,2	1	12,5
sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungen	148	4,6	137	3,7	11	8,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	885	27,5	822	22,3	63	7,7
	<u>2.617</u>	<u>81,3</u>	<u>3.067</u>	<u>83,0</u>	<u>-450</u>	<u>-14,7</u>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b><u>3.221</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>3.696</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-475</u></b>	<b><u>-12,9</u></b>
<b><u>PASSIVA</u></b>						
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Gezeichnetes Kapital	100	3,1	100	2,7	0	0,0
Gewinnvortrag	2.560	79,5	2.650	71,7	-90	-3,4
Jahresfehlbetrag	-88	-2,7	-90	-2,4	2	-2,2
	<u>2.572</u>	<u>79,9</u>	<u>2.660</u>	<u>72,0</u>	<u>-88</u>	<u>-3,3</u>
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>						
sonstige Rückstellungen	231	7,2	215	5,8	16	7,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	394	12,2	794	21,5	-400	-50,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	0,1	23	0,6	-18	-78,3
sonstige Verbindlichkeiten	19	0,6	4	0,1	15	>100,0
	<u>649</u>	<u>20,1</u>	<u>1.036</u>	<u>28,0</u>	<u>-387</u>	<u>-37,4</u>
<b>Gesamtkapital</b>	<b><u>3.221</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>3.696</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-475</u></b>	<b><u>-12,9</u></b>



Unter den Sachanlagen wird mit T€ 516 (Vj. T€ 523) das Palais von Hausen in Lorsch ausgewiesen.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2014 m <sup>2</sup>	31.12.2103 m <sup>2</sup>
Gewerbefläche „Im Daubhart“	28.235	39.085
Ackerland und Bahnvorbehaltsflächen	<u>53.184</u>	<u>53.184</u>
	<u>81.419</u>	<u>92.269</u>

Zum Bilanzstichtag bestanden zwei Kaufoptionen, mit denen 10.135 m<sup>2</sup> für zwei Käufer reserviert waren.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen in Höhe von T€ 125 (Vj. T€ 97) Körperschaft- und Gewerbesteuerüberzahlungen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Herstellungskosten von Grundstücken soweit sie den bereits verkauften Grundstücken zuzurechnen sind (T€ 183).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen ein am 30. Dezember 2015 fälliges Darlehen bei der Sparkasse Bensheim, das im Berichtsjahr in Höhe von T€ 400 getilgt wurde.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wird im Wesentlichen eine erhaltene Kautions (T€ 15) ausgewiesen.

## Finanzlage

Zur Verdeutlichung der Finanzlage der Gesellschaft habe ich die nachfolgende Kapitalflussrechnung aufgestellt, die aus dem Jahresabschluss der Gesellschaft abgeleitet wurde. Sie stellt auf die Veränderung der liquiden Mittel ab.

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	T€	T€
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-88	-90
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28	30
Zunahme der Rückstellungen	16	40
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	513	823
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	<u>- 3</u>	<u>13</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>466</u>	<u>816</u>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	<u>- 3</u>	<u>- 20</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>- 3</u>	<u>- 20</u>
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>-400</u>	<u>-600</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-400</u>	<u>-600</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>63</u>	<u>196</u>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>822</u>	<u>626</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>885</u>	<u>822</u>

Da der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit höher war als die Darlehenstilgungen bei der Sparkasse Bensheim, sind die liquiden Mittel gestiegen.

## 6 FESTSTELLUNGEN AUFGRUND VON ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS

### 6.1 Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Ich habe im Rahmen meiner Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie den IDW-Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die im Gesetz und in den dazu vorliegenden Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben habe ich in Anlage 4 zu diesem Bericht dargestellt.

Über die in dem vorliegenden Bericht dargestellten Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

### 6.2 Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems

Als Abschlussprüfer habe ich im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG auch darüber zu berichten, ob die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat und ob dieses geeignet ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Nach IDW PS 720 ist die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems rechtsformunabhängig als Bestandteil einer nach § 53 HGrG durchzuführenden Geschäftsführungsprüfung anzusehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem i.S.d. § 91 Abs. 2 AktG hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden können, früh erkannt werden. Es muss deshalb geeignet sein, den Eintritt und die Erhöhung derartiger Risiken rechtzeitig anzuzeigen und den Entscheidungsträgern mitzuteilen. Es muss ferner sicherstellen, dass eine Gesamtbetrachtung solcher Risiken, die im Zusammenwirken bestandsgefährdend werden können, erfolgt.

Die Gesellschaft verfügt über kein geschlossenes Risikofrüherkennungssystem. Ich verweise auf meine Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem in Anlage 4.

## 7 SCHLUSSBEMERKUNG UND WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Diesen Prüfungsbericht erstatte ich nach § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Als Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss (Anlage 1) und dem Lagebericht (Anlage 2) der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 mit Datum vom 28. September 2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„An die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch:

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bensheim, den 28. September 2015



CARSTEN DAUB

---

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

# ANLAGEN

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Lorsch

Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA	Stand		PASSIVA	
	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013
	€	T€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	100
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	515.832,65	523	II. Gewinnvortrag	2.650
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.255,00	106	III. Jahresfehlbetrag	-90
	<u>604.087,65</u>			<u>2.572.053,86</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>	
I. <u>Vorräte</u>			sonstige Rückstellungen	215
zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.575.392,02	2.100		
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.942,75	7	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	394.002,01
2. sonstige Vermögensgegenstände	147.368,02	137	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.593,55
	<u>156.310,77</u>		3. sonstige Verbindlichkeiten	19.041,37
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>				<u>417.636,93</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	94,73	1		
	<u>3.221.241,49</u>	<u>3.696</u>		<u>3.221.241,49</u>
				<u>3.696</u>

## Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	€	2014 €	2013 T€
1. Umsatzerlöse		1.006.720,77	1.346
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken		-524.222,69	-846
3. sonstige betriebliche Erträge		134.600,88	43
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		25.982,36	37
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	205.625,44		188
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>44.246,07</u>	249.871,51	42
<i>davon für Altersversorgung: € 588,84 (Vj. T€ 1)</i>			
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		28.371,95	30
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		359.803,78	314
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		606,43	4
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>33.653,72</u>	<u>34</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-79.977,93	-98
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	-16
12. sonstige Steuern		<u>7.539,47</u>	<u>8</u>
13. Jahresfehlbetrag		<u><u>-87.517,40</u></u>	<u><u>-90</u></u>



**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH  
LORSCH**

**ANHANG  
DES JAHRESABSCHLUSSES  
ZUM  
31. DEZEMBER 2014**

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1.1. Allgemeines**

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde unter Anwendung der §§ 247 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß den ergänzenden Regelungen des § 10 des Gesellschaftsvertrags wurden für die Jahresabschlusserstellung die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **1.2. Anlagevermögen**

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- / Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Sofern wirtschaftlich vertretbar, wurden geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; für geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von netto über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der mit 20 % p.a. linear abgeschrieben wird. Ansonsten wurden die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

### **1.3. Vorräte**

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

In die Herstellungskosten wurden die zurechenbaren Einzelkosten einbezogen; daneben wurde in Vorjahren vom Wahlrecht zur Aktivierung der Bauzeitzinsen Gebrauch gemacht. Kosten der Ausgleichsmaßnahmen werden bei Anfall als Aufwand ergebniswirksam erfasst.

#### **1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wegen akuter Ausfallrisiken waren im Geschäftsjahr nicht vorzunehmen.

#### **1.5. Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

#### **1.6. Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen des Geschäftsjahres abgegrenzt, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

#### **1.7. Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

#### **1.8. Rückstellungen**

Bei der Bildung von Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbar gewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe der Beträge, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich waren, mit ihren Erfüllungsbeträgen berücksichtigt.

#### **1.9. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

## 2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 2.1 Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens

	Historische Anschaffungskosten	Zugänge	Abgänge	Aufgelau- fene Abschrei- bungen	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Buchwert 31.12.2014	Buchwert 31.12.2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sachanlagen							
Grundstücke	546,8	0,0	0,0	31,0	7,4	515,8	523,2
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	168,0	3,6	0,0	83,3	20,9	88,3	105,6
Summe	714,8	3,6	0,0	114,3	28,3	604,1	628,8

### 2.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 0 (Vorjahr TEUR 1) Forderungen gegenüber Gesellschaftern enthalten.

### 2.3. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Körperschaftsteuer und aus Gewerbesteuer, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Insgesamt werden TEUR 124,5 an Forderungen aus Ertragsteuern ausgewiesen, die erst mit Anerkennung durch das Finanzamt rechtlich entstehen.

### 2.4. Eigenkapital

Der Jahresabschluss ist vor Ergebnisverwendung aufgestellt, das Jahresergebnis soll zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## 2.5. Steuerrückstellungen

Im Geschäftsjahr 2014 waren keine Steuerrückstellungen aus Verpflichtungen aus laufenden Ertragsteuern mit ihren Erfüllungsbeträgen zu bilden.

## 2.6. Sonstige Rückstellungen

Noch ausstehende Herstellungskosten von Grundstücken wurden in Höhe des zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten Volumens anteilig zurückgestellt, soweit sie den bereits verkauften Grundstücken zuzurechnen sind.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	<u>TEUR</u>
Ausstehende Herstellungskosten	183
Prüfung- und Beratungsleistungen	13
Instandhaltung	13
Übrige	<u>23</u>
	<u>232</u>

## 2.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von TEUR 394 (Vorjahr TEUR 794) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (Vorjahr: über ein bis fünf Jahre). Die übrigen Verbindlichkeiten haben alle wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr; hiervon aus Steuern TEUR 3,8 (Vorjahr: TEUR 0,0), hiervon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 238,00 (Vorjahr: TEUR 0,00). In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 1 (Vorjahr: TEUR -) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

## 2.8. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden im Inland im Wesentlichen aus dem Verkauf von Grundstücken und in geringem Umfang aus sonstigen Leistungen gegenüber Grundstückserwerbern erzielt.

### 3. Sonstige Angaben

Für zwei Grundstücksflächen wurden Kaufoptionen eingeräumt. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft bewegen sich im betriebsüblichen Rahmen und sind als unwesentlich zu betrachten; sie betreffen im Wesentlichen Mieten für Büroräume sowie für bewegliche Anlagegüter.

Für Herrn Matthias Herbener (vormals Müller), Bensheim besteht Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken; die Eintragung beim Amtsgericht erfolgte am 18. Januar 2012 und 9. Oktober 2012.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen.

Im Jahresdurchschnitt wurden 14 Arbeitnehmer/innen (davon 10 Aushilfen) sowie eine Studentin (Duales Studium Betriebswirtschaftslehre-Wirtschaftsförderung) beschäftigt.

Das Abschlussprüferhonorar für das Geschäftsjahr wird mit TEUR 5 ausgewiesen.

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft ist unverändert Herr Volker Knaup, Bauamtsleiter, Lorsch. Auf die Angaben der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Als Aufsichtsratsmitglieder sind bestellt:

Herr Christian Schönung	Bürgermeister Dipl.-Betriebswirt (BA)	Lorsch	Vorsitzender
Herr Rudolf Häusler	Elektromeister	Lorsch	
Herr Dieter Angermann	Entwicklungsingenieur	Lorsch	
Herr Dr. Joachim Plenz	Unternehmensberater	Bensheim	
Frau Christiane Ludwig-Paul	Dipl.-Betriebswirtin (BA)	Lorsch	
Herr Otto Gebhardt	Sparkassendirektor i.R.	Bensheim	
Herr Friedrich Emig (verstorben 17.08.2014)	Techniker	Lorsch	
Frau Jutta Jakob	Bilanzbuchhalterin	Lorsch	
Herr Hans Jürgen Sander	Chemie-Ing.	Lorsch	
Herr Peter Velten	Industriefachwirt	Lorsch	

Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrats betragen für 2014 EUR 960,00.

Lorsch, den 28. September 2015



---

Volker Knaup  
Geschäftsführer

## Lagebericht 2014

### *Umfeld*

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH betätigt sich vorwiegend im Grundstücksgeschäft. Die Entwicklung von Grundstücken zur künftigen Nutzung für gewerbliche Zwecke steht deshalb im Fokus. Die immer wiederkehrende Nachfrage nach Grundstücken bestätigt den gegangenen Weg und gibt Anlass, in der Zukunft in diesem Bereich weiter tätig zu werden.

Der Verkauf von Grundstücken im Jahr 2014 konnte wie geplant erfolgen.

Der Beschluss des Aufsichtsrats, zwei kleinere neue Gebiete zu entwickeln, wurde verfolgt. Für die in Rede stehenden Bereiche wurden Vorplanungen durchgeführt und die Bestandssituationen (bspw. Artenschutz und Erschließung) geprüft. Zudem fanden Ankaufverhandlungen mit den bisherigen Grundstückseigentümern statt.

Die Strategie zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes wird weiter verfolgt. Alle Grundstücksverkäufe im Jahr 2014 können diesem Bereich zugeordnet werden.

Der Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung der Logistik der Firma ALNATURA sah vor, dass dieses Grundstück mit vier Einheiten bebaut wird. Zwei davon wurden nach Erwerb gleich realisiert. Eine dritte Einheit, das größte Hochregallager der Welt in Holzbauweise, wurde im Jahr 2013 errichtet. Der vierte Bauabschnitt ist noch nicht in Planung.

Weitere Firmen, wie Edunburgh Elevator GmbH, Oskar Widmer GmbH, Prisman und FiberConcept GmbH, haben ihre Gewerbeimmobilien in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme der Gewerbeimmobilie der Firma SolarFocus Deutschland ist für Oktober 2015 vorgesehen. Die Firma Seeger ist im Bau der Erweiterungshallen.

### *Geschäftsentwicklung*

Mit insgesamt fünf Grundstücksverkäufen an zwei Käufer im Jahr 2014 war die Geschäftsentwicklung erneut erfolgreich. Namhafte Firmen werden damit angesiedelt und neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen.

Eine letzte noch erforderliche Ausgleichsmaßnahme wird in Geld an die Stadt abgefunden werden. Die Stadt Lorsch hat sich verpflichtet, dafür Ausgleichsmaßnahmen zu schaffen, was derzeit in der Umsetzung ist. Dies ist erfolgt, aber noch nicht mit der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH abgerechnet.

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH übernimmt die Entwicklung eines Standortes für die Umsiedlung der Schön Klinik Lorsch. Dazu wird sie die erforderlichen Grundstücke erwerben und erschlossen an die Krankenhausbetreiber veräußern. Auch die Entwicklung des bisherigen Krankenhausstandorts wird von der EGL betrieben. Grundsätzliche Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Aufsichtsrates liegen hierzu vor. Beide Projekte sind in Anfangsphasen. Die Projektlaufzeit wird bis zum Jahr 2020 für beide Standorte angenommen.

### **Ertragslage**

Seit dem Geschäftsjahr 2006 werden erschlossene Grundstücke vorgehalten und nach und nach vermarktet. Neben dem Verkauf von Grundstücksflächen für TEUR 986 (Vorjahr: TEUR 1.323) wurden weitere Erträge u.a. für Pachten erzielt. Den Grundstücksverkäufen standen Herstellungskosten in Höhe von TEUR 524 (Vorjahr: TEUR 846) gegenüber.

Die Aufwendungen für Erschließungskosten, Ingenieurleistungen und Finanzierungskosten stellen im Jahr 2014 eine Aufwandsposition von TEUR 26 (Vorjahr: TEUR 37) dar. Zu den Finanzierungskosten von TEUR 34 (Vorjahr: TEUR 34) rechnet auch die Provision für die Stellung der Kreditgarantie an die Stadt Lorsch.

Aufwendungen für Instandhaltung und Betriebsführung schlagen mit TEUR 305 (Vorjahr: TEUR 260) zu buche. Die Personalaufwendungen belaufen sich auf TEUR 250 zzgl. Personalgestellung von TEUR 55 (Vorjahr: TEUR 230/54).

Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 88 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von TEUR 90).

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresende 2014 TEUR 3.221 (Vorjahr: TEUR 3.696). Die Abnahme der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf der Grundstücke im Berichtsjahr mit einer Fläche von 10.850 m<sup>2</sup>. Die verbliebenen Grundstücke weisen zum Stichtag einen bilanziellen Wert in Höhe von TEUR 1.575 (Vorjahr: TEUR 2.100) aus; dies entspricht 49 % (Vorjahr: 57 %) der Bilanzsumme. Die in Anspruch genommenen Bankkredite wurden auf TEUR 394 (Vorjahr: TEUR 794) reduziert.



Zum überwiegenden Teil bestehen die sonstigen Rückstellungen aus noch zu erbringenden Erschließungskosten für bereits verkaufte Grundstücke. Der für die weitere Finanzierung erforderliche Kreditrahmen, gesichert durch eine Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch, wurde nicht ausgeschöpft.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 80 % (Vorjahr: 72 %).

### **Finanzlage**

Die liquiden Mittel haben sich wie folgt verändert:

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	TEUR	TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	466	816
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3	- 20
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- <u>400</u>	- <u>600</u>
	<u>63</u>	<u>196</u>

Die im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen gewonnene Liquidität wurde weitgehend zur Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eingesetzt.

### **Personal**

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Volker Knaup in nebenberuflichem Anstellungsverhältnis mit Aufwandsentschädigung.

Die Sekretariatsarbeit wird sichergestellt durch eine Mitarbeiterin in Teilzeitanstellung sowie durch eine Mitarbeiterin in geringfügigem Anstellungsverhältnis.

Zwei Projektleiter erledigen die täglich anfallenden Aufgaben der Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen der Unternehmerförderung und Unternehmensberatung, der Wirtschaftsförderung, der Förderung des Einzelhandels und der Innenstadtentwicklung.

Einem der beiden Projektleiter ist eine Prokura erteilt.

Das zum Ende des Jahres 2012 begonnene Projekt eines regionalen Gründerzentrums wurde im Jahr 2014 fortgesetzt und läuft zunächst bis Ende 2015. Das Projekt wird aus Mitteln der europäischen Union gefördert. Für

das Projekt wurden Arbeitsplätze für einen Projektleiter sowie eine Sekretariatskraft geschaffen und besetzt.

Insgesamt wurde für das Personal incl. der Abgaben und Steuern ein Betrag von rund TEUR 250 (Vorjahr: TEUR 230) aufgewendet.

### ***Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage***

Wenn auch im Jahr 2014 kein Gewinn erwirtschaftet werden konnte, ist das Gesamtergebnis zufriedenstellend. Das Ergebnis ist jeweils wesentlich davon abhängig, in welchem Umfang Grundstücksverkäufe ertragswirksam realisiert werden können.

Die Tilgung weiterer Schulden wird voraussichtlich 2015 erfolgen. Zum 31.12.2015 ist die vollständige Schuldentilgung geplant. In diesem Zusammenhang stehen weitere Grundstücksverkäufe an.

Die Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch vom 27. Mai 2010 hat eine unbestimmte Laufzeit.

### ***Nachtragsbericht***

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Stichtag nicht ereignet.

## **Chancen- und Risikobericht**

### a) Ausblick/Chancen

Die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken war auch im Berichtsjahr 2014 gegeben. Weiterverfolgt wird die Strategie der Ansiedlung von hochwertigen und namhaften Unternehmen. Mit den geschilderten Maßnahmen findet eine kontinuierliche und sichtbare Fortentwicklung des Gewerbegebietes statt.

Darüber hinaus wird der Ankauf weiterer Flächen verfolgt, die entwickelt und an den Markt gebracht werden sollen. Auch hierfür gibt es bereits Nachfrage.

Mit der Erhöhung der Grunderwerbsteuer zum 1.1.2013 und nochmals zum 1.8.2014 in Hessen war die Nachfrage nach Grundstücken abgebrochen. Im 2. Halbjahr 2014, davon im überwiegend vor dem 1.8.2014 konnten wieder Grundstücksverkäufe realisiert werden.

Vollkommen offen ist die Lage der Eisenbahntrasse Rhein-Main/Rhein-Neckar. Auch deren möglicherweise negativer Einfluss auf die Grundstückswerte und Grundstücksverkäuflichkeiten lässt sich nicht abschätzen. Insofern ist es gut, dass entlang der künftigen Trassenführung bereits die Grundstücke verkauft und bebaut wurden. Die Grundstückseigentümer entlang der Autobahn haben Interesse am Zukauf der brach liegenden Flächen zur Eisenbahntrasse bekundet.

Ein kleiner Erfolg konnte im Jahr 2012 mit dem gestellten Abweichungsantrag zum Regionalplan erzielt werden. Die Regionalversammlung hat zugesichert, dass sie sich mit bemühen wird, dass auf Höhe des GE Daubhart die Eisenbahnstrecke in einem Tunnel geführt wird. Die Verhandlungen werden fortgeführt. Das von der Bahn erstellte Gutachten zur Streckenführung liegt erst seit wenigen Tagen vor, inhaltlich lässt sich aber noch nicht ableiten, wie sich das Ergebnis auf das Gewerbegebiet „Im Daubhart“ auswirken wird.

Es wird davon ausgegangen, dass für das Jahr 2015 die Ertragssituation wie geplant abschließt. Dazu gehört, dass voraussichtlich Gesamterlöse aus Grundstücksverkäufen von gut MEUR 1 erzielt werden und insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen wird.



b) Risiken

Der Schuldenstand der Gesellschaft kann weiter verringert werden.

Die Entwicklung weiterer Grundstücksflächen über das – überwiegend bereits verkaufte – Areal Im Daubhart hinaus weist vor allem auf Grund der langen Vorlaufzeiten und zu finanzierenden Kosten sowie der schwer abschätzbaren Nachfrageentwicklung, des regionalen Wettbewerbs und der rechtlichen Rahmenbedingungen vor allem im bau- und genehmigungsrechtlichen Bereich sowie der politischen Interessen Risiken aus.

Risiken durch nicht absehbare Zinsentwicklungen bei Fremdfinanzierungen, Abhängigkeiten zum Kapitalmarkt bzw. öffentlichen Abgaben sind mit Abnahme des Schuldenstands eingegrenzt.

Die vordringliche Aufgabe der Gesellschaft ist nach wie vor die Vermarktung erschlossener Grundstücke und die Schuldentilgung mit den Erlösen. Dabei sollen nach den Vorstellungen der Gesellschafter auch weiterhin hochwertige Unternehmen angesiedelt werden. Aktivitäten und Überlegungen zur Vermarktung weiterer Grundstücksflächen und ergänzender Aktivitäten werden verfolgt und sind eingeleitet.

Risiken, die bei Aufstellung des Lageberichtes noch nicht bekannt sind oder Risiken die bisher als unwesentlich einzuschätzen waren, können die Geschäftsaktivitäten beeinträchtigen.

Der Risikobericht bezieht sich auf die Lage der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts.

Lorsch, den 28.09.2015

Volker Knaup  
Geschäftsführer

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

## Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### Rechtliche Verhältnisse

- Gesellschaftsvertrag : vom 28. Mai 2001 mit letzter Änderung vom 18. Dezember 2008 (Notar Helmut Helwig, Lorsch, UR-Nr. 387/2008)
- Handelsregister : Amtsgericht Darmstadt, HR B 25340
- Geschäftsjahr : 1. Januar bis 31. Dezember
- Gegenstand des Unternehmens : Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zu Förderung der Wirtschaft. Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden:
- Förderung der Gewerbeansiedlung auf dem Gebiet der Stadt Lorsch,
  - Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen,
  - An-/Verkauf von Grundstücken für Unternehmen,
  - Vermietung und Verpachtung an Existenzgründer,
  - Durchführung von Baumaßnahmen für Unternehmen mit dem Ziel der Veräußerung an Unternehmen oder der Vermietung an Existenzgründer,
  - Förderung des Fremdenverkehrs und des Einzelhandels sowie Unterstützung des Stadtmarketings.

Die Gesellschaft darf Unternehmen übernehmen, sich an ihnen beteiligen oder gründen oder solche vertreten, wenn dadurch ihre vorgenannten Ziele unmittelbar umgesetzt werden und es sich bei diesen Gesellschaften um Gesellschaften handelt, die die Voraussetzungen einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG erfüllen. Die Beteiligung oder Gründung anderer Gesellschaften ist ausgeschlossen. Die Beteiligung/Gründung weiterer Gesellschaften bedürfen im Einzelfall der Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Übrigen ist bei diesen Geschäften vorab die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

Gezeichnetes Kapital	:	€
		Stadt Lorsch 90.000,00
		Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH <u>10.000,00</u>
		<u>100.000,00</u>

- Aufsichtsrat
- : Die Gesellschaft hat gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags einen Aufsichtsrat. Diesem gehören an:
- Christian Schönung, Dipl.Betriebswirt (BA), Lorsch, (Vorsitzender)
  - Rudolf Häusler, Elektromeister, Lorsch
  - Dieter Angermann, Entwicklungsingenieur, Lorsch
  - Dr. Joachim Plenz, Unternehmensberater, Bensheim
  - Christiane Ludwig-Paul, Dipl.-Betriebswirtin (BA), Lorsch
  - Otto Gebhardt, Sparkassendirektor i.R., Bensheim
  - Friedrich Emig, Techniker, Lorsch (verstorben 17. August 2014)
  - Jutta Jakob, Bilanzbuchhalterin, Lorsch
  - Hans Jürgen Sander, Chemie-Ingenieur, Lorsch
  - Peter Velten, Industriefachwirt, Lorsch

Die Regelungen des § 52 GmbHG (Anwendung von Vorschriften des AktG) finden keine Anwendung (§ 7 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags).

- Geschäftsführung und Vertretung
- : Herr Volker Knaup vertritt die Gesellschaft allein, er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

- Prokura
- : Herr Matthias Herbener, Lorsch

Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken.

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

## Wesentliche Verträge

### Rangrücktrittserklärung

Zur Vermeidung insolvenzrechtlicher Konsequenzen aus einer etwaigen Überschuldung der Gesellschaft, hat die Stadt Lorsch am 28. November 2001 den Rücktritt mit sämtlichen Forderungen der Stadt Lorsch gegenüber der Gesellschaft, einschließlich etwaiger Rückgriffsforderungen im Falle einer Inanspruchnahme aus Kreditgarantieerklärungen, im Range hinter die Ansprüche sämtlicher übriger Gläubiger der Gesellschaft einschließlich einem bedingten Forderungsverzicht im Insolvenzfall der Gesellschaft vereinbart.

### Städtebaulicher Vertrag

Mit der Stadt Lorsch besteht ein Vertrag vom 11. Oktober 2005, mit dem sich die Gesellschaft verpflichtet hat, die Planung und Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Daubhart“ i.S.d. § 127 BauGB sowie des landschaftspflegerischen Eingriffsausgleichs durchzuführen und die Kosten hierfür zu tragen.

### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Die Gesellschaft ist in den zwischen der Stadt Lorsch und dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Bensheim, geschlossenen Vertrag zur Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Zusammenhang mit der Anbindung an die Linie L 3111 eingetreten und hat daraus die Rechte und Pflichten der Stadt Lorsch wahrzunehmen.

### Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07/232/14736 geführt.

Die letzte steuerliche Außenprüfung umfasste die Jahre 2008 bis 2009. Es wurden durch das zuständige Finanzamt geänderte Gewerbe- bzw. Körperschaftsteuerbescheide für diese Jahre erlassen. Die Auswirkungen sind im Jahresabschluss 2011 berücksichtigt.

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

## Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH für das Geschäftsjahr 2014

### Inhaltsverzeichnis

#### I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

#### II. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

1. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen
2. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling
3. Risikofrüherkennungssystem
4. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate
5. Interne Revision

#### III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

1. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans
2. Durchführung von Investitionen
3. Vergaberegelungen
4. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

#### IV. Vermögens- und Finanzlage

1. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven
2. Finanzierung
3. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

#### V. Ertragslage

1. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit
2. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen
3. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage



# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

## I. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

*Die Gesellschaft wird durch den einzigen Geschäftsführer, der Alleinvertretungsberechtigung hat, geleitet. Durch den Gesellschaftsvertrag sind Handlungen und Maßnahmen geregelt, die einer Zustimmung oder Entscheidung des Aufsichtsrats bzw. der Gesellschafterversammlung bedürfen. Weitergehende Geschäftsverteilungspläne bestehen nicht.*

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

*Im Berichtsjahr fanden insgesamt 4 Sitzungen des Aufsichtsrats und 1 Gesellschafterversammlung statt. Niederschriften wurden erstellt.*

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

*Es bestehen auskunftsgemäß keine Tätigkeiten in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien i. S. d § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG. Anzumerken ist, dass der Geschäftsführer Volker Knaup zugleich Leiter des Bauamts der Stadt Lorsch ist.*

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

*Eine erfolgsabhängige Vergütung wird an die Geschäftsführung nicht gezahlt. Es wird, da nur ein Geschäftsführer bestellt ist, von der Schutzklausel (§ 286 Abs. 4 HGB) Gebrauch gemacht. Die Sitzungsgelder der Mitglieder des Aufsichtsrats werden in einer Gesamtsumme im Anhang ausgewiesen. Der Aufsichtsrat erhält nur Sitzungsgelder als Aufwandsentschädigung.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

## II. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

### 1. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

*Es gibt keinen Organisationsplan. Im Hinblick auf die Handlungen und Maßnahmen, für die der Geschäftsführer gemäß Gesellschaftsvertrag die Zustimmung der Gesellschafter oder des Aufsichtsrats einzuholen hat, wurden weitere Regelungen (Geschäftsordnung, Geschäftsverteilungsplan) für den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bisher seitens des Gesellschafters für nicht notwendig erachtet.*

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

*Punkt entfällt, siehe a).*

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

*Unter Korruptionsprävention ist die Vorbeugung gegen und die Vermeidung von Korruptionsdelikten zu verstehen. Als klassische Korruptionsdelikte gelten folgende Straftatbestände:*

- § 331 StGB Vorteilsnahme
- § 332 StGB Bestechlichkeit
- § 333 StGB Vorteilsgewährung
- § 334 StGB Bestechung
- § 335 StGB Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung

*Konkrete Korruptionspräventivsysteme sind nicht vorhanden.*

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

*Der Wirtschaftsplan gibt den Entscheidungsrahmen für das Folgejahr vor. Über weitergehende Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen verfügt die Gesellschaft aufgrund ihrer Größe, Struktur und Geschäftstätigkeit (vgl. Frage 2a) nicht.*

*Im Rahmen der Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass hiervon abgewichen wurde.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

*Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen. Hinsichtlich der Vertragsmodalitäten mit der Stadt Lorsch und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bergstraße mbH als Gesellschafter bestehen Regelungen.*

- 2) Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

*Die Planung entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.*

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

*Planabweichungen werden auf Basis von unterjährigen Vergleichen quartalsmäßig untersucht.*

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

*Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Unternehmens. Das Rechnungswesen und die Lohnabrechnung werden DV-gestützt durch einen Dienstleister (Steuerberatung) geführt. Die Gesellschaft verfügt über keine Kostenrechnung. Soweit die Gesellschaft neben der Veräußerung von Grundstücken weitere Erlöse (z.B. Pächterträge) realisiert, kann eine Kostenrechnung sinnvoll sein.*

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

*Eine regelmäßige Liquiditätskontrolle erfolgt durch die Geschäftsführung. Kredite würden mittels Rahmenverträgen mit Kreditgarantien der Stadt Lorsch nach Bedarf variierend aufgenommen. Eine neue Kreditaufnahme war aber nicht notwendig. Verfügbare liquide Mittel werden als Tages- und Festgeld angelegt.*

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

*Ein zentrales Cash Management ist aufgrund der Betriebsgröße nicht erforderlich. Gleichwohl erfolgt eine ständige Überwachung der Zahlungsaus- und -einzüge durch Herrn Knaup.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

*Außer Erträgen aus Grundstücksverkäufen bestehen keine wesentlichen Erlöse. Die Fälligkeit der Kaufpreise bei den Grundstücksverkäufen ist in den Kaufverträgen definiert. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass hier von abgewichen worden ist.*

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

*Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben der Bereiche wird durch die Geschäftsführung vorgenommen. In quartalsmäßigen Auswertungen wird eine Soll / Ist-Abweichungsanalyse durchgeführt. Gravierende Abweichungen werden mit dem Steuerberater besprochen und ggf. weiter verfolgt.*

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

*Es bestehen keine Beteiligungen, daher entfällt diese Frage.*

## 3) Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

*Die Gesellschaft hat keine Frühwarnsignale definiert. Bedingt durch die übersichtlichen und transparenten Geschäftsaktivitäten kann die Geschäftsführung Risiken frühzeitig erkennen. Frühwarnsignale, mit deren Hilfe wesentliche bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können, ergeben sich aus dem Vergleich der kumulierten Kosten der Gewerbegebieterschließung betreffend der noch veräußerbaren vorhandenen Grundstücke und der erkennbaren Marktpreise hierzu. Die Geschäftsleitung hat einen Finanzplan bis zur voraussichtlichen Abwicklung, d.h. bis zum vollständigen Verkauf der Grundstücke des Projekts „Im Daubhart“ erstellt.*

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

*Vgl. a).*

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

*Vgl. a ).*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

*Vgl. a).*

- 4) Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?

Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

*Aus der Befragung der Geschäftsleitung und der Auswertung der Saldenbestätigungen der Kreditinstitute liegen keine Anhaltspunkte vor, dass solche Geschäfte im Geschäftsjahr 2014 durchgeführt worden sind.*

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

*Punkt entfällt, siehe a).*

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

*Punkt entfällt, siehe a).*

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

*Punkt entfällt, siehe a).*

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

*Punkt entfällt, siehe a).*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

*Punkt entfällt, siehe a).*

5) Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

*Aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße wurde in der Vergangenheit auch unter Kosten-/Nutzensgesichtspunkten von einer eigenständigen Revisionsstelle abgesehen. Dass keine eigenständige Revisionsstelle eingerichtet ist, haben bislang auch die Aufsichtsorgane mitgetragen. Eine vergleichbare Funktion wird auch von keiner anderen Stelle im Unternehmen wahrgenommen.*

- b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

*Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.*

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

*Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.*

- d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

*Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.*

- e) Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

*Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.*

# CARSTEN DAUB

---

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

*Aus der Beantwortung unter a) ergibt sich, dass der Fragenkreis zur internen Revision nicht anwendbar ist.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

## III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

1. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

*Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung richtet sich nach § 8 der Satzung:*

- Bestellung und Abberufung des Aufsichtsrats,
- Wahl und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern,
- Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern,
- Festsetzung der Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern.

*Die Zuständigkeit des Aufsichtsrats ergibt sich aus § 7 der Satzung. Hierzu hat er die Befugnisse nach § 90 und 111 Abs. 2 AktG. § 52 GmbHG findet lt. Gesellschaftsvertrag keine Anwendung.*

- Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer
- Anstellungsverträge der Geschäftsführer
- Erteilung der Befugnis zur Einzelvertretung
- Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB
- Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung
- Entscheidungen zu § 6 Nr. 5 der Satzung: a) Unternehmensveräußerung, b) Beteiligungen, c) Zweigniederlassungen, d) Betriebsmittelkreditaufnahmen über mehr als T€ 50, e) Wechselverbindlichkeiten, Bürgschaften u. ä., f) Sicherheitengewährung und Kreditbewilligungen, Übernahme fremder Verbindlichkeiten, g) Verfügungen über Grundstücke, h) Belastung von Grundstücken des Anlagevermögens, i) Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen von mehr als T€ 50, j) Unternehmens-, Kooperations- und Lizenzverträge, k) Pacht- / Mietverträge für mehr als 1 Jahr oder mehr als T€ 10 pro Monat, l) Rechtsstreitigkeiten mit Streitwerten von mehr als T€ 50, m) nachhaltige Organisationsänderungen, n) Geschäftszweige, o) Prokuren und Generalvollmachten, p) leitende Angestellte, q) Ruhegehälter, Gewinn- / Umsatz- / Vermögensbeteiligungen.
- Maßnahmen im Rahmen verabschiedeter Budgets bedürfen keiner Zustimmung.
- Stichentscheide zu Geschäftsführerentscheidungen.

*Im Rahmen der Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung des Aufsichtsrats zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften bzw. Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.*

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

*Zum Bilanzstichtag liegen keine Personalkredite vor; unterjährig haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Darlehen an Mitglieder der Geschäftsführung oder des Überwachungsorgans gewährt worden sind.*



# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

*Im Rahmen der Abschlussprüfung wurden keine Anhaltspunkte für derartige Maßnahmen festgestellt.*

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

*Bei den von mir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüften Sachverhalten haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Verstöße gegen Gesetz, Satzung bzw. bindenden Aufsichtsratsbeschlüssen ergeben.*

## 2. Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

*In den Vorjahren wurde mit der Vorbereitung zur Errichtung einer Immobilie zur Selbstnutzung und Vermietung begonnen. Die Investition wurde ausgesetzt und stattdessen in 2010 die Bestandsimmobilie „Palais von Hausen“ erworben. Auch hier erfolgte eine angemessene Planung und Risikoabschätzung vor Abschluss des Kaufvertrages, indem der Vorgang mit dem Aufsichtsrat besprochen wurde. Alle bisherigen Maßnahmen wurden mit den Organen vorab erörtert und entsprechend umgesetzt.*

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

*Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine Anhaltspunkte gefunden, die gegen die Angemessenheit sprechen würden.*

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

*Wesentliche Investitionen bzw. Erschließungsmaßnahmen werden durch den Geschäftsführer kontrolliert.*

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

*In 2014 wurden keine Investitionen getätigt.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

*Es haben sich keine Anhaltspunkte für den Abschluss solcher Verträge im Geschäftsjahr 2014 ergeben.*

## 3. Vergaberegulungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

*Das Vergabewesen war kein Prüfungsschwerpunkt. Offenkundige bzw. eindeutige Verstöße habe ich nicht festgestellt.*

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

*Bei größeren Auftragsvergaben werden Angebote eingeholt und verglichen.*

## 4. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

*In den Gesellschafterversammlungen und den Aufsichtsratssitzungen wird umfänglich schriftlich und mündlich berichtet.*

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

*Diese Berichterstattung umfasst neben der Ertragsentwicklung und dem Stand des Vollzugs des Wirtschaftsplans auch eine Darstellung der Unternehmensrisiken sowie der Liquidität und grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung.*

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

*Nach Durchsicht der Aufsichtsratsprotokolle vom 6. März 2014, 3. Juli 2014, 18. September 2014 und 7. November 2014 wird der Aufsichtsrat über die wirtschaftliche Entwicklung der EGL angemessen und zeitnah unterrichtet. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen wurden im Rahmen meiner Prüfung nicht festgestellt.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

*Im Wirtschaftsjahr 2014 haben die Gesellschafter nach meinen Kenntnissen derartige Wünsche - abgesehen von Sachstandsberichten bezüglich der Steuerheranziehung durch das Finanzamt und zu den laufenden Grundstücksverhandlungen - nicht geäußert.*

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

*Die Berichterstattung erfolgte regelmäßig und umfassend.*

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

*Der Abschluss einer D&O-Versicherung wurde geprüft und im Jahr 2006 verworfen.*

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

*Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Konflikte ergeben.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER·STEUERBERATER

## IV. Vermögens- und Finanzlage

### 1. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

*Es liegen keine Anzeichen vor, dass offenkundig nicht betriebsnotwendiges wesentliches Vermögen besteht.*

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

*Auffallend hohe/niedrige Bestände habe ich im Rahmen meiner Prüfung nicht festgestellt. Größte Einzelposition in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 bilden die noch nicht verkauften Grundstücke, mit einem Anteil an der Bilanzsumme von 48,9%.*

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

*Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses haben sich keine Anzeichen hierfür ergeben.*

### 2. Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

*Gemessen an der Bilanzsumme beträgt der Anteil des Eigenkapitals 79,9% und der Anteil des Fremdkapitals 20,1%.*

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

*Entfällt, da keine Konzernbeziehungen vorliegen.*

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

*Die Stadt Lorsch als Körperschaft des öffentlichen Rechts hat Kreditgarantien für die Darlehen der Gesellschaft gegeben. Sie erhält hierfür eine entsprechende Avalprovision.*

*Mit Zuwendungsbescheid vom 12. September 2012 hat die Gesellschaft eine Zuwendung im Rahmen des Operationellen Programms für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung 2007 bis 2013 (RWB-EFRE-Programm) bewilligt bekommen. Davon sind im Geschäftsjahr 2014 T€ 77 erfolgswirksam verbucht worden.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

---

## 3. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme auf Grund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

*Nein, die Eigenkapitalquote beträgt 79,9%. Die Gesellschaft verfügt über einen Kreditrahmen in Höhe von T€ 3.000, der zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 394 in Anspruch genommen worden ist.*

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

*Der Jahresfehlbetrag 2014 soll ins nächste Geschäftsjahr vorgetragen werden. Ausschüttungen sind nicht geplant.*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

## V. Ertragslage

### 1. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

*Es liegt nur ein Segment vor, Konzerngesellschaften sind nicht gegeben. Aussagen zum Gesamtverbund der unternehmerischen Aktivitäten der Gesellschafter insgesamt kann ich im Rahmen der Prüfung der Gesellschaft nicht vornehmen.*

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

*Einmalige Vorgänge, die das Jahresergebnis entscheidend geprägt hätten, bestehen im Berichtsjahr nicht.*

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

*Die zugrunde liegende Gesellschaftervereinbarung vom 27. Mai 2010 beinhaltet eine Garantieerklärung der Stadt Lorsch bis zu einem Höchstbetrag von € 3,0 Mio. für ein Darlehen. Hierfür erhält die Stadt Lorsch eine Bürgschaftsprovision in Höhe von 1% p.a.*

*Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben sich keine Anzeichen für Verträge über Kredit- oder Leistungsbeziehungen zu unangemessenen Konditionen ergeben.*

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

*Entfällt*

### 2. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren und was waren die Ursachen der Verluste?

*Zur Ermittlung von Verlustgeschäften, insbesondere im Vermietungsbereich, ist eine Kostenstellenrechnung notwendig. Seitens der Gesellschaft liegt eine solche nicht vor.*

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen und um welche Maßnahmen handelt es sich?

*siehe a)*

# CARSTEN DAUB

WIRTSCHAFTSPRÜFER-STEUERBERATER

---

3. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

*Die Ursache des Jahresfehlbetrages sind im Wesentlichen die gestiegenen Aufwendungen für Gebäudeinstandhaltungen (T€ 156; im Vorjahr T€ 93).*

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

*Punkt entfällt, siehe a).*



# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

#### 6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

#### 7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

#### 8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.



## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

## 12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

## 13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

## 16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Anlage 12

Wirtschaftsplan 2016

Waldwirtschaftsplan

HESSEN-FORST  
Forstamt Lampertheim

Magistrat der  
Stadt Lorsch  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
64653 Lorsch

Lampertheim, den 01.09.2015

**Betr.:** Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne  
für Forstwirtschaftliche Unternehmen des Haushaltsjahres

2016

**Bezug:** Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der waldbesitzenden Körperschaften  
den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und dem Landesbetrieb HESSEN-FORST  
vom 11. August 2003 (StAnz. Seite 3966) und 8. Dezember 2008 (StAnz. Seite 3487)

Der Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne für den Bereich  
Forstwirtschaftliche Unternehmen schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Ergebnishaushalt	Betrag in €	
ERLÖSE		6.015
Personal-Kosten		--
Sach-Kosten		12.339
<b>KOSTEN</b>		<b>12.339</b>
<b>Zuschuß im Ergebnishaushalt</b>		<b>- 6.324</b>
<b>Finanzhaushalt</b>		
Erlöse	--	--
Kosten	--	--
	--	--
	--	--
<b>Überschuß/Zuschuß Finanzhaushalt</b>		<b>--</b>
<b>Zuschuß insgesamt</b>		<b>- 6.324</b>

Ergänzung des Voranschlags um Erlöse und Kosten:

Erlöse aus Zuführung:

Erlöse aus Entnahmen aus Waldrücklage:

Kosten zur Abführung:

Kosten aus Zuführung an Waldrücklage

**Überschuß/Zuschuß**

--

**Gesamtergebnis: Zuschuß**

**- 6.324**

  
Forstamtsleiter



Anerkennung durch den Waldbesitzer

  
Bürgermeister

Lampertheim, den

01.09.2015

Lorsch, den

06.10.2015

Betrieb	Lorsch
Rev 1-stellig	(Alle)

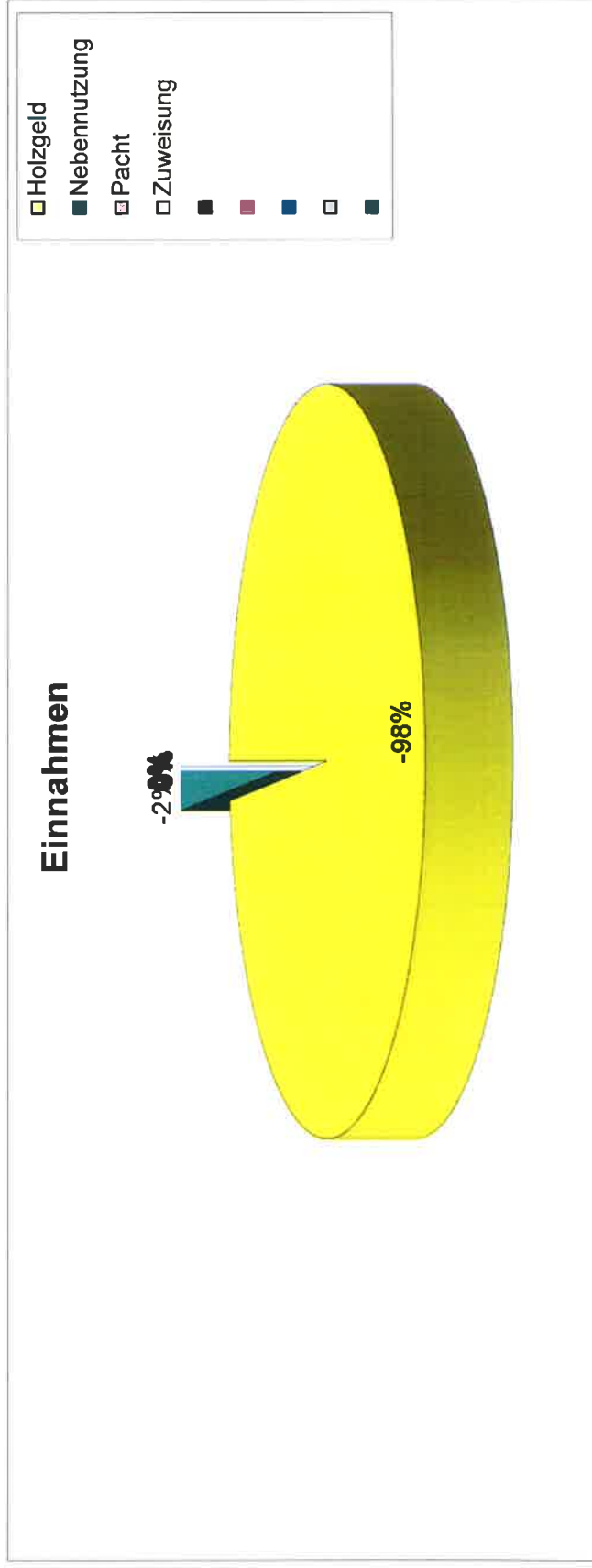
Gesamtergebnis: Ergebnishaushalt ( - = ÜBERSCHUSS   + = ZUSCHUSS )				Ergebnis
Erlöse/ Kosten	KVKR-KONTO	MwSt	KONTO-Text	
Erlöse	50000-Holz	0	Erlöse Holzverkauf (UmsErl Verk Vorr+Erz)	-5.915,00
	50000-NN	0	Erlöse Nebennutzungen (UmsErl Verk Vorr+Erz)	-100,00
	50040	0	Erlöse Jagdpacht (E. aus Überlassg. v. Rechten)	0,00
	54210	0	Fördereinnahmen GAK (Zuw lauf Zwe v Land)	0,00
<b>Erlöse Ergebnis</b>				<b>-8.015,00</b>
Personal-Kosten	62000	0	LOHN-Kosten für WAB (incl. Soz.vers, Zusatzvers.)	0,00
<b>Personal-Kosten Ergebnis</b>				<b>0,00</b>
Sach-Kosten	60690	0,19	Material	2.017,00
	61000 / 61790	0,19	Holzernte incl. Harvester (FremdLeistg für Erzeugn + UmsatLeistg) Rücken incl. maschinelle Hilfe (FrLeistg Erzeugn + UL)	2.240,00
	61390	0,19	vsch. Unternehmerleistungen (FrLeistg Erzeugn + UL)	4.750,00
	64200	0	Berufsgenossenschaft	75,00
	69090	0	Waldbrandvers., Beiträge sonstige Versicherungen	0,00
	69100	0	FBG-Umlage	40,00
			Mitg Schutzgemein., Hess. Forstverein (Beitrag Verbände etc)	10,00
			PEFC-Zert.	15,00
	70290	0	Grundsteuer	25,00
	71710	0,19	Beförsterungskosten (Sonstige Erstattungen an das Land)	1.599,00
<b>Sach-Kosten Ergebnis</b>				<b>12.338,00</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>6.324,00</b>

Betrieb	<b>Lorsch</b>
---------	---------------

Summe - Summe EURO	Ergebnis
Einnahmen	
Holzgeld	<b>-5.915</b>
Nebennutzung	<b>-100</b>
Pacht	
Zuweisung	

98,3%  
1,7%  
\*  
\*  
\*  
\*  
\*  
\*

Summe -6.015 100,0%



Betrieb	<b>Lorsch</b>	
Summe - Summe EURO	Ergebnis	
Kosten-Art		
Lohn		
Unternehmer	<b>8.558</b>	
Material	<b>2.017</b>	
Verwaltg.	<b>1.764</b>	

69,4%

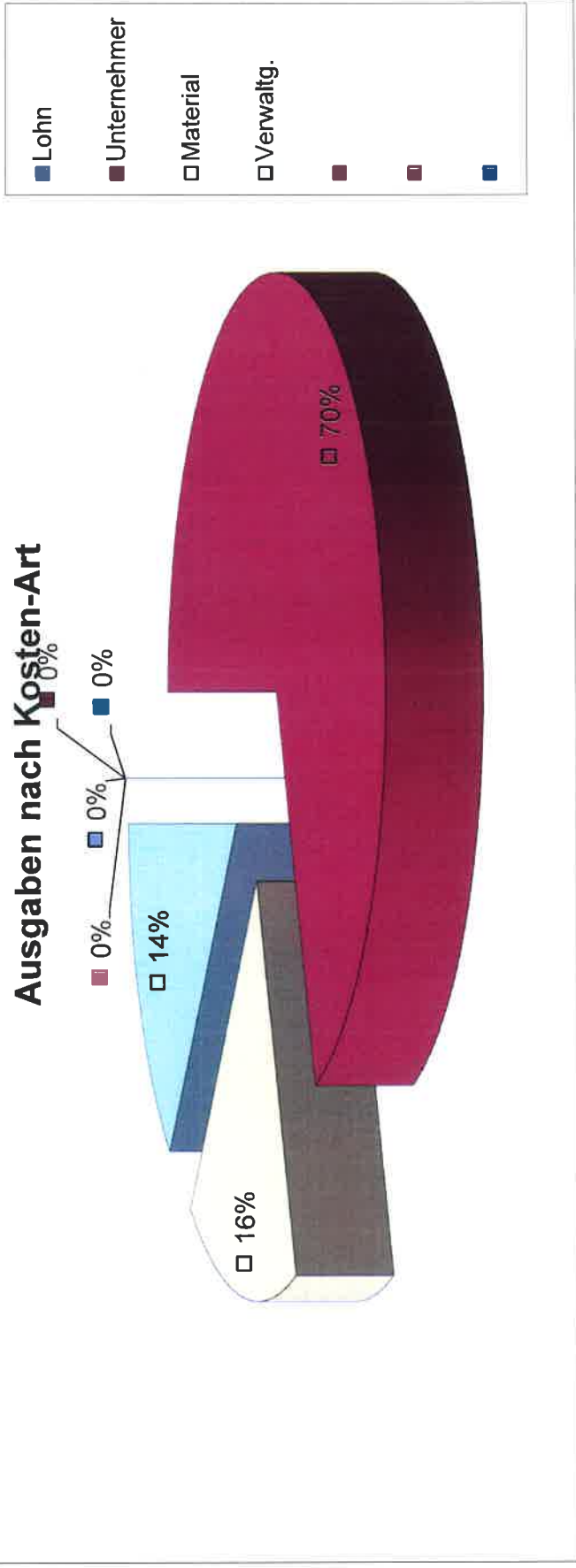
16,3%

14,3%

Summe

**12.339**

**100,0%**



Betrieb	<b>Lorsch</b>
Summe - Summe EURO	Ergebnis
Hauptkostenstellen	<b>3.808</b>
Holzernite	<b>750</b>
Waldschutz	<b>1.600</b>
Vsch	<b>4.417</b>
Kultur	<b>1.764</b>
Verwaltg.	

30,9%  
6,1%  
13,0%  
35,8%  
14,3%

12.339

Summe

100,0%

### Ausgaben nach Hauptkostenstellen





Betr **LO**

Daten	HA		Gesamtergebnis
	Bu	Ki	
Summe - W		2	2
Summe - SA I		15	20
Summe - SA II	5		
Summe - D ABS		35	35
Summe - PZ		25	55
Summe - IL/IS	30		
Summe - Efm ohne FEA	35	77	112





**Waldwirtschaftsplan**

**Haushaltsjahr 2016**

Rev 1-stellig	Betr	Abt	UFI	Abt. Aufüstung	Bemerkung	Teil- leistg	IA	Teilleistung-Bezeichnung	IA-Bezeichnung	B-Art	Fläche ha	Menge	Ein- heit	Alter d. Pflan- ze	Größe d. Pflanzen / vsch	Her- kunft d. Pflanze	KONTO- Schlüssel	EUR / Menge/Einheit (Einnahm. = negatives Vz.)	Summe EURO
3	LO	HOLZ		Erlöse		60400	08	Holzvermarktung	U: HE-Motorm., Aufarbeitung Untern			1	x				E-H	-5.915,00	-5.915,00
3	LO	HOLZ		Kosten	Aufarbeitung	204	08	Sonst., Holzemie	U: HE-Motorm., Aufarbeitung Untern			1		Aufarbeit.	Unternehmer		H	2.240,00	2.240,00
3	LO	HOLZ		Kosten	Rücken	204	08	Sonst., Holzemie	U: HE-Motorm., Aufarbeitung Untern			1			Rücken		R	1.568,00	1.568,00
3	LO				NEBENNUTZUNG	12100	10	Nebennutzungen aller Art (nur Nebennutzungen)				1					E-NN	-100,00	-100,00
3	LO																		
3	LO	4/5/8	Co		Ho-Gatter-Rep. u. Regelkontrolle	143	25	Gatter / Einzelsch. Kontr. + Rep. Schutz g. Wilds. San. Rhein-M.			1,5		ha				U	500,00	750,00
3	LO	4/5/8	Co		Kulturreinigung ggf. 2 mal	102	24	Kultur- und Jungwuchspflege	Verjüngung Sanier., Rhein-M.		3,0		ha				U	650,00	1.950,00
3	LO	4,5		Nach- besserung	Pflanzung d. Unternehmer	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- alle		0,3	300	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	180,00
3	LO	4,5		Nach- besserung	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Ei		0,1	100	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	60,00
3	LO	4,5		Nach- besserung	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Fi		0,1	100	Stk	2/1	30-50		Mat	0,75	75,00
3	LO	4,5		Nach- besserung	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Dgl		0,1	100	Stk	2/0	30-50		Mat	1,00	100,00
3	LO	05		Roter Boden (zwischen d. Gattern)	Bodenvorbereitung mit Kleinbagger ggf. streifenweise wg. Tkir u. Reitaras	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- M.		0,3		ha					2.000,00	600,00
3	LO	05		Roter Boden (zwischen d. Gattern)	Pflanzung d. Unternehmer	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- alle		0,3	3.000	Stk				U	0,35	1.050,00
3	LO	05		Roter Boden (zwischen d. Gattern)	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Ki		0,2	2.100	Stk	1/1	20-40		Mat	0,22	462,00
3	LO	05		Roter Boden (zwischen d. Gattern)	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Hbu		0,1	500	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	300,00
3	LO	05		Roter Boden (zwischen d. Gattern)	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Sbi		0,1	300	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	180,00
3	LO	05		Roter Boden (zwischen d. Gattern)	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier., Rhein- Ei		0,1	100	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	60,00



**Aktuelle Informationen zu Forst- und Holzwirtschaft – Holzmarktlage in Hessen**

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2015 stellt sich die allgemeine Lage der Forst- und Holzwirtschaft wie folgt dar:

- Im Umfeld der anhaltenden europäischen Wirtschaftskrise ist die deutsche Binnenkonjunktur weiterhin stabil.
- Der Ifo-Geschäftsklimaindex ging im Juni 2015 nach mehreren Anstiegen leicht zurück.
- Der Inlandsumsatz spielt für die Sägeindustrie eine entscheidende Rolle, sowohl beim Stamm- als auch beim Schnittholz sind die Exporte auf einem stabilen Niveau.
- Eine leichte konjunkturelle Abschwächung im 1. Halbjahr auf den Nadelschnittholzmärkten hat sich stabilisiert.
- Im Bereich der Fichte ist allerdings die Nachfrage aller Sortimente nach Rundholz zurückgegangen, da die Sägewerke durch Sturm „Niklas“ und die nachfolgenden Sommergewitterstürme sehr gut versorgt sind.
- Die kommende Laubholzsaison weist eine stabile Nachfrage mit leicht steigenden Preisen auf. Die Buchennachfrage ab September bis November ist dabei besonders hoch.
- Beim Nadelindustrieholz ist die Nachfrage zurückgegangen.

**Holzart Fichte**

Der Windwurf „Niklas“ hat deutschlandweit zu einem erhöhten Fichtenrundholzangebot geführt. Die aktuelle Nachfrage nach Fichtenstammholz ist daher rückläufig mit der Folge leichter Preisanpassungen auf hohem Niveau.

**Holzart Kiefer, Douglasie, Lärche**

Die gute Bevorratung der Sägewerke mit Fichtenstammholz hat auch eine etwas geringere Nachfrage nach Kiefernstammholz zur Folge. Die Folge sind auch hier geringe Anpassungen der Rohholzpreise auf einem hohen Preisniveau. Die Nachfrage nach Douglasie und Lärche ist weiterhin hoch. Hier wird empfohlen das naturale Potential voll auszuschöpfen und die günstigen Vermarktungschancen zu nutzen. Stabile Preise konnten umgesetzt werden.

**Holzart Eiche**

Die Nachfrage als auch die Preise werden voraussichtlich kommende Saison nochmals leicht anziehen. Wertholz ist nach wie vor gefragt. Die zurückliegenden Eichenwertholzsubmissionen haben erneut sehr gute Ergebnisse erzielt.

### **Holzart Buche**

Die Buche weist eine stabile lebhaft Nachfrage zu leicht steigenden Preisen gegenüber der letzten Saison auf. Besonders Frühlieferungen ab September bis Dezember sind diese Saison besonders lukrativ zu vermarkten. Diese Marktchancen für das zweite Halbjahr 2015 sollten genutzt werden.

### **Industrieholz**

Sämtliche Industrieholzkunden sind aufgrund günstiger Marktpreise im Restholzbereich, sowie aufgrund der bundesweiten Windwürfe sehr gut versorgt. Der Absatz des Laubholzes läuft im Rahmen der geschlossenen Jahresverträge stabil. Produzierte Übermengen sind jedoch nur schwer auf einem gleichbleibenden Preisniveau abzusetzen. Aktuelle Preisabschlüsse im Nadelindustrieholz sind leicht rückläufig.

### **Energieholz**

Auch auf dem Energieholzmarkt sind sowohl die Nachfrage, als auch die Preise leicht rückläufig.

*Ansprechpartner: Hessen-Forst, Forstamt Lampertheim*